This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

600094036S

Neuer Lehrgang

der

Russischen Sprache.

Für den

Schul-, Privat- und Selbstunterricht

nach der Robertson'schen Methode verfaßt

von

Dr. August Boltz,

Lehrer der russischen Sprache an der Königl. Kriegsschule zu Berlin.

Erster Theil.

Berlin, 1852.

Druck und Verlag von Carl Schultze's Buchdruckerei.

Breite Straße 30.

303. c. 20.

Sr. Excellenz

dem Herrn General-Adjutanten Sr. Majestät des Kaisers
von Rußland

Jacob von Rostoutzoff,

obersten Chef der Kaiserl. Russischen Militair-Erziehungs-Anstalten,
Ritter vieler hoher Orden ꝛc. ꝛc.

als Zeichen vorzüglichster Verehrung und Dankbarkeit

gewidmet

vom

Verfasser.

Vorwort.

Ich habe dieſem Werke nur wenige Worte voranzuſchicken, da ich mich über Zweck, Einrichtung und Gebrauch der **Robertſon**'ſchen Methode bereits in der Vorrede zu meiner Bearbeitung des **Robertſon**'ſchen **Lehrganges der Engliſchen Sprache** (Berlin 1852, bei Carl Schultze) ausgeſprochen habe.

Für Diejenigen, welchen dieſes Buch unbekannt iſt, hebe ich Nachſtehendes aus der erwähnten Vorrede hervor:

„**Robertſon** ging bei Abfaſſung ſeines Lehrbuches von der ſehr richtigen Anſicht aus, daß man moderne Sprachen weſentlich lerne, um ſie zu **ſprechen** und zwar, um ſie **möglichſt geläufig** und vollkommen zu ſprechen; es handelt ſich folglich auch bei dem Unterrichte in den modernen Sprachen namentlich darum, **den Lernenden möglichſt bald zum Sprechen zu befähigen**; da nun rein wiſſenſchaftliche Grammatiken, bei allem anderweitigen Verdienſte derſelben, dieſen Zweck nur ſelten anſtrebten und noch ſeltener erreichen ließen, ſo mußten **neue** Mittel aufgeſucht werden, um zu dieſem Ziele zu gelangen — es mußte eine neue **Methode** begründet werden.

Die Aufgabe ſtellte ſich für ihn folgendermaaßen:

1. Die **Ausſprache** der Wörter durch möglichſt einfache, ſcharf charakteriſtiſche Zeichen darzuſtellen;
2. Den Lernenden zu befähigen, im möglichſt kürzeſtem Zeitraume die größtmöglichſte Anzahl **Wörter** zu erlernen;
3. Sämmtliche grammatiſche, ſyntaktiſche und etymologiſche Regeln **praktiſch** einzuüben;
4. Den Lernenden zum **ſelbſtändigen Gebrauche** des erworbenen Materials zu befähigen.
5. Das Chaos der grammatiſchen Uebungen durch **ſtrenge Wiſſenſchaftlichkeit** zum harmoniſchen Ganzen abzurunden, in welchem alle Theile der grammatiſchen Wiſſenſchaft nach Maaßgabe ihrer Wichtigkeit zur Geltung gelangen;

6. Den Lernenden, da Wort und Begriff nie getrennt gehen, ſo viel wie möglich mit den Lebensverhältniſſen der fremden Nation bekannt zu machen und diejenigen **eigenthümlichen Ausdrucksweiſen** in die Uebungen einzuweben, ohne deren Verſtändniß man in dem fremden Lande nicht wohl fortkommen kann; endlich aber
7. Dem Ganzen denjenigen **Reiz** zu verleihen, daß der Lernende, trotz der häufigen Wiederholungen, ſtets mit erneuertem Intereſſe daran gehe und die **Ueberzeugung von ſeinem Fortſchritte** gewinne, u. ſ. w."

Was dort für's Engliſche geleiſtet wurde, ſollte hier für's Ruſſiſche verſucht werden.

Es kam dabei minder darauf an eine Grammatik im eigentlichen Sinne des Wortes zu liefern (ich hoffe für eine ſolche Arbeit auf fernere Muße), als vielmehr darauf: den Organismus der ſchönen ruſſiſchen Sprache in genauen, naturgetreuen und naturgemäßen Abriſſen, bis in ſeine zarteſten Einzelheiten hinein, zur Darſtellung zu bringen, und nicht nur das traditionelle oui-dire „als ſei die ruſſiſche Sprache für Ausländer ein Schloß mit ſieben Riegeln und ſo gut wie unerlernbar" zu widerlegen, ſondern auch dem Studium derſelben ſoviel Lebendigkeit, Reiz und praktiſchen Werth zu verleihen, als der Gegenſtand es erlaubte, und meine Kräfte vermochten.

Ich bin mir bewußt meinem Ziele wacker entgegengeſtrebt zu haben; wenn ich es trotzdem noch nicht erreichte, ſo wolle man mit Nachſicht auf eine Arbeit blicken, für die faſt Alles neu zu beſchaffen war, und mich mit recht zahlreichen Belehrungen zum Danke verpflichten.

Möchte dieſes Buch allen denen, die es gebrauchen, eben ſo viel Nutzen und Freude gewähren, wie mir beides bei der Abfaſſung deſſelben in reichem Maaße zu Theil ward!

Berlin, im Oktober 1852.

Auguſt Boltz.

Das Alphabet.

Nr.	Buchſtabe:	Name:	Werth:	Beiſpiele:
1.	А, а	a	a	Алеба́рда, Hellebarde.
2.	Б, б	bje	b	Библіо́тека, Bibliothek.
3.	В, в	wje	w	Вели́чество, Majeſtät.
4.	Г, г	gje	g	Географія, Geographie.
5.	Д, д	dje	d	Дя́дя, Onkel.
6.	Е, е	je	je	Егермейстеръ, Jäger-
7.	Ж, ж	ſhe	weiches j (fr.)	Жа́жда, Durſt. [meiſter.
8.	З, з	ſe	weiches ſ	Зака́зъ, Verbot.
9.	И, и	i	i vor Konſ.	Инвали́дъ, Invalide.
10.	І, і	i	i vor Vokalen	Іюнь, Juni. Іюль, Juli.
11.	К, к	ka	k	Ка́ктусъ, Kaktus.
12.	Л, л	el	l	Лека́ло, Kaliber.
13.	М, м	em	m	Му́мія, Mumie. [ſamkeit.
14.	Н, н	en	n	Невниманіе, Unaufmerk-
15.	О, о	o	o	Оболо́чка, Umſchlag.
16.	П, п	pje	p	Па́пство, Papſtwürde.
17.	Р, р	er	r	Ры́царь, Ritter.
18.	С, с	eß	ſcharfes ſ	Сестра́, Schweſter.
19.	Т, т	tje	t	Танцова́ть, tanzen.
20.	У, у	u	u	Уксусъ, Eſſig.
21.	Ф, ф	ef	f	Фарфо́ръ, Porzelan.
22.	Х, х	cha	ch	Хохота́ть, laut lachen.

Nr.	Buchſtabe:	Name:	Werth:	Beiſpiele:
23.	Ц, ц	ze	z	Цыцъ! ſtille! kuſch!
24.	Ч, ч	tſche	tſch	Черче́ніе, das Zeichnen.
25.	Ш, ш	ſcha	ſch	Шушу́кать, flüſtern.
26.	Щ, щ	ſchtſcha	ſchtſch	Щётка, Bürſte.
27.	Ъ, ъ	järr		Hartes ſtummes Zeichen nach Konſonanten.
28.	Ы, ы	järr^{u}üi	^{u}üi	Быть, ſein.
29.	Ь, ь	jer		Weiches ſtummes Zeichen nach Konſonanten, halbes i.
30.	Ѣ, ѣ	jatj	iä	Ѣхать, reiten, fahren.
31.	Э, э	e	e	Эква́торъ, Equator.
32.	Ю, ю	ju	ju	Юнкеръ, Junker,
33.	Я, я	ja	ja	Явля́ться, ſich zeigen.
34.	Ѳ, ѳ	phita	f	Ѳёкла, Thekla.
35.	Ѵ, ѵ	iſchiza	i, w	Ѵссо́пъ, Iſop, (Pflanze).
36.	Й, й	i s krat-køi	i mit dem Häkchen.	Nur nach Vokalen, zu deren Verlängerung.

Vergl. noch S. 11. §. 2. Eigenthümlichkeiten der Ausſprache.

Leſeübungen.

Ба	бе	би	бо	бу	На	не	ни	но	ну
Ва	ве	ви	во	ву	Па	пе	пи	по	пу
Га	ге	ги	го	гу	Ра	ре	ри	ро	ру
Да	де	ди	до	ду	Са	се	си	со	су
Жа	же	жи	жо	жу	Та	те	ти	то	ту
За	зе	зи	зо	зу	Фа	фе	фи	фо	фу
Ка	ке	ки	ко	ку	Ха	хе	хи	хо	ху
Ла	ле	ли	ло	лу	Ца	це	ци	цо	цу
Ма	ме	ми	мо	му	Ча	че	чи	чо	чу

Ша	ше	ши	шо	шу	Фы	фѣ	фю	фя
Ща	ще	щи	що	щу	Хы	хѣ	хю	хя
Бы	бѣ		бю	бя	Цы	цѣ	цю	ця
Вы	вѣ		вю	вя	Чы	чѣ	чю	чя
Гы	гѣ		гю	гя	Шы	шѣ	шю	шя
Ды	дѣ		дю	дя	Щы	щѣ	щю	щя
Жы	жѣ		жю	жя	Вла	вле	гли	гло	жлу
Зы	зѣ		зю	зя	Пла	рле	фли	кло	слу
Кы	кѣ		кю	кя	Чла	шле	мли	сло	цлу
Лы	лѣ		лю	ля	Влы	глѣ	тли	клы	рлу
Мы	мѣ		мю	мя	Цлы	пля	хлю	шлю	щля
Ны	нѣ		ню	ня	Жна	гне	зни	жню	щля
Пы	пѣ		пю	пя	Сны	мнѣ	лни	тню	шня
Ры	рѣ		рю	ря	Жра	зре	дря	фри	хро	тря
Сы	сѣ		сю	ся	Фры	мрю	хрѣ	сру	щря.
Ты	тѣ		тю	тя					

Erste Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

ПЕРВЫЙ УРОКЪ.

p'er-w^{u}üi u-rok.

ТАМАНЪ.
Ta-man.

Тама́нъ — са́мый скве́рный городи́шка изъ всѣхъ
ssa-m^{u}üi sskw'er-n^{u}üi ga-ra-disch-ka is wss'ächh

примо́рскихъ го́родовъ Россіи. Я тамъ чуть-чуть
pri-mor-sskich go-ro-dof Rass-ssi-i. Ja tam tschutj-tschutj

не у́меръ съ го́лоду, да ещё, въ доба́вокъ, меня́
n'e u-m'er ss go^{u}lodu da jesch-tscho w da-ba-wok, m'e-nja

хотѣли утопить. Я пріѣхалъ на перекладной те-
cha-tjä-li u-to-pitj. pri-jä-cha^{u}l na p^{j}e-re-k^{u}lad-noi t^{j}e-
лѣжкѣ поздно ночью. Ямщикъ остановилъ усталую
l^{j}äsch-kä pos-no notsch^{j}ju. Jämsch-tschik as-ta-no-wi^{u}l u-asta^{u}-l-u-ju
тройку у воротъ единственнаго каменнаго дома, что
troi-ku u wa-rot je-din-stwen-na-wo ka-men-na-wo do-ma, schto
при въѣздѣ.
pri wjäs-d^{j}ä.

2. Wörtliche Ueberſetzung. (Буквальный перевод).

Первый урокъ.
Erſte Lektion.

Таманъ — самый скверный городишка изъ всѣхъ примор-
Taman (iſt) aller ſchmutzig(ſte) Städtchen aus aller beim-Meere-
скихъ городовъ Россіи. Я тамъ чуть-чуть не умеръ
gelegenen Städte Rußlands. Ich daſelbſt faſt nicht ſtarb (kam um)
съ голоду, да еще, въ добавокъ, меня хотѣли утопить.
mit (vor) Hunger, ja (ſogar) noch in (zur) Zugabe, mich wollten erſäufen.
Я пріѣхалъ на перекладной телѣжкѣ поздно ночью. Ямщикъ
kam an auf (in) Poſtwagen (Extrapoſt) ſpät in der Nacht. Der Poſtillon
остановилъ усталую тройку у воротъ единственнаго
hielt an (das) ermüdete Dreigeſpann an (vor) Thoren des einzigen
дома, что при въѣздѣ.
Hauſes, welches bei der Einfahrt (ſich befand).

Nachdem der Lernende dieſe Ueberſetzung oft genug laut durchgeleſen hat und mit der Ausſprache und Bedeutung jedes Wortes auf's Vollſtändigſte vertraut geworden iſt, ſchreitet er zur nächſten Uebung, der

3. Gegenſeitigen Ueberſetzung.

Man bedient ſich hierzu eines Blättchens Papier oder eines beſonderen Heftes, bricht es in der Mitte, und ſchreibt auf die linke Seite deſſelben den ruſſiſchen Text, in kurzen Sätzen von einigen Worten, und auf die rechte Seite deren Ueberſetzung. Hierauf überdeckt man die deutſche Ueberſetzung, lieſt die kleinen Sätze in ruſſiſcher Sprache laut vor und überſetzt dieſelben ohne auf das Blatt zu ſehen; dann verdeckt man den ruſſiſchen Text, lieſt die deutſchen Sätze vor und überſetzt ſie zurück in's Ruſſiſche. Der Zweck dieſer Uebung, die am beſten mit

dem Lehrer oder einem Mitſchüler gemacht wird, iſt: das Ohr an die ruſſiſchen Laute zu gewöhnen, nachdem das Auge bereits mit deren Orthographie vertraut geworden, das Gedächtniß zu üben, und endlich den Lernenden mit der Satzbildung der fremden Sprache von vorne herein bekannt zu machen. Sie iſt von großer Wichtigkeit. Des Beiſpiels wegen theilen wir ſie in den erſten drei Lektionen mit:

Первый урокъ.	Erſte Lektion.
Таманъ — самый скверный городишка	Taman (iſt) das allerſchmutzigſte Städtchen
изъ всѣхъ приморскихъ городовъ	von allen Seeſtädten
Россіи.	Rußlands.
Я тамъ чуть-чуть не умеръ	Ich wäre daſelbſt faſt umgekommen
съ голоду,	vor Hunger,
да еще,	und noch,
въ добавокъ,	zur Zugabe (obendrein)
меня хотѣли утопить.	wollte man mich erſäufen.
Я пріѣхалъ	Ich kam an
на перекладной телѣжкѣ	auf einem Poſtfuhrwerke
поздно ночью.	ſpät in der Nacht.
Ямщикъ остановилъ	Der Poſtillon hielt an
усталую тройку	das ermüdete Dreigeſpann
у воротъ	an (vor) dem Thorwege
единственнаго каменнаго дома,	des einzigen ſteinernen Hauſes,
что при въѣздѣ.	welches an der Einfahrt (ſich befindet).

4. Deutſche Ueberſetzung.

Taman iſt das allererbärmlichſte Neſt unter allen ruſſiſchen Seeſtädten. Ich wäre daſelbſt beinahe Hungers geſtorben und noch obendrein wollte man mich erſäufen. Ich kam ſpät des Nachts mit Poſtfuhrwerk an. Der Poſtillon hielt das ermüdete Dreigeſpann vor dem Thorwege des einzigen ſteinernen Hauſes an, welches ſich an der Einfahrt befindet.

5. Converſation. (Разговóръ).

Die nachſtehenden Fragen ſind ſo geſtellt, daß man auf jede derſelben mit bereits erlernten Wörtern antworten kann. Man bedecke anfangs mit der Hand die Reihe der Antworten rechts, und bemühe ſich, dieſelben ſelbſt zu finden, indem man die gedruckten Antworten überhaupt nur dazu benutzt, die mündlich oder ſchriftlich gemachten zu berichtigen:

Fragen (Вопросы):	Antworten (Отвѣты):
1. Welche Lektion iſt dies?	Первый урокъ.
2. Wie heißt die allermiſerabelſte aller ruſſiſchen Hafenſtädte?	Таманъ.
3. Was für ein Städtchen iſt Taman?	Самый скверный городишка.
4. Unter welchen Städten iſt Taman die allerelendeſte?	Изъ всѣхъ приморскихъ городовъ Россіи.
5. Was wäre dem Erzähler dort beinahe paſſirt?	Онъ (er) чуть-чуть не умеръ съ голоду.
6. Wo wäre er faſt Hungers geſtorben?	Тамъ.
7. Wie wäre er Hungers geſtorben?	Чуть-чуть.
8. Was wollte man obendrein noch mit ihm thun?	Его́ (ihn) утопить.
9. Wie drückt ſich der Erzähler darüber aus?	Да еще, въ добавокъ, меня хотѣли утопить.
10. Auf welche Weiſe kam er des Nachts daſelbſt an?	На перекладной телѣжкѣ.
11. Wann kam er mit dem Poſtfuhrwerk daſelbſt an?	Поздно ночью.
12. Wann kam er ſpät an?	Ночью.
13. Was that er des Nachts ſpät?	Пріѣхалъ (онъ пріѣхалъ).
14. Wer hielt das Dreigeſpann an?	Ямщикъ.
15. Was hielt der Poſtillon an?	Усталую тройку.
16. Was that der Poſtillon mit dem Dreigeſpanne?	Остановилъ (её, ее).
17. Wo hielt der Poſtillon das Dreigeſpann an?	У воротъ единственнаго, каменнаго дома, что при въѣздѣ.
18. Vor dem Thorwege welches Hauſes hielt der Poſtillon ſtill?	Единственнаго каменнаго дома.
19. Wo befand ſich das Haus?	При въѣздѣ.
20. Was that der Poſtillon vor dem ſteinernen Hauſe?	Остановилъ у воротъ усталую тройку.

6. Phraſeologie.

Der Lernende hat von der erſten Lektion ab geleſen, überſetzt und geſprochen, und muß, wenn er unſern Vorſchriften gefolgt iſt, alle Wörter dieſes Textes unerſchütterlich auswendig wiſſen. Indeſſen genügt das nicht: er muß ſich auch daran gewöhnen, die erlernten Wörter in neuen Verbindungen zu gebrauchen, wie ſie ihm im praktiſchen Leben vor-

kommen können. Bei den nachstehenden Uebungen, die durchweg aus bereits vorgekommenen Wörtern gebildet sind, ist Das zu beachten, was bei „Gegenseitige Uebersetzung“ als durchaus nothwendig dringend anempfohlen wurde.

1. Самый скверный ямщикъ.	Der allerschmutzigste (widerlichste) Postillon.
2. Таманъ приморскій городишка.	Taman ist ein Seestädtchen.
3. Я еще не умеръ съ голоду.	Ich bin noch nicht Hungers gestorben.
4. Ямщикъ пріѣхалъ на перекладной телѣжкѣ.	Der Postillon kam auf einem Postfuhrwerke an.
5. Меня чуть-чуть не хотѣли утопить	Sie hätten mich fast ertränken wollen.
6. Я остановилъ тамъ при въѣздѣ.	Ich hielt dort bei der Einfahrt still.
7. Ямщикъ чуть-чуть не умеръ съ голоду.	Der Postillon wäre fast vor Hunger gestorben.
8. Изъ всѣхъ приморскихъ городовъ Россіи, Таманъ — самый скверный.	Von allen Seestädten Rußlands ist Taman die allererbärmlichste.
9. Ямщикъ чуть-чуть не утопилъ (Imperf.) усталую тройку.	Der Postillon hätte beinahe das ermüdete Dreigespann ersäuft.
10. Я пріѣхалъ поздно ночью на самой скверной перекладной телѣжкѣ.	Ich kam spät des Nachts auf einem jämmerlichen Postfuhrwerke an.
11. Ямщикъ умеръ у воротъ единственнаго каменнаго дома.	Der Postillon starb vor dem Thorweg des einzigen steinernen Hauses.
12. Я поздно пріѣхалъ у воротъ города (Gen. Sing.).	Ich kam spät vor dem Stadtthore an.
13. Ямщикъ поздно ночью остановилъ меня у единственнаго скверная дома, что при въѣздѣ.	Der Postillon hielt spät des Nachts mit mir vor dem einzigen erbärmlichen Hause an, welches sich an der Einfahrt befindet.
14. Они (sie, man) хотѣли ночью утопить ямщика (Akkus.), да еще въ телѣжкѣ.	Man wollte des Nachts den Postillon ertränken, und noch obendrein in (sammt) dem Postkarren.
15. Ямщикъ умеръ на перекладной телѣжкѣ, да еще съ голоду.	Der Postillon starb auf dem Postfuhrwerke, und noch obendrein vor Hunger.

16. Я пріѣхалъ у единственнаго каменнаго дома, да еще поздно ночью.

Ich kam vor dem einzigen steinernen Hause an, und noch obendrein spät des Nachts.

7. Dialog.

О привѣтствованіи и спрашиваніи о здоровьѣ.

Дóбраго дня!
Дóбраго вéчера!
Дóброй нóчи!
Я желáю вамъ дóбраго дня.
Какóвы вы?
Здорóвы ли вы?
Я здорóвъ.
Я óчень здорóвъ.
Къ вáшимъ услýгамъ.
Я не здорóвъ.
Очень не здорóвъ.
Не такъ, чтобъ былъ здорóвъ.
Посрéдственно.
А вы какóвы въ вáшемъ здорóвьѣ?
Здорóвы ли вáши родúтели?
Слáва Бóгу, здорóвы.

Ueber die Begrüßung und Erkundigung nach dem Wohlsein.

Guten Tag!
Guten Abend!
Gute Nacht!
Ich wünsche Ihnen einen guten Tag.
Wie befinden Sie sich?
Sind Sie gesund (wohl)?
Ich (bin) gesund.
Ich bin recht wohl.
Zu Ihren Dienſten.
Ich (bin) nicht gesund.
(Ich bin) sehr unwohl.
Nicht so recht wohlauf.
Mittelmäßig; so, so.
Und wie geht's mit Ihrer Gesundheit.
(Sind) Ihre Eltern recht wohl?
Gott sei Dank, (sie befinden sich) wohl.

Откýда идёте?
Я идý изъ цéркви.
Я идý изъ дóму.
Я идý съ ры́нку.
Я идý отъ Гна. Н.
Кудá вы идёте?
Я идý въ цéрковь.
Я идý домóй.
Я идý на ры́нокъ.
Засвидѣтельствуйте моё почтéніе вáшимъ.
Покóрно благодарю́.
Прощáйте.

Woher kommen Sie?
Ich komme aus der Kirche.
Ich komme aus dem (von) Hause.
Ich komme vom Markte.
Ich komme von Herrn N.
Wohin gehen Sie?
Ich gehe in die Kirche.
Ich gehe nach Hause.
Ich gehe auf den Markt.
Statten Sie den Ihrigen meinen Gruß ab.
(Ich) danke ergebenst.
Leben Sie wohl (eigentlich: Verzeihen Sie — daß ich Sie verlasse —).

Желáю вамъ всякаго благополу́чія.
И я вамъ того́ же.
До свида́нія.

Ich wünſche Ihnen alles Wohlergehen.
Und ich Ihnen daſſelbe.
Auf Wiederſehen.

Позво́лите спроси́ть, отку́да вы идёте?
Я иду́ отъ бра́та.
Я иду́ отъ сестры́.
Я иду́ отъ двою́роднаго бра́та.
Изъ дворца́; изъ за́мка.
Съ гуля́нья; изъ са́ду.

Erlauben Sie zu fragen woher Sie kommen?
Ich komme vom Bruder.
Ich komme von der Schweſter.
Ich komme vom Couſin.
Von Hofe; vom Schloſſe.
Von (der) Promenade; aus (dem) Garten.

Изъ теа́тра.
Куда́ идётъ вашъ бра́тецъ?
Онъ идётъ прогулива́тся.
Онъ идётъ въ мане́жъ; въ фехтова́льное учи́лище.
Куда́ ты шёлъ неда́вно?
Я шёлъ домо́й; къ одному́ прія́телю; къ купцу́.
Когда́ вы насъ посѣти́те?
Ва́ше посѣще́ніе для насъ бу́детъ прія́тно.
Я приду́ къ вамъ за́втра.
Пожа́луйте придите.
Непремѣнно.
Сдержи́те ва́ше сло́во.
Проща́йте.

Aus (dem) Theater.
Wohin geht Ihr Bruder?
Er geht ein wenig ſpazieren.
Er geht in die Reitbahn; auf den Fechtboden (-ſchule).
Wohin gingſt Du kürzlich?
Ich ging (nach) Hauſe; zu einem Freunde; zum Kaufmann.
Wann werden Sie uns beſuchen?
Ihr Beſuch wird uns ſehr angenehm ſein.
Ich werde morgen zu Ihnen kommen.
Bitte, kommen Sie.
Ohne Fehl (ganz gewiß).
Halten Sie aber auch Ihr Wort.
Adieu!

Я радуюсь, что васъ ви́жу.
И я та́кже.
Всё ли вы въ до́бромъ здоро́вьѣ?
Здоро́вы ли вы бы́ли съ того́ вре́мени, какъ я васъ ви́дѣлъ?
Какъ обыкнове́нно.
Я э́тому радъ.
Я всегда́ вамъ э́того желаю.
Все ли въ до́бромъ здоро́вьѣ ва́ша сестри́ца?

Ich freue mich Sie zu ſehen.
Und ich ebenfalls.
Sie ſind noch immer recht wohl?

Waren Sie recht wohl ſeit der Zeit, wo ich Sie (zum letzten Male) ſah?
Wie gewöhnlich.
Das freut mich.
Ich wünſche Ihnen das jederzeit.
Iſt Ihre Schweſter auch recht wohl?

Она́ здоро́ва.	Ja ſie (iſt) geſund.
Я ду́маю, что она́ здоро́ва.	Ich glaube, daß ſie geſund iſt.
Она́ была́ здоро́ва, какъ я её въ послѣ́дній разъ ви́дѣлъ.	Sie war wohlauf, als ich ſie das letzte Mal geſehen habe.
А ва́ша двою́родная сестри́ца?	Und Ihre Couſine?
Она́ не такъ здоро́ва.	Die iſt nicht ſo wohl.
Что ей сдѣ́лалось?	Was fehlt ihr?
Не больна́ ли?	Sie iſt doch nicht krank?
У неё си́льный на́сморкъ.	Sie hat (bei ihr iſt) einen ſtarken Schnupfen.
Я объ э́томъ сожалѣ́ю.	Das thut mir leid.
Это мнѣ кра́йне приско́рбно.	Das iſt mir äußerſt betrübend.
Надѣ́юсь, что это ско́ро пройдётъ.	Ich hoffe das wird bald vorüber gehen.
Мо́жно надѣ́яться, что это ни чѣмъ ху́дымъ не ко́нчится.	Man muß hoffen, daß es nicht ſchlecht endigt.

Hiermit endigt der rein praktiſche Theil unſerer Lektion. Für Kinder iſt er vollkommen genügend; wenige ſeltene Ausnahmen abgerechnet, würde es dieſelben dem Studium ſogar nur abgeneigt machen, wenn man ſie zur Erlernung der folgenden theoretiſchen Abtheilung, namentlich der Lexicologie, zwingen wollte. Ebenſo genügt dieſer erſte Theil der Mehrzahl der Damen und im Allgemeinen allen denjenigen Perſonen, welche eher die Abſicht haben die Sprache baldmöglichſt verſtehen und ſprechen zu lernen, als ſie gründlich zu erforſchen.

Dieſe zweite Abtheilung iſt daher beſonders Denjenigen gewidmet, welche es lieben ſich von Allem, was ſie ihrem Gedächtniſſe anvertrauen, die ſtrengſte Rechenſchaft abzulegen.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Orthoepie.

§. 1. Von den Buchſtaben.

Aus dem Seite 1. angeführten Alphabete hat man bereits erſehen können, daß das ruſſiſche Alphabet 36 Buchſtaben hat, die theils dem griechiſchen, theils dem lateiniſchen Alphabete, jedoch nicht immer mit Beibehaltung deſſelben Werthes, entlehnt, theils von ihrem Erfinder, dem heil. Cyrill, beliebig zuſammengeſtellt worden ſind. Das vor ihm entſtandene Alphabet heißt das Slaviniſche und zählt 41 Buchſtaben; erſt Peter der Große ſtellte das gegenwärtig in der ruſſiſchen Sprache angewandte Alphabet, durch Vereinfachung der einen und Wegwerfung der andern Buchſtaben, her. Von dieſen 36 Buchſtaben ſind 12 Vokale:

a, e, и, i, o, y, ы, ѣ, э, ю, я und v; von welchen e, ѣ, я, ю und ы eigentlich Diphthongen ſind.

Von den übrigen 24 Buchſtaben ſind ь, ъ und й Halbvokale; es bleiben ſonach 21 Konſonanten, nemlich б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ, ѳ.

Die Vokale und Halbvokale werden eingetheilt in harte, mittlere und weiche:

1. harte und ihnen entſprechende	2. weiche.	3. Mittelvokal.
a	я	ѣ
э	e	
ы	и, i	
o	ё (io)	
y	ю	
ъ	й, ь	

Die Konſonanten werden eingetheilt in ſtarke, ſchwache und flüſſige (liquidae):

1. ſtarke und ihnen entſprechende	2. weiche.	3. Flüſſige.
п	б	л, м, н, р.
ф	в	
к	г (wie in: Gott)	
х	г (wie in: freudig)	
т	д	
ш	ж	
с	з	
ц (тс)	дз	für dieſe drei giebt es keine beſonderen Zeichen.
ч (тш)	дж	
щ (штш)	ждж	

Nach den Organen, vermittelſt welcher ſie hauptſächlich hervorgebracht werden, theilt man ſie ein in:

a) Gurgellaute, г, к, х;
b) Gaumenlaute, л, н, р;
c) Zahnlaute, д, т;
d) Lippenlaute, б, в, м, н, ф;
e) Ziſchlaute, з, с, ж, ч, ш, щ, ц.

Die Buchſtaben v und ѳ finden ſich nur in einigen wenigen, aus dem Griechiſchen entlehnten Wörtern vor und werden, der erſte wie и oder в, der letztere wie ф ausgeſprochen.

§. 2. Eigenthümlichkeiten der Ausſprache.

A, а = a; Ausnahmen: 1) nach den Ziſchlauten ж, ч, ш, щ, wenn es unaccentuirt iſt = e: жалѣю, ich bedaure (sheläju); часы,

Taſchenuhr, (tschessü); шалу́нъ, der Muthwillige, (schelún); щади́ть, verſchonen (schtscheditj). 2) = o in der Genitivendung der Adjektive, wenn mit dem Accente: сухáго, des trockenen ... (ssuchówo).

Б, б = b; Ausnahmen: vor den harten Konſonanten к, п, ф, х, ц, ч, ш, щ, oder am Ende der Wörter vor dem ъ und ь = p: обтира́ть, abwiſchen (optirátj); осно́бъ, Schauerfroſt (asnóp).

В, в = w; Ausnahmen: vor den harten Konſonanten к, п, ф, х, ц, ч, ш, щ, und am Ende der Wörter vor dem ъ und ь = f. — здоро́въ, geſund (sdaróf); вдовъ, Wittwer (wdof).

Г, г = g in Grab am Anfange und in der Mitte der Wörter; гра́блю, ich plündere (gráblju); дости́гнуть, erreichen (dastignutj). Ausnahmen 1) = k am Ende der Wörter und vor ш: супру́гъ, Gemahl (ssuprúk); мо́гшій, könnend (mókschi).

2) In den Wörtern Богъ, Го́сподъ, бла́го, gleich einem leiſe aſpirirten ch, faſt wie j; wir ſtellen in der fingirten Ausſprache dieſen Laut durch gh dar, indem wir uns das g ſo ausgeſprochen denken wie in entledigen, ſo daß der Laut ro faſt wie cho in dem Worte Hypochondrie, nur noch etwas weicher, klingt.

3) = ch wie in Loch, Macht ꝛc. vor den ſtarken Konſonanten к, п, ф, х, ц, ш, щ und vor ъ und ь, ſo wie in Wörtern, die aus fremden Sprachen hergeleitet ſind: лёгкій, leicht (l'ochki); лёгче, leichter (léchtsche); мя́гкій, weich (m'achki); Петербу́ргъ, Petersburg (Peterbúrch). —

4) In den Genitivendungen аго, яго, ого, его der Adjektive und Pronomen = w; прекра́снаго, des ſchönen ... (prekrássnawo); моего́, meines (mojewó).

5) In Fremdwörtern, je nach dem Buchſtaben welchen es vertritt, bald weich (gh), bald hart (ch): Га́ллія, Ге́нуа, Гёттингенъ, Гибралта́ръ, госпита́ль. —

Д, д = d; Ausnahmen: 1) vor den harten Konſonanten (к, п, ф, х, ц, ч, ш, щ) und am Ende der Wörter vor ъ und ь = t; дога́дка, Räthſel (dagátka); радъ, froh (rat). 2) In Wörtern, wo das д zwiſchen den Konſonanten з und н ſteht, wird es ſtumm; по́здно, ſpät (pósno); пра́здникъ, Feiertag (prásnik).

Е, е und **Ѣ, ѣ** haben denſelben Laut, und zwar:

1) = je, jä am Anfange der Wörter: е́геръ, Jäger (Jeger); е́хать, fahren (jächatj).

2) hinter einem Konſonanten gleich einem kurzen ie, welches wir ie bezeichnen: впаде́ніе, Fall (wpadjénie); нѣжность, Zärtlichkeit (n'éschnostj).

3) = o wenn accentuirt und vor einem oder mehren Konſonanten,

auf welche ein harter Vokal (а, о, у, ы) oder ъ folgt, und am Ende der Wörter: ёлка, Tanne (i̯ólka); твёрдо, hart (twi̯órdo); мёдъ, Honig (mi̯od).

4) = о, wenn mit dem Accente hinter den Ziſchlauten ж, ч, ш, щ, ц: жёлтый, gelb (shi̯oltuüi); шёлъ, ging (scholl); лицёмъ, mit dem Geſichte (lizom); щётка, Bürſte (schtschotka); wir bezeichnen dieſe beiden Arten der Ausſprache mit einem Trema auf dem ruſſiſchen е.

Der Unterſchied zwiſchen е und ъ iſt nur ſelten ſtark hervortretend; ъ dürfte vielleicht einen etwas tiefern Laut als е haben. Vergl. noch ъ an ſeinem Orte.

Ж, ж, wie das mildeſte ſch, das eine deutſche Zunge hervorbringen kann, genau dem franzöſiſchen j (in *jeu, jeune, jeunesse*) entſprechend; wir bezeichnen dieſen Laut in der figurirten Schrift žh. Vor den harten Konſonanten к, п, ф, х, ц, ч, ш, щ und am Ende der Wörter vor ъ und ь = **sch** (wie in Buſch): ложъ, Lüge (ulosch); кружка, Kanne (krúschka).

З, з, wie das weiche ſ in Raſen. Wir bezeichnen es durch ś. Vor den harten Konſonanten und am Ende der Wörter vor ъ und ь wird das ſ ſchärfer, faſt wie in Raſt, wir bezeichnen es alsdann durch ein einfaches s: за́втра, morgen (śáwtra); ска́зка, Mährchen (sskáska); разъ, mal (ras). Folgt auf зд ein и, ſo wird das д ſtumm (ſ. Д.).

И, и wird nur vor Konſonanten gebraucht und lautet durchaus wie das deutſche i. Ausnahme: 1) am Anfange der Pronomen имъ, ихъ, ими und nach dem Halbvokal ь lautet es wie ji. 2) Nach einer auf ъ auslautenden Präpoſition erhält es den Laut des ы (ſ. daſelbſt): съ Ива́номъ, mit Johann (ssüwánom) предъидýщій, vorhergehende (predüdúschtschi).

І, і = i, nur vor Vokalen gebraucht; in dem einzigen Worte міръ, Welt, ſteht es vor einem Konſonanten, um es von миръ, Friede, zu unterſcheiden.

К, к = k; nur nimmt es vor den weichen Konſonanten б, д, ж, з faſt den Laut des harten g an: къ Бо́гу, zu Gott (gbógu); къ добру, zum Guten (gdóbru); къ жела́нію, nach Wunſch (gshe-ulániju); къ зе́млѣ, zur Erde (gsémli̯ä).

Л, л = l, wenn ein weicher Vokal (е, и, і, я, ю) oder die Halbvokale ь, й folgen (ле, ли, лі, ля, лю); folgt aber ein harter Vokal (а, э, ы, о, у) oder ein ъ darauf, ſo erhält es einen viel vollern Laut, als wir ihm im Deutſchen beilegen und der nur den ſlawiſchen Sprachen eigenthümlich iſt; man bringt dieſen Laut am leichteſten hervor, wenn man die Zunge kräftig gegen die Oberzähne ſtützt

und ein volles behauchtes l (das man anfangs wie ull ausſprechen kann, aber ſo, daß das u nicht ſelbſtſtändig gehört wird, ſondern in der Fülle des l aufgeht) mit dem Vokale raſch ausſpricht (ла, ле, лы, ло, лу); пылъ, Staub (pui^{u}l), wir bezeichnen dies letztere l theils mit ^{u}l, theils hll, je nachdem es mehr oder weniger behaucht wird.

М, м = m.

Н, н = n.

О, о = o. Ausnahme: Vor einer accentuirten Silbe = a; корáбль, Schiff (karáblj).

П, п = p.

Р, р = r.

С, с = ſſ in Roſſe. Ausnahme: Vor den weichen Konſonanten б, г, д, ж, з = ſ in Raſen: сборъ, Verſammlung (sbor); сжáтость, Dichtigkeit (sshátostj).

Т, т = t. Ausnahmen; 1) Vor den weichen Konſonanten б, г, д, ж, з = d: отдáть, abgeben (ad-dátj); отжирéть, fett werden (ad-shirétj). 2) Folgt auf ст ein н, ſo wird das т ſtumm (vergl. Д. und З.) пóстный, Faſten-, mager (póssn^{u}ui); чáстный, einzeln (tscháss-n^{u}ui).

У, у = u.

Ф, ф = f.

Х, х = ch.

Ц, ц = z.

Ч, ч = tſch; vor н faſt wie ш: нарóчно, vorſätzlich (naróschno).

Ш, ш = ſch.

Щ, щ = ſchtſch; zuſammengeſetzt aus штш, vor н faſt wie ш: помóчникъ, Gehülfe (pamóschnik).

Ъ, ъ, das harte Zeichen, giebt dem vorangehenden Konſonanten einen ſtarken, trockenen Laut, als ob er verdoppelt würde; weiche Konſonanten werden vor ъ zu harten; кровъ, Dach (krof); вязъ, Ulme (w^{i}äs). Wir laſſen es unbezeichnet, indem wir die entſprechenden Veränderungen an den Konſonanten ſelbſt nachweiſen werden.

Ь, ь, das weiche Zeichen, iſt ein halbes i und giebt dem vorangehenden Konſonanten einen weichen, behauchten Laut, indem es ſelbſt auf den Lippen gleichſam erſtirbt: кровь, das Blut (krofj);

вязь, Morast (wⁱäsj). Nach den Zischlauten ж, ч, ш, щ, ц hört der Unterschied zwischen ъ und ь indessen ganz auf. Wir bezeichnen das ь durch j.

Ы, ы = ᵘüi, als ein Laut hervorgebracht, indem man die Zunge fest an den Unterkiefer drückt, den Mund hohl macht und ein ᵘüi aus dem Gaumen hervorbringt, in welchem die tiefen Töne vorherrschen müssen und das außerdem etwas nasaltöniges hat. Es geht damit, wie mit dem tiefen l — man muß es aussprechen hören, um es ganz richtig hervorbringen zu können.

Ѣ, ѣ, s. E. — Ist ъ accentuirt, so hat es den Laut io nur in den Wörtern звѣзды, Sterne; звѣздочка, Sternchen; гнѣзда, Nester; гнѣздычко, Nestchen; сѣдла, die Sättel; цвѣлъ, blühte.

Э, э = e.

Ю, ю = ju. In Fremdwörtern vertritt es die Stelle des Lautes ü: Мюнстеръ, Люттихъ.

Я, я = ja. Ausnahmen: 1) Am Anfange der Wörter und Silben ohne Accent = jä: яйцо, Ei (jäizo); заяцъ, Hase (zajäz). 2) Nach einem Konsonanten, wenn ohne Accent, = ⁱä: вязáть, stricken (wⁱäzáti). 3) In der Silbe ся am Ende der reflexiven Zeitwörter lautet es fast wie a: стараться, sich bemühen.

§. 3. Vom Accente.

Der Accent ruht in den russischen Wörtern entweder:

1) auf der Stammsilbe;
2) auf dem präpositionellen Prefixe;
3) auf der Endsilbe.

Da die Gesetze über den Accent bis jetzt noch nicht hinreichend ergründet worden sind, so haben wir sämmtliche russische Wörter (die Uebungen über die Wörter des gegebenen Textes ausgenommen) mit dem Accente versehen und bemerken noch, daß derselbe in den grammatischen Veränderungen eines Wortes sehr oft von der einen Silbe auf die andere übergeht, was aus dem praktischen Gebrauche allein erlernt werden muß.

2. Lexicologie.

Die hinter den Verben befindlichen Zahlen weisen auf die Konjugationstabelle, deren Stelle man im Register nachsuchen wolle.

Тамáнъ, oder Тмутараканъ ist der Name einer, von den zwei Armen des Flusses Kuban, bei seinem Ausströmen in das Schwarze

und Asowiſche Meer gebildeten Inſel, ſo wie eines auf derſelben befindlichen kaukaſiſchen Seeſtädtchens.

Са́мый, a. m. ſelbſt, ſelbige, wirkliche; abgeleitet von самъ (ſanſk. und goth. *sam-a*, engl. *same*). сама́, f. само́, n. ſelbſt, perſönlich. Vor einem anderen Adjektive bezeichnet es deſſen Superlativ und entſpricht dem deutſchen aller.

§. 4. Die ruſſiſchen Adjektive endigen auf ый (ій) für's m; ая (яя) für's f; ое (ее) für's n. Dieſe Endungen werden dem Stamme des Wortes zum Theil ohne Weiteres angehängt (сам-ый), theils geſchieht dies vermittelſt gewiſſer Konſonanten oder Silben (ſ. §. 16), mit welchen zuſammen ſie neue charakteriſtiſche trennbare Endſilben (Affixe) bilden, deren Grundbedeutung wir bei ihrem Vorkommen näher erläutern werden.

§. 5. Der regelmäßige Superlativ wird aus dem Komparative, dieſer aus dem Poſitive gebildet und zwar folgendermaaßen:

свѣтлый, hell; Comp. **свѣтлѣе**, heller; Superl. **свѣтлѣйшій**, hellſte.

Самый kann auch, verſtärkungsweiſe, vor einem Superlative ſtehen und entſpricht vor einem ſolchen, wie vor dem Poſitive, dem deutſchen aller: самый усталый (самый усталѣйшій), der allerermüdetſte.

Сквёрный, ая, ое; a. ſchmutzig, eklig, jämmerlich; von сквёрна, s. f. Fleck, Schmutzfleck.

Городи́шка, s. m. häßliches kleines Städtchen; Diminutivum von

Го́родъ, s. m. Stadt, vom ſlaw. градъ; (Belgrad, Stargard u. ſ. w.). Plur. города́.

§. 6. Die ruſſiſche Sprache iſt an bezeichnenden Diminutiv-Endungen womöglich noch reicher als die italieniſche; ſo macht городъ noch folgende Dim.: городо́къ, hübſches Städtchen; городо́чекъ, kleines, nettes Städchen; городи́ще, große Stadt; городи́шка, häßliches, kleines Städtchen.

§. 7. Die Diminutiv-Endung **ишка** bezeichnet eine ſehr ſchlechte, unanſehnliche Qualität und noch etwas Verächtliches, Gemeines; ſo in ма́льчикъ, Knabe; **мальчи́шка**, kleiner, dummer Junge u. A.

Изъ und изо, aus; vom perſ. *ès*, oder dem gr. ἐξ, lat. *ex*; Präp. mit dem Genitive.

§. 8. In Zuſammenſetzungen bezeichnet die Präp. изъ eine äußerliche Bewegung, eine Handlung des Zerlegens, Zertheilens, wodurch aus einem Gegenſtande noch ein anderer hervorgebracht wird; ſie entſpricht den deutſchen Prefixen ver, zer und aus; Beiſpiele: изгоня́ть, verjagen; изре́зать, zerſchneiden; изсѣ́чь, ausſchneiden.

§. 9. In dieſen Zuſammenſetzungen verliert изъ das ъ, ausgenommen vor den Wörtern die auf ъ und я anfangen, von denen nur изя́щество, Vortrefflichkeit, изя́щно, vortrefflich, ſchön, Adv. und изя́щный, ſchön u. ohne ъ geſchrieben werden.

Всѣхъ, Gen. Plur. vom Adjektive весь, вся, всѣ, aller, jeder, e, es, vom perſ. *vès, bès* oder dem griech. πᾶς. —

Примо́рскихъ, Gen. Plur. vom Adj. примо́рскій, ая, ое, am Meere gelegen, See-: zuſammengeſetzt aus der Präp. при, bei, und мо́рскій, (морско́й) See-, maritime; welches letztere vermittelſt der Adjektivendung с-кій (ая, ое), vom Subſtantive море, Meer, die See (ſanſk. *mira*, lat. *mare*) abgeleitet iſt.

§. 10. Die Endſilbe СКІЙ dient zur Bildung von Adjektiven aus Subſtantiven und bezeichnet eine Würde, oder eine ſpezifiſche Eigenſchaft; ſie entſpricht der deutſchen Endſilbe iſch, wie z. B. in Ру́сскій, ruſſiſch (das Volk betreffend), von Русь, Reuſſen; Россі́йскій, ruſſiſch (das Land angehend), von Россі́я, Rußland; Пру́сскій, preußiſch, von Пру́ссія; дру́жескій, freundſchaftlich, von другъ, Freund. Man bemerke noch, daß nach к, ſo wie nach г und den Ziſchlauten ие ый ſtehen kann.

При, Präp. mit dem Lokalis (auch Präpoſitiv, Präpoſitionalis genannt), perſ. *beri;* gr. παρά; franz. *près, près de*, bei, nahe bei, zur Zeit von.

§. 11. In Zuſammenſetzungen entſpricht ſie den deutſchen Wörtern: an, er, hinzu und bezeichnet die Annäherung, die Erreichung eines Zieles, eine Gewohnheit oder eine Vermehrung, wie in: приста́ть, anlangen, landen (von стать, ſtehen); пристрѣля́ть, gänzlich erſchießen (стрѣля́ть, ſchießen); пристро́ить, hinzubauen (стро́ить, bauen) und притерпли́ваться, ſich an's Dulden gewöhnen (терпли́вать, zu dulden pflegen).

Го́родовъ, Genit. Plur. von го́родъ. Der Gen. всѣхъ примо́рскихъ го́родовъ wird von der Präp. изъ regiert.

Россі́и, Gen. Sing. vom Subſt. Россі́я, f. Rußland.

§. 12. Die Namen der Länder endigen, mit geringen Ausnahmen, auf ІЯ; die der Einwohner auf ЕЦЪ; z. B. Абиссі́нія, Abyſſinien, Абиссі́нецъ; — Австрія, Oeſtreich, Австрі́ецъ; — Бе́льгія, Belgien, Бельгі́ецъ; — der Ruſſe heißt Россія́нинъ; — der Preuße Пру́сскій. —

Тамъ, Adv. dort, vom ſlaw. тамо.

Чуть-чуть, (und чуть) Adv. faſt, beinahe; von чу́ять, wittern, ausſpüren. Nach чуть-чуть folgt regelmäßig eine Negation, weil dies Adv. die Unbeſtimmtheit ausdrückt.

Не, Adv. nicht. (sansk. *ni;* perf. *neh;* gr. νή).

Умеръ, starb. Imperfektum von умира́ть (умере́ть, мере́ть) III. 2. v. n. sterben; abgeleitet vom slaw. мрѣти (sansk. *mrita*, Tod; lat. *mors*). Das deutsche Wort Mord hat jedenfalls denselben Ursprung.

У, Präp.; bei, im Besitz von (*chez, auprès de*), bezeichnet gewöhnlich die Gegenwart, den Besitz u. s. w. und regiert den Genitiv.

§. 13. In Zusammensetzungen bezeichnet sie 1) das Verbergen oder Entfernen einer Sache; ухоли́ть, weggehen (ходи́ть, gehen); 2) das Streben nach e. S.; уха́живать, beaufsichtigen, (von ходи́ть); 3) die Vollendung einer That; уби́ть, todtschlagen (бить, schlagen); 4) das Lostrennen einzelner Theile vom Ganzen: урва́ть, abreißen (рвать, reißen); das einmalige Geschehen einer Handlung: уви́дѣть, wahrnehmen (вида́ть, sehen).

Съ, (со) Präp. mit, von; regiert 1) den Genitiv: онъ свали́лся съ кро́вли, er fiel vom Dache. 2) den Akkusativ: боля́чка съ була́вочную голо́вку, eine Blatter von der Größe eines Stecknadelknopfes. 3) den Instrumentalis: игра́й съ нами, spiele mit uns.

§. 14. In Zusammensetzungen bezeichnet sie 1) eine Bewegung von Oben nach Unten: сходи́ть herab-, herkommen; 2) die Vereinigung einzelner Theile zum Ganzen: собира́ть, zusammensuchen (брать, бира́ть, nehmen) 3) eine Mitwirkung: содѣ́йствовать, mitwirken (дѣ́йствіе, Wirkung). — Vergl. noch §. 9.

Го́лоду, unregelmäßiger (populärer) Genitiv des Subst. го́лодъ, Hunger, vom slaw. гладъ. Ueber die regelmäßige Deklination der Substantive s. Lektionen 2—4.

Да, sogar; vom pers. oder türk. *da*, selbst, sogar; ist

1) Konjunktion und bedeutet damit, daß, oder, wie hier, ja sogar.

2) Adverb und bedeutet das einfache affirmative Ja. Bei Ausrufungen verstärkt es die Bedeutung des Verbs und giebt dem Satze etwas Feierliches: Да здра́вствуетъ Царь! Es lebe der Zaar! Сіе мѣ́сто да бу́детъ для тебя́ свящѣ́нно, möge dieser Ort dir heilig bleiben!

Ещё, Adv. Kontraktion vom slaw. единаче ноѣ, ноѣ einmal, welches von единъ, ein, einer, abgeleitet ist. S. §. 20.

Въ (во), in; Präp. auf die Frage wohin? (Bewegung) mit dem Akkusative; auf die Frage wo? (Ruhe) mit dem Lokalis. Arab. *fi*, pers. *bè*.

§. 15. In Zusammensetzungen bezeichnet diese Präp. 1) eine Bewegung nach Innen, входить въ домъ, hineingehen in's Haus;

2) das Hineinbringen einer Sache in eine andere, вдѣлать, einlegen (*incruster*). Auch въ verliert hierbei, wie alle Präpositionen die damit endigen, das ъ, und nur die Wörter въѣдáться (въѣсться), etwas gern essen; въѣздъ, Einfahrt; въѣзжáть (въѣхать), einfahren, und въявъ (въявѣ), öffentlich, behalten es bei. Vergl. §. 9.

Добáвокъ, s. m. (Dim. добáвочекъ) Zugabe; von бáвиться, zögern, sich mit etwas aufhalten, welches von быть (goth. *beon*, sansk. *bû*) abstammt. Да ещё въ добавокъ, und was noch mehr ist.

Хотѣли, 3. Pers. Plur. des Imperf. vom Verbum

Хотѣть, II. 5. v. a. wollen, wünschen (gr. χατ-ειν; pers. *khâst-en*).

Утопúть (утопля́ть) II. 2. v. a. ertränken, ersäufen; zusammengesetzt aus der Präp. у (s. §. 13.) und dem Verbum топúть, untertauchen, welches von топнýть (gr. δύπτειν), tauchen, abgeleitet ist. Es ist nicht zu verwechseln mit утопúть (утáпливать), garkochen, das von топúть, heitzen, abgeleitet ist, welches тёплый, heiß, zur Wurzel hat.

Пріѣхалъ, 1. Pers. Sing. des Imperf. von пріѣхать, v. n. ankommen, welches zusammengesetzt ist aus der Präp. при (s. §. 11.) und dem Wurzelworte

Ѣхать, v. n. irr. fahren, reiten, reisen. Das Präsens hat ѣду, ѣдешь, ѣдетъ, ѣдемъ, ѣдете, ѣдутъ.

На, auf, an, mit (gr. ἀνά), Präp., welche auf die Frage wohin? auf wen? den Akkusativ und auf die Frage wo? womit? den Lokalis regiert.

§. 16. In Zusammensetzungen bezeichnet sie 1) eine Handlung, die sich auf die Oberfläche eines Gegenstandes erstreckt, wie накатúть, darüber hinwegrollen (катúть, rollen); 2) eine Anhäufung, wie набросáть, zusammenwerfen (бросáть, werfen); 3) mit dem reflexiven Pronomen ся am Ende der Wörter ein vollständiges Genügen, wie нагуля́ться, sich satt spazieren gehen (гуля́ть, spazieren gehen).

Перекла́дной, Lokalis Sing. vom Subst. перекла́дная, s. f. ein Postwagen oder besser Karren ohne Federn, der auf jeder Station gewechselt wird; von перекла́дъ, s. m. Querbalken, zusammengesetzt aus пере, durch, quer durch, кладъ, vom Verbum класть, legen und der Adjektivendung ный.

Пере (пре), durch; vom slav. пре.

§. 17. Пере kommt nur in Zusammensetzungen vor und bezeichnet 1) die Bewegung quer durch einen Gegenstand, wie переходúть чрезъ рѣку, über einen Fluß gehen; 2) eine Handlung oder Wirkung, die sich auf mehre Objekte der Reihe nach, oder auf die Dauer einer unbestimmten Zeit erstreckt, wie передавáть, alles

der Reihe nach zerquetſchen; перебúть, alles zerſchlagen; перенóчевать, übernachten. 3) Die Gegenſeitigkeit: переходúть изъ углá въ úголъ, aus einem Winkel in den andern gehen. 4) Die Wiederholung einer Handlung: переписáть, umſchreiben.

Класть, v. a. irr. legen, ſtellen (ar. *kald, kelt*, aufhäufen). Präſ. кладý, кладёшь, кладётъ, кладёмъ, кладёте, кладутъ.

Телѣжкѣ, Lokalis Sing. von телѣжка s. f. Diminutiv von телѣга (poln. *telega*), Wagen, Bauerwagen. Dies Wort wird häufig nach перекладной weggelaſſen, weshalb man ebenſo gut ſagen könnte: я пріѣхалъ на перекладной. Unter einer перекладной телѣжкѣ iſt hier eine Art Extrapoſt zu verſtehen.

Пóздно (auch пóздо, Dim. пóздненько, поздновáто; Kompar. пóзже), adv. ſpät; vom ſlaw. поздъ (gr. ὀψὲ). Vergl. §. 2. sub Д

Нóчью, als Adverb gebrauchter Inſtrumentalis von ночь s. f. Nacht, vom ſlaw. нощь (gr. νὺξ; lat. *nox*).

Ямщикъ, s. m. Poſtillon, Poſtknecht, Fuhrmann; abgeleitet von

Ямъ, s. m. eine Poſtſtation, vom türk. *Jam*.

§. 18. Die Endſilbe ЩИКЪ (ſo wie чикъ, никъ, икъ) bezeichnet, gleich der deutſchen und engliſchen Endſilbe er *(er)* in Leſ-er, (read-er) u. ſ. w. eine männliche Perſon, und bildet aus Verben und Subſtantiven neue Subſtantive. Die entſprechende weibliche Endung iſt щица (чица, ница, ица).

Остановúлъ, 3. Perſ. Sing. des Imperf. von

Остановúть (останáвливать) II. 2 v. a. anhalten, aufhalten, von становúть (станáвливать) v. a. errichten, feſtſetzen, das von ставúть (ставливать), anſtellen, anſetzen, und dieſes von стать (lat. *stare*) v. n. ſich ſtellen, abſtammt. Letzteres vertritt häufig die Stelle des Hülfzeitwortes werden, wie in: стать сердúтымъ, böſe werden; что съ нимъ сталось? was iſt aus ihm geworden?

О, (объ, обо), Präp. mit dem Akkuſative: auf; mit dem Lokalis: von, um, gegen.

§. 19. In Zuſammenſetzungen bezeichnet ſie 1) die Wirkung auf den ganzen Umfang eines Gegenſtandes, обходúть, (rund) umgehen. 2) das Verfahren ſelbſt, остановúть, anhalten, feſt ſtehen bleiben.

Устáлую, a. Akk. Sing. f. von устáлый, ая, ое, ermüdet, welches gleichfalls von стать, vermittelſt der Präp. у (ſ. §. 13.) abgeleitet iſt; es gehört zu

Трóйку, s. f. Akk. Sing. von трóйка, (Dim. троечка s. f.), Dreigeſpann; abgeleitet von трое, три, drei (ſanſk. *tri*).

Воротъ, Gen. Plur. (regiert v. d. Präp. у) von воротá, s. n. pl.

Thore einer Stadt, Thorweg eines Hauſes, vom ſlaw. врáта, welches von вратúть (ruſſ. воротúть) v. a. drehen, wenden, und dieſes wiederum von вертéть (lat. *vertere*) v. a. drehen, abſtammt.

Единственнаго, a. Gen. Sing. m. von единственный, einzig, welches mittelſt der Adjektivendung ственный, von единъ, einer, e, es, abgeleitet iſt.

§. 20. Die Adjektivendung **ственный**, ая, ое, (Adv. ственно) iſt abgeleitet von der Subſtantivendung **ство** (ствіе), welche ein Sein, einen Zuſtand, eine Beſchaffenheit oder eine Handlung bezeichnet und im Ganzen den deutſchen Endſilben thum, heit und ſchaft entſpricht, wie in богáтство, Reichthum; ковáрство, Feigheit; бéгство, Flucht. —

Кáменнаго, a. Gen. Sing. m. von кáменный, ая, ое, welches von кáмень, Stein (ar. *djämäd*, lat. *gemma*) abgeleitet iſt.

Дóма, s. m. Gen. Sing. von домъ, Haus; gr. δομος; lat. *domus*.

Что, pron. interr. was? was für ein? von кой, ая, ое; кíй (lat. *qui*, *quis*) welcher. Häufig relativ gebraucht, wie hier, in welchem Falle das o accentuirt iſt, ſonſt nicht. Что iſt auch Konjunktion, daß, wie in: я знаю, что ... ich weiß, daß ....

Въéздѣ, Lokalis Sing. von въездъ s. m. Einfahrt (ſ. §. 15.), abgeleitet von éхать, ſ. Oben.

3. Uebungen.

Man ſuche mit Hülfe der angedeuteten Paragraphen die Wurzeln folgender Wörter auf:

сáмство, s. n. Egoismus.
скверни́ть, v. a. beflecken.
скверни́ться, v. r. ſich beflecken.
наскверни́ть, v. a. beſchmutzen (§. 16.).
оскверни́ть, v. a. beſchmutzen, entehren (§. 19.).
ся, pr. r. ſich.
городской, a. ſtädtiſch.
прúгород, s. m. (Dim. -докъ), Marktflecken in der Nähe einer größeren Stadt.
прúгородный, a. nahe bei einer Stadt gelegen.
голодный, a. hungrig.
голодáть, v. n. hungern.
приголóдъ, s. m. Zuſtand der halben Sattheit.
приголóдный, a. halbſatt. fügen.
прибáвить (-вля́ть), v. a. hinzuприбáвокъ, s. m. Supplement, Zugabe.
избáвить, v. a. befreien, behüten.
убáвить, v. a. vermindern.
хотéться, v. r. gern mögen.
охóта, s. f. Luſt, Wunſch.
охóтный, a. gern.
охóтникъ, Liebhaber, Jäger.
охóтиться, lebhaft wünſchen, jagen.
пріохóтить, den Wunſch anregen.
утопúться, ſich ertränken.
éхать верхóмъ, reiten.

въѣзжáть, hinein-, hereinfahren.
наѣхать (наѣзжáть), gegen etwas anfahren, begegnen.
переѣхать (переѣзжáть), umziehen, umfahren.
сложить, zuſammenlegen.
наложить (накладывать), darauf-, dazulegen.
переложить (-кладывать), umpacken.
приложить (-кладывать), hinzupacken, -fügen.
уложить (-кладывать), aufeinanderpacken.

по́здный, ſpät.
по́здніе часы́ но́чи, die ſpäten Mitternachtsſtunden.
но́чной, nächtlich.
тро́йной, dreifach.
врáтникъ (-ница), Thorſteher (-in).
утро́ять, verdreifachen.
еди́ный, einzig.
еди́ница, Einheit (Quantität).
еди́нство, Einheit (Qualität).
еди́нственно, einzig und allein.
объѣздъ, Umweg.
пріѣздъ, Ankunft.
уѣздъ, (Provinzial-) Kreis.

Zweite Lektion.

I. Praktiſcher Theil.

1. Text.

ВТОРОЙ УРОКЪ.

Wta-rói

Часово́й, черномо́рскій казáкъ, услы́шавъ звонъ
Tschäs-so-woi, tschor-no-mor-ski ka-šak, u-sslui-schaf šwon

колоко́льчика, закричáлъ съ просо́нья ди́кимъ го́ло-
ka^{hl}la-kol-tschi-ka, ša-kri-tscha^{ul}l ss pra-sson^{i}ja di-kim go^{ul}lo-

сомъ: "кто идётъ?" Вы́шелъ уря́дникъ и деся́тникъ.
ssom: kto i-djot W^{u}ši-scho^{ul}l u-r^{i}äd-nik i d^{i}e-ss^{i}ät-nik.

Я имъ объясни́лъ, что я офице́ръ, е́ду въ дѣ́йству-
jim ab-jäss-ni^{ul}l, a-fi-zer, jä-du w d^{i}ä-i-stwu-

ющій отря́дъ по казённой на́добности и сталъ тре́-
jusch-tschi at-r^{i}äd po ka-š^{i}on-noi na-dob-nos-ti i sta^{ul}l tre-

бовать казённую квартиру. Деся́тникъ насъ повёлъ
bo-watj ka-š^{i}on-nu-ju kwar-ti-ru nass pa-w^{i}o^{ul}l

по го́роду. Къ кото́рой и́збѣ ни подъѣ́демъ — за́нята.
po go-ro-du. K ka-tó-roi iš-bä ni pad-jä-d^{i}em — ša-nja-a.

2. Wörtliche Ueberſetzung. (Буквальный переводъ).

Второ́й уро́къ.
Zweite

Часово́й, чёрно-мо́рскій каза́къ, у-слы́шавъ звонъ
Die Schildwache, ſchwarzmeer(iger) Koſak, vernommen-habend den Klang

колоко́льчика, за-кричалъ съ про-со́нья ди́кимъ го́лосомъ
des Glöckchens, ſchrie an [uns] mit vor-Schlaftrunkenheit wilder Stimme:

"кто идётъ?" Вы́-шелъ у-ря́д-никъ и деся́т-никъ. Я имъ
Wer geht? Kam heraus Koſakenunteroffizier und Gefreiter ihnen

объ-ясни́лъ, что я офице́ръ, е́ду въ де́й-ствующій от-ря́дъ
erklärte Offizier (ſei, daß) ich-gehe aktives Truppenkorps

по казённой на́-доб-ности и сталъ тре́бовать казённую кварти́ру.
in Krons- Angelegenheit fing-an (zu) fordern Krons- Wohnung.

Деся́тникъ насъ по-вёлъ по го́роду. Къ кото́рой и́збѣ ни
uns herum-führte durch Stadt. Zu welcher Hütte auch-nicht

подъ-е́демъ — за́нята.
wir vor-fahren (ſie war) eingenommen (bewohnt).

3. Gegenſeitige Ueberſetzung.

Часовой, черноморскій казакъ,	Die Schildwache, ein Koſak vom ſchwarzen Meere,
услышавъ звонъ колокольчика,	nachdem ſie den Klang des Glöckchens vernommen hatte,
закричалъ съ просонья дикимъ голосомъ:	fing an mit vor Schlaftrunkenheit wilder Stimme zu ſchreien:
"Кто идетъ?"	„Wer da?“
Вышелъ урядникъ	Ein Unteroffizier kam heraus
и десятникъ.	und ein Gefreiter.
Я имъ объяснилъ,	Ich erklärte ihnen,
что я офицеръ,	daß ich ein Offizier (ſei),
ѣду въ дѣйствующій отрядъ	(daß ich) mich zum aktiven Truppenkorps begebe
по казенной надобности	in Krons- (Reg.-) Angelegenheiten,
и сталъ требовать казенную квартиру.	und begann eine Kronswohnung zu fordern.

4. Deutſche Ueberſetzung.

Die Schildwache, ein tſchornomorskiſcher Koſak, ſchrie uns, als [er] den Ton unſeres Wagenglöckchens vernommen, mit ſchlaftrunkener, wil-

der Stimme ihr „Wer da?“ zu. Es erſchien ein Unteroffizier und ein Gefreiter. Ich eröffnete ihnen, daß ich ein Offizier ſei, daß ich mich in Kronsangelegenheiten nach dem aktiven Armeekorps begebe, und ſchließlich eine Kronswohnung begehre.

5. Konverſation. (Разговóръ.)

1.	Wer vernahm den Klang des Glöckchens?	Часовой.
2.	Was für ein Soldat war die Schildwache?	Черноморскій казакъ.
3.	Was hörte der tſchornomorskiſche Koſak, als er auf dem Poſten ſtand?	Звонъ колокольчика.
4.	Was that er, als er dies hörte?	Онъ (er) закричалъ.
5.	Wie fing er an zu ſchreien?	Съ просонья дикимъ голосомъ.
6.	Was that er mit wilder (rauher) Stimme?	Онъ закричалъ.
7.	Was rief die Schildwache?	“Кто идетъ?”
8.	Wer kam aus dem Wachthauſe?	Урядникъ и десятникъ.
9.	Was that der Erzähler?	Онъ имъ объяснилъ что онъ офицеръ.
10.	Wohin begab er ſich?	Въ дѣйствующій отрядъ,
11.	Zu welchem Armeekorps begab er ſich?	Въ дѣйствующій.
12.	In welcher Angelegenheit begab er ſich dorthin?	По казенной надобности.
13.	Was that der Offizier, nachdem er ihnen dies eröffnet hatte?	Онъ сталъ требовать казенную квартиру.
14.	Was für eine Wohnung verlangte er?	Казенную.
15.	Wer verlangte eine kaзенную квартиру?	Офицеръ.
16.	Wer führte ihn in der Stadt herum?	Десятникъ.
17.	Was that der Десятникъ?	Повелъ ихъ (ſie) по городу.
18.	Wo führte er ſie umher?	По городу.
19.	Wie war jede Hütte, vor der ſie vorfuhren?	Занята.
20.	Welche Lektion iſt dies?	Второй урокъ.

6. Phraſeologie (zu überſetzen).

1. Ямщикъ пріѣхалъ въ Таманъ, остановилъ усталую тройку у воротъ единственнаго каменнаго дома, и закричалъ дикимъ го-

лосомъ: я ѣду въ дѣйствующій отрядъ! 2. Часовой остановилъ тройку. 3. Черноморскій казакъ повелъ насъ по городу. 4. Десятникъ сталъ услышать звонъ колокольчика изъ дома. 5. Казакъ и ямщикъ хотѣли утопить офицера (acc.), который пріѣхалъ ночью въ городъ по казенной надобности. 6. Офицеръ, услышавъ ихъ разговоръ, закричалъ дикимъ голосомъ: "кто идетъ?" Вышелъ урядникъ и десятникъ. 7. Ямщикъ, въ добавокъ, сталъ еще требовать на водку (zu Schnaps, Trinkgeld). 8. Урядникъ объяснилъ офицеру (dat.), что дѣйствующій отрядъ не въ городѣ (dat.), и что его (seine) квартира занята. 9. Офицеръ, услышавъ звонъ единственнаго колокольчика закричалъ: я ѣду въ дѣйствующій отрядъ, да еще, съ десятникомъ. 10. Къ которой квартирѣ ни подъѣдемъ — занята. 11. Казакъ умеръ въ казенной квартирѣ. 12. Офицеръ и десятникъ хотѣли пріѣхать поздно ночью.

7. Dialog. (Fortsetzung).

Мнѣ приказа́ли вамъ поклони́ться.	Man hat mir aufgetragen, Sie zu grüßen.
Отъ кого́?	Von wem?
Отъ ва́шей тётушки.	Von Ihrer Tante.
Все ли она́ въ до́бромъ здоро́вьѣ?	Befindet sie sich recht wohl?
Она здорова́.	Ja wohl.
Когда́ вы её ви́дѣли?	Wann haben Sie sie gesehen?
Я ви́дѣлъ её вчера́ въ ве́черу.	Ich habe sie gestern Abend gesehen.
Не о́чень давно́.	Unlängst.
За не́сколько дне́й.	Vor einigen Tagen.
За недѣлю пере́дъ симъ.	Vor einer Woche.
Въ до́бромъ ли здоро́вьѣ моя́ двоюродная сестри́ца, ея́ дочь?	Ist meine Cousine, ihre Tochter, in gutem Wohlsein?
Я ду́маю, что она́ здорова́.	Ich glaube, daß sie sich wohl befindet.
Я её не видалъ.	Ich habe sie nicht gesehen.
Я не имѣлъ удово́льствія её ви́дѣть.	Ich hatte nicht das Vergnügen, sie zu sehen.
Гдѣ она́ тепе́рь?	Wo befindet sie sich jetzt?
Въ Петербу́ргѣ.	In Petersburg.
Что она́ тамъ дѣлаетъ?	Was thut sie daselbst?
Она расположи́лась тамъ жить.	Sie hat sich entschlossen, daselbst zu wohnen.
Она взята́ къ двору́ во фре́йлины.	Sie ist z. Hoffräulein ernannt worden.
Не пойдётъ ли она́ за́мужъ?	Wird sie sich nicht verheirathen?
Не зна́ю.	Ich weiß es nicht.
Я объ этомъ ничего́ не могу́ сказа́ть.	Ich kann hierüber nichts sagen.

Я радъ, что здѣсь васъ встрѣтилъ.
Гдѣ вы живёте?
Васъ о́чень рѣ́дко ви́дѣть мо́жно.
Ка́жется, бу́дто цѣ́лый вѣкъ я васъ не вида́лъ.

Это потому́, что я былъ въ отлу́чкѣ.
Я ѣ́здилъ къ моему́ бра́ту.
Гдѣ онъ тепе́рь?
Онъ былъ въ дере́внѣ, но тепе́рь возврати́лся уже́ сюда́.
Онъ весьма́ обра́дуется, уви́дивши васъ.
Я постара́юсь съ нимъ уви́дѣться.

А ба́тюшка вашъ гдѣ?
Дома́ ли онъ?
Его́ до́ма нѣтъ.
Онъ вы́шелъ
Онъ въ го́родѣ.
Бы́ли ли вы въ це́ркви? на ры́нкѣ?

Я былъ тамъ вчера́ (третьяго́ дня).
Хоти́те ли идти́ со мно́ю?
Мнѣ совсѣ́мъ не возмо́жно.
У меня́ есть ну́жныя дѣла́.
Мнѣ на́добно возврати́ться домо́й.

Послу́шай, поди́ сюда́!
Что прика́жете?
Чего́ изво́лите?
Что вамъ уго́дно?
Не уго́дно ли вамъ чего́?
Чѣмъ вы хоро́шимъ занима́етесь?

Безде́лкою.
Я ничего́ не де́лаю (дѣлалъ).
Гото́въ ли вы?
Сдѣ́лалъ ли ты, онъ?
Я того́ не зна́ю.
Почему́ мнѣ знать?
Поло́жимъ, что я это зна́ю ....

Ich freue mich Ihnen begegnet zu ſein.
Wo wohnen Sie?
Man ſieht Sie äußerſt ſelten.
Es kommt mir vor, als hätte ich Sie ein ganzes Jahrhundert nicht geſehen.
Das kommt daher, daß ich auf Urlaub war.
Ich war zu meinem Bruder gereiſt.
Wo hält ſich der jetzt auf?
Er war auf dem Lande, iſt aber jetzt bereits hierher zurückgekehrt.
Er wird ſich ſehr freuen, Sie zu ſehen.
Ich werde mich bemühen, mit ihm zuſammenzutreffen.
Und wo iſt Ihr Vater?
Iſt er zu Hauſe?
Er iſt nicht zu Hauſe.
Er iſt ausgegangen.
Er iſt in der Stadt.
Waren ſie in der Kirche? auf dem Markte?
Ich war geſtern (vorgeſtern) da.
Wollen Sie mit mir gehen?
Es iſt mir durchaus nicht möglich.
Ich habe dringende Geſchäfte.
Ich muß nach Hauſe zurückkehren.

Hör' mal, komm hierher!
Was befehlen Sie?
Was iſt Ihnen gefällig
Was wollen Sie?
Iſt Ihnen (nicht) etwas gefällig?
Womit (mit was Schönem) beſchäftigen Sie ſich?
Mit einer Bagatelle.
Ich thue (that) nichts.
Sind Sie fertig?
Thateſt Du, that er es?
Das weiß ich nicht.
Warum ſollte ich Das wiſſen?
Geſetzt, ich wüßte Das ....

Что онъ говори́тъ?	Was ſpricht er?
Что онъ вамъ сказа́лъ?	Was ſagte er Ihnen?
Что вы говори́те?	Was ſprechen Sie?
Какъ вы говори́те?	Wie ſagen Sie?
Что вы хоти́те сказа́ть?	Was wollen Sie ſagen?
Что вы на это ска́жете?	Was ſagen Sie dazu?
Что вы сказа́ли?	Was ſagten Sie?
Я говорю́ такъ.	Ich ſpreche ſo.
Такъ ска́зываютъ.	So ſagt man.
Всѣ такъ ска́зываютъ.	Alle ſagen ſo.
Я слы́шалъ, какъ говори́ли.	Ich hörte, wie man ſprach.
Господи́нъ Н. мнѣ такъ говори́лъ.	Herr N. ſagte mir ſo.
Къ како́й ста́ти онъ это сказа́лъ?	In welcher Abſicht ſagte er Das?
Отвѣча́йте мнѣ!	Antwortet mir!
Для чего́ вы мнѣ не отвѣча́ете?	Warum antworten Sie mir nicht?
Съ кѣмъ вы говори́те?	Mit wem ſprechen Sie?

II. Theoretiſcher Theil.

1. Grammatik. (Грамматика.)

§. 21. Einen Artikel (членъ) hat die ruſſiſche Sprache nicht.

§. 22. Vom Hauptworte. (Объ имени существительномъ.)

1. Die ruſſiſche Sprache hat die gewöhnlichen drei Geſchlechter: das männliche (мужескій родъ), das weibliche (женскій родъ) und das ſächliche (средній родъ).

2. Sie hat drei Deklinationen (склоненія):
die erſte auf die Endungen ъ, й u. ь, f. d. Wörter männlichen Geſchl.;
die zweite auf die Endungen о, е u. мя, f. d. Wörter ſächlichen Geſchl.
die dritte auf die Endungen а, я u. ь, f. d. Wörter weiblichen Geſchl.;

3. In der Deklination giebt es:

a) der Zahlen (числа) zwei: die Einheit (единственное число) und die Mehrheit (множественное число).

b) der Kaſus ſieben:

1. der Nominativ (именительный падежъ) auf die Fragen кто? wer? что? was?
2. der Genitiv (родительный падежъ) auf die Fragen кого? чего? weſſen? oder чей? чья? чье? weſſen?
3. der Dativ (дательный падежъ) auf d. Fragen кому, чему? wem?
4. d. Akk. (винительный падежъ) a. d. Fr. кого? wen? что? was?
5. der Vokativ (звательный падежъ).
6. der Inſtrumentalis (творительный падежъ) auf die Fragen кѣмъ? durch wen? чѣмъ? wodurch, womit?

7. der **Lokalis** oder **Präpositiv** (предложный падежъ) auf die Fragen о комъ? von wem? о чемъ? wovon?

Der **Vokativ** ist, bis auf nachstehende Ausnahmen, dem Nominative gleich, weshalb es eigentlich nur sechs veränderliche Biegungsfälle giebt. Богъ. Gott Voc. Боже; Господь, Herr (Gott), V. Господи; Христосъ, V. Христе; Владыка, Herrscher, V. Владыко u. einige andere.

c) bei der Deklination ist ferner zu bemerken:

1. Der **Akkusativ** der **Einheit** der 1. Dekl. und der **Akkusativ** der **Mehrheit** aller Deklinationen ist bei Benennungen lebender Wesen dem **Genitive** gleich, bei Benennungen lebloser Wesen hingegen dem **Nominative**.
2. Nach den Gaumenlauten (г, к, х), den Ziſchlauten (ж, ч, ш, щ) und nach einem Vokale kann nie Ы folgen; es wird daher, gleichviel in welchem Kasus, in И verwandelt.
3. Auf gleiche Weise wird Я in а; — Ю in у und О in е verwandelt.
4. Nach г, к und х verwandeln ſich е in о; — Ь in Ъ.
5. Ь, nach einem Vokale, verwandelt ſich in Й.
6. Ъ nach einem і in И.

§. 23. Deklinationstabelle der regelmäßigen Substantive.

		I. Männliches Geschlecht:	II. Sächliches Geschlecht:	III. Weibliches Geschlecht:
Singularis.	N.	ъ й ь	о е мя	а я ь
	G.	а я я	а я мени	ы и и
	D.	у ю ю	у ю мени	ѣ ѣ и
	A.	wie der N. oder G.	о е мя	у ю ь
	V.	. . . . .	wie der Nominativ	
	I.	омъ емъ емъ	омъ емъ менемъ	ою ею ію
	L.	ѣ ѣ ѣ	ѣ ѣ мени	ѣ ѣ и
Pluralis.	N.	ы и и	а я мена	ы и и
	G.	овъ евъ ей	ъ ей менъ	ъ ь ей
	D.	амъ ямъ ямъ	амъ ямъ менамъ	амъ ямъ ямъ
	A.	. . . wie der Nominativ oder Genitiv		
	V.	. . . . .	wie der Nominativ	
	I.	ами ями ями	ами ями менами	ами ями ями
	L.	ахъ яхъ яхъ	ахъ яхъ менахъ	ахъ яхъ яхъ

I. Männliches Geschlecht.

Singular.

Nom.	старикъ, der Greis,	случа-й, der Vorfall,	повѣствовател-ь, der Erzähler,
Gen.	старик-а, des Greises,	случа-я, des Vorfalls,	повѣствовател-я, des Erzählers,
Dat.	старик-у, dem Greise,	случа-ю, dem Vorfall,	повѣствовател-ю, dem Erzähler,
Acc.	wie Gen. (weil belebt) den	wie Nom. (weil unbelebt) den Vor-	wie Gen. (weil belebt) den Erzähler,
Voc.	wie Nom., [Greis,	wie Nom. [fall,	wie Nom.
Instr.	старик-омъ, mit dem Greise,	случа-емъ, mit dem Vorfall,	повѣствовател-емъ, mit dem Erzähler,
Loc.	о старик-ѣ, von dem Greise.	о случа-ѣ, von dem Vorfall.	о повѣствовател-ѣ, von dem Erzähler.

Plural.

Nom.	старик-и, die Greise,	случа-и, die Vorfälle,	повѣствовател-и, die Erzähler,
Gen.	старик-овъ, der Greise,	случа-евъ, der Vorfälle,	повѣствовател-ей, der Erzähler,
Dat.	старик-амъ, den Greisen,	случа-ямъ, den Vorfällen,	повѣствовател-ямъ, den Erzählern,
Acc.	wie Gen. (weil belebt) die	wie Nom. (weil unbelebt) d. Vor-	wie Gen. (weil belebt) die Erzähler,
Voc.	wie Nom. [Greise,	wie Nom. [fälle,	wie Nom.
Instr.	старик-ами, m. d. Greisen,	случа-ями, mit den Vorfällen,	повѣствовател-ями, mit den Erzählern,
Loc.	о старик-ахъ, v. d. Greisen.	о случа-яхъ, von den Vorfällen.	о повѣствовател-яхъ, von den Erzählern.

Ebenso werden deklinirt: городъ, Stadt; голодъ, Hunger; ямщикъ, Postillon; домъ, Haus; часовой, Schildwache; казакъ, Kosak; звонъ, Klang, Ton; колокольчикъ, Glöckchen; голосъ, Stimme; урядникъ, Unteroffizier; десятникъ, Gefreiter; офицеръ, Offizier; отрядъ, Abtheilung.

§. 24. In der Deklination mehrer Hauptwörter auf окъ (екъ), ецъ, und ень, еръ, оръ, ſo wie derer auf олъ und елъ wird der Vokal o und e der Endſilbe in allen Casibus obliquis weggelaſſen. Die Deklination dieſer Wörter würde folgende ſein:

Nom.	городокъ, das Städtchen,	глупецъ, der Narr,
Gen.	город-ка, des Städtchens,	глуп-ца, des Narren,
Dat.	город-ку, dem Städtchen,	глуп-цу, dem Narren,
Acc.	wie Nom.	wie Gen.
Voc.	wie Nom.	wie Nom.
Instr.	город-комъ, m. d. Städtchen,	глуп-цемъ, mit dem Narren,
Loc.	о город-къ, v. d. Städtchen.	о глуп-цѣ, von dem Narren.

§. 25. Einige Subſtantive bilden, beſonders in der Umgangsſprache und von Dingen, die gemeſſen werden, ihren Genitiv und Lokalis dem Dative gleich; andere bilden ihren Plural unregelmäßig, und zwar

a) einige auf a;
b) andere auf ы und a;
c) noch andere auf ья;
d) Das Wort Господ-инъ macht im Plural господ-а;
e) Das Wort человѣкъ macht den Gen. Plur. wie den Nom. Sing., welche Unregelmäßigkeiten, und manche andere, wir im Laufe unſerer Lektionen praktiſch nachweiſen werden.

2. Lexicologie. (Словопроизведéніе).

Часовóй, s. m. Schildwache, vom Adj. часовóй, Stunden- ſtündlich, welches von часъ, Stunde, Zeit (verw. mit ἥτος, *ætas*) abſtammt.

§. 26. Die Silbe овый (евый) овóй, bildet in der Regel Adjektive und Stoffnamen und entſpricht den deutſchen Silben en, ern, wie in сосновый, tannen; дубóвый, eichen.

Черномóрскій, Adj. m. zuſammengeſetzt aus чёрно (von чёрный, ſchwarz), und морскій, ſ. §. 10.

§. 27. Soll aus zwei Adjektiven ein neues Adjektiv gebildet werden, ſo wird die Endung des erſteren derſelben in o verwandelt, weil es die Stelle des Adverbs vertritt. Ein Mehres hierüber bei den Adjektiven.

Казáкъ, s. m. Koſak, vom türk. kazâk, leicht bewaffneter Reiter. Im Ruſſiſchen bedeutet dies Wort auch noch: Tagelöhner.

Услы́шавъ, gehört habend, Gerundium der vergangenen Zeit, von услы́шать, wirklich hören, einmal hören, vernehmen; gebildet aus у (ſ. §. 13.) und слы́шать (слыхáть), hören, einen Ton wahrnehmen, welches von слушáть, hören, lauſchen, herrührt, das von слухъ, Geräuſch, Gehör, abſtammt.

§. 28. Wir haben bis jetzt Verben genug kennen gelernt, um folgende zwei Regeln festzustellen: 1. Der Infinitiv der meisten russischen regelmäßigen Verben ist auf ать oder ить; anderweitige Endungen (нуть, оть, ять und вть) werden später vorkommen. 2) Die vergangene Zeit aller regelm. Verben endigt im Sing. in der männl. Form für alle drei Personen auf алъ, илъ oder улъ; die weibliche hat ала, ила, ула; die sächliche ало, ило, уло; der Plural für alle drei Geschlechter und Personen али, или, ули. Es giebt nur eine Form für die Vergangenheit, das Imperfektum; ein Perfektum und Plusquamperfektum hat die russ. Sprache eben so wenig wie einen Konjunktiv; doch werden wir die equivalenten Formen s. B. kennen lernen.

§. 29. Das Gerundium der vergangenen Zeit wird gebildet, indem das лъ des Imperf. in вши (услышавши), oder wie hier, verkürzt, bloß in въ verwandelt wird.

Звонъ, s. m. Klang, Geläut; von звенѣть, klingen, tönen.

Колоко́льчика, Gen. Sing. von колокольчикъ, s, m. Glöckchen; Diminutiv von колоколъ, Glocke, (s. §. 18.).

Закрича́лъ, 3. Perf. Imp. von закричать, anfangen zu schreien, anschreien, zurufen; zusammengesetzt aus за, dem deutschen an entsprechend, und кричать, schreien.

За, Präp. mit dem Akk. auf die Frage wohin? und dem Instrumentalis auf die Frage wo?

§. 30. In Zusammensetzungen bezeichnet diese Präp. 1) die Handlung des Zumachens, Bedeckens, забросáть, zuwerfen; 2) ein Ueberschreiten gewisser Grenzen, закúнуть, darüber hinauswerfen; 3) den Anfang einer Handlung, заигрáть, anfangen zu spielen.

Кричáть, II. 3. v. n. schreien, von крикъ (vom griech. κρίζειν, schreien), Schrei.

Просóнья, Gen. Sing. von просонье, Schlummer, regiert v. d. Präp. съ (s. §. 14.). Просонье ist zusammengesetzt aus про u. сонье.

Про, (gr. πρό, lat. *pro*), Präp. m. d. Akkus. für, durch, von.

§. 31. In den zahlreichen Zusammensetzungen, welche vermittelst dieser Präp. gebildet werden, bezeichnet sie 1) eine Bewegung quer durch, mittendurch: прорвáть, durchlöchern. 2) einen Verlust: проигрáть, verlieren. 3) eine Unaufmerksamkeit, проговорúться, sich versprechen, und entspricht meistens dem deutschen Präfixe ver.

Сóнье, s. n. slaw., bedeutet die Träume und kommt von сонъ, Schlaf, Traum.

Дúкимъ, Instrum. Sing. von дикій, ая, ое, wild, rauh, seltsam.

Гóлосомъ, Instrum. Sing. von голосъ, s. m. Stimme, vom

7. der **Lokalis** oder **Präpositiv** (предложный падежъ) auf die Fragen о комъ? von wem? о чемъ? wovon?

Der **Vokativ** ist, bis auf nachstehende Ausnahmen, dem Nominative gleich, weshalb es eigentlich nur sechs veränderliche Biegungsfälle giebt. Богъ. Gott Voc. Боже; Господь, Herr (Gott), V. Господи; Христосъ, V. Христе; Владыка, Herrscher, V. Владыко u. einige andere.

c) bei der Deklination ist ferner zu bemerken:

1. Der **Akkusativ der Einheit** der 1. Dekl. und der **Akkusativ der Mehrheit** aller Deklinationen ist bei Benennungen **lebender** Wesen dem Genitive gleich, bei Benennungen **lebloser** Wesen hingegen dem Nominative.
2. Nach den Gaumenlauten (г, к, х), den Zischlauten (ж, ч, ш, щ) und nach einem Vokale kann nie **Ы** folgen; es wird daher, gleichviel in welchem Kasus, in **И** verwandelt.
3. Auf gleiche Weise wird **Я** in **а**; — **Ю** in **У** und **О** in **е** verwandelt.
4. Nach г, к und х verwandeln sich **е** in **о**; — **Ь** in **Ъ**.
5. **Ь**, nach einem Vokale, verwandelt sich in **Й**.
6. **Ѣ** nach einem і in **И**.

§. 23. Deklinationstabelle der regelmäßigen Substantive.

		I. Männliches Geschlecht:			II. Sächliches Geschlecht:			III. Weibliches Geschlecht:		
Singularis.	N.	ъ	й	ь	о	е	мя	а	я	ь
	G.	а	я	я	а	я	мени	ы	и	и
	D.	у	ю	ю	у	ю	мени	ѣ	ѣ	и
	A.	wie der N. oder G.			о	е	мя	у	ю	ь
	V.	. . . . .			wie der Nominativ			. . . . .		
	I.	омъ	емъ	емъ	омъ	емъ	менемъ	ою	ею	ію
	L.	ѣ	ѣ	ѣ	ѣ	ѣ	мени	ѣ	ѣ	и
Pluralis.	N.	ы	и	и	а	я	мена	ы	и	и
	G.	овъ	евъ	ей	ъ	ей	менъ	ъ	ь	ей
	D.	амъ	ямъ	ямъ	амъ	ямъ	менамъ	амъ	ямъ	ямъ
	A.	. . . wie der Nominativ oder Genitiv								
	V.	. . . . .			wie der Nominativ			. . . . .		
	I.	ами	ями	ями	ами	ями	менами	ами	ями	ями
	L.	ахъ	яхъ	яхъ	ахъ	ях	менахъ	ахъ	яхъ	яхъ

I. Männliches Geſchlecht.

Singular.

Nom.	старикъ, der Greis,	случа-й, der Vorfall,	повѣствовател-ь, der Erzähler,
Gen.	старик-а, des Greiſes,	случа-я, des Vorfalls,	повѣствовател-я, des Erzählers,
Dat.	старик-у, dem Greiſe,	случа-ю, dem Vorfall,	повѣствовател-ю, dem Erzähler,
Acc.	wie Gen. (weil belebt) den	wie Nom. (weil unbelebt) den Vor-	wie Gen. (weil belebt) den Erzähler,
Voc.	wie Nom., [Greis,	wie Nom. [fall,	wie Nom.
Instr.	старик-омъ, mit dem Greiſe,	случа-емъ, mit dem Vorfall,	повѣствовател-емъ, mit dem Erzähler,
Loc.	о старик-ѣ, von dem Greiſe.	о случа-ѣ, von dem Vorfall.	о повѣствовател-ѣ, von dem Erzähler.

Plural.

Nom.	старик-и, die Greiſe,	случа-и, die Vorfälle,	повѣствовател-и, die Erzähler,
Gen.	старик-овъ, der Greiſe,	случа-евъ, der Vorfälle,	повѣствовател-ей, der Erzähler,
Dat.	старик-амъ, den Greiſen,	случа-ямъ, den Vorfällen,	повѣствовател-ямъ, den Erzählern,
Acc.	wie Gen. (weil belebt) die	wie Nom. (weil unbelebt) d. Vor-	wie Gen. (weil belebt) die Erzähler,
Voc.	wie Nom. [Greiſe,	wie Nom. [fälle,	wie Nom.
Instr.	старик-ами, m. d. Greiſen,	случа-ями, mit den Vorfällen,	повѣствовател-ями, mit den Erzählern,
Loc.	о старик-ахъ, v. d. Greiſen.	о случа-яхъ, von den Vorfällen.	о повѣствовател-яхъ, von den Erzählern.

Ebenſo werden deklinirt: городъ, Stadt; голодъ, Hunger; ямщикъ, Poſtillon; домъ, Haus; часовой, Schildwache; казакъ, Koſak; звонъ, Klang, Ton; колокольчикъ, Glöckchen; голосъ, Stimme; урядникъ, Unteroffizier; десятникъ, Gefreiter; офицеръ, Offizier; отрядъ, Abtheilung.

§. 24. In der Deklination mehrer Hauptwörter auf окъ (екъ), енъ, und емь, еръ, оръ, ſo wie derer auf олъ und елъ wird der Vokal o und e der Endſilbe in allen Casibus obliquis weggelaſſen. Die Deklination dieſer Wörter würde folgende ſein:

Nom.	городокъ, das Städtchen,	глупецъ, der Narr,
Gen.	город-ка, des Städtchens,	глуп-ца, des Narren,
Dat.	город-ку, dem Städtchen,	глуп-цу, dem Narren,
Acc.	wie Nom.	wie Gen.
Voc.	wie Nom.	wie Nom.
Instr.	город-комъ, m. d. Städtchen,	глуп-цемъ, mit dem Narren,
Loc.	о город-кѣ, v. d. Städtchen.	о глуп-цѣ, von dem Narren.

§. 25. Einige Subſtantive bilden, beſonders in der Umgangsſprache und von Dingen, die gemeſſen werden, ihren Genitiv und Lokalis dem Dative gleich; andere bilden ihren Plural unregelmäßig, und zwar

a) einige auf a;
b) andere auf ы und a;
c) noch andere auf ья;
d) Das Wort Господ-инъ macht im Plural господ-а;
e) Das Wort человѣкъ macht den Gen. Plur. wie den Nom. Sing., welche Unregelmäßigkeiten, und manche andere, wir im Laufe unſerer Lektionen praktiſch nachweiſen werden.

2. Lexicologie. (Словопроизведéніе).

Часовóй, s. m. Schildwache, vom Adj. часовóй, Stunden- ſtündlich, welches von часъ, Stunde, Zeit (verw. mit ὥτος, *ætas*) abſtammt.

§. 26. Die Silbe овый (евый) овóй, bildet in der Regel Adjektive und Stoffnamen und entſpricht den deutſchen Silben en, ern, wie in сосновый, tannen; дубóвый, eichen.

Черномóрскій, Adj. m. zuſammengeſetzt aus чёрно (von чёрный, ſchwarz), und морскій, ſ. §. 10.

§. 27. Soll aus zwei Adjektiven ein neues Adjektiv gebildet werden, ſo wird die Endung des erſteren derſelben in o verwandelt, weil es die Stelle des Adverbs vertritt. Ein Mehres hierüber bei den Adjektiven.

Казáкъ, s. m. Koſak, vom türk. kazâk, leicht bewaffneter Reiter. Im Ruſſiſchen bedeutet dies Wort auch noch: Tagelöhner.

Услы́шавъ, gehört habend, Gerundium der vergangenen Zeit, von услы́шать, wirklich hören, einmal hören, vernehmen; gebîldet aus у (ſ. §. 13.) und слышать (слыхáть), hören, einen Ton wahrnehmen, welches von слушáть, hören, lauſchen, herrührt, das von слухъ, Geräuſch, Gehör, abſtammt.

§. 28. Wir haben bis jetzt Verben genug kennen gelernt, um folgende zwei Regeln festzustellen: 1. Der Infinitiv der meisten russischen regelmäßigen Verben ist auf ать oder ить; anderweitige Endungen (нуть, оть, ять und ъть) werden später vorkommen. 2) Die vergangene Zeit aller regelm. Verben endigt im Sing. in der männl. Form für alle drei Personen auf алъ, илъ oder улъ; die weibliche hat ала, ила,ула; die sächliche ало, ило, уло; der Plural für alle drei Geschlechter und Personen али, или, ули. Es giebt nur eine Form für die Vergangenheit, das Imperfektum; ein Perfektum und Plusquamperfektum hat die russ. Sprache eben so wenig wie einen Konjunktiv; doch werden wir die equivalenten Formen s. Z. kennen lernen.

§. 29. Das Gerundium der vergangenen Zeit wird gebildet, indem das лъ des Imperf. in вши (услышавши), oder wie hier, verkürzt, bloß in въ verwandelt wird.

Звонъ, s. m. Klang, Geläut; von звенѣть, klingen, tönen.

Колоко́льчика, Gen. Sing. von колокольчикъ, s, m. Glöckchen; Diminutiv von колоколъ, Glocke, (s. §. 18.).

Закрича́лъ, 3. Pers. Imp. von закричѣть, anfangen zu schreien, anschreien, zurufen; zusammengesetzt aus за, dem deutschen an entsprechend, und кричать, schreien.

За, Präp. mit dem Akk. auf die Frage wohin? und dem Instrumentalis auf die Frage wo?

§. 30. In Zusammensetzungen bezeichnet diese Präp. 1) die Handlung des Zumachens, Bedeckens, забросáть, zuwerfen; 2) ein Ueberschreiten gewisser Grenzen, закúнуть, darüber hinauswerfen; 3) den Anfang einer Handlung, заигрáть, anfangen zu spielen.

Кричáть, II. 3. v. n. schreien, von крикъ (vom griech. κρίζειν, schreien), Schrei.

Просóнья, Gen. Sing. von просонье, Schlummer, regiert v. d. Präp. съ (s. §. 14.). Просонье ist zusammengesetzt aus про u. сонье.

Про, (gr. περί, lat. *pro*), Präp. m. d. Akkus. für, durch, von.

§. 31. In den zahlreichen Zusammensetzungen, welche vermittelst dieser Präp. gebildet werden, bezeichnet sie 1) eine Bewegung querdurch, mittendurch: прорвáть, durchlöchern. 2) einen Verlust: проигрáть, verlieren. 3) eine Unaufmerksamkeit, проговорúться, sich versprechen, und entspricht meistens dem deutschen Präfixe ver.

Сóнье, s. n. slaw., bedeutet die Träume und kommt von сонъ, Schlaf, Traum.

Дúкимъ, Instrum. Sing. von дикій, ая, ое, wild, rauh, seltsam.

Гóлосомъ, Instrum. Sing. von голосъ, s. m. Stimme, vom

ſlawiſchen Worte глась, Stimme, das auch im Ruſſiſchen, beſonders in Zuſammenſetzungen, gebraucht wird.

§. 32. Der Inſtrumentalis ſteht hier ohne vorangehende Präpoſition; dies iſt jedesmal der Fall, wenn das deutſche mit nicht durch nebſt, ſondern durch vermittelſt überſetzt werden kann und wo überhaupt nicht von einer Verbindung oder einer Begleitung die Rede iſt, in welchen Fällen mit durch съ (ſ. §. 14.) ausgedrückt wird.

Кто, pr. pers. wer? welcher Menſch? von кій und кой, pr. rel. welcher, e, es. Man bemerke die Redensarten кто нибудь, кто либо u. кто ни есть, für: wer auch, wer immer (*whoever, qui que ce soit*).

Идётъ, 3. Perſ. Sing. des Präſ. von идти (итти), v. n., irr. gehen. Кто идётъ? entſpricht alſo dem deutſchen „Wer da?"

Вышёлъ, 3. Perſ. Sing. des Imp. von выйти (выходи́ть) v. n. herauskommen, gehen. Die gemeinſchaftliche Wurzel von итти und выходить iſt die 1. Perſ. des Präſens, иду́, ich gehe.

Ура́дникъ, s. m. Koſakenunteroffizier, von урядить (уряжа́ть) in Ordnung bringen, anordnen, beſtimmen, welches von рядъ, Reihe, Ordnung, Reihe und Glied, abſtammt.

Деся́тникъ, s. m. auch деся́тный, a. Chef von 10 Mann, Gefreiter, von десять, (gr. δεκα, lat. *decem*, ſanskr. *das-an*), zehn.

Имъ, ihnen, 3. Perſ. Pl. vom perſönl. Pron. онъ, er.

Объясни́лъ, (ſ. §. 28.), von объясни́ть, II. 1. v. a. erklären; zuſammengeſetzt aus объ (o, обо, ſ. §. 19.) und ясни́ть, als Verb nur in Zuſammenſetzungen gebräuchlich, von я́сный, klar, deutlich.

Офице́ръ, s. m. Offizier, vom lat. *officium*.

Ѣду, ſ. S. 19.

Дѣйствующій, ая, ое, der, die, das handelnde. 1. Part. der Gegenwart von дѣйствовать, v. n. handeln, thätig ſein, fechten, welches vermittelſt der Endung вать vom Subſt. дѣйство (дѣйствіе), Handlung, Thätigkeit, Gefecht, und dieſes vermittelſt der Endſilbe ство (ствіе) von дѣлать, thun, machen, abgeleitet iſt.

§. 33. Die Silbe СТВО hat für Subſt. dieſelbe Bedeutung wie ственный für Adjektive (ſ. §. 20.); ſie bezeichnet nemlich ein Sein, (богáтство, Reichthum), einen dauernden Zuſtand, (ковáрство, Feigheit), eine innewohnende Beſchaffenheit, богáтство, Reichthum, oder endlich eine Handlung, für welche letztere Bedeutung jedoch lieber ствіе gebraucht wird. So heißt z. B. дѣйствіе, Handlung, (That, Wirkung) und дѣйство, Handlung, (Wirkſamkeit). Sie entſpricht im Allgemeinen den deutſchen Endſilben heit und thum.

§. 34. Die Nachſilbe ОВáТЬ (евать) dient zur Bildung vom

Verben aus Substantiven und wird nach dem Paradigma I. 2. konjugirt. (S. Verbum).

§. 35. Das erste Particip aller aktiven und sächlichen Verben wird aus der 3. Pers. Pl. des Präsens gebildet (hier дѣиствуютъ), indem man das тъ in щій, щая, щее verwandelt, und zwar ohne Ausnahme. Es ist deklinirbar wie jedes Adjektiv.

Отря́дъ, s. m. Truppenabtheilung, Detachement; Kommission. Gebildet aus отъ und рядъ (s. урядникъ).

§. 36. Die Präp. **ОТЪ**, auch **ОТО** (sanskr. *ut*, engl. *out*, deutsch aus), von, wider, gegen, ab, regiert den Genitiv und bezeichnet in Zusammensetzungen: 1) ein Entfernen, Isoliren, отходить, weggehen; 2) eine Vollendung, отдѣлывать, ausarbeiten; 3) eine Befreiung, отдѣлываться, sich losmachen; 4) einen Verlust, eine Zerstörung, оторва́ть, abreißen; 5) die Gegenseitigkeit, отписа́ть, Antwort schreiben.

По, (gr. ἀπὸ, ὑπο, lat. *post*, poln. *po*), an, auf, in, zu, bis, nach, durch. Präposition mit dem Dative auf die Fragen, wodurch? wie? woran? Mit dem Akk. auf die Fragen bis wann? wonach? Mit dem Lokalis auf: wodurch, weshalb?

§. 37. In Zusammensetzungen bezeichnet sie: 1) eine gewisse Dauer einer Handlung, похоте́ть, Lust haben, begehren; 2) die Vollendung einer Handlung, die sich über mehre Gegenstände zugleich erstreckt z. B. сруби́ть дерево, einen Baum fällen, поруби́ть деревья, Bäume fällen; 3) steht es oft für das deutsche ein Bischen; z. B. полу́чше, ein wenig besser; пото́ише, ein Bischen leiser.

Казённой, Lok. von казённый, a. Krons-, der Krone, dem Staate, der Regierung gehörig; abgel. von казна́, (neugr. καζνᾶς, vom arab. *haznè*), Schatz. Казна bedeutet auch Stückkammer und Zündfeld. —

На́добности, Lok. von надобность s. f. Bedürfniß, Nothwendigkeit, Angelegenheit; zusammengesetzt aus на (s. §. 16.) und добность, abgeleitet von доба (hebr. טוב, gut, der, das Beste). Im Russischen ist доба als Wurzel ungebräuchlich; in den übrigen slawischen Sprachen hingegen wird es noch allein gebraucht und bezeichnet den günstigen Augenblick. Im Polnischen: die Zeit von 24 Stunden (od doby do doby).

§. 38. Die Endsilbe **НОСТЬ** bildet Subst. weiblichen Geschlechts aus andern Wörtern oder Wortstämmen; die ihr entsprechenden deutschen Silben sind: heit, keit, niß und ung; die entsprechende russische Adjektivendung ist ный (ній). — S. Перекладный S. 23.

Сталъ, 3. P. Sing. Imp. von стать v. n. irr. (lat. *stare*), stehen, werden, anfangen.

§. 39. Das Präſens von стать iſt: стан-у, -ешь, -етъ, -емъ, -ете, -утъ und dient, ſo wie бýду zur Bildung des Futurums. Z. B. я стáну кричáть, ich werde ſchreien, auch: я бýду кричать.

Трéбовать, I. 2. v. a. fordern, reklamiren. Die Wurzel треб iſt verwandt mit dem gothiſchen *tharb-an*, darben, des Nöthigſten entbehren. Ueber овáть ſ. §. 34.

Квартúру, Akk. S. von квартúра s. f. Wohnung; vom ital. *quartiere*, Quartier.

Насъ, Akk. Pl. vom perſönl. Pron. я, ich.

Повёлъ, 3. P. S. des Imp. von повести́ (поводúть) v. a. herumführen; zuſammengeſ. aus по (ſ. §. 37.) und вести́, v. a. irr. führen. Präſens: вед-ý, -ёшь, -ётъ, -ёмъ, -ёте, -утъ; Imperf. вёлъ. (Näheres über die unregelmäßigen Verben ſ. Verben).

По, mit dem Dative, ſ. §. 37.

Гóроду, Dat. S. von городъ. S. Городовъ S. 17.

Къ (ко), Präp. mit dem Dative, zu, an, gegen. In Zuſammenſetzungen wird ſie nicht gebraucht, ausgenommen in dem Worte кстати, zu rechter Zeit, *à propos*. Vergleiche стать, §. 39.

Котóрой, Dat. S. v. relat. und interrogativen Pron. котóрый, ая, ое, welcher, e, es; von кто abgeleitet (ſ. S. 32.). Man bemerke die Redensart ни котóрый, Niemand und котóрый либó, который нибýдь, irgend ein.

Избъ, Dat. S. von úзба, s. f. Bauernhaus, Hütte.

Ни, Konj. nicht, nicht einmal; v. Adv. ne, nicht. Ни-ни, weder noch; ни какóй, keiner; кто бы ни, wer auch; что бы ни, was auch immer.

§. 40. Aus dieſem Beiſpiele iſt erſichtlich, daß ни das deutſche auch überſetzt, wenn es ſo viel wie das engliſche *ever* (fr. *conque, que ce soit*) bedeutet, und eine mögliche Perſon oder Sache oder die Erfolgloſigkeit, Vergeblichkeit eines Strebens bezeichnet.

Подъéдемъ, 1. Perſ. Pl. des Präſ. von подъéхать (подъезжáть) v. n. anfahren, vorfahren (auch: ſich bei Einem einſchmeicheln). Zuſammengeſetzt aus подъ und éхать (ſ. S. 19.).

Подъ, Präp. mit dem Akkuſ. auf die Fragen wohin? wann? und dem Lokalis auf die Frage wo?

§. 41. In Zuſammenſetzungen bezeichnet ſie: 1) eine Handlung oder Bewegung von unten herauf, подкладывать, unterlegen. 2) eine Annäherung, подходúть, herangehen. 3) ein Hinzufügen, подливáть, hinzugießen.

Зáнята, paſſives Particip der Vergangenheit, fem. von зáнять (занимáть), v. a. miethen, einnehmen, beſetzt halten.

§. 42. Das passive Particip der Vergangenheit wird aus dem Imperfektum des Aktivs gebildet, und zwar auf folgende Weise:

Ist die Endung der vergangenen Zeit im Aktivum:	so ist die Endung des passiven Mittelwortes der vergangenen Zeit:
алъ	анный, -ная, -ное,
илъ	енный, -ная, ное,
ылъ	ѣнный, (ённый), -ная, -ное,
олъ	отый, -тая, -тое,
улъ	утый, -тая, -тое,
ылъ	ытый, -тая, -тое,
ялъ	ятый, -тая, -тое.

3. Uebungen.

a) Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Часова́ть, verweilen; — вслу́шивать, aufhorchen; на-, etwas Gehörtes behalten; о-, nicht hören (befolgen); пере-, überhören (Lektion); при-, aufhorchen, -passen; — звóнкій, tönend; звóнница, Glockenthurm; звони́ть, klingeln, läuten; пере-, durchläuten, zu viel-; — колоко́льный, Glocken-; колоко́льникъ, (щикъ), Glockengießer; колоко́льня, Glockenthurm; — накрича́ться, s. müde schreien; — окри́кивать, ernst ermahnen; — голосовóй, Stimmen-, Vokal-; голоси́ть, laut singen; — уря́дный, geordnet, ordentlich; ряди́ть, schmücken, miethen; -ся, akkordiren; — заряжа́ть, laden; изряжа́ть, vorbereiten; наряжа́ть, vorschreiben, bestimmen; снаряжа́ть, ausrüsten; — деся́тый, zehnte; деся́токъ, zehn Stück, *une dizaine;* — нея́сный, undeutlich; ясни́ть, aufklären; изъясня́ть, auseinandersetzen; объ-, erklären, erläutern; по-, auslegen, deuten; — у́нтеръ-офице́ръ; офице́рскій; офице́рство, Grad eines Offiz. — на́добный, nöthig, nothwendig; на́добиться, nöthig sein; — подóба, Gewohnheit, Anstand; подóбный, ähnlich; уподóбить, vergleichen; сдóба, Zurichtung; удóбіе, Bequemlichkeit: удóбный, angemessen, bequem; удóбность; неудóбный; неудóбность. — Потре́бовать, einfordern; -ный, nothwendig; -ность, Nothwendigkeit; кварти́рный, -обáть — мéйстеръ; — скве́рность; — отъ́ездъ.

b) Man erkläre folgende Formen:

Самодѣйствующій — Пріѣхавши — Остановивши — Объяснивши — Ставши — Требовавши — Услышанный, ая, ое — Объясненный, ая, ое — Дикимъ звономъ — Съ урядникомъ — Съ офицеромъ — Съ дѣйствующимъ отрядомъ — Требующій. —

Dritte Lektion.

I. Praktiſcher Theil.

1. Text.

УРОКЪ ТРЕТІЙ.

tr^{i}e-tji.

Было хо́лодно; я три но́чи не спалъ, изму́чил-
B^{u}ü-^{u}lo cho-^{u}lo-dno; tri no-tschi sspa^{u}l, iš-mu-tschi^{u}l-

ся, и на́чалъ серди́ться. Веди́ меня́ куда́ нибу́дь,
ss^{i}a, na-tscha^{u}l sser-ditj-ss^{i}a. W^{i}e-di m^{i}e-nja ku-da ni-budj,

разбо́йникъ! хоть къ чо́рту, то́лько къ ме́сту! закри-
raš-boi-nik! chotj k tschor-tu, tol-ko k m^{i}äs-tu! ša-kri-

ча́лъ я. — Есть ещё одна́ фа́тера, отвѣча́лъ
tscha^{u}l. Jestj jesch-tscho ad-na fa-t^{i}e-ra, at-w^{i}ä-tscha^{u}l

деся́тникъ, почёсывая заты́локъ: только ва́шему
po-tsches-s^{u}ü-wa-ja ša-t^{u}ü-^{u}lok wa-sche-mu

благоро́дію не понра́вится, — тамъ нечисто! —
b^{u}la-ga-ro-di-ju pa-nra-wit-s^{i}a, n^{i}e-tschiss-to!

Не поня́въ то́чнаго значе́нія после́дняго сло́ва,
pa-njaf totsch-na-wo šna-tsche-ni-ja pa-ssl^{i}äd-nja-wo sslo-wa,

я вела́лъ ему́ идти́ вперёдъ, и по́слѣ до́лгаго стран-
w^{i}e-l^{i}ä^{u}l je-mu wp^{i}e-rod, poss-lä do^{u}l-ga-wo stran-

ствова́нія по гря́знымъ переу́лкамъ, гдѣ по сто́ро-
stwo-wa-ni-ja gr^{i}aš-n^{u}üm p^{i}er'e-u^{u}l-kam, gdjä sto-ro-

намъ я ви́дѣлъ одни́ то́лько ве́тхіе забо́ры, мы
nam wi-d^{i}ä^{u}l ad-ni w^{i}et-chi-^{i}e ša-bo-r^{u}ü, m^{u}ü

подъѣхали къ небольшо́й ха́тѣ, на са́момъ берегу́ мо́ря.
pod-jä-cha-^{u}li k n^{i}e-bal-schoi cha-tä ssa-mom b^{i}e-r^{i}e-gu mo-rja.

2. Буквальный перево́дъ.

Было холодно; я три ночи не спалъ, из-мучился,
Es war kalt; drei Nächte hatte geſchlafen, hatte mich abge-

и началъ сердиться. Веди меня куда нибудь, раз-
quält, begann böſe zu werden. Führe mich wohin es auch ſei, Räu-

бойникъ! хоть къ чорту, только къ мѣсту! за-кричалъ я. —
ber! wenn auch Teufel, nur Stelle! rief aus

Есть еще одна фатера, отъ-вѣчалъ десятникъ, но-чесывая
Es iſt da noch eine Baracke, erwiederte ein wenig kratzend (den)

за-тылокъ: только вашему благо-родію не по-нравится,
Nacken [hinter den Ohren]: Euer Wohlgeboren wird nicht gefal-

— тамъ нечисто! — Не понявъ точнаго значенія по-слѣд-
len, nicht rein! verſtanden-habend genaue Bedeutung des letz-

няго слова, я велѣлъ ему идти впередъ, и послѣ долгаго стран-
ten Wortes, befahl ihm zu gehen voran nach langen Wan-

ствованія по грязнымъ-пере-улкамъ, гдѣ по сторонамъ я видѣлъ
derung ſchmutzigen Gaſſen wo Seiten ſah

одни только ветхіе заборы, мы подъ-ѣхали къ не-большой
nichts als baufällige Plankenzäune, wir fuhren vor kleinen

хатѣ, на самомъ берегу моря. —
Hütte, dicht am Ufer des Meeres. —

3. Gegenſeitige Ueberſetzung.

Было холодно;
я три ночи не спалъ,
измучился,
и началъ сердиться
Веди меня куда нибудь,
хоть къ чорту,
только къ мѣсту!
закричалъ я. —
Есть еще одна фатера,
отвѣчалъ десятникъ,
почесывая затылокъ:
только вашему благородію не
понравится
тамъ нечисто! —
Не понявъ точнаго значенія по-
слѣдняго слова,
я велѣлъ ему идти впередъ
и послѣ долгаго странствованія
по грязнымъ переулкамъ,
гдѣ по сторонамъ
я видѣлъ одни только ветхіе заборы

Es war kalt;
ich hatte drei Nächte nicht geſchlafen,
war todtmüde,
und fing an, böſe zu werden.
Führe mich irgendwo hin, Spitzbube!
und wäre es zum Teufel,
nur zur Stelle! "
rief ich endlich aus. —
Da iſt (wohl) noch eine Baracke,
erwiederte der Gefreite,
indem er ſich hinter den Ohren kratzte:
Nur wird ſie Ew. Wohlgeboren
nicht gefallen.
(es iſt) da nicht rein! —
Da ich die genaue Bedeutung des
letzten Wortes nicht auffaßte,
(ſo) befahl ich ihm voran zu gehen
und, nach einer langen Wanderung
durch die ſchmutzigen Gaſſen,
wo an den Seiten
ich nichts als alte Plankenzäune ſah,

мы подъѣхали къ небольшой хатѣ на самомъ берегу моря.	fuhren wir vor einer kleinen Hütte vor, (welche) am Ufer des Meeres ſelbſt (gelegen war).

4. Deutſche Ueberſetzung.

Es war kalt; ich hatte drei Nächte nicht geſchlafen, war todtmüde und fing an ärgerlich zu werden. „So führe mich endlich unter Dach, Spitzbube," ſchnaubte ich den Koſaken an, „und wenn's beim Teufel wäre, nur zur Stelle!" — „Da iſt wohl noch eine Baracke," antwortete der Gefreite, indem er ſich im Nacken kratzte, „nur wird ſie Ew. Gnaden nicht zuſagen; — es iſt da nicht rein!" Da ich die eigentliche Bedeutung dieſes Wortes nicht auffaßte, ſo befahl ich ihm voranzugehen, und ſo gelangten wir nach einer langen Wanderung durch die ſchmutzigen Gaſſen, an deren Seiten ich nichts als alte Plankenzäune ſah, zu einer kleinen Hütte, die dicht am Ufer des Meeres ſtand.

5. Разговóръ.

Вопросы:	Ответы:
1. War die Luft kalt oder warm?	Холодно.
2. Wie viele Nächte hatte er nicht geſchlafen?	Три.
3. Wie war ſein phyſiſch. Zuſtand?	Измучился.
4. Was fing er endlich an?	Началъ сердиться.
5. Wohin ſollte ihn der Gefreite führen?	Куда нибудъ.
6. Wie nannte er ihn im Zorne?	Разбойникъ.
7. Was antwortete der Gefreite?	Есть еще одна фатера.
8. Was that er dabei aus Verlegenheit?	Почесывалъ затылокъ.
9. Warum würde dem Erzähler, nach der Meinung d. Gefreiten, jene Baracke nicht gefallen?	Тамъ нечисто.
10. Was verſtand der Offizier nicht alsbald?	Точнаго значенія послѣдняго слова.
11. Was befahl er dem Gefreiten daher?	Идти впередъ.
12. Wann gelangten ſie zu einer kleinen Hütte?	Послѣ долгаго странствованія.
13. Wo wanderten ſie einher?	По грязнымъ переулкамъ.
14. Wo ſah der Reiſende die alten Zäune?	По сторонамъ.

15. Was ſtand nur an den Seiten der ſchmutzigen Gaſſen?	Ветхіе заборы.
16. Wo kamen ſie endlich hin?	Къ небольшой хатѣ.
17. Wo ſtand dieſe kleine Hütte?	На самомъ берегу моря.

6. Phraſeologie.

1. Я ѣду на самомъ берегу моря. 2. Разбойникъ идетъ ночью по переулкамъ города. 3. Таманъ не понравится офицерамъ. 4. Урядникъ чуть-чуть не умеръ въ небольшой хатѣ. 5. Я пріѣхалъ, ты (Du) остановилъ, онъ (er) закричалъ, мы подъѣдемъ, вы (ihr) хотѣли, они (ſie) подъѣхали. 6. Разбойникъ вышелъ изъ города. 7. Я объяснилъ ему, что я три ночи не спалъ и измучился. 8. Казакъ началъ сердиться на ямщику. 9. Часовой спалъ у воротъ дома. 10. Онъ повелъ меня куда нибудь, въ телѣжкѣ, по грязнымъ переулкамъ. 11. Офицеръ отвѣчалъ уряднику громкимъ (lauter) голосомъ, что эта фатера ему не понравится. 12. "Веди меня въ казенную квартиру, которая еще не занята", закричалъ сердитый офицеръ. 13. Офицеръ велѣлъ ямщику идти впередъ къ дѣйствующему отряду. 14. Послѣ долгаго странствованія, они подъѣхали къ небольшой избѣ; по сторонамъ стояли (ſtanden) только три грязныя лавки (Bänke), да еще, въ добавокъ, прескверная постель (Bett). 15. Я видѣлъ берегъ моря. 16. Я не видѣлъ этого города. 17. Ночью холодно. 18. Казакъ, услышавъ голосъ разбойника, и не понявъ точнаго значенія его (ſeiner) словъ, закричалъ съ просонья дикимъ голосомъ: "Кто идетъ?" 19. Разбойникъ, почесывая затылокъ, задумавъ (nachdem er nachgedacht hatte) не много (ein wenig) что дѣлать (thun), отвѣчалъ ему: "ступай (gehe) къ чорту!" и убѣжалъ (entrann). —

7. Діалогъ.

Der Uebung wegen ſind hier die Accente weggelaſſen worden.

О Садѣ.	**Vom Garten.**
Не угодно ли вамъ со мною погулять въ саду?	Iſt es Ihnen gefällig, mit mir in dem Garten ſpazieren zu gehen?
Охотно; съ превеликою охотою.	Gern, recht gern.
Садъ у васъ превеселый, обширный, чистой, отдѣланный.	Sie haben einen ſehr angenehmen, geräumigen, reinen, wohlbeſtellten Garten.
Вотъ прекрасные цвѣты, которые отмѣнно пріятны для глазъ!	Was für ſchöne Blumen ſind da! wie erfreuen ſie das Auge!
Сорвите которые вамъ нравятся, не жалѣете.	Pflücken Sie, welche Sie wollen; verſchonen Sie ſie nicht.

Вотъ отмѣнная оранжерея!
Пойдемъ въ эту крытуго алею; пройдемъ раза два или три.

Какой отмѣнной водопадъ! какъ чудесно стремится вода! съ какою быстротою, съ какимъ шумомъ низвергается она внизъ!
Какую пріятную разливаетъ она прохладу подъ сими деревьями!
Вотъ прекрасные фруктовые сады!
Въ нихъ очень много различныхъ плодовъ, какъ то: яблокъ, грушъ, сливъ, вишенъ; далѣе видимъ персиковыя и абрикосовыя деревья.
Сойдемъ въ огородъ; скажите мнѣ, что на этихъ грядахъ посѣяно?
Дыни и огурцы, рѣдька, рѣпа, пастернакъ, петрушка и свекла.

О прогулкѣ.

Погода благопріятна; небо свѣтло.
Погода прекрасная вызываетъ прогуливаться, и такъ пойдемъ.
Я согласенъ, я пойду съ вами; куда хотите со мною прогуляться?
Пойдемъ за городъ, на поле, на лугъ, въ виноградный садъ.

Не ѣхать ли намъ въ коляскѣ?
Пойдемъ лучше пѣшкомъ; прогулка возбудитъ въ насъ аппетитъ.
Походимъ вдоль берега; по набережной.

Was für eine ſchöne Orangerie!
Laßt uns in dieſe bedeckte Allee gehen; wir wollen da zwei bis dreimal auf und abgehen.
Was für ein herrlicher Waſſerfall! wie wunderſchön das Waſſer ſtrömt! mit welcher Schnelligkeit, mit welchem Geräuſche es in die Tiefe ſtürzt.
Welch' ſüße Kühle es unter dieſen Bäumen verbreitet.
Was für ſchöne Fruchtgärten!
In ihnen ſind ſehr verſchiedenartige Früchte, wie z. B. Aepfel, Birnen, Pflaumen, Kirſchen; weiterhin ſehen wir Pfirſich-, und Aprikoſenbäume.
Laßt uns in den Gemüſegarten gehen; ſagen Sie mir, was iſt auf dieſen Beeten geſäet?
Melonen und Gurken, Rettiche, Rüben, Paſternak, Peterſilie und Runkelrüben.

Von der Promenade.

Das Wetter iſt günſtig; der Himmel iſt hell.
Das ſchöne Wetter ladet zum Spazierengehen ein, und ſo laßt uns auch gehen.
Ich bin bereit dazu, ich gehe mit Ihnen; wohin wollen Sie mit mir gehen?
Laßt uns aus der Stadt, auf das Feld, auf die Wieſe, in den Weinberg gehen.
Sollen wir nicht lieber fahren?
Wir wollen lieber zu Fuße gehen; der Spaziergang wird uns Appetit machen.
Laßt uns das Ufer entlang, auf dem Quai gehen.

Пойдемъ по каменному мосту.

Смотрите чтобъ не попасть въ это болото; оно грязно. Ступайте на этотъ камень; подайте мнѣ руку; держитесь крѣпко. Не робѣйте, смѣлѣе!

Чуть было я не упалъ.

Вотъ прекрасная равнина!

Это гладкое и ровное поле хорошо обработанно; засѣянно овсомъ, ячменемъ, рожью, пшеницею, турецкою пшеницею.

А на другомъ ростетъ горохъ, гречиха.

Вотъ поле каменистое и песчаное;

Посѣвъ хорошъ; хлѣбъ идетъ въ трубки; цвѣтетъ, наливаетъ, и обѣщаетъ хорошую жатву.

Взойдемъ на этотъ невысокой холмъ?

Попробуемъ лучше взойти на другой, который гораздо повыше.

Вотъ утесъ! вотъ превысокая гора, вся покрытая снѣгомъ!

Думаю, что въ ней есть рудокопни, золотыя, серебряныя, желѣзныя.

И оттуда достаютъ желѣзо, олово, серебро, золото и мѣдь.

Не идите такъ скоро; куда вы такъ торопитесь? я не могу за вами идти.

Вы медленно идете; вы плохой ходокъ. Не устали ли вы?

Очень! И такъ ляжемъ подъ тѣнь, на траву.

Берегитесь, чтобъ не простудиться; трава сыра и мокра.

Пойдемъ лучше въ этотъ лѣсъ, въ эту рощу.

Wir wollen über die ſteinerne Brücke gehen.

Sehen Sie zu, daß Sie nicht in dieſen Sumpf fallen; er iſt ſchmutzig. Steigen Sie auf dieſ. Stein; geben Sie mir die Hand; halten Sie feſt. Fürchten Sie ſich nicht; nur kühn!

Ich wäre doch beinahe gefallen.

Das iſt eine herrliche Ebene!

Dieſes flache und ebene Feld iſt wohl beſtellt und mit Hafer, Gerſte, Korn, Weizen und türkiſchem Weizen beſäet.

Auf jenem andern wachſen Erbſen und Buchweizen.

Das iſt ein ſteiniges und ſandiges Feld.

Die Saaten ſtehen gut; das Getreide ſetzt an; blüht, füllt ſich, und verſpricht eine gute Ernte.

Sollen wir auf dieſen kleinen Hügel gehen?

Verſuchen wir lieber jenen andern zu beſteigen, der viel höher iſt.

Da iſt ein Fels! Dort ein ſehr hoher Berg, ganz mit Schnee bedeckt.

Ich glaube, daß in ihm ſich Minen befinden, Goldminen, Silberminen, Eiſenminen.

Von dort erlangt man auch d. Eiſen, Blei, Silber, Gold und Kupfer.

Gehn Sie nicht ſo ſchnell; wohin eilen Sie ſo? ich kann Ihnen nicht folgen.

Sie gehen langſam. Sie ſind ein ſchlechter Fußgänger. Sind Sie nicht bereits müde?

Sehr! Drum wollen wir uns auf das Gras in den Schatten legen.

Hüten Sie ſich vor einer Erkältung; das Gras iſt feucht und naß.

Wir wollen lieber in dieſen Wald, in dieſen Hain gehen.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

II. Sächliches Geſchlecht.

Singular.

N.u.V.	зеркал-о, der Spiegel,	мор-е, das Meer,	врем-я, die Zeit,
Gen.	зеркал-а, des Spiegels,	мор-я, des Meeres,	врем-ени, der Zeit,
Dat.	зеркал-у, dem Spiegel,	мор-ю, dem Meere,	врем-ени, der Zeit,
Acc.	зеркал-о, den Spiegel,	мор-е, das Meer,	врем-я, die Zeit,
Instr.	зеркал-омъ, mit dem Spiegel,	мор-емъ, mit dem Meere,	врем-енемъ, mit der Zeit,
Loc.	(o) зеркал-ѣ, von dem Spiegel.	мор-ѣ, von dem Meere.	(o) врем-ени, von der Zeit.

Plural.

N.u.V.	зеркал-á, die Spiegel,	мор-я́, die Meere,	врем-ена́, die Zeiten,
Gen.	зеркал-ъ, der Spiegel,	мор-е́й, der Meere,	врем-енъ, der Zeiten,
Dat.	зеркал-амъ, den Spiegeln,	мор-ямъ, den Meeren,	врем-енамъ, den Zeiten,
Acc.	зеркал-á, die Spiegel,	мор-я́, die Meere,	врем-ена́, die Zeiten,
Instr.	зеркал-ами, mit den Spiegeln,	мор-ями, mit den Meeren,	врем-енами, mit den Zeiten,
Loc.	(o) зеркал-ахъ, v. d. Spiegeln.	мор-яхъ, von den Meeren.	врем-енахъ, von den Zeiten.

Ausnahmen hiervon werden wir praktiſch nachweiſen.

III. Weibliches Geschlecht.

Singular.

N. u. V.	стрекоз-а, die Libelle, der Herum-	пул-я, die Flintenkugel,	повѣст-ь, die Erzählung,
Gen.	стрекоз-ы, der Libelle, [treiber,	пул-и, der Flintenkugel,	повѣст-и, der Erzählung,
Dat.	стрекоз-ѣ, der Libelle,	пул-ѣ, der Flintenkugel,	повѣст-и, der Erzählung,
Acc.	стрекоз-у, die Libelle,	пул-ю, die Flintenkugel,	повѣст-ь, die Erzählung,
Instr.	стрекоз-ою, стрекоз-ой, } mit der Libelle,	{ пул-ею, пул-ей, } mit der Flintenkugel,	{ повѣст-ію, повѣст-ью, } mit der Erzählung,
Loc.	о стрекоз-ѣ, von der Libelle.	о пул-ѣ, von der Flintenkugel.	о повѣст-и, von der Erzählung.

Anmerkung: Die erste Form des Instrum. (ою, ею, ію) gehört mehr der Bücherſprache, die zweite (abgekürzte) Form (ой, ей, ью) mehr der Mundſprache an; doch wird dieſer Unterſchied ſelten ſcharf gezogen.

Plural.

N. u. V.	стрекоз-ы, die Libellen,	пул-и, die Flintenkugeln,	повѣст-и, die Erzählungen,
Gen.	стрекоз-ъ, der Libellen,	пул-ь, der Flintenkugeln,	повѣст-ей, der Erzählungen,
Dat.	стрекоз-амъ, den Libellen,	пул-ямъ, den Flintenkugeln,	повѣст-ямъ, den Erzählungen,
Acc.	wie Gen. (belebt), die Libellen,	wie Nom. (unbelebt), d. Flintenk.,	wie Nom. (unbelebt), die Erzähl.,
Instr.	стрекоз-ами, mit den Libellen,	пул-ями, mit den Flintenkugeln,	повѣст-ями, m. d. Erzählungen,
Loc.	о стрекоз-ахъ, von den Libellen.	о пул-яхъ, von den Flintenkugeln.	о повѣст-яхъ, v. d. Erzählungen.

	Singular.	Plural.
N. u. V.	ше-я, der Hals,	ше-и, die Hälſer,
Gen.	ше-и, des Halſes,	ше-и, der Hälſer,
Dat.	ше-ъ, dem Halſe,	ше-ямъ, den Hälſern,
Acc.	ше-ю, den Hals,	ше-и, die Hälſer,
Instr.	{ше-ею, / ше-ей,} mit dem Halſe,	ше-ями, mit den Hälſern,
Loc.	о ше-ъ, von dem Halſe.	о ше-ахъ, von den Hälſern.

Anmerkungen: 1) Die Wörter, welche ſich auf га, ка, ха; жа, ча, ша, ща oder ца endigen, nehmen im Gen. Sing. und im Nom. Plur. meiſtens и ſtatt ы, und im Inſtr. ею ſtatt ою; z. B. столи́ца, die Reſidenz, Gen. Sing. столици, Inſtr. столицею, Nom. Plur. столици; улы́бка, das Lächeln, hingegen behält улы́бкою.

2) Die Wörter auf ія endigen ſich im Dat. und Lok. auf іи.

3) In einigen Wörtern wird das ь oder й vor der Endſilbe im Gen. Plur. in е verwandelt; z. B. спальня, das Schlafzimmer, спаленъ, der Schlafzimmer.

4) Kommen im Gen. Plur. zwei Konſonanten vor ъ zuſammen, ſo wird ein о oder е zwiſchen dieſelben eingeſchoben; z. B. улы́бка, Gen. Plur. улы́бокъ.

Fernere Unregelmäßigkeiten werden im Laufe des Kurſus praktiſch nachgewieſen werden.

2. Словопроизведе́ніе.

Было, es war; 3. Perſ. Sing. Imperf. vom Hülfszeitw. быть.

Хо́лодно (ſlaw. хла́дно), adv. kalt; vom ſlaw. хладъ (lat. *gelid-us*, engl. *cold*), Kälte. Das Adjektiv iſt хо́лодный (ſlaw. хла́дный), ая, ое.

§. 43. Die Adjektive werden entweder unverkürzt (adjektiviſch) gebraucht, oder verkürzt (adverbialiſch), z. B. холодный день, ein kalter Tag; aber день холоденъ, der Tag iſt kalt.

§. 44. Die verkürzte Form beſteht in Wegwerfung des Endvokals, für alle drei Geſchlechter; ſo wird alſo aus твердый, твердая, твердое, hart, твердъ, тверда, твердо. Dieſe abgekürzten Adjektive ſind deklinirbar und ſteigerungsfähig (ſ. Adjektive); auch haben ſie zum größten Theil Diminutive und Augmentative (ſ. ſpäter Нечисто). Холодный, ая, ое macht in der verkürzten Form холоденъ, холодна, но.

§. 45. Die meiſten verkürzten Adjektive ſchieben, wenn bei der Verkürzung zwei Konſonanten an's Ende des Wortes zu ſtehen kommen, ein е zwiſchen dieſelben (fernere Regeln hierüber ſ. Adjektive).

§. 46. Von dieſen abgekürzten Adjektiven ſind aber die eigent-

lichen, aus Adjektiven gebildeten Adverbien (холодно) wohl zu unterſcheiden, die immer auf o endigen (ſ. in dieſer Lektion Нечисто).

Ночи, Plur. von ночь (ſ. 1. Lektion).

Не, adv. nicht; das deutſche Nein heißt нѣтъ (ſ. S. 18.).

Спалъ, Prät. von спать, v. n. irr. ſchlafen. Präſens: сплю, спишь, спитъ; спимъ, спите, спятъ. Imperativ: спи, спите.

Измýчился, Prät. von измучиться, II. 3. v. r. ſich aufreiben, ſich furchtbar ermüden; gebildet aus изъ, aus, ab-, (ſ. §. 8.), мучить II. 3. quälen (von мука — gr. μόγ-ος), Qual, und ся, ſich.

§. 47. **Ся**, ſich (polniſch się, lat. *se*) iſt eine abgekürzte Form von себя (vom ſlaw. себе, себя), ſich, für alle drei Perſonen im Sing. und Plur., die nur am Ende von Verbalformen ſtehen kann und das reflexive Verbum bezeichnet.

Нáчалъ, Prät. von начать (начинáть) v. a. anfangen, das vom ungebrauchten Verbum чать, чинáть, beginnen, abgeleitet iſt.

Сердúться, II. 4. v. r. ſich ärgern, böſe werden, von сердить, v. a. ärgern, welches von сердце, s. n. Herz, abgeleitet iſt.

Веди́, 2. Perſ. Sing. des Imper. von вести, führen (ſ. S. 34. Повелъ und unregelmäßige Zeitwörter).

§. 48. Die 2. Perſ. Sing. des Imperatives wird aus der zweiten Perſ. Sing. des Präſ. gebildet durch Verwandlung des ешь oder ишь in:

1. й, wenn die letzte Silbe des Infinitivs accentuirt iſt, z. B. вести, ведёшь, — веди́;
2. ь, wenn die letzte Silbe des Infinitivs nicht accentuirt iſt, z. B. кúнуть, werfen, — кинь;
3. й, wenn den Silben ешь und ишь noch ein Vokal vorangeht, z. B. сдѣлать, thun, сдѣлаешь, — сдѣлай.

Меня́, mich; Akk. vom perſ. Pron. я, ich.

Куда́, adv. wohin? Kontraktion von кій, welcher, und der Partikel да (дъ, ду), wo?; irgend wohin heißt ferner: куда́ либо und куда́ ни есть.

Нибýдь, wörtlich: wo es auch ſei, irgend wohin; zuſammengeſetzt aus ни (ſ. §. 40.) und будь, 2. Perſ. Sing. des Imperatives vom Hülfszeitw. быть, ſein.

§. 49. Das deutſche irgend in Zuſammenſetzungen mit andern Wörtern wird in der Regel durch нибýдь überſetzt; ſo: кто нибýдь, irgend Jemand; когдá нибýдь, irgend wann u. ſ. w.

Разбóйникъ, s. m. Vok. Sing. Räuber, geb. aus раз-бой-никъ.

§. 50. Das Präfix **Разъ**, (разо, розъ) bezeichnet in Zuſammenſetzungen

1. eine Theilung, Auseinanderlegung, Trennung, Entfernung vom Mittelpunkte, und entſpricht in dieſem Sinne dem deutſchen zer und ver: раздава́ть, vertheilen; разосла́ть, verſenden; разби́ть, zertrümmern.
2. das ganz umſtändliche Verfahren bei einer Handlung, dem deutſchen be entſprechend: разсма́тривать, beſichtigen; разхвали́ть, beloben; розыскъ, Verhör.

§. 51. **Бой**, s. m. Gefecht, abgeleitet von бить (бивать), v. a. irr. ſchlagen (ſ. unregelmäßige Verben). Man bemerke folgende militairiſche Ausdrücke: обнаро́довать съ бараба́нным бо́емъ, unter Trommelſchlag bekannt machen; бо́емъ взять, mit Sturm nehmen; безъ бо́я, ohne einen Schuß zu thun.

Никъ, ſ. §. 18.

Хоть (хотя́), Konj. obgleich, wenn auch; vom Verbum хотѣть (ſ. S. 19.).

Чо́рту, Dat. Sing. von чёртъ (Dim. чертёнокъ), s. m. Schwarze, Teufel, von чёрный (ſanſk. *krichna*), ſchwarz.

То́лько (то́кмо), adv. nur, von толь, ſo, ſo ſehr, welches vom ſlaw. той (gr. ὁτος, ſanſk. *tat*), ruſſ. тотъ, та, то, jener, e, es, abgeleitet iſt. — То́лько что, neuerdings; не то́лько, nicht nur.

Ме́сту, Dat. Sing. vom Wurzelworte мѣсто (Dim. мѣстечко), Ort, Stelle, Platz.

Есть, es iſt, es giebt, 3. Perſ. Sing. des Präſ. vom Hülfszeitwort быть, ſein.

§. 52. Es giebt (fr. *il y a*, engl. *there is*) wird im Ruſſiſchen durch das unperſ. есть ausgedrückt, das in dieſem Sinne auch häufig für haben gebraucht wird, z. B. ich habe viele Bücher, у меня есть много книгъ, wörtlich: bei mir giebt es viele Bücher. In der vergangenen und zukünftigen Zeit aber ſtimmt das Verb быть gewöhnlich mit ſeinem Subjekte überein.

Одна́, Zahlw. f. von одинъ (единъ), einer (vergl. S. 21. Единственный).

Фа́тера, s. f. Hütte, Barake. Unbekannten Urſprungs, und bis jetzt noch in keinem Wörterbuche zu finden.

Отвѣча́лъ, Prät. von отвѣчать, I. 1. antworten; gebildet aus отъ (ſ. §. 36.) und вѣчать (вѣщать); erſteres ungebräuchlich; letzteres und ſein Frequentativ вѣтовать bedeutet ſprechen, reden, anreden.

Почесыва́я, ein Weilchen kratzend; Gerundium der Gegenwart, von поче́сывать, Frequentativ von почеса́ть, ein wenig kratzen, gebildet aus по (ſ. §. 37.) und чесать, II. 6. v. a. kratzen. jucken.

§. 53. Wir haben unter §. 28. gesagt, daß die Infinitive der meisten regelm. Verben auf ать, ить und нуть endigen. Wir fügen hier hinzu, daß — im Allgemeinen —

1. die Verben auf ать eine unvollendete Handlung bezeichnen, d. h. eine solche, deren Anfang, Dauer und Ende nicht näher angedeutet wird; daß
2. die Verben auf ить dagegen die vollendete Handlung bezeichnen, d. h. eine Handlung, deren Anfang und Ende, oder beides zugleich, näher bestimmt wird; daß endlich
3. die Verben auf нуть das einmalige Geschehen einer Handlung andeuten. Nur die Verben, die auf бать, гать, кать, пать und хать endigen, können einen *Infinitivus simplex* auf нуть bilden, wie озябать, frieren, озябнуть; дергать, zupfen, дернуть u. s. w.

Diese haben weder ein Präsens (sondern nur eine vergangene und eine zukünftige Zeit), noch ein Frequentativum.

§. 54. Zum Ersatz des fehlenden Plusquamperfektums besitzt die russische Sprache, wie die übrigen slawischen Sprachen — ein Frequentativum. Dieses bezeichnet eine ehedem oft geschehene Handlung und wird aus dem Infinitive gebildet durch Verwandlung der Endsilben ить, ать in ывать, (ивать), also: почесать, почесывать. Näheres darüber beim Verbum.

§. 55. Почесыва́я; das Gerundium der gegenwärtigen Zeit wird gebildet durch Verwandlung der Endung der 3. Pers. Plur. Präs. und zwar:

ютъ in я oder ючи z. B. почесываютъ — -ва́я (-ва́ючи);
утъ in а oder учи z. B. пишутъ — sie schreiben, пи́ша (пишучи);
ятъ in я . . . . . z. B. ви́дятъ — видя;
атъ in а . . . . . z. B. у́чатъ, sie lehren — у́ча.

Зати́локъ, s. m. Nacken, gebildet aus за (§. 30.), тылъ, s. m. Rücken, und der Diminutivsilbe окъ (§. 6.).

Ва́шему, Dat. Sing. von ваше, pr. poss. Euer, Ihr.

Благоро́дію, Dat. Sing. von благородіе, s. n. Wohlgeboren, (Titel aller Adligen, von der IX. bis zur XII. Klasse, im Militair vom Kapitain bis zum Kornet); zusammeng. aus благо, von благій, gut, edel, und родіе, von родъ, s. m. Geburt, Herkunft, von ро́дить, II. 4. gebären (родиться, geboren werden). — Der Titel der VI.—VIII. Klasse (Oberster, Major) ist Высокоблагородіе, Hochwohlgeboren. — Der Titel der V. Klasse (Staats-Rath) ist Высокородіе, Hochgeboren. — Der Titel der III.—IV. Klasse (General-Lieutenant, General-Major, Wirklicher Staats-Rath) ist Превосходи́тельство, Excellenz. — Der Titel der I.—II. Klasse (Wirklicher Geheimer Staats-Rath, Kanzler, Feldmarschall) ist Высокопревосходительство, hohe Excellenz.

Понра́вится, sie gefällt, 3. Perſ. Sing. Präſ. von понравиться, II. 2. gefallen; gebildet aus по (ſ. §. 37.) und нравиться, gefallen, von нравъ, Sitte, Gebrauch, Gewohnheit.

§. 56. Die 3. Perſ. Sing. Präſ. der Verben auf ить wird gebildet, indem man das ь des Infinitives in ein ъ verwandelt; bei rückwirkenden Verben fällt auch dieſes Zeichen noch fort. — Das Präſ. wird, wie im Deutſchen, oft für's Futurum gebraucht. Näheres hierüber bei den Verben.

Нечи́сто, adv. nicht rein; zuſammenz. aus не und чисто, adv. rein, vom Adj. чистый, rein.

§. 57. Die von den Adjektiven abgeleiteten Adverbien verwandeln ſämmtlich die Adjektivendung ый in о, haben eine Komparation: ясно, яснѐе, преясно; und zum größten Theil auch Diminutive und Augmentative. Der Komparativ von чисто iſt unregelm. чище. Das Dim. iſt чисте́нько, das Augm. чистёхонько (vergl. §. 46.)

Понявъ, verſtanden habend, Gerundium der vergangenen Zeit, von поня́ть (понима́ть), verſtehen, welches vom ſlaw. имать, nehmen, ergreifen, herkommt (vergl. §. 29.).

То́чнаго, Gen. Sing. von точный (abgekürzt точенъ), pünktlich, genau, exakt, von то́чка, der Punkt, abgeleitet, welches тыкать, I. 1. v. a. einſchlagen, hineinſtechen, zur Wurzel hat.

Значе́нія, Gen. Sing. von значеніе, s. n. Bedeutung, welches von знакъ, s. m. Zeichen, abgeleitet iſt, das von знать, I. 1. v. a. wiſſen, abſtammt.

§. 58. **Не понявъ точнаго значенія.** Das Subſtantiv ſteht gegen den deutſchen Sprachgebrauch im Genitive; dies iſt im Ruſſiſchen jedesmal der Fall, wenn dem Verbum eine Negation vorangeht.

После́дняго, Gen. Sing. von послѣдній, letzte, abgeleitet vom Verbum послѣдовать, nachfolgen, welches durch слѣдовать, folgen, von слѣдъ, s. m. Spur, abgeleitet iſt.

Сло́ва, Gen. Sing. von слово (Dim. словцё, слове́чко), s. n. Wort, von слыву́ (слыть), für etwas gelten, den Ruf haben.

Веле́лъ, Imperf. Sing. von велѣть (велѣвать), II. 1. v. a. befehlen auftragen, vielleicht von воля, Wille.

Ему́, Dat. Sing. vom perſ. Pron. онъ.

Вперёдъ, adv. voran, vorwärts, von предъ, Präp. vor.

По́слѣ, Präp. mit dem Gen. nach; von слѣдъ, Spur (ſ. Oben послѣдній).

До́лгаго, Gen. Sing. von долгій (gr. δολιχός), lang, lange.

Странствова́нія, Gen. Sing. von странствованіе, s. n. Wanderung, von странствова́ть, I. 2. wandern, welches vermittelst der Verbalendung овать (s. §. 34.) von стра́нство, s. n. Reise in's Ausland, und dieses vermittelst der Endsilbe ство (§. 33.) von страна́, s. f. Gegend, Land, Strecke, abgeleitet ist. Страна kommt vom slaw. стре́ти, strecken.

Гря́знымъ, Dat. Plur. von гря́зный (abgekürzt грязенъ), schmutzig, von грязь (gr. γράσος), Schmutz.

Переу́лкамъ, Dat. Plur. von переу́локъ, s. m. (проулокъ, Dim. переулочекъ, проулочекъ, чка), Gasse; von у́лица (gr. ἀυλή, lat. *aula*, Hof), Straße.

Гдѣ, adv. wo? vom altslaw. кдѣ, wo? welches eine Kontraktion von кій, welcher, e, es? und гѣ (gr. τι, Dr in Zusammens.) wo? ist; folgende Adverbien haben denselben Ursprung: вездѣ (für весдѣ, von весь, all), überall; нигдѣ, nirgends; нѣгдѣ, irgendwo; негдѣ, es ist kein Platz.

Сто́ронамъ, Dat. Plur. von сторона́ (Dim. сторо́нка), s. f. Seite; gleich страна (s. Oben), von стре́ти, strecken.

Ви́дѣлъ, Imper. von ви́дѣть (lat. *videre*) sehen.

Одни́, Akk. Plur. von одинъ, eins, einzig, von единъ (s. Единственный, §. 20.); одни только, nichts als.

Ве́тхіе, Akk. Plur. von ветхій (lat. *vetus*), alt, hinfällig, altersthümlich. Ветхій завѣтъ, alte Testament.

Забо́ры, Akk. Plur. von забо́ръ (Dim. забо́рецъ, -нкъ, -чикъ), Mauer, Plankenzaun; gebildet aus за (§. 30.) und боръ, von брать (бира́ть), nehmen, sammeln; забра́ть, zusammenraffen.

Мы, Nom. Plur. vom pers. Pron. я, ich.

Небольшо́й, Dat. Sing. von небольшой, ая, ое, klein; gebildet aus не und большой, groß, welches vom slaw. болій, groß, abstammt.

Ха́тѣ, Dat. Sing. von хата (Dim. ха́тка, хать), s. f. Hütte, Häuschen; vom finnischen *kota*.

Бе́регу, Dat. Sing. von берегъ (Dim. бережёкъ), Ufer, Strand, Küste; vom slaw. брегъ.

3. Uebungen.

a. Man ſuche die Wurzeln in folgenden Wörtern auf:

Заспáть (засыпáть), etwas verſchlafen (aus dem Gedächtniſſe verlieren); проспáть (просыпáть), verſchlafen (verſäumen); — замýчить, перемýчить, смýчить, умýчить, abquälen, zu Tode quälen; намýчиться, ſich beunruhigen, peinigen; — начáльный, anfänglich, erſte; начáльникъ, Chef, Vorgeſetzte; начáльница; начáльство, Behörde; начáльственный, Regierungs-; начáльствовать, befehlen; первоначáліе, Vorrang; первоначáльный, uranfänglich; — сердúтый, ärgerlich, böſe; осердúть, böſe machen; посердúться, einen Augenblick böſe ſein; просердúться, eine Zeit lang zürnen; — докудá, bis wohin? нéкуда, es iſt kein Platz da; никудá, nirgends; откýда (откýду), woher? нéоткуда, durchaus nicht; ниоткýда, nirgends her; — бóевой, Schlacht-; сбивáть, niederſchlagen; убивáть, tödten; пробивáть, durchſchlagen; перебивáть, kurz und klein ſchlagen; отбивáть, ab-, zurückſchlagen; — мéстный, örtlich; мéстность, Oertlichkeit; предмéстіе, Vorſtadt; мести́ть, placiren; — завѣщáть, anordnen; навéтовать, verläumden; — привѣчáть, bewillkommen; совѣщáть, berathen; совéтъ, Rath (Sache); совéтникъ, Rath (Titel); увѣщáть, ermahnen; — ты́льный, Rücken-; затыльный, Nacken-; — тóчно, genau; тóчность, Pünktlichkeit; нетóчный, nicht pünktlich; — слóво въ слóво, wörtlich; отъ слóва до слóва, Wort für Wort; — грязность, Schmutzigkeit; — Глýхая ýлица, Sackgaſſe; — сторонóю, von der Seite; — видъ, Anblick; вúдный, ſichtbar.

b. Man erkläre folgende Formen:

Скверно — Единственно — Точно — Долго — Грязно — Утопиться — Остановиться — Объясниться — Ходи́ — Утопи́ — Останови́ — Закричи́ — Объясни́ — Потре́буй — Спи — Измýчися — Отвѣчáй — Есть еще одна телѣжка — Есть еще одна сторона — Есть еще одно значеніе этому слову — Есть еще одинъ офицеръ который измучился до смерти — Останáвливать — Видывать — Объяснáя — Отвѣчáя — Остановится — Объяснится — Усталенъ, устална, но — Послѣденъ, дна, дно — Грязенъ, зна, зно — Не почесывая затылка — Ямщикъ не остановилъ усталой тройки. — Не услышавъ звона колокольчика — Офицеръ не сталъ требовать казенной квартиры. Урядникъ не остановилъ ямщика.

Vierte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ЧЕТВЕРТЫЙ.

tschet-w^{i}er-t^{u}ü.

По́лный ме́сяцъ свѣти́лъ на камы́шевую кры́ш-
Po^{ul}l-n^{u}ü m^{i}ä-ssäz sswi^{i}ä-ti^{ul}l ka-m^{u}ü-sche-wu-ju kr^{u}üsch-

ку и бѣ́лыя стѣны́ моего́ но́ваго жили́ща; на дворе́,
ku b^{i}e-^{ul}lüja stä-n^{u}ü mo-je-wo no-wa-go ši-lisch-tscha; dwa-rä,

обведённомъ огра́дой изъ булы́жника, стоя́ла избо́-
ab-w^{i}e-d^{i}on-nom a-gra-doi bu-l^{u}üsh-ni-ka, sta-ja-^{ul}la isbo-

чась друга́я лачу́жка, ме́нѣе и древнѣе пе́рвой.
tschassj dru-ga-ja ^{ul}la-tschušh-ka, m^{i}e-nä-je drev-nä-je p^{i}er-woi.

Бе́регъ обры́вомъ спуска́лся къ мо́рю почти́ у са́-
B e-reg a-br^{u}ü-wom spu-ska^{ul}l-ss^{i}a k mo-rju patsch-ti u ssa-

мыхъ стѣнъ ея́, и внизу́ съ безпреры́внымъ ро́потомъ
m^{u}üch je-ja, i wni-šu s bešpr^{i}e-r^{u}üv-n^{u}üm ro-po-tom

плеска́лись тёмносини́я во́лны. Луна́ ти́хо смотре́ла
pl es-ska-lissj t^{i}om-no-ssi-ni-ja wo^{ul}l-n^{u}ü. ti-cho sma-tr^{i}ä-^{ul}la

на беспоко́йную, но поко́рную ей стихію, и я могъ
beš-pa-koi-nu-ju, no pa-kor-nu-ju jëi sti-chi-ju, mog

различи́ть при свѣтѣ ея́, далёко отъ бе́рега, два
raš-li-tschitj pri sswi^{i}ä-tä je-ja, da-le-ko ot b^{i}e-re-ga, dwa

кора́бля, кото́рыхъ чёрныя сна́сти, подо́бно паути́нѣ,
ka-ra-blja, ka-to-r^{u}üch ssnas-ti, pa-dob-no pa-u-ti-nä,

неподви́жно рисова́лись на блѣ́дной чертѣ́ небоскло́-
n^{i}e-pa-dwišh-no ri-sso-wa-lissj bl^{i}äd-noi tscher-tä n^{i}e-ba-sk^{ul}lo-

на. — Суда́ въ при́стани есть, поду́малъ я: за́втра
na. — Ssu-da w pri-sta-ni jestj, pa-du-ma^{ul}l ja: šaw-tra

отпра́влюсь въ Геле́нджикъ.
at-pra-wljussj w G^{i}e-l^{i}end-šhik.

2. Буквальный переводъ.

Полный мѣсяцъ свѣтилъ на камышевую крышку и бѣлыя
(Der) volle Mond ſchien auf Schilf-Dach (die) weißen

стѣны моего новаго жилища; на дворѣ, обведенномъ
Wände meiner neuen Wohnung; auf dem Hofe, umgebenen (der umgeben

оградой изъ булыжника, стояла избочась
war) mit einer Einfaſſung aus Kieſelgeſchiebe ſtand an der Seite an-

другая лачужка, менѣе и древнѣе
gebaut eine andere (zweite) elende Hütte minder (kleiner) älter

первой. Берегъ обрывомъ спускался къ морю
der andern (als d. a.) das Ufer jählings (ſenkrecht) ſenkte ſich zu(m) Meere

почти у самыхъ стѣнъ ея, и внизу съ безпрерывнымъ
beinahe bei denſelben Wänden ihr (der Hütte) unten mit ununterbrochenem

ропотомъ плескались темносинія волны. Луна тихо смотрѣла
Gemurmel plätſcherten (die) dunkelblauen Wogen. Luna ſtill blickte

на безпокойную, но покорную ей стихію, и я могъ разли-
auf (das) unruhige aber unterthänige ihr Element, konnte unter-

чить, при свѣтѣ ея, далеко отъ берега, два
ſcheiden bei dem Lichte ihrem (des Mondes) weit von Ufers, zwei

корабля, которыхъ черныя снасти, подобно паутинѣ,
Schiffe deren ſchwarze Takelwerke, gleich (einem) Spinnengewebe

неподвижно рисовались на блѣдной чертѣ небосклона. — Суда
unbeweglich zeichneten ſich ab auf blaſſen Himmelsrande. Schiffe

въ пристани есть, подумалъ я; завтра отправлюсь въ Геленджикъ.
im Hafen es giebt, dachte morgen reiſe ich ab nach Gelendſchik.

3. Gegenſeitige Ueberſetzung.

S. S. 4.

4. Deutſche Ueberſetzung

Der volle Mond beſchien das Schilfdach und die weißen Wände meiner neuen Wohnung; auf dem Hofe, der mit einem Kieſelgeſchiebe ummauert war, ſtand eine andere elende Hütte angefleckſt, die kleiner und älter war als die erſte. Das Ufer fiel faſt von den Wänden der Hütte ab, jählings hinab zum Meere, und unten plätſcherten mit ununterbrochenem Gemurmel die dunkelblauen Wogen. Der Mond blickte ſtill auf

das unruhige, aber ihm unterthänige Element, und ich konnte bei seinem Lichte, weit vom Ufer ab, zwei Schiffe sehen, deren schwarzes Takelwerk sich, gleich einem Spinnengewebe, am blassen Himmelsrande unbeweglich abzeichnete. Es sind Fahrzeuge im Hafen, dachte ich bei mir selbst; morgen werde ich also nach Gelendschik abreisen.

5. Разговоръ.

	Вопросы:	Ответы:
1.	Wer beleuchtete das Schilfdach?	Полный мѣсяцъ.
2.	Was that der volle Mond?	Свѣтилъ.
3.	Wohin schien der volle Mond?	На камышевую крышку и бѣлыя стѣны новаго жилища офицера.
4.	Wie waren die Wände der Wohnung?	Бѣлы.
5.	Was war weiß?	Стѣны новаго жилища офицера.
6.	Wo stand noch eine zweite elende Hütte?	На дворъ.
7.	Womit war der Hof umgeben?	Оградой.
8.	Woraus bestand diese Einfassung?	Изъ булыжника.
9.	Was war an die erste Hütte angebaut?	Другая лачужка.
10.	Wie war diese zweite, angeklebte Hütte?	Менѣе и древнѣе первой.
11.	Wie fiel das Ufer dem Meere zu?	Обрывомъ.
12.	Wohin senkte sich das Ufer obrывомъ?	Къ морю.
13.	Wo senkte sich das Ufer steil dem Meere zu?	Почти у самыхъ стѣнъ лачужки.
14.	Wo tanzten die dunkelblauen Wogen?	Внизу.
15.	Wie plätscherten die Wogen in der Tiefe?	Съ безпрерывнымъ ропотомъ.
16.	Was thaten die Wogen mit ununterbrochenem Gemurmel?	Плескались.
17	Was plätscherte съ безпрерывнымъ ропотомъ?	Темносинія волны.
18.	Wie schien der Mond auf das unruhige, aber ihm unterworfene Element?	Тихо.
19.	Wohin смотрѣла луна?	На безпокойную, но покорную ей стихію.

20.	Was konnte der Reisende beim Mondscheine erkennen?	Два корабля.
21.	Wo standen diese zwei Schiffe?	Далеко отъ берега.
22.	Was zeichnete sich am blassen Himmelsgewölbe ab?	Черныя снасти кораблей.
23.	Wie zeichnete sich das Takelwerk am Himmelsgewölbe ab?	Подобно паутинѣ.
24.	Wo zeichnete sich das Takelwerk ab?	На блѣдной чертѣ небосклона.
25.	Was dachte der Reisende bei diesem Anblicke?	Суда въ пристани есть.
26.	Wann wollte er in Folge dessen abreisen?	Завтра.
27.	Wohin wollte er zavtra abreisen?	Въ Геленджикъ.

6. Phraseologie.

1. Блѣдный мѣсяцъ свѣтилъ на казенную квартиру и голоднаго казака. 2. Ямщикъ съ безпрерывнымъ ропотомъ сталъ требовать телѣжку съ колокольчикомъ. 3. Десятникъ ему (ihm) тихо отвѣчалъ, что онъ дуракъ (Narr). 4. Бѣлыя стѣны моего новаго жилища неподвижно рисовались на блѣдной чертѣ небосклона. 5. На дворѣ, обведенномъ оградой изъ булыжника, стоялъ дикій разбойникъ почти у самыхъ стѣнъ ея. 6. Изъ другой лачужки вышелъ офицеръ дѣйствующаго отряда; долго стоялъ онъ у самаго берега моря, смотрѣвши, при свѣтѣ луны, на безпокойную, но покорную ей стихію; наконецъ (endlich) онъ могъ различить, далеко отъ берега, два десятника, которые вышли изъ одной фатеры съ разбойникомъ. 7. Часовой, услышавъ безпрерывный ропотъ темносинихъ волнъ, стоялъ неподвижно на берегу моря. 8. Черныя снасти корабля неподвижно рисовались на темносиней чертѣ небосклона. 9. Суда въ пристани есть, подумалъ офицеръ; завтра отправлюсь въ Таманъ. 10. Луна тихо смотрѣла на самую скверную городишку изъ всѣхъ приморскихъ городовъ Россіи. 11. Есть еще одинъ берегъ, отвѣчалъ ямщикъ, только вашему благородію не понравится — тамъ нечисто. 12. Темносиніе волны съ безпрерывнымъ ропотомъ плескались вокругъ (rund um) двухъ кораблей которые стояли въ пристани.

7. Діало́гъ.

Ра́зные вопро́сы съ отвѣтами.

Отку́да вы идёте?
— Я иду́ изъ саду́.
Что вы тамъ дѣлали?
— Я ходи́лъ рвать я́блоки.

Поспѣли ли они́?
— Ещё не совсѣмъ.
Гдѣ вы бы́ли вчера́?
— Я былъ у моего́ дру́га.
Что но́ваго?
— Я ничего́ не зна́ю.
Не чита́ли ль вы вѣдомостей?

— Нѣтъ, я ихъ не читалъ.
Какія вы чита́ете вѣдомости?
— Я чита́ю францу́зскія.
Зна́ете ли вы Гна. Н.?
— Я его́ коро́тко зна́ю. Мы ста́рые знако́мцы; онъ удосто́илъ меня́ своего́ покрови́тельства.
Гдѣ вы съ нимъ познако́мились?
— Я съ нимъ познако́мился у Н. Я его́ зна́ю по ви́ду (по наслы́шкѣ). Я его́ не узна́лъ бы, е́слибъ его́ уви́дѣлъ.

По́мните ли, что я вамъ говори́лъ?

— Я не по́мню; я запа́мятовалъ.

Вы забы́вшивы.

Verſchiedene Fragen und Antworten.

Woher kommen Sie?
— Ich komme aus dem Garten.
Was haben Sie da gemacht?
— Ich ging dahin, um Aepfel zu pflücken.
Sind ſie ſchon reif?
— Noch nicht ganz.
Wo waren Sie geſtern?
— Ich war bei meinem Freunde.
Was giebt es Neues?
— Ich weiß nichts.
Haben Sie nicht die Zeitung geleſen?
— Nein, ich habe ſie nicht geleſen.
Was für Zeitungen leſen Sie?
— Ich leſe franzöſiſche Zeitungen.
Kennen Sie Herrn N.?
— Ich kenne ihn genau. Wir ſind alte Bekannte; er würdigte mich ſeiner Protektion.
Wo wurden Sie mit ihm bekannt?
— Ich lernte ihn bei N. kennen. Ich kenne ihn dem Aeußeren (dem Hörenſagen) nach. Ich würde ihn nicht erkennen, wenn ich ihn erblickte.
Erinnern Sie ſich noch deſſen, was ich Ihnen ſagte?
— Ich erinnere mich nicht; ich habe es vergeſſen.
Sie ſind vergeßlich.

Приказа́нія.

Поди́ сюда́! — Послу́шай!
Останови́сь! Взойди́те! Сойди́те!
Войди́те въ ко́мнату!
Сто́йте! Не ухо́дите!

Сто́йте пря́мо! Не шевели́тесь!

Befehle.

Komm hierher! — Höre 'mal!
Halt ein: Geht hinauf! Steigt hinab!
Treten Sie in's Zimmer!
Bleiben Sie ſtehen! Gehen Sie nicht fort!
Stehen Sie grade! Rühren Sie ſich nicht!

Чтобъ васъ не слы́шно было!
Останови́тесь тамъ!
Прибли́жьтесь ко мнѣ!
Отвори́те дверь; затвори́те окно.

Отступи́те немно́го! Посторони́тесь!
Вонъ! Съ доро́ги! Прочь!
Съ глазъ мои́хъ!
Прочь съ э́тимъ! Оста́вьте это!
Не тро́гайте э́того (меня́).
Оста́вьте меня́ въ поко́ѣ.
Поди́ сюда́, туда́.
Подожди́те меня́ немно́го.
Не иди́те такъ ско́ро; вы о́чень ско́ро идёте.

Daß man Euch ja nicht hört!
Bleibt da ſtehen!
Kommen Sie näher zu mir heran!
Machen Sie die Thür auf! Machen Sie das Fenſter zu!
Treten Sie ein wenig zurück! an die Seite!
Fort! Aus dem Wege! Weg da!
Aus meinen Augen!
Fort mit dieſem! Laßt das!
Rührt das (mich) nicht an!
Laßt mich in Frieden!
Komm hierher, dahin!
Wartet ein wenig auf mich!
Gehn Sie nicht ſo ſchnell; Sie gehen ungemein ſchnell.

Разные фразы.

Я хочу́ съ ва́ми говори́ть.
Я бы жела́лъ съ ва́ми поговори́ть.

Чего́ вы отъ меня́ хоти́те?
Чего́ вы тре́буете?
О чёмъ идётъ де́ло?
Развѣ э́то де́ло на́добно къ спѣху?

Не спра́шивали ль меня́?
О чемъ вы ду́маете?
Чѣмъ вы занима́етесь?
Въ чёмъ вы проводи́те вре́мя?
Что вамъ на́добно?
Что это зна́читъ?
Чего́ это сто́итъ?
Понима́ете ли меня́?
Какъ это называ́ется по-ру́сски?
Кото́рый вамъ годъ?
Вы старѣе меня́.
Жена́ты ли вы?
Ба́тюшка и ма́тушка ва́ши живы́ль?
Что сдѣлалось съ ва́шимъ бра́тцомъ?

Verſchiedene Redensarten.

Ich will mit Ihnen ſprechen.
Ich möchte mit Ihnen gern etwas beſprechen.
Was wünſchen Sie von mir?
Was fordern Sie?
Wovon handelt es ſich?
Hat denn dieſe Angelegenheit ſolche Eile?
Hat man nicht nach mir gefragt?
Woran denken Sie?
Womit beſchäftigen Sie ſich?
Womit bringen Sie Ihre Zeit zu?
Was wollen Sie?
Was ſoll das heißen?
Wieviel koſtet das?
Verſtehen Sie mich?
Wie heißt das auf Ruſſiſch?
Wie alt ſind Sie?
Sie ſind älter als ich.
Sind Sie verheirathet?
Leben Ihr Vater u. Ihre Mutter noch?
Was iſt aus Ihrem Bruder geworden?

Отку́да вы идёте?	Woher kommen Sie?
Чего́ вы и́щете?	Was ſuchen Sie?
Кого́ вы спра́шиваете?	Nach wem fragen Sie?
Мнѣ на́добно неотмѣ́нно идти́ на ры́нокъ.	Ich muß durchaus nach dem Markte gehen.
Когда́? Тепе́рь?	Wann? Jetzt?
Се́й часъ; Сію́ мину́ту.	Sogleich; dieſen Augenblick.
Пойдёмте со мно́ю.	So gehen Sie mit mir.
Хоти́тель идти со мно́ю?	Wollen Sie mit mir gehen?
Мнѣ нѣтъ вре́мени.	Ich habe keine Zeit.
Мнѣ на́добно возврати́ться домо́й.	Ich muß nach Hauſe zurückkehren.
Когда вы придёте къ намъ?	Wann kommen Sie zu uns?
Сего́ дня; За́втра; По́слѣ за́втра.	Heute, Morgen, Uebermorgen.
Приди́те же, пожа́луйте.	Kommen Sie doch ja, bitte —
Доста́вьте мнѣ это удово́льствіе.	Machen Sie mir dies Vergnügen
Не даю́ ве́рнаго сло́ва.	Ich gebe nicht ganz mein Wort.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

Das Eigenſchaftswort (имя прилага́тельное).

§. 59. Das Eigenſchaftswort oder Adjektiv verrichtet im Ruſſiſchen dieſelben Funktionen, wie im Deutſchen. Außerdem läßt es noch einen adverbialiſchen Gebrauch zu und erſcheint dann in der abgekürzten Form (ſ. §. 43.), welche übrigens in der Dichterſprache häufig die Stelle des vollſtändigen Adjektives einnimmt.

§. 60. Es endigt im Nom. Sing. auf ый (ій), für's m.; ая (яя), für's f.; und ое (ее), für's n. (ſ. §. 4.); hat eine regelmäßige Deklination für alle drei Geſchlechter, ſowohl für die vollſtändige, wie für die abgekürzte Form, und eine Komparation (ſ. §. 5.).

§. 61. Außerdem kommen noch die Endungen овъ, евъ, инъ, цынъ und ь vor, welche letztere im f. я und im n. е hat. Sie ſind alle von den Namen lebender Weſen abgeleitet und zeigen einen individuellen Beſitz an; z. B. Иванъ, Johann, Ивановъ, dem Johann gehörig.

§. 62. Einen allgemeinen Beſitz zeigen die Endungen ій, овій, евій (f. ья, n. ье) an, ſo wie die Endſilben скій (ſ. §. 10.), цкій, иный, овый, евый (f. ая, n. ое), die gleichfalls an Namen belebter Weſen angehängt werden, wie z. B. бобръ, Biber, бобровый, Biber-.

§. 63. Die Zahlwörter gehören im Ruſſiſchen gleichfalls zu den Adjektiven.

Deklinationstabelle der Adjektive.

	I. Gewöhnliche Eigenschaftswörter:						II. Individuellen Besitz anzeigende E.						III. Allgemeinen Besitz anz. E.		
	Masculinum.		*Femininum.*		*Neutrum.*		*Masculinum.*		*Femininum.*		*Neutrum.*		*Masc.*	*Fem.*	*Neutr.*
	hart:	weich:	hart:	weich:	hart:	weich:	hart:	weich:	hart:	weich:	hart:	weich:			
N.	ый (óй)	ій	ая	яя	ое	ее	ъ	ь	а	я	о	е	ій	ья (ія)	ье (іе)
G.	аго	яго	ой(ыя)	ей (ія)	аго	яго	а	я	ой	ей	а	я	ьяго	ьей	ьяго
D.	ому	ему	ой	ей	ому	ему	у	ю	ой	ей	у	ю	ьему	ьей	ьему
A.	wie N. oder G.		ую	юю	ое	ее	wie N. oder G.		ую	юю	о	е	N.od.G.	ью	ье
I.	ымъ	имъ	ою(ой)	ею(ей)	ымъ	имъ	ымъ	имъ	ою(ой)	ею (ей)	ымъ	имъ	ьимъ	ьею(ьей)	ьимъ
L.	омъ	емъ	ой	ей	омъ	емъ	омъ (ѣ)	емъ	ой	ей	омъ (ѣ)	емъ	ьемъ	ьей	ьемъ
N.	ые	ie	ыя	ія			ы	и					ьи		
G.	ыхъ,	ихъ											ьихъ		
D.	ымъ,	имъ											ьимъ		
A.	wie der Nominativ oder Genitiv												wie der Nom. oder Gen.		
I.	ыми,	ими											ьими		
L.	ыхъ,	ихъ											ьихъ		

§. 64. Nach der I. Deklination werden deklinirt:

1. Alle gewöhnlichen Eigenschaftswörter auf die in der Tabelle angegebenen Endungen;
2. die auf ній, скій, цкій, иный, овый und егый endigen;

3. einige Subſtantive, die eigentlich nichts anderes ſind, als ſubſtantiviſch gebrauchte Adjektive, wie портно́й, Schneider;
4. die Ordnungszahlen, тре́тій, dritte, ausgenommmen;
5. die unverkürzten Participien.

§. 65. Nach der II. Deklination werden deklinirt:

1. Alle, einen individuellen Beſitz anzeigende Adjektive, auf die S. 57. angegebenen Endungen;
2. die verkürzten Participien.

§. 66. Nach der III. Deklination werden deklinirt;

1. Alle, einen allgemeinen Beſitz anzeigende Adjektive, auf die S. 57. angegebenen Endungen.
2. Das Ordnungszahlwort третій.

Beiſpiel der verkürzten Deklination:

		I. *Masculinum.*	II. *Femininum.*	III. *Neutrum.*	Für alle drei Geſchlechter
Singularis.	Nom.	свя́тъ, heilig,	свя́та,	свя́то,	свя́ты,
	Gen.	свя́та,	свято́й,	свя́та,	святы́хъ,
	Dat.	свя́ту,	свято́й,	свя́ту,	святы́мъ,
	Acc.	wie N. oder G.	свя́ту́,	свя́то,	wie N. oder G.
	Instr.	святы́мъ,	свято́й,	святы́мъ,	святы́ми,
	Loc.	свято́мъ.	свято́й.	свято́мъ.	святы́хъ.

2. Словопроизведеніе.

По́лный, a. m. (verwandt mit πλεὸς, *plenus*) voll (abgekürzt по́лонъ, полна́, по́лно. Dim. полнова́тый). Man bemerke die militairiſchen Ausdrücke: полный полкъ, ein vollzähliges Regiment; полный Генера́лъ, General en Chef.

Мѣсяцъ, s. m. (ſansk. *mâsa*, von *mas*, meſſen; gr. μὴν; lat. *mensis*) Monat, Mond. Мѣсяцъ unterſcheidet ſich von dem ſpäter in dieſer Lektion vorkommenden луна́ dadurch, daß es Monat und Mond bedeutet, während луна́ nur das Himmelsgeſtirn bezeichnet.

Свѣти́лъ, Prät. von свѣти́ть, II. 5. v. a. leuchten, ſcheinen, welches von свѣтъ, Licht, Tag, Welt (vom ſansk. *sweta*, weiß) abſtammt.

Камы́шевую, a. f. Akk. Sing. von камы́шевый, ая, ое, ſchilfen, von камы́шь (türk. *kamûsch*), Schilf.

Кры́шку, s. f. Akk. Sing. von кры́шка, kleines Dach, von кры́ша, Dach, welches vom unregelm. Verb крыть (gr. κρύπτειν), bedecken, verdecken, verſtecken, abgeleitet iſt. Präſ.: кро́ю, кро́ешь, кро́етъ, кро́емъ, кро́ете, кро́ютъ; Prät.: крылъ, а, о; Imper.: кро́й, кро́йте.

Бѣ́лыя, a. f. Akk. Pl. von бѣ́лый, ая, ое, weiß (abgekürzt бѣлъ, бѣла́, бѣло́; Dim. бѣ́ленькій, бѣлова́тый; Augm. бѣлёхонекъ, -нька, -нько).

Стѣны́, s. f. Akk. Pl. von стѣна́ (verwandt mit Stein), Wand, Mauer.

Моего́, a. n. Gen. Sing. von мой, мая, моё, mein.

Но́ваго, a. n. Gen. Sing. von но́вый, но́вая, но́вое (sansk. *nawa*, gr. νέος, lat. *novus*, fr. *nouveau*, engl. *new*), neu.

Жили́ща, s. n. Gen. Sing. von жили́ще, Wohnung, welches vom unregelm. Verb жить (жива́ть), leben, wohnen, abgeleitet ist, das mit dem sansk. *djiva*, Leben, Verwandtschaft hat. Präs. живу́, ёшь, ётъ, ёмъ, ёте, утъ; Imperf. жилъ; Imperativ живи́, -и́те.

Дворѣ́, s. m. Lok. Sing. von дворъ (Dim. дво́рикъ), Hof in allen Bedeutungen dieses Wortes, abgeleitet von дверь, s. f. (sansk. *dwar*, gr. θύρα) Thüre.

Обведённомъ, a. m. Lok. Sing. von обведённый, Part. pass. vom Verb обвести́ (обводи́ть), welches aus объ (§. 19.), und вести́ (s. S. 34.) zusammengesetzt ist.

Огра́дой, pop. Instr. Sing. statt огра́дою von огра́да (огражде́ніе), s. f. Umzäunung, Einfassung, Barriere; abgeleitet vermittelst der Pröp. о (s. §. 19.) vom slaw. Verb. гради́ть, russ. городи́ть, umgürten, -zäunen, einfassen. Das Wort городъ (slaw. градъ, s. S. 16.) hat denselben Ursprung.

Булы́жника, s. m. Gen. Sing. von булы́жникъ, Kieselgeschiebe; abgeleitet von бу́лка, kleines, rundes Weißbrot; Semmel.

Стоя́ла, Prät. Sing. f. von стоя́ть, I. 3. stehen; abgeleitet von стать (s. S. 33-34.). Man bemerke die militairischen Ausdrücke: стоя́ть ста́номъ, im Lager liegen; стоя́ть на часа́хъ, Schildwache stehen; вы́стоять ого́нь непріятельскій, das feindliche Feuer aushalten.

Избо́чась, Gerundium der gegenwärtigen Zeit vom Verb избочи́ться, II. 3. auf eine Seite hängen, welches vermittelst der Präp. изъ (S. §. 8.) von бокъ (Dim. бочёкъ), s. m. Seite, Hüfte, abgeleitet ist. Ueber die Bildung des Gerundiums der gegenwärtigen Zeit s. у́чатъ, у́ча §. 55.

Друга́я, a. f. Nom. Sing. von друго́й, а́я, о́е, andere, zweite.

Лачу́жка, s. f. Nom. Sing.; Dim. von лачу́га (türk. *alatschuk*), Baracke, elende Hütte.

Ме́нѣе, adv. comp. vom unregelm. Adjektiv-Komparative ме́ньшій (gr. μεῖον, lat. *minor*), minder, kleiner, geringer, wechle

beide das Wort мáлый, klein, zum Poſitive haben. Ueber den unregelmäßigen Komparativ ſ. §. 71. d.

Древнѣе, regelm. Kompar. vom Adj. дрéвній, яя, ее, (abgek. дрéвенъ), alt, im Sinne von alterthümlich, unmodern, wie in: дрéвніе нарóды, die alten Völker; дрéняя монéта, eine alte Münze; дрéвніе писáтели, die alten Autoren. Alt im Sinne von bejahrt heißt стáрый, ая, ое (vergl. §. 5.)

Пéрвой, a. f. Gen. Sing. von пéрвый, ая, ое, erſte; wahrſcheinlich von der Präp. пре, vor, abgeleitet.

Der Gen. перваго wird von den Komparativen мéньше und древнѣе regiert. Dies führt uns zu folgender wichtigen Bemerkung:

§. 67. Das deutſche als nach einem Komparative wird durch den Genitiv ausgedrückt, wenn das darauf folgende Wort nicht bereits von einer Präpoſition in einen beſtimmten Kaſus gezwungen wird.

Der Gebrauch dieſes Genitives liegt ſo ſehr im Genie der ſlawiſchen Sprachen, daß das Wort нéжели, das eigentlich (gleich dem engliſchen *than*) die Funktion des deutſchen als nach einem Komparative verrichtet, gleichwohl häufig umgangen wird, indem man dem Satze eine andere Wendung giebt. So wird man lieber ſagen:

Ахíллъ былъ храбрѣе (tapferer als) Гéктора,

als Ахиллъ былъ храбрѣе нежели Гекторъ,

und Sätze, in denen vor biegungsunfähigen Wörtern, wie die Adverbien es ſind, нéжели durchaus ſtehen müßte, oft dahin konſtruiren, daß das Adverb in ein Adjektiv verwandelt wird; man wird alſo ſtatt der grammatiſch richtigeren Konſtruktion:

Вѣтръ сегóдня дýетъ силнѣе нéжели вчерá
Der Wind heute wehet ſtärker als geſtern

häufig finden:

Вѣтръ сéводня дýетъ силнѣе вчерáшняго (дня).
des geſtrigen Tages.

§. 68. Wird aber das auf als folgende Wort bereits von einer Präpoſition regiert, ſo wird als ſtets durch нéжели überſetzt; z. B.:

Онъ лýчше любитъ жить въ дерéвнѣ нéжели въ гóроду.
Er beſſer liebt zu wohnen im Dorfe als in der Stadt.

Обрывомъ, Inſtr. Sing. von обрывъ (обрывокъ) s. m. Bruchſtück, abgeriſſenes Felsſtück; vermittelſt der Präp. объ (ſ. §. 19.) vom unregelm. Verbum рвать (рывáть), reißen, abgeleitet. Ueber den Gebrauch des Inſtrumentalis ohne Präpoſition ſ. §. 32.

Спускáлся, Prät. von спускáться (спущáться, спустúться) v. r. hinunter, hinab, herab, -laſſen, -ſteigen, -gehen, -ſenken; gebildet, vermittelſt der Präp. съ (ſ. §. 14.), aus пущáть (пускáть),

I. 1. gehen laſſen, welches von пустóй, ая, ое, leer, herrührt. Militairiſch: пустúться на непріятеля, ſich auf den Feind ſtürzen. Vergl. §. 47.

Почтú, adv. faſt, beinahe, vielleicht von почитáть (von чтить, ehren), I. 1. verehren, für wichtig anſehen.

Ея́, perſ. Pron. Gen. Sing. von онá, ſie. Ея́ bezieht ſich hier auf лачужка.

Внизу́ (внизъ), adv. unten; abgeleitet, vermittelſt der Präp. въ (§. 15.), von низъ, adv. nieder, hinunter.

§. 69. **Низъ** iſt eine untrennbare Präpoſition und bezeichnet in Zuſammenſetzungen eine Bewegung von Oben nach Unten; z. B. низпускáться, ſich herniederlaſſen.

Безпреры́внымъ, Inſtr. Sing. von безпреры́вный, ая, ое, a. ununterbrochen, das, vermittelſt der Präpoſitionen безъ, ohne, пре, (ſ. §. 17.), vom Verb рвать, рывáть (ſ. S. 61. Обрывомъ) abgeleitet iſt.

§. 70. Die Präpoſition **Безъ** (безо), ohne, regiert den Genitiv und bezeichnet in Zuſammenſetzungen die Privation, die Abweſenheit oder Nicht-Exiſtenz einer Sache, indem ſie den deutſchen Silben ohn, un, nicht entſpricht, wie in безсмéртіе, s. n. Unſterblichkeit; безýміе, Wahnſinn.

Рóпотомъ, Inſtr. Sing. von рóпотъ, s. m. Murren, Gemurmel, Geräuſch.

Плескáлись, Prät. Pl. von плескáться, I. 1. und II. 7. plätſchern, (Onomatopöie des hingegoſſenen Waſſers).

Тёмносúнія, a. f. Nom. Pl. von темносúній, яя, ее, dunkelblau; zuſammengeſetzt aus тёмно und сúній.

Тёмно, von тёмный, ая, ое (abgek. тёменъ, мнá, мнó; Dim. темновáтый) a. dunkel, düſter, unverſtändlich; abgel. von тма, s. f. Dunkel, Finſterniß.

Ueber die Endung -но vergl. §. 27.

Сúній (gr. κυάνεος), a. himmelblau (abgek. синь, синя́, синё; Dim. синевáтый).

Вóлны, s. f. Nom. Pl. von волнá, Woge, Welle, welches von влаять (lat. *volvere*), wallen, wogen, wälzen, rollen, abſtammt.

Лунá, s. f. der Mond, vom lat. *luna*. Vergl. мѣсяцъ am Anfange dieſer Lektion.

Ти́хо, adv. von тихій, ая, ое, a. ſtill, leiſe, ruhig. Vergl. §. 57.

Смотре́ла, Prät. Sing. f. von смотре́ть II. 1. (сма́тривать), ſchauen, hinſehen, zuſehen. — Militairiſch: смотре́ть во́йско, eine Parade abhalten; смотръ, Parade.

Безпоко́йную, a. f. Akk. Sing. von безпоко́йный, ая, ое; vermittelſt der Präp. безъ (ſ. §. 70.) abgel. von поко́йный (abgek. поко́енъ), ruhig, friedlich, bequem; daher auch verſtorben, welches wiederum von поко́й, s. m. Ruhe, Friede (auch Zimmer), herrührt, das ſeine Wurzel (кой, lat. *quies*) im Polniſchen koić, (skoić, ukoić) beruhigen, zu ſuchen hat.

Но, Konj. aber, dennoch; но и, außerdem.

Поко́рную, a. f. Akk. Sing. von поко́рный, ая, ое, ergeben, unterthänig, welches vermittelſt der Präp. по (ſ. §. 37.), von кори́ть, II. 1. v. a. unterwerfen, abgeleitet iſt.

Ей, perſ. Pron. f. Dat. Sing. von она́, ſie.

Стихію, s. f. Akk. Sing. von стихія, (gr. στοιχεῖον), Element.

Могъ, Prät. Sing. vom unregelm. Verb мочь, können. Präſens могу́, мо́жешь, мо́жетъ, мо́жемъ, мо́жете, мо́гутъ; Imperat. моги́, моги́те.

Различи́ть, различа́ть, v. a. unterſcheiden, welches vermittelſt der untrennbaren Präp. разъ (ſ. §. 50.), von dem ungebräuchlichen Verb личи́ть abgeleitet iſt, deſſen Wurzel das Wort лицё, Antlitz, iſt, das von ликъ (ſansk. *lok*, eng. *look*), Antlitz, Ebenbild, abſtammt.

Све́тъ, s. m. Lok. Sing. (regiert von при, ſ. § 11.) von свѣтъ, Licht. S. свѣтилъ am Anfange dieſer Lektion.

Далёко, adv. von далёкій, ая, ое (abgek. далёкъ, далека́, далеко́), fern, entfernt, welches von даль (gr. τῆλε, weit), Entfernung, abgeleitet iſt. Vergl. noch §. 57.

Два, Zahlw. (ſansk. *dvi*, gr. δύο, lat. *duo*, goth. *tway*) zwei; fem. двѣ. Vor einem Subſt. im Sing. regiert es den Genitiv.

Кора́бля, s. m. Gen. Sing. von кора́бль (neugr. καραβι), Schiff (Dim. кораблёцъ; Augm. корабли́ще). — Ein Kriegsſchiff, воённый кора́бль.

Сна́сти, s. f. Nom. Pl. von снасть, Geräth, Takelwerk eines Schiffes.

Подо́бно, adv. gleich, ſowie, von подо́ба, s. f. Gebrauch, Gewohnheit, das gleich надобность (ſ. S. 33.) das Wort доба zur Wurzel hat.

Паути́нъ, s. f. Dat. Sing. von паути́на, Spinnengewebe, das von пау́къ (Dim. паучёкъ; Augm. паучи́ще), Spinne, abſtammt.

Неподви́жно, adv. unbeweglich; zuſammeng. aus der Negation не (ſ. S. 18.), der Präp. подъ (ſ. §. 41.) und движно, welches von дви́гать, I. 1. v. a. bewegen, abgeleitet iſt.

Рисова́лись, Prät. Pl. von рисоваться, v. r. ſich abzeichnen, abreißen; poln. rysować, zeichnen. Vergl. §. 47.

Бле́дной, a. f. Dat. Sing. von бле́дный, ая, ое (abgek. бле́денъ, -на́, -но), blaß, bleich.

Черте́, s. f. Dat. Sing. von черта́, Linie, Grenze.

Небоскло́на, s. m. Gen. Sing. von небоскло́нъ, Horizont, Himmelsgewölbe; zuſammengeſetzt aus

Не́бо, s. n. Himmel; Pl.: небеса́; und

Склонъ, von склони́ть, hinabneigen; zuſammeng. aus съ (ſ. §. 14.) und клони́ть (gr. κλίνειν, lat. *clinare*), neigen.

Суда́, unregelm. Pl. von су́дно, s. n. Fahrzeug (Gefäß).

При́стани, s. f. Dat. Sing. von при́стань (приста́нище), Hafen, Rhede; abgel. vom Verb приста́ть, v. n. ankommen, anlangen, das aus der Präp. при (ſ. §. 11.) und dem Verbum стать (ſ. §. 39.) zuſammengeſetzt iſt.

Есть (ſ. S. 52.).

Поду́малъ, Prät. von поду́мать, v. a. denken, meinen; gebildet, vermittelſt der Präp. по (ſ. §. 37.), von ду́мать, I. 1. v. a. denken.

За́втра, adv. morgen, vom ſlaw. зау́тра, (за, über, утра, Gen. von у́тро, Morgen); по́слѣ за́втра, übermorgen.

Отпра́вляюсь, Fut. von отправля́ться (отпра́виться), abreiſen; отправля́ть bedeutet auch einen Beruf ausfüllen, einen Dienſt verrichten und iſt, vermittelſt der Präp. отъ (ſ. §. 36.), von пра́вить, II. 2. v. a. verbeſſern, leiten, ausführen, gebildet, welches letztere von правый, ая, ое, brav, recht, richtig, abſtammt. Vergl. noch §. 56. über den Gebrauch des Präſens ſtatt des Futurums.

3. Uebungen (Упражне́нія).

a. Man ſuche die Wurzeln der nachſtehenden Wörter auf:

По́лность, s. f. Fülle; по́лнить, füllen, an-, er-; на-, ис-, ausfüllen; на-, anfüllen; от-, aus-, abfüllen; пере-, überfüllen; под-, noch hinzufüllen; при-, hinzufügen; — мѣсячный, a. monatlich; мѣсяцесло́въ, Kalender; — лу́нный, Mond-; безлу́ніе, Zeit, wo kein Mondſchein iſt; — засвѣтить, Licht anſtecken; освѣтить (освѣща́ть), erleuchten; про-

свѣщáть, aufklären; свѣтскій, weltlich; — бѣлость, Weiße; бѣлѣть, weißen; бѣлúть, weiß machen; — стѣнной, a. Wand-; застѣніе, Platz hinter einem (Feſtungs-) Walle; подстѣнокъ, Gegenmauer; застѣнúть, verbarrikadiren; — нóвость, Neuigkeit: новомóдный, neumodiſch; новомѣсячный; новослóвъ, Neologe; новослóвство, Wortneuerung; вновь (снóва), auf's Neue; внóвь, ſeit Kurzem; обновлúть, erneuern; поновлúть (-вить), auffriſchen, erneuern; подновлúть (-вúть), repariren; — жилéцъ, Miether; — дворнóй, a. Hof-; двóрникъ, Hausknecht; дворéцъ, Palais; дворянúнъ, Adliger; дворянскій, adlig; дворянство, Adel; задвóрье, Hinterhof; — загородúть, umzäunen; загрáда, Schutz; — выстоять (выстáивать), ausſtehen, erdulden; перестоять, zu lange ſtehen; — лачýжный, Hütten-; — дрéвность, Alterthum; древнéть, veralten; издрéвле, vor Alters; — первéе, vor Allem, zunächſt; пéрвенствовать, den erſten Rang einnehmen, hervorragen; — вырывáть (вырвать), ausreißen; зарвáть, anfangen z. r.; изорвáть, zerreißen; обрывáться (оборвáться), zuſammenfallen; перерывáть, прерывáть (прервать), unterbrechen; — нúзкій, niedrig, gemein; нúжній, niedrig, tief; унúзить, erniedrigen; — рóпотный, murrend; безрóпотный, reſignirt; безрóпотность; роптáть; über etwas murren; — волновáть, in Bewegung ſetzen, aufregen; — тúхость, Ruhe, Milde; тúхнуть, ruhig werden; тишúть, beruhigen; безпокóйность, Unruhe; безпокóить, beunruhigen; — покорúть, unterwerfen; — дáльній, entfernt; далúть, entfernen; — блѣдность, Blaſſe; блѣднѣть, erbleichen; дýма, Gedanke.

b. Man erkläre folgende Formen:

Полнаго мѣсяца — Камышевой крышкой — Бѣлую стѣну — Въ новомъ жилищѣ — Другой лачужки — самыя стѣны — Безпрерывнаго ропота — Темносинюю волну — Тихой луны — Безпокойныя стихіи — Далекій берегъ; Берегъ далёкъ (§. 44.) — Черныя снасти; Снасти черны — Грязная паутина; Паутина грязна — Блѣдный небосклонъ; Небосклонъ блѣденъ. — Хата менѣе и древнѣе моего новаго жилища — Десятникъ блѣднѣе деньщика — Снасти кораблей чернѣе паутины — Завтра будетъ (wird es ein) холоднѣе нежели сегодня (heute).

Fünfte Lektion.

I. Praktiſcher Theil.

1. Text.

УРОКЪ ПЯТЫЙ

P^{i}a-t^{u}ü.

При мнѣ исправля́лъ до́лжность де́ньщика
mn^{i}ä i-sspraw-lja^{ul}l do^{ul}šh-nostj d^{i}enj-schtschi-ka

лине́йскій каза́къ. Веле́въ ему́ вы́ложить чемо-
li-n^{i}äi-ski W^{i}e-l^{i}äv je-mu w^{u}ü-^{ul}lo-šhitj tsche-mo-

да́нъ и отпусти́ть изво́щика, я сталъ звать хозя́ина
dan ot-pus-titj iś-wosch-tschi-ka šwatj cha-šja-i-na

— молча́ть: стучу́ — молча́ть ... что это? Накопе́цъ
mo^{ul}l-tschat: stu-tschu — Na-ka-n^{i}ez

изъ се́ней вы́ползъ ма́льчикъ лѣтъ четырна́дцати.
ss^{i}ä-nëi w^{u}ü-po^{ul}lś mal-tschik l^{i}ät tsche-t^{u}ür-nad-za-ti.

"Гдѣ хозя́инъ?" — Не-ма.*) — "Какъ? совсе́мъ
Gdjä cha-šja-in? — N^{i}e-ma. — ssaw-ss^{i}äm

не́ту?" — Совси́мъ ... — "А хозя́йка?" — Побигла́
n^{i}ätu? — Ssaw-ssim ... — A cha-šjai-ka? — Pa-big-la

въ слобо́дку. — "Кто же мнѣ отопрётъ дверь?" ска-
ssla-bod-ku. — šhe a-ta-pr^{i}ot dw^{i}er? sska-

за́лъ я, уда́ривъ въ неё ного́ю. Дверь сама́ отво-
ša^{ul}l u-da-riv n^{i}e-jo no-go-ju. at-wa-

ри́лась; изъ ха́ты пове́яло сы́ростью. Я засвѣти́лъ
ri^{ul}lassj; po-w^{i}ä-ja^{ul}lo ss^{u}ü-rost-ju. ša-ssw^{i}ä-ti^{ul}l

се́рную спи́чку и поднёсъ её къ но́су ма́льчика:
ssär-nu-ju spitsch-ku pad-n^{i}oss je-jo no-ssu

она́ озари́ла два бе́лые глаза́. Онъ былъ слѣпо́й,
a-ša-ri^{ul}la dwa b^{i}ä-^{ul}l^{u}ü-je g^{ul}la-ša. ssl^{i}ä-poi,

*) Die Antworten des Knaben geſchehen im kleinruſſiſchen Dialekte, der in der Ausſprache von dem großruſſiſchen weſentlich verſchieden iſt.

совершéнно слѣпóй отъ природы. Онъ стоялъ пе-
sso-w'er-schen-no pri-ro-d"ü. sta-ja$^{u|}$l p'e-

рéдо мнóю неподвúжно, и я нáчалъ разсмáтривать
re-do mno-ju n'e-pa-dwiš-no, na-tscha$^{u|}$l raš-ssma-tri-watj

чертú его́ лицá.
tsch'er-t"ü je-wo li-za.

2. Буквальный переводъ.

При мнѣ исправлялъ должность деньщика линѣйскій
Bei mir verwaltete das Amt eines Offizierburſchen ein Linien-

казакъ. Велѣвъ ему выложить и отпустить извощика,
Koſak. Befohlen habend ihm loszubinden zu entlaſſen den Kutſcher,

я сталъ звать хозяина — молчатъ: стучу — молчатъ...
zu rufen den Wirth ſie ſchweigen (man): ich klopfe

что это? Наконецъ изъ сѣней выползъ мальчикъ
was (iſt) das? endlich aus dem Hausflure kroch heraus ein Junge

лѣтъ четырнадцати.
(von ungefähr) Jahren vierzehn.

"Гдѣ хозяинъ?" — Не-ма. — "Какъ? со-
Wo (iſt) der Wirth? Nicht hat. (hier iſt keiner) durch-

всѣмъ нѣту?" — Совсимъ... — "А хозяйка?" — Побигла
aus (gar) nicht (keiner)? durchaus Aber die Wirthin? Sie iſt ge-

въ слободку. — "Кто же мнѣ отопретъ дверь?" сказалъ
laufen in das Dorf. Wer denn mir macht auf die Thüre? ſagte

я, ударивъ въ нее ногою. Дверь сама отворилась: изъ
ſchlagend in dieſelbe mit dem Fuße. ſelbſt machte ſich auf

хаты повѣяло сыростью. Я засвѣтилъ сѣрную
der Hütte wehte es mit Feuchtigkeit (dumpf) ſteckte an von Schwefel

спичку и поднесъ ее къ носу мальчика: она оза-
Zündfaden (-holz) brachte ſie (ihn) zu(r) Naſe des Knaben: ſie (er) be-

рила два бѣлые глаза. Онъ былъ слѣпой, совершенно слѣпой
leuchtete zwei weiße Augen. Er war blind, vollkommen

отъ природы. Онъ стоялъ передо мною неподвижно, и я началъ
von der Natur ſtand vor mir unbeweglich,

разсматривать черты его лица.
beſichtigen die Züge ſeines Geſichtes.

3. Gegenseitige Uebersetzung.

S. S. 4.

4. Deutsche Uebersetzung.

Ein Linienkosak verrichtete bei mir die Dienste eines Bedienten. Nachdem ich ihm befohlen hatte den Koffer vom Wagen zu nehmen und den Postillon zu entlassen, fing ich an nach dem Wirthe zu rufen ... alles stumm! Ich poche — dasselbe Schweigen ... Was bedeutet das? Endlich kroch aus dem Hausflure ein Junge von etwa vierzehn Jahren hervor.

„Wo ist der Wirth?" — Hier ist keiner. — „Was? gar kein Wirth?" — Gar keiner. — „Nun, also die Wirthin?" — Die ist nach dem Dorfe gelaufen. — „Wer macht mir denn da die Thüre auf?" rief ich, indem ich mit dem Fuße dagegen stieß. Die Thür ging von selbst auf; aus der Hütte wehte es mich dumpfig an. Ich zündete ein Schwefelhölzchen an und hielt es dem Jungen unter die Nase; es beleuchtete zwei weiße Augen. Er war blind, vollkommen blind von Geburt an. Er stand unbeweglich vor mir und ich begann die Züge seines Antlitzes zu mustern.

5. Разговоръ.

Вопросы:	Ответы:
1. Кто исправлялъ должность деньщика при офицеръ?	Линѣйскій казакъ.
2. Что сдѣлалъ линѣйскій казакъ?	Исправлялъ должность деньщика при офицеръ.
3. Что велѣлъ офицеръ казаку, исправляющему должность деньщика?	Выложить чемоданъ и отпустить извощика.
4. Кого казакъ долженъ былъ (wen sollte) отпустить?	Извощика.
5. Велѣвъ казаку выложить чемоданъ и отпустить извощика, что сдѣлалъ путешественникъ (Reisende)?	Онъ сталъ звать хозяина.
6. Кого онъ сталъ звать?	Хозяина.
7. Что отвѣчаютъ тѣ (diejenigen), которые живутъ (wohnen) въ фатерѣ?	Молчатъ.
8. Звавши хозяина и не получивши отвѣта, что сдѣлалъ офицеръ?	Стучалъ.

9. Отвѣчаютъ ли ему тогда (alsdann) изъ хаты?	Молчатъ.
10. Welche Frage der Verwunderung drängte ſich hierbei dem Offiziere auf?	"Что это?"
11. Кто выползъ наконецъ изъ сѣней?	Мальчикъ лѣтъ четырнадцати.
12. Отъ кудаго этотъ мальчикъ выползъ?	Изъ сѣней.
13. Что офицеръ его спросилъ?	"Гдѣ хозяинъ?"
14. Что мальчикъ отвѣчалъ?	"Не-ма."
15. Что офицеръ опять (wiederum) его попросилъ?	"Какъ? совсѣмъ нѣту?"
16. Какой получилъ онъ отвѣтъ?	"Совсимъ."
17. А гдѣ находилась(befand ſich) хозяйка?	Побигла въ слободку.
18. Послѣ этихъ отвѣтовъ мальчика, что спросилъ офицеръ съ нетерпѣніемъ (Ungeduld)?	"Кто же мнѣ отопретъ дверь?"
19. Когда сдѣлалъ онъ тотъ послѣдній вопросъ?	Ударивъ въ нее погою.
20. Что случилось съ дверью?	Она сама отворилась.
21. Чѣмъ (wovon) повѣяло изъ хаты?	Сыростью.
22. Что сдѣлалъ офицеръ съ сѣрной спичкою?	Онъ засвѣтилъ ее и поднесъ ее къ носу мальчика.
23. Что озарила сѣрная спичка?	Два бѣлые глаза.
24. За чѣмъ (weshalb) глаза мальчика были они бѣлые?	Мальчикъ былъ слѣпой, совершенно слѣпой отъ природы.
25. Какимъ образомъ (wie, auf welche Weiſe) сталъ онъ передъ офицеромъ?	Неподвижно.
26. Что офицеръ началъ разсматривать?	Черты его лица.

6. Phraſeologie (zu überſetzen).

1. Велѣвъ моему деньщику требовать казенную квартиру, я тихо смотрѣлъ на волны, съ безпрерывнымъ ропотомъ плескающіяся внизу. 2. Луна озарила бѣлые глаза извощика, который стоялъ неподвижно передо мною. 3. Я засвѣтиль сѣрную спичку, и могъ различить, при свѣтѣ ея, не далеко отъ хаты, два разбойники, которые стояли передъ моимъ чемоданомъ. 4. "Гдѣ десятникъ?"

спросилъ я часовоя — молчитъ. 5. "Да кто же мнѣ отопретъ ворота этого города?" закричалъ я дикимъ голосомъ, ударивъ въ нихъ ногою; но они сами не отворились. 6. Наконецъ вышелъ урядникъ и повелъ меня по скверному городу. 7. Тройка долго стояла передо мною неподвижно. 9. Носъ мальчика былъ совершенно грязенъ. 9. Послѣ долгаго странствованія по грязнымъ переулкамъ Геленджика, я пришелъ къ одной хатѣ, изъ которой повѣяло сыростью. 10. Я сталъ разсматривать бѣлыя стѣны моего новаго жилища, на которыхъ черныя снасти корабля рисовались, подобно паутинѣ. 11. Хозяйка стояла на камышевой крышкѣ и смотрѣла въ низъ. 12. "Есть еще одно судно въ пристани," подумала она, "завтра отправлюсь съ мальчикомъ въ Таманъ."

7. Діалогъ.

О завтракѣ.	**Vom Frühſtück.**
За́втракали ли вы?	Haben Sie ſchon gefrühſtückt?
Что вы ку́шали?	Was haben Sie gegeſſen?
— Я ѣлъ бѣ́лой хлѣбъ; кре́ндель; ма́сляный кре́ндель; кусо́къ пиро́га.	— Ich habe Weißbrod gegeſſen; einen Kringel (Hufeiſen); einen Butterkringel; ein Stück Paſtete.
Не уго́дно ли вамъ вы́пить со мно́ю ча́шку ко́фе?	Wollen Sie nicht ein Täßchen Kaffe mit mir trinken?
— Покорне́йше васъ благодарю́; я уже́ пилъ чай, и для меня́ дово́льно.	— Ich danke Ihnen ergebenſt; ich habe bereits Thee getrunken, und das genügt mir.
Я люблю́ ко́фе бо́льше ча́ю.	Ich trinke Kaffe lieber als Thee.
— И я люблю́ бо́льше чай, не́жели ко́фе.	— Und ich trinke Thee lieber als Kaffe.
Я до того́ и друга́го охо́тникъ.	Ich mag das eine und das andere gern.
— Вашъ ко́фе о́чень кре́покъ.	— Ihr Kaffe iſt ſehr ſtark.
Этому недоста́тку легко́ помо́чь мо́жно.	Dieſem Uebel kann leicht abgeholfen werden.
— Ко́фе тепе́рь лу́чше; мнѣ бы хотѣ́лось съѣсть чего́ нибу́дь.	— Jetzt iſt der Kaffe beſſer; ich hätte gern etwas gegeſſen.
Не уго́дно ли ма́сла съ хлѣ́бомъ? кро́мѣ ма́сла и хлѣба ничѣ́мъ не могу́ служи́ть вамъ.	Iſt Ihnen Brod und Butter gefällig? Außer einem Butterbrode kann ich Ihnen mit nichts dienen.
— Ежели у васъ есть хоро́шее свѣ́жее ма́сло, я бы охо́тно съѣлъ ло́мтикъ; я го́лоденъ; мнѣ ка́жется, какъ бу́дто бы	— Wenn Sie recht friſche gute Butter haben, ſo hätte ich gern ein Butterbrödchen gegeſſen. Ich bin hungrig; es kommt mir vor,

я три дня не ѣлъ; я вчера́ не у́жиналъ.

Вы совсѣмъ ничего́ не ку́шали?
— Ничего́, кро́мѣ хлѣба и сы́ра.
Я э́то не называ́ю у́жиномъ; когда́ я не у́жинаю, то мнѣ не спи́тся; я во всю ночь не здоро́въ; у́жинъ моя́ лу́чшая ѣда; я обыкнове́нно ѣмъ четы́ре ра́за въ день.

— Отъ того́-то вы и не здоро́вы; а я не у́жинаю, и отъ того́ здоро́въ.
Все зави́ситъ отъ привы́чки.

— Прика́жете слу́гѣ чтобъ онъ по́далъ намъ чего́ нибу́дь ку́шать.
Вотъ сосиски, ма́ленькіе пирожки́, свѣ́жія я́йца, въ смя́тку сваре́нныя я́йца! Вотъ я́ичница съ ветчино́й!
Хоти́те ли, чтобъ принесли́ окорокъ?
— Хорошо́; мы отъ него́ отре́жемъ кусо́къ.
Ку́шайте сосиски, пока́ они́ горя́чи; како́вы вамъ ка́жутся э́ти пирожки́?
— Очень хороши; мнѣ ка́жется, они́ нѣсколько перепечены.

Вы не ку́шаете?
— Я сто́лько ѣлъ, что за обе́домъ бо́лѣе ѣсть не захочу́.

Вы шути́те; вы́пейте ещё ро́мку вина́.
— Я не могу́ бо́льше пить; у меня́ жа́жда прошла́.

als ob ich ſeit drei Tagen nichts gegeſſen hätte; ich habe geſtern kein Abendbrod gegeſſen.
Sie haben alſo gar nichts gegeſſen?
— Nichts, außer Brod und Käſe.
Das nenne ich kein Abendbrod; wenn ich nicht zu Nacht ſpeiſe, ſo kann ich nicht ſchlafen; ich bin dann die ganze Nacht über nicht wohl. Das Abendbrod iſt mein liebſtes Eſſen; ich eſſe gewöhnlich drei bis vier Mal des Tages.
— Daher ſind Sie auch nicht geſund; ich eſſe dagegen nichts, und befinde mich wohl.
Es hängt alles von der Gewohnheit ab.
— Sagen Sie dem Bedienten, daß er uns etwas zu eſſen bringe.
Da ſind Würſte, kleine Fleiſchpaſteten, friſche Eier, weichgeſottene Eier (à la coque)! hier ein Eierkuchen mit Speck!
Wollen Sie, daß man noch Schinken bringe?
— Sehr wohl; wir wollen uns ein Stück davon abſchneiden.
Eſſen Sie die Würſtchen, während ſie warm ſind. Wie finden Sie dieſe Fleiſchpaſtetchen?
— Sehr gut; nur ſcheint es mir, als wären ſie ein wenig zu hart gebacken.
Sie eſſen ja nicht.
— Ich habe ſo viel gegeſſen, daß ich vor dem Mittageſſen nichts mehr eſſen werde.
Sie ſpaßen; trinken Sie noch ein Gläschen Wein.
— Ich kann nicht mehr trinken; mein Durſt iſt gelöſcht.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

Vom Eigenſchaftsworte (Fortſetzung zu S. 57.).

§. 71. Von den Steigerungsſtufen (о степенáхъ сравнéнія).

a) Der Komparativ. Wir haben bereits unter §. 5. geſagt, daß der regelmäßige Komparativ und Superlativ vermittelſt der Endſilbe ѣе und ѣйшій aus dem Poſitive gebildet werden. Wir fügen hinzu, daß alle abgeleiteten Adjektive, ihre Endung ſei, welche ſie wolle, ſich dieſer Regel unterwerfen. Der ruſſiſche Komparativ unterſcheidet ſich indeſſen von dem deutſchen noch dadurch, daß die Form ѣе nur biegungsunfähige Wörter (alſo Adverbien) bildet, z. B. она была сильнѣе меня, ſie war ſtärker als ich. Die Funktionen des geſteigerten Adjektives verrichten die Wörter auf ѣйшій, z. B. она была сильнѣйшая изъ двухъ, ſie war die ſtärkere von Beiden. Daher wird dieſe Form von vielen Grammatikern nur für eine reine Komparativform gehalten, um ſo mehr, als

b) der eigentliche Superlativ durch Vorſetzung der Wörter самый, самая, самое vor das ungeſteigerte Wort (самый сильный) oder verſtärkungsweiſe auch vor das geſteigerte Wort (самый сильнѣйшій), gebildet wird.

Dieſe Verſtärkung des Poſitives und Komparatives kann auch durch die Wörter пре und най, ſehr, oder все, ganz, ausgedrückt werden, z. B. пресильный, пресильнѣйшій; всепокорный, ganz ergebener; всепокорнѣйшій, ganz unterthänigſte; най ſteht jedoch nur vor geſteigerten Adjektiven, alſo найсильнѣйшій.

Geſchwächt wird die Bedeutung des geſteigerten Wortes durch Vorſetzung der Silbe по. Vergl. §. 37. 3.

Ueber die Art, das deutſche als nach einem Komparative zu überſetzen, haben wir bereits unter §§. 67. und 68. geſprochen.

c) Für diejenigen Wörter, die ihren Komparativ und Superlativ auf andere Weiſe bilden, gelten folgende Regeln:

1. Die Wörter auf гій, дый, кій, зкій verwandeln dieſe Endung im Komparative in же, im Superlative in жáйшій, z. B. близкій, нáже, ближе, ближайшій.
2. Die auf хій verwandeln ſie in ше, шáйшій, z. B. глухій, taub, глýше, глушáйшій.
3. Die auf стый verwandeln ſie in ще, щáйшій, z. B. чáстый, oft, чаще, чащáйшій.
4. Die auf кій verwandeln ſie in че, чáйшій, z. B. крѣпкій, feſt, крѣпче, крѣпчáйшій; die auf б vor кій und окій in же, жáйшій, z. B. глубóкій, tief, глубже, глубжáйшій,

d) Ganz unregelmäßige Steigerungsformen haben:

бога́тый, reich,	бога́че (богатѣе),	-ча́йшій.
вели́кій, groß,	бо́льше,	велича́йшій.
высо́кій, hoch,	вы́ше,	высоча́йшій, вы́шій.
го́ркій, bitter,	го́рче (горчѣе),	-ча́йшій.
дале́кій, weit,	да́льше (далѣе),	-ша́йшій.
дешёвый, wohlfeil,	дешёвле,	самый д.
до́брый, gut,	{лучше, beſſer, добрѣе, gütiger,}	лучшій.
до́лгій, lang,	долѣе (до́льше),	долга́йшій.
кра́сный {roth, ſchön,	{красне́е, röther, кра́ше, ſchöner,}	-а́йшій.
коро́ткій, kurz,	коро́че,	-ча́йшій.
кру́той, ſteil,	кру́че,	-ча́йшій.
ма́лый, klein,	ме́ньше (ме́нѣе),	{меньшій. малѣйшій.}
мно́гій, viel,	бо́льше (бо́лѣе)	большій.
молоды́й, jung,	моло́же,	мла́дшій.
ста́рый, alt,	ста́рше (старѣе)	старшій.
сладкій, ſüß,	сла́ще,	-ща́йшій.
то́нкій, dünn,	то́нѣе (то́ньше),	-ча́йшій.
хоро́шій, gut, hübſch,	лу́чше,	лу́чшій.
широ́кій, breit,	ши́ре (ширѣе),	широча́йшій.

§. 72. Von den Diminutiven und Augmentativen der Eigenſchaftswörter.

1) Die Diminutive bezeichnen die geringe, mangelhafte, unzulängliche Qualität und beſtehen aus den Silben е́нек (о́нек) und ова́тый, wie бѣлый — бѣленекъ, ein wenig weiß; бѣловатый, weißlich. Die Präpoſition по verrichtet vor Komparativen dieſelbe Funktion (ſ. §. 37 з.)

2) Die Augmentative bezeichnen das Vorhandenſein einer gediegenen Qualität in hohem Grade, und beſtehen aus den Silben ехо́некъ und е́шенекъ, z. B. бѣлый — бѣлехонекъ, äußerſt weiß; бѣлешенекъ, lieblich weiß.

Sie werden faſt alle nur im Nominative gebraucht.

§. 73. Wird aus zwei Adjektiven ein neues gebildet, ſo verwandelt ſich die Endſilbe des erſteren in о und bleibt biegungsunfähig (ſ. §. 27. und Темносинія волны S. 62.). Anders verhält es ſich mit Zuſammenſetzungen von Adjektiven und Subſtantiven, namentlich bei Städtenamen, die beide deklinirt werden, z. B. Новгородъ, Новаго города — Новому городу u. ſ. w.

2. Словопроизведеніе.

Мнѣ, Lokalis Sing. vom perſ. Pronomen я, ich; regiert von der Präp. при (ſ. §. 11.).

Исправля́лъ, Prät. von исправля́ть (испра́вить) v. a. hier: einen Platz ausfüllen, einen Dienſt verrichten, ſonſt noch verbeſſern; vermittelſt der Präp. изъ (ис-) §. 8. und пра́вить, von пра́вый abgeleitet. S. отправлюсь S. 64.

До́лжность, s. f. Akk. Sing. Pflicht, Funktion, Amt; abgeleitet vermittelſt der Endſilbe ность (ſ. §. 38.) von долгъ (Dim. должёкъ) Pflicht, Obliegenheit, Schuld.

Де́ньщика, s. m. Gen. Sing. von деньщи́къ, Soldat, der einem Offiziere als Bedienter zukommandirt iſt; vermittelſt der Endſilbe щикъ (ſ. §. 18.) von день (Dim. денёкъ) Tag; das Adj. von деньщикъ iſt деньщи́чій, чья, чье. Milit. дне́вная слу́жба, tägliche Dienſt.

Линѣ́йскій, a. m. Nom. Sing. Linien-; abgeleitet von ли́нія (lat. *linea*; Dim. линѣ́йка, линѣ́чка) Linie. Milit. привести въ линію, in Linie aufſtellen. Ein Linienſchiff heißt линѣ́йный корабль.

Велѣ́въ, Gerundium der vergangenen Zeit von велѣть (велѣвать), ſ. S. 48. Ueber die Bildung dieſes Gerundiums ſ. §. 29.

Вы́ложить, (выкла́дывать) v. a. herauslegen, -ziehen, -nehmen. Zuſammengeſetzt aus вы, aus und ложи́ть, legen.

§. 74. **Вы** (ſanskr. *wi*), aus, untrennbare Präpoſition. In Zuſammenſetzungen bezeichnet ſie: 1) eine Bewegung von Innen nach Außen, выходить изъ ко́мнаты, aus dem Zimmer hinausgehen. 2) die Erreichung eines Zweckes vermittelſt einer oft wiederholten Handlung, вы́бѣлить, auswaſchen, вы́играть, gewinnen (wörtlich aus-ſpielen). —

Ложи́ть, II. 3. (Frequ. лага́ть) v. a. legen, ſtellen (*mettre*), abgeleitet von ля́гу (verwandt mit dem gr. λέγειν, λέχεις, λέχος, lat. *lectus*) ich lege mich hin; Infinit. лечь, v. n. irr. ſich hinlegen. Präſens: ля́гу, ля́жешь, ля́жетъ, ля́жемъ, ля́жете, ля́жутъ. Prät. лёгъ, легла́, легло́; Imperativ: ля́гъ, ля́гте.

Чемода́нъ, s. m. Akk. Sing. Koffer (Dim. чемода́нецъ, чемода́нчикъ); aus dem Perſiſchen.

Отпусти́ть, v. a. II. 7. entlaſſen, vollendete Handlungsform von пущать (пускать), welches von пустой abſtammt. Vergleiche спускался ſ. S. 61., die Präpoſition отъ (§. 36.) und was wir über die verſchiedenartige Bedeutung der Infinitivendungen ать, ить und нуть (§. 53.) geſagt haben.

Извóщика, s. m. Akk. Sing. von извощикъ (извозчикъ), Kutſcher, Droſchkenkutſcher; abgel. vermittelſt der Präp. изъ (§§. 8. 9.) von ввозúть (ввезтú), v. a. fahren, führen, transportiren, welches везтú (возúть, Frequ. вáживать) v. n. irr. fahren, herumfahren, zur Wurzel hat. Präſens: везý, везёшь, везётъ; везёмъ, везёте, везýтъ; Prät.: вёзъ, везлá, лó; Imperativ: вези, везúте. —

Звать, (Frequ. зывáть) v. a. irr. rufen, nennen. Präſens: зовý, зовёшь, зовётъ, зовёмъ, зовёте, зовýтъ. Prät.: звалъ. Imperativ: зови, зовúте.

Хозя́ина, s. m. Akk. Sing. von хозя́инъ, (Plur. хозя́ева), Wirth, aus dem Perſiſchen. —

Молчáть, 3. Perſ. Plur. Präſ. von молчать II. 3., ſchweigen, ſtill ſein, abgeleitet von молкнуть, III. 1. ruhig werden.

Стучý, 1. Perſ. Sing. Präſ. von стучать II. 3. (einmalige Handlungsform: стýкнуть, III. 1.) klopfen, welches vom Subſt. стукъ, Geklopfe, Geräuſch, abſtammt.

Это, pron. dem. n. dies, von этотъ, эта, это dieſer, e, es, welches von тотъ, та, то (altſlaw. той, gr. ὁ, ἥτος, lat. *iste*) jener, e, es, abſtammt. Das Seite 17. angeführte тамъ hat denſelben Urſprung.

Наконéцъ, adv. endlich, gebildet aus der Präp. на (§. 16.) und конéцъ (Dim. кóнчикъ) Ende. Milit. конéцъ у пúки, Degenſpitze.

Сéней, Gen. Plur. von сéни (Dim. сéнцы, сéнички), s. f. plur. Hausflur, Vorhalle, welches von сѣнь s. f. Schatten, Zelt u. ſ. w. abgeleitet iſt.

Вы́ползъ, Prät. von вы́ползть (выпáлзывать) v. n. herauskriechen, welches vermittelſt der Präp. вы (ſ. §. 74.) von ползтú (ползать) v. n. irr. kriechen abgeleitet iſt. Präſens: ползý, ползёшь, ползётъ, ползёмъ, ползёте, ползýтъ. Imperativ: ползи, ползúте.

Мáльчикъ, s. m. Nom. Sing. Knabe, (Dim. der Verachtung мальчýга, мальчúшка ſ. §. 7.); abgeleitet vermittelſt der Endſilbe чикъ (ſ. §. 18.) von малый, ая, ое, klein (ſanskr. *mala*, gering); abgekürzt: малъ, малá, мало; Diminutive: мáленькій, маловáтый; Augmentative: малёхонекъ, малéшенекъ (vergl. §. 72. 1. und 2.). Komparativ: меньшій, меньше; Superlativ: малѣйшій (vergl. §. 71. d.).

Лѣтъ, s. n. G. Pl. von лѣто, (gr. ἔτος, lat. *æstas*), Sommer, Lebensjahr. Das ungefähre Alter wird ſtets durch d. Gen. ausgedrückt.

Четырнáдцати, Gen. Plur. von четырнадцать, vierzehn, zuſammengeſetzt aus четыре, vier; на, zu; und десять, zehn. —

Не-ма, es iſt keiner da. Не iſt rein ruſſiſch (ſ. S. 18. 45.), während ма dem kleinruſſiſchen Dialekte angehört und, wie im Polniſchen,

(von mieć) hat bedeutet. Ne-ma entſpricht daher in ſeiner Konſtruktion ungefähr dem franzöſiſchen *Il n'y en a pas.*

Какъ, adv. wie, vom Adj. какóй, áя, óе, welcher, e, es, abgeleitet, das ſeinerſeits кíй zur Wurzel hat (ſ. кто, S. 32.). — Man bemerke folgende mit какъ zuſammengeſetzte Redensarten: какъ нибудь (ſ. §. 49.), какъ ни есть, auf irgend eine Weiſe; какъ ни попáло, wie's auch komme; какъ бы ни бы́ло, wie dem auch ſei; какъ скóро, ſo bald als; какъ-то, wie zum Beiſpiel. —

Совсѣмъ, adv. ganz und gar, durchaus; zuſammengeſetzt aus der Präp. со (съ §. 14.) und dem Inſtrumentalis des Adj. весь, ganz, alle.

Нѣту, adv. nicht; populäre Form für нетъ, nicht, deſſen wir bereits S. 45. erwähnt haben.

Совсѝмъ, kleinruſſiſche Form für совсѣмъ.

А, Konjunktion des Gegenſatzes, aber, indeſſen, ſondern; das deutſche und, wenn man es durch aber wiedergeben könnte, wird gleichfalls durch а überſetzt, z. B. Дайте зернышки птицамъ, а кости собакамъ, Gebet den Vögeln die Körnchen, und die Knochen den Hunden.

Хозя́йка, s. f. Wirthin, abgel. von хозяинъ, ſ. S. 75.

Побигла́, Prät. f. in klein ruſſiſcher Form, für побѣгла́, von побѣгать (побѣжáть), v. n. ein Bischen fortgehen, welches vermittelſt der Präp. по (ſ. §. 37.), von бѣгáть (бѣжáть), laufen, rennen, gebildet iſt, deſſen Präſens бѣгу́ die Wurzel iſt. Militairiſch: бѣжáть сквозь строй, Spießruthen laufen.

Слобóдку, s. f. Akk. Sing. von слободка, Dim. von слобода́ (richtiger свобóда), ein größeres Dorf, das aus einer langen Straße beſteht, welche gewiſſe Freiheiten und Vorrechte genießt. Das Wort свобóда heißt Freiheit und hat die Wurzeln свой, mein, dein, ſein eigen, und бу́ду, ich werde ſein.

Же, auch жъ; als Konj. bedeutet dies Wort was anbetrifft; als pronominelles Affix der, die, daſſelbe. Es wird häufig als Flickwort gebraucht und kann dann durch denn, denn nun, u. ſ. w. überſetzt werden.

Мнѣ, Dat. Sing. ſ. S. 74. мнѣ als Lokalis.

Отопрётъ, Fut. 3. Perſ. Sing. von отпирáть (отперéть), v. a. entriegeln, aufſchließen. Part. pass. óтпертый. Zuſammengeſetzt aus отъ (§. 36.), und пирáть, Frequent. von перéть, III. 2. drängen, drücken, preſſen. Präſ. пру, прёшь, прётъ, прёмъ, прёте, прутъ.

Дверь (ſanſk. *dvar*, gr. Θύρα) s. f. Akk. Sing. Thür (Dim. две́рцы), von dem auch дворъ abgeleitet iſt. Vergl. S. 60.

Сказа́лъ, Prät. von сказа́ть (ска́зывать), II. 4. v. a. ſagen. Part. pass. ска́занный. Abgel. von казать (ка́зывать), zeigen, ſlaw. ſagen.

Уда́ривъ, Gerundium der vergangenen Zeit (ſ. §. 29.) von уда́рить, II. 1. (ударя́ть, I. 3.) ſchlagen, welches von уда́ръ (für удоръ), s. m. Schlag, abgeleitet iſt, das ſeinerſeits von драть (Frequent. дира́ть), v. a. irr. reißen, abreißen, prügeln, abſtammt. Präſ.: деру́, дерёшь, дерётъ, дерёмъ, дерёте, деру́тъ; Prät.: дралъ; Imper.: дери́, дери́те; Part. pass.: дранный. Militairiſch: уда́рить на непрія́теля, auf den Feind ſtürzen.

Неё, pr. pers. Akk. Sing. ſtatt ёе, ſie, von она, ſie.

§. 75. Nach einer einſilbigen Präpoſition (въ, безъ, у, изъ, для u. ſ. w.) muß den perſönlichen Fürwörtern онъ, ея, она́, ſie, оно́, es; они́, ſie (Pl. masc.), они́, ſie (Pl. fem.), in allen casibus obliquis ein н vorangeſetzt werden; iſt dieſe Präpoſition mehrſilbig, ſo kann das н vorgeſetzt werden oder nicht, z. B. она стояла возлѣ него (oder его), ſie ſtand neben ihm; werden aber die Genitive его́, ея́, ихъ, als beſitzanzeigende Fürwörter gebraucht, ſo nehmen ſie kein н; z. B. въ его́ до́мъ, in ſeinem Hauſe.

Ногою́, s. f. Inſtr. Sing. von нога́ (Dim. но́жка, но́жечка, ſchönes Füßchen; ножёнко, garſtiger Fuß. Augm. ножи́ща, großer Fuß), Fuß. Ueber den Inſtrumentalis ohne vorangehende Präpoſition vergl. §. 32.

Отворя́лась (für отворя́ла ся) Prät. von отворя́ться (отворя́ться), ſich öffnen; Part. pass. отво́ренный; zuſammengeſ. aus der Präp. отъ (§. 36.), dem Verb творя́ть und dem Pronomen ся (ſ. §. 47).

Творя́ть, II. 1. v. a. machen, ſchaffen, hervorbringen. In Zuſammenſetzung mit отъ verliert es ſeinen Anfangskonſonanten.

Ха́ты, Gen. Sing. von хата ſ. S. 49.

Повѣ́яло, Prät. n. von повѣ́ять, I. 3. v. a. anwehen, von вѣ́ять, wehen. Part. pass. вѣ́янный.

Сы́ростью, Inſtr. Sing. von сы́рость (сырь), s. f. Feuchtigkeit, Dumpfigkeit, von сыро́й, а́я, ое (abgek. сыръ, ра́, ро; Dim. сы́ренькій, сырова́тый), feucht.

Засвѣти́лъ, vergl. за (§. 30.) und свѣтилъ (S. 59.).

Се́рную, a. f. Akk. Sing. von се́рный, ая, ое, Schwefel-

welches von сѣра, s. f. Schwefel (Harz, Ohrenschmalz) abgel. ist. Сѣрная кислота, Schwefelsäure; сѣрныя воды, Schwefelbrunnen.

Спи́чку, s. f. Akk. Sing. von спи́чка, Schwefelhölzchen (auch спичёкъ); abgel. von спи́ца, die Spitze.

Поднёсъ, Prät. von поднести́ (подноси́ть), darbringen, unterhalten, welches, vermittelst der Präp. подъ (§. 41.), von нести́, v. a. irr. (unbestimmte Handlungsform носи́ть), halten, abgel. ist. Präs.: несу́, несёшь, несётъ, несёмъ, несёте, несу́тъ; Prät.: нёсъ, несла́, несло; Imper.: неси́, неси́те; Part. pass.: несённый und но́шенный.

Её, pr. pers. f. Akk. Sing. von она́. Vergl. Нее §. 75.

Но́су, s. m. Dat. Sing. von носъ (sansk. *nasa*, lat. *nasus*), Nase, dessen Dim. но́сикъ und носо́къ ist. Носъ heißt ferner Schnabel und Vorgebirge.

Озари́ла, Prät. f. von озарить. II. 1. (озарять, I. 3.) beleuchten, bescheinen; Part. pass.: озаренный. Abgel., vermittelst der Präp. о (§. 19.), von зара́, s. f. Röthe des Himmels, z. B. у́тренняя —, Morgenröthe; вечёрняя —, Abendröthe.

Бѣлые, a. m. Akk. Pl. von бѣлый. S. S. 60.

Глаза́, s. m. Akk. Pl. von глазъ (Dim. глазо́къ, глазо́чекъ), Auge, welches vom deutschen glotzen abstammen soll. Das slawische Wort für Auge ist о́ко, Pl. о́чки.

Онъ, она́, оно, pr. pers. er, sie, es; Pl. они́, они́.

Былъ, была́, было; Pl. бы́ли; Prät. von быть, sein. Präs.: я есмь, ты еси́, онъ есть; мы есми́, вы есте́, они суть; Imper.: будь, будьте; Fut.: бу́ду, бу́дешь, -етъ, -емъ, -ете, -утъ.

Слѣпо́й (abgek. слѣпъ, на́, но), a. m. blind.

Совершѐнно, adv. vollkommen, abgel. vom Adj. совершенный, welches aus der Präp. со (съ, §. 14.) und dem Part. pass. вершённый besteht, welches letztere vom Verb. верши́ть, II. 3. vollenden, beendigen, herrührt, das in верхъ, s. m. Höhe, Spitze, seine Wurzel hat.

Приро́ды, s. f. Gen. Sing. von приро́да, Natur; zusammengesetzt aus при (§. 11.) und рода von родъ. S. Благородіе Seite 47.

Стоя́лъ, Prät. Sing. von стоять. S. Стояла S. 60.

Пере́до (пере́дъ, предъ), vor; Präp. mit dem Akkusative und dem Instrumentalis.

§. 76. In Zusammensetzungen bezeichnet sie die Priorität einer Handlung im Raume und in der Zeit.

Мно́ю, Inſtr. Sing. vom perſ. Pron. я, ich.

Разсма́тривать, in Augenſchein nehmen, examiniren, v. a. zuſammengeſ. aus разъ (§. 50.) und сматривать, Frequent. von смотрѣть. II. 1. v. a. anſehen; vergl. смотрѣла. S. 63.

Черты́, s. f. Akk. Pl. von черта́, Linie, Zug, (Geſichts-). Vergl. чертъ S. 64.

Его́, pr. pers. Gen. Sing. von онъ, er.

Лица́, s. n. Gen. Sing. von лицо́, Antlitz, Geſicht, abgel. von ликъ. Vergl. различить S. 63. Лицёмъ къ лицу́, Auge in Auge.

3. Упражненія.

a. Man ſuche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Должни́къ, Schuldner; до́лжный, ſchuldig; до́лжно, es iſt nöthig, man muß (*il faut, on doit*); долженствова́ть, genöthigt ſein, müſſen; бездолжный, ſchuldenfrei. — Чёрный день, Unglückstag; днёмъ, des Tages, am Tage; день за день, von Tag zu Tage; третьяго дня, vorgeſtern; день деньско́й, (pop.) den ganzen geſchlagenen Tag; денно и ночью, Tag und Nacht; деннúца, Morgenroth; дневно́й, ая, ое, täglich, Tages- (дневно́й свѣтъ); благоде́нство, Glückſeligkeit, Wohlergehen; вседне́вный, tagtäglich; — линева́ть, Linien ziehen; — ложиться, ſich legen; ло́жа, Schaft eines Gewehrs; влага́ть (вложи́ть), hineinlegen (§. 15.); заложи́ть, zumachen (§. 30.); Milit. — проло́мъ, eine Breſche verſtopfen; — излага́ть, auslegen, erklären (§§. 8., 9.); налага́ть (-ложи́ть), auflegen, belaſten (§. 16.); облага́ть (-ложи́ть), umgeben, einfaſſen (§. 19.); низлага́ть (-ложи́ть), hinunter, hinabſtoßen, -werfen, abſetzen (§. 69.); полага́ть (-ложи́ть), hinlegen, ſchätzen, meinen (§ 37.); располага́ть (-ложи́ть), nach einem Plane aufſtellen (§. 50.); подложи́ть, unterlegen, -ſchieben (§. 41.); перелага́ть (-ложи́ть), umſtellen, -legen, überſetzen (§. 17.); прилага́ть (-ложи́ть), beilegen (§. 11.); проложи́ть, hindurchlegen (§. 31.); разлага́ть (-ложи́ть), auseinanderlegen (§. 50.); слага́ть (сложи́ть), zuſammenfügen (§. 14.); уложи́ть, hinlegen, hinein- (§. 13.); — выпустить, herauslaſſen; допусти́ть, zulaſſen; напусти́ть, hetzen, darauf loslaſſen; ниспусти́ть, опусти́ть, herunterlaſſen; спусти́ть, zu-, einlaſſen; — извóзничать, Lohnfuhrwerk halten; — вызыва́ть, herausrufen, -fordern; зазвать, einladen; иззывать, herausrufen (bitten); называть, nennen; отзывать, bei Seite rufen; позывать, vorladen; призывать, anrufen; прозывать, beibenennen; — хозя́йскій, Wirths-; хозя́йство, Oekonomie; хозя́йственный, ſparſam; -ственность, -keit; -ствовать, wirthſchaften, verwalten; — умóлкнуть, ſich beruhigen; молча́льный, ſchweigſam; замолчать, anfangen zu ſchweigen; промолча́ть, mit Still-

ſchweigen übergehen; — конéчный, a. endlich; без-, unendlich, endlos; кончáть (кóнчить), beendigen; — мáлость, Kleinheit; малéть (омалéть, помалéть), verringern, abnehmen; вмáлѣ, in kurzer Zeit; смáла, von Kindesbeinen an; — бѣгъ, der ſchnelle Lauf, Flucht; бѣглый, flüchtig; бѣглéцъ, Flüchtling; бѣгство, Flucht; бѣгствовáть, entlaufen; — запирáть (заперéть), ſchließen; — двéрникъ, Thürſteher, Schweißer; — досказать, zu Ende reden; засказать, anfangen zu reden; перескáзывать, wieder (weiter) ſagen; подсказать, in's Ohr vorſagen; разсказывать, erzählen; — благотворúть, wohlthun; затворить, zuſchließen; — сырéть, v. n. feucht werden, ſchwitzen; сырúть, be-, anfeuchten; — сéрить (насéрить, осéрить), II. 1. ſchwefeln; насéренный (осéренный), geſchwefelt; — ноздря (von нос und дирá, Loch), Nüſter, Naſenloch; — слѣпотá, Blindheit.

Sechſte Lektion.

I. Praktiſcher Theil.

1. Text.

УРОКЪ ШЕСТОЙ.

Призна́юсь, я име́ю си́льное предубѣжде́ніе проти́въ всѣхъ слѣпы́хъ, кривы́хъ, глу́хихъ, не́мыхъ, безно́гихъ, горба́тихъ и проч. Я замѣча́лъ, что всегда́ есть како́е-то стра́нное отноше́ніе ме́жду нару́жностью челове́ка и его́ душо́ю: какъ бу́дто, съ поте́рею чле́на, душа́ теря́етъ како́е нибу́дь чу́вство. И такъ я на́чалъ разма́тривать лицо́ слѣпо́го; но что́ прика́жете прочита́ть на лице́, у кото́раго нѣтъ глазъ?... До́лго я гляде́лъ на него́ съ невóльнымъ сожале́ніемъ, какъ вдругъ едва́ приме́тная улы́бка пробѣжа́ла по то́нкимъ губа́мъ его́, и, не зна́ю отъ

чего́, она́ произвела́ на меня́ са́мое непрія́тное впечатлѣ́ніе. Въ го́ловъ мое́й роди́лось подозрѣ́ніе, что э́тотъ слѣпо́й не такъ слѣпъ, какъ оно́ ка́жется; напра́сно я старался увѣ́рить себя́, что бѣльмы́ подде́лать невозмо́жно, да и съ како́й це́лью? Но что де́лать? — я ча́сто скло́ненъ къ предубѣжде́ніямъ ...

2. Буква́льный перево́дъ.

Признаюсь, я имѣю сильное предубѣжденіе противъ всѣхъ
Ich geſtehe habe ſtarkes Vorurtheil gegen alle

слѣпыхъ, кривыхъ, глухихъ, нѣмыхъ, безногихъ, безрукихъ, гор-
Blinden, Schiefen, Tauben, Stummen, Fußloſen, Handloſen, Buck-

батыхъ, и проч. Я замѣчалъ, что всегда есть какое-то
ligen, u. ſ. w. habe bemerkt, daß immer irgend eine ge-

странное отношеніе между наружностью человѣка и его
wiſſe ſeltſame Beziehung zwiſchen Außenſeite eines Menſchens

душою: какъ будто, съ потерею члена, душа теряетъ
Seele: wie gleichſam (als ob) Verluſt eines Gliedes, Seele verliert

какое нибудь чувство.
irgend ein Gefühl.

И такъ я началъ разсматривать лицо слѣпого; но что при-
ſo des Blinden; was be-

кажете прочитать на лицѣ, у котораго нѣтъ глазъ?...
fehlen Sie durch- (heraus) zu leſen auf welchem Augen?

Долго я глядѣлъ на него съ невольнымъ сожалѣніемъ, какъ
Lange blickte es (Geſicht) unwillkürlichem Mitleide

вдругъ едва примѣтная улыбка пробѣжала по тонкимъ губамъ
plötzlich kaum bemerkbares Lächeln vorüber eilte auf dünnen Lippen

его, и, не знаю [отъ чего], она произвела на меня самое
ich weiß weshalb brachte hervor

непріятное впечатлѣніе. Въ головѣ моей родилось подозрѣніе,
unangenehmen Eindruck. Kopfe meinem erzeugte ſich Verdacht

что этотъ слѣпой не такъ слѣпъ, какъ оно кажется; напрасно я
es scheint vergebens

старался увѣрить себя, что бѣльмы поддѣлать невозбемühte mich verſichern ſich (mich) den grauen Staar nachahmen nicht-

можно, да и съ какой цѣлью? Но что дѣлать? — я часто склоненъ
möglich, ja welchem Zwecke? machen? oft geneigt

къ предубѣжденіямъ.

3. Gegenſeitige Ueberſetzung.

S. S. 4.

4. Deutſche Ueberſetzung.

Ich muß geſtehen, daß ich ein ſtarkes Vorurtheil gegen alle Blinden, Krummen, Tauben, Stummen, Hand- und Fußloſen, Buckligen u. ſ. w. habe. Ich habe bemerkt, daß zwiſchen dem Aeußern des Menſchen und ſeiner Seele ſtets eine gewiſſe ſeltſame Wechſelwirkung ſtattfindet, gleichſam, als ob mit dem Verluſte eines Gliedes auch die Seele irgend eines Gefühls beraubt würde.

Und ſo fing ich denn an, das Antlitz des Blinden zu betrachten; allein, was wollen Sie, daß man auf einem Geſichte herausleſe, in welchem keine Augen ſind? .... Lange blickte ich es mit unwillkürlichem Mitleide an, als plötzlich ein kaum bemerkbares Lächeln über die dünnen Lippen des Knaben dahineilte, welches, ich weiß nicht warum, einen äußerſt unangenehmen Eindruck auf mich machte. In meinem Kopfe erzeugte ſich der Verdacht, als ob dieſer Blinde doch nicht ſo blind ſei, wie er es ſchien; vergebens ſuchte ich mich zu überzeugen, daß es unmöglich iſt, den grauen Staar nachzuahmen, und dann auch, zu welchem Zwecke? Allein, was iſt zu thun? — Ich bin nun einmal oft zu Vorurtheilen geneigt.

5. Разговóръ.

Вопросы:	Отвѣты:
1. Какое чувство имѣетъ повѣствователь противъ всѣхъ слѣпыхъ, кривыхъ, глухихъ, нѣмыхъ, безногихъ, безрукихъ, горбатыхъ и проч.?	Сильное предубѣжденіе.
2 Противъ кого имѣетъ ли онъ сильное предубѣжденіе?	Противъ всѣхъ слѣпыхъ, кривыхъ, глухихъ, нѣмыхъ, безногихъ, безрукихъ, горбатыхъ и проч.

3. Что онъ замѣчалъ?	Что всегда есть какое-то странное отношеніе между наружностью человѣка и его душою.
4. Какое отношеніе существуетъ (exiſtirt) ли между наружностью человѣка и его душою?	Какое-то странное.
5. Между какими вещами (welchen Dingen) существуетъ ли какое-то странное отношеніе?	Между наружностью человѣка и его душою.
6. Что кажется душа теряетъ съ потерею члена?	Какое нибудь чувство.
7. Кто теряетъ, по его мнѣнію, какое нибудь чувство съ потерею члена?	Душа.
8. И такъ что онъ началъ разсматривать?	Лицо слѣпого.
9. Какой вопросъ дѣлаетъ повѣствователь относительно (in Bezug auf) этого лица?	"Что прикажете прочитать на лицѣ, у котораго нѣтъ глазъ?
10. На которомъ лицѣ нельзя (kann man nicht)ничего(nichts) прочитать?	На лицѣ, у котораго нѣтъ глазъ.
11. На кого глядѣлъ онъ долго?	На него (лицо мальчика).
12. Съ какимъ чувствомъ глядѣлъ ли онъ долго на него?	Съ сожалѣніемъ.
13. Съ какимъ сожалѣніемъ?	Съ невольнымъ сожалѣніемъ.
14. Глядѣвши долго съ невольнымъ сожалѣніемъ на лицо мальчика, что замѣчалъ онъ вдругъ?	Едва примѣтная улыбка пробѣжала по тонкимъ губамъ его.
15. Какова была улыбка пробѣжавшая по тонкимъ его губамъ?	Едва примѣтная.
16. Каковы были его губы?	Тонкія.
17. Какое впечатлѣніе произвела эта едва примѣтная улыбка на офицера?	Самое непріятное.
18. Зналъ ли онъ, отъ чего?	Нѣтъ, не зналъ.
19. Что былъ непріятно?	Впечатлѣніе, произведенное на него черезъ этой улыбки.
20. Гдѣ родилось подозрѣніе,	

что этотъ слѣпой не такъ слѣпъ, какъ оно кажется?	Въ его головѣ.
21. Что родилось въ его головѣ?	Подозрѣніе, что этотъ слѣпой не такъ слѣпъ, какъ оно кажется.
22. Кто былъ не такъ слѣпъ, какъ оно кажется?	Этотъ слѣпой.
23. Что сдѣлалъ онъ напрасно?	Напрасно увѣрилъ себя, что бѣльмы поддѣлать невозможно.
24. Что невозможно?	Поддѣлать бѣльмы.
25. Какой вопросъ сдѣлалъ офицеръ самому себѣ относительно этого.	"Да и съ какой цѣлью?"
26. Къ чему онъ часто склоненъ?	Къ предубѣжденіямъ.

6. Phraseologie.

Wir glauben, dieſe Uebung fortan nicht beſſer und praktiſcher einrichten zu können, als wenn wir eine Reihe wirklich inſerirter Zeitungsartikel, die von poſitivem, praktiſchem Werthe ſind, und ruſſiſches Leben und ruſſiſche Gebräuche am beſten charakteriſiren, einrücken, und die in unſern Lektionen noch nicht vorgekommenen Wörter hinzufügen.

ТАНЦОВАЛЬНЫЙ ВЕЧЕРЪ.[1]

Му́зыка испо́лнена бу́детъ

Орке́стромъ Гна. Гу́нгля.

Содержа́тель[2] гости́ницы[3] на ста́нціи[4] Желѣ́зной доро́ги[5] въ Ца́рскомъ Селѣ́,[6] симъ[7] честь[8] имѣ́етъ[9] извѣсти́ть[10] почтеннѣ́йшую[11] пу́блику, что въ Суббо́ту,[12] 17-го сего́ Дека́бря[13] имѣ́етъ быть[14] танцова́льный ве́черъ. — Цѣна́[15] за входъ[16] съ кавале́ра[17] съ двумя́[18] да́мами 1 рубль серебро́мъ.[19]

По сему́[20] слу́чаю[21] бу́дутъ, кро́мѣ[22] обыкновѣ́нныхъ[23] по-ѣздовъ,[24] назна́ченны[25] два осо́бенные:[26] одинъ изъ С. Петербу́рга въ Ца́рское Село́ въ 10 часо́въ[27] ве́чера, а друго́й обра́тно[28] въ 3½ часо́въ утра́.

1. Tanz-Abend, Ball. 2. Inhaber. 3. des Hotels, Gasthauses. 4. Station. 5. Eiſenbahn. 6. Kaiſersdorf (Eigenname). 7. hierdurch. 8. die Ehre. 9. hat. 10. zu benachrichtigen. 11. hochverehrteſte. 12. Sonnabend. 13. Dezember. 14. findet Statt. 15. Preis. 16. Eintritt. 17. Kavalier, Herr. 18. zwei. 19. in Silber. 20. dieſer. 21. Gelegenheit. 22. außer. 23. gewöhnlichen. 24. Zug. 25. beſtimmt, eingerichtet. 26. beſondere. 27. Uhr. 28. zurück

7. Діало́гъ.

О обѣдѣ.

Вы отобѣдаете у насъ?

— Не отка́зываюсь.

Пусть ку́шанье ста́вятъ на столъ.

— — Оно ещё не гото́во; оно уже́ поста́вленно.

— Отрѣжьте мнѣ кусо́къ э́той говя́дины.

Чего́ вы хоти́те, жи́ру или любови́ны?

Ни уго́дно ли вамъ ко́сти? разбе́йте кость, е́сли вы лю́бите мозгъ. Съ ва́шего позволе́нія, я положу́ вамъ пирожо́къ.

— Поко́рно благодарю́; на́до оста́вить мѣсто и для жарка́го.

Поку́шайте ря́бчика; пожа́луйте хоть ещё кусо́чикъ.

— Я до него́ не охо́тникъ; я лу́чше люблю́ жарко́е.

Поку́шайте же э́того соу́су, э́того рагу́, артишо́ковъ, цвѣтно́й капу́сты. Уго́дно ли вамъ фрикасе́ изъ цыпля́тъ, ры́бы варе́нной? Вы ничего́ не ѣдите, ни пьёте.

— Прошу́ меня́ извини́ть; я ѣлъ мно́го и за двойхъ.

Съ позволе́нія ва́шего, я положу́ вамъ э́того фаза́на. Лю́бите ли вы кре́пкую припра́ву?

— Я люблю́; я не охо́тникъ до сла́дкихъ соу́совъ.

Позво́лите ли положи́ть вамъ инде́йки, го́ловы каба́ньей, дичи́ны?

Vom Mittageſſen.

Sie ſpeiſen doch mit uns zu Mittag?

— Ich lehne es nicht ab.

Man ſoll das Eſſen auftragen.

— — Es iſt noch nicht fertig; es iſt bereits aufgetragen.

— Schneiden Sie mir ein Stück von dieſem Fleiſche ab.

Was wünſchen Sie, Fettes oder Mageres?

Iſt Ihnen nicht ein Knochen gefällig? ſchlagen Sie ihn auf, wenn Sie das Mark lieben. Mit Ihrer Erlaubniß lege ich Ihnen ein Fleiſchpaſtetchen auf.

— Ich danke ergebenſt; ich muß noch für den Braten ein wenig Platz laſſen.

Eſſen Sie ein Haſelhuhn; bitte noch ein Stückchen.

— Ich bin kein Freund davon; ich eſſe Braten lieber.

Eſſen Sie von dieſer Sauce, von dieſem Ragout, dieſen Artiſchocken, dieſem Blumenkohl. Iſt Ihnen Frikaſſee von jungen Hühnern gefällig, oder gekochter Fiſch? Sie eſſen und trinken nicht.

— Bitte um Entſchuldigung, ich habe viel und wohl für zwei gegeſſen.

Mit Ihrer Erlaubniß lege ich Ihnen von dieſem Faſane etwas vor. Lieben Sie eine ſtarke (beißende) Sauce?

— Ja wohl; ich bin kein Freund von ſüßen Saucen.

Erlauben Sie, Ihnen von dieſem Truthahne, dieſem Wildſchweinskopfe, dieſem Wildprete vorzulegen?

Это возбуждáетъ аппетитъ. Аппетитъ приходитъ во времá ѣды.
— Я óчень мнóго ѣлъ.
Какóво вамъ кáжется э́то пи́во?
— Онó кáжется мнѣ óчень хорошó.
Какóво вамъ винá угóдно, крáснаго или бѣлаго?
Что? Это винó вамъ нрáвится?
Я пью за здорóвье вáше!
За вáше знакóмство!
За всё, что дѣлаетъ вамъ удовóльствіе.
Вы óчень учтúвы. — Стáнемъ.

Прикáжите собирáть со столá.

Das regt den Appetit an. Der Appetit ſteigt mit dem Eſſen (*L'appétit vient en mangeant*).
— Ich habe ſehr viel gegeſſen.
Wie finden Sie dieſes Bier?
— Es ſcheint recht gut zu ſein.

Was für Wein iſt Ihnen gefällig, rother oder weißer?
Nun, wie finden Sie dieſen Wein?
Ich trinke auf Ihr Wohlſein!
Auf Ihre Bekanntſchaft!
Auf Alles, was Ihnen Vergnügen macht!
Sie ſind ſehr artig. — Stehen wir auf.
Laſſet den Tiſch abräumen.

О десéртѣ.

Вотъ прекрáсный десéртъ!
Лýчшія я́блоки, въ сáхару или мёду приготóвленныя; сýхіе конфéкты; прикáжете ли ихъ?
— Я возьмý лýчше бисквúтъ.
Я лýчше люблю́ плоды́.
— Вы собрáли отборнéйшіе плоды́, какíе тóлько быва́ютъ въ э́то врéмя гóда.
— Земляни́ку, малúну, черни́ку, зрѣлыя я́блоки, грýши, слúвы, вúшни, виногрáдъ, орѣховъ грéцкихъ, просты́хъ орѣховъ, апельси́новъ, лимóновъ.
Этотъ а́нанасъ óчень спѣлъ.

Vom Nachtiſche.

Das iſt ein prächtiges Deſſert!
Die ſchönſten in Zucker oder Honig eingemachten Aepfel; trockne Konfekte; befehlen Sie davon?
— Ich nehme lieber etwas Biskuit.
Ich ziehe die Früchte vor.
— Sie haben die auserleſenſten Früchte zuſammengebracht, d. nur um dieſe Jahreszeit zu haben ſind.
— Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, reife Aepfel, Birnen, Pflaumen, Kirſchen, Weintrauben, Wallnüſſe, gewöhnliche Nüſſe, Apfelſinen, Citronen.
Dieſe Ananas iſt ſehr reif.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

Die Zahlwörter (имена числúтельныя).

§. 77. Die Ordnungszahlen werden wie die Adjektive deklinirt.

§. 78. Die Grundzahlen hingegen, laut nachſtehender Tabelle, bald wie Adjektive, bald wie Subſtantive.

Deklination der Zahlwörter.

	N. oder A.	*G. oder A.*	*Dat.*	*Instr.*	*Loc.*
1.	одúнъ, -на́, -но́ ein	S. Deklination der Fürwörter, 15. Beiſpiel.			
2.	два (m. und n.), двѣ. f. zwei	двухъ	двумъ	двумя́	двухъ.
3.	три, drei	трёхъ	трёмъ	тремя́	трёхъ.
4.	четы́ре, vier	четырёхъ	четырёмъ	четырьмя́	четырёхъ.
5.	дво́е und дво́и, zwei; in zwei Theilen	двойхъ	двоймъ	двойми	двойхъ.
6.	че́тверо, ihrer vier	четверы́хъ	четверы́мъ	четверы́ми	четверы́хъ.
7.	пять, fünf	пяти́	пяти́	пятью́	пяти́.
8.	во́семъ, acht	осьми́	осьми́	восемью́	осьми́.
9.	пятьдеся́ть, fünfzig	пяти́десяти	пяти́десяти	пяти́десятью . . .	пяти́десяти.
10.	две́сти, zweihundert	двухъ со́тъ . . .	двумъ ста́мъ . .	двумя́ ста́ми . . .	двухъ ста́хъ.
11.	пятьсо́тъ, fünfhundert	пяти со́тъ	пяти ста́мъ . . .	пятью́ ста́ми . . .	пяти ста́хъ.
12	m. u. n. полтора́, 1½	полу́тора	полу́тору	полу́торымъ . . .	полу́торѣ.
	f. . . . полторы́	полу́торы	полу́торѣ	полу́торою	полу́торѣ.
	plur. . полу́торы	полу́торыхъ . . .	полу́торымъ . . .	полу́торыми . . .	полу́торыхъ.
13	m. u. n. полтретья́, 2½	полу́третья	полу́третью . . .	полу́третьимъ . .	полу́третьѣ.
	f. . . . полтретьи́	полу́третьи	полу́третьѣ	полу́третьею . . .	полу́третьѣ.
	plur. . полутретьи́	полу́третьихъ . .	полу́третьимъ . .	полу́третьими . .	полу́третьихъ.

§. 80. Nach dem 5. Beiſpiele werden deklinirt трóе und трóи, drei . . . . . } Die übrigen Zahlwörter werden, je nach ihrer Endung, wie Subſtantive deklinirt; alſo сóрокъ, 40, nach der I.; сто, 100, nach der II. und тысяча, 1000, nach der III. Deklination. (S. Deklinationstafle S. 28.)

„ „ 6. „ „ пя́теро, 5 Stück, ше́стеро 6 St.; деся́теро, 10 St. ꝛc.

„ „ 7. „ „ шесть, 6; семь, 7; де́вять, 9; u. ſ. w. . . . .

„ „ 9. „ „ шестьдеся́ть, 60; се́мьдесять, 70; во́семьдесять, 80.

„ „ 10. „ „ три́ста, 300; четы́реста, 400 . . . . . .

„ „ 11. „ „ шестьсо́тъ, 600; семьсо́тъ, 700 . . . . . .

„ „ 12. „ „ полчетверта́, 3½; полпята́, 4½ und ſo bis 9½.

	Grzahlen. (Количественныя.)	Ordnzahlen. (Порядочныя.)	Eintheilungszahl. (Раздѣлительныя.)	Adverbien. (Нарѣчія.)
1.	одинъ, на, но. eins.	первый, ая, ое. einer, e, es.	по одному, einzeln.	однажды, разъ. einmal.
2.	два, двѣ.	второй.	по два, zu zweien.	дважды, два раза.
3.	три.	третій.	по три.	трижды, три раза
4.	четыре.	четвертый.	по четыре.	четырежды, четыре раза.
5.	пять.	пятый.	по пяти.	пять разъ, пятью
6.	шесть.	шестой.	по шести.	шестью, шесть разъ.
7.	семь.	седьмой.	по семи.	семью.
8.	восемь.	осьмой.	по осьми.	восемью.
9.	девять.	девятый.	по девяти.	девятью.
10.	десять.	десятый.	по десяти.	десятью.
11.	одиннадцать.	одиннадцатый.	по одиннадцати.	одиннадцатью
12.	двѣнадцать.	двѣнадцатый.	по двѣнадцати.	двѣнадцатью.
13.	тринадцать.	тринадцатый.	по тринадцати.	u. s. w.
14.	четырнадцать.	четырнадцатый	по четырнадцати.	
15.	пятнадцать.	пятнадцатый.	по пятнадцати.	
16.	шестнадцать.	шестнадцатый.	по шестнадцати.	
17.	семнадцать.	семнадцатый.	по семнадцати.	
18.	осьмнадцать.	осьмнадцатый.	по осьмнадцати.	
19.	девятнадцать.	девятнадцатый.	по девятнадцати.	
20.	двадцать.	двадцатый.	по двадцати.	двадцатью.
21.	– одинъ, на, но.	двадцать пер-	u. s. w.	u. s. w.
22.	– два, двѣ.	– второй. [вый.		
23.	– три.	– третій.		
29.	– девять.	– девятый.		
30.	тридцать.	тридцатый.	по тридцати.	тридцатью.
40.	сорокъ.	сороковый.	u. s. w.	u. s. w.
50.	пятьдесять.	пятидесятый.		
60.	шестьдесять.	шестьдесятый.		
70.	семьдесять.	семидесятый.		
80.	восемдесять.	восемдесятый.		
90.	девяносто.	девяностый.		

Man bemerke ferner:

einerlei, einfach, одинакій, единый.
zweierlei, zweifach, двоякій.
dreierlei, dreifach, троякій.
u. s. w.

	Grundzahl. (Количественныя.)	Ordnungszahl. (Порядочныя.)	Eintheilungszahl. (Раздѣлительныя)	Adverbien. (Нарѣчія.)
100.	сто.	со́тый.	Hälfte, Halbes, половина.	
101.	сто одинъ.	сто пе́рвый.	Drittel, треть, третья часть.	
102.	сто два.	сто второ́й.	Viertel че́тверть, четвертая часть	
200.	две́сти.	двухсо́тый.	Fünftel, пятая часть (доля).	
300.	три́ста.	трёхсо́тый.	u. ſ. w.	
400.	четы́ре ста.	четырехсо́тый	1½ — 9½ ſ. S. 87.	
500.	пять со́тъ.	пятисо́тый.	10½ — десять съ половиною.	
600.	шесть со́тъ.	шестисо́тый.	11½ — одиннадцать съ половиною. u. ſ. w.	
700.	семь со́тъ.	семисо́тый.		
800.	во́семь сотъ.	осьмисо́тый.		
900.	де́вять сотъ.	девятисо́тый.		
1000.	ты́сяча.	ты́сячный.	Daten durch die Ordnungszahl im Gen. oder durch въ mit dem Akkuſative; шестьнадцатаго сего мѣсяца; въ шестьнадцатый.	
2000.	двѣ ты́сячи.	двухты́сячный.		
3000.	три –	трёх–		
4000.	четыре–	четырех–		
5000.	пять ты́сячъ.	пяти–	Jahreszahlen durch die Ordnungszahl im Gen. und Beifügung des Wortes года (des Jahres) z. B. im Jahre 1853. тысяча восемь сотъ пятьдесять третьяго года; oder mit dem Lokalis: въ третьемъ году́ (ſtatt годъ).	
	u. ſ. w.			
Mill.	милліо́нъ.	милліо́ный.		
2–4M.	два, три, четы́ре милліо́на.			
5u.ſ.w.	пять u. ſ. w. милліоновъ.			

2. Словопроизведеніе.

Призна́юсь, 1. Perſ. Präſ. Sing. von призна́ться, v. r. geſtehen, von призна́ть, anerkennen, welches aus при (§. 11.) und знать, v. a. I. 1. (знава́ть) wiſſen, kennen, gebildet iſt.

Име́ю, 1. Perſ. Präſ. Sing. vom Verb имѣть, v. a. I. 4. haben, beſitzen. Dieſes Verb iſt nicht Hülfzeitwort, wie das deutſche haben; auch bedarf die ruſſiſche Sprache deſſelben gar nicht, weil ſie, wie wir bereits unter §. 28. geſagt haben, für die Vergangenheit überhaupt nur eine Form beſitzt, und die fehlenden Formen des Perf. und Plusquamperf. theils durch das Frequentativum erſetzt, theils die Art der Handlung ſich durch Präfixe ſehr beſtimmt qualifiziren läßt. Vergl. außerdem §. 52.

Си́льное, a. n. ſtark, abgeleitet von си́ла (ſanſk. *sila*, Charakter), s. f. Stärke, Kraft. Pl.: си́лы, Truppen.

[illegible]

[illegible] Bildung [illegible] und [illegible] theils [illegible] Kuß, [illegible]

[illegible] Präp. [illegible]

[illegible] Gen. Pl. von [illegible] (sansk. [illegible], gr. [illegible]), [illegible]

[illegible] Gen. Pl. von [illegible] mit dem gr. [illegible] gefrumm [illegible] крывъ, [illegible] кривоватый.

[illegible] Gen. Pl. von [illegible] áя, óе, [illegible], dumpf. [illegible] Glocke; -хая дверь, Tapetenthür; -хая [illegible] Brandmauer; -хая ночь, [illegible] Nacht.

[illegible], s. m. Gen. Pl. von [illegible] áя, óе, [illegible]. Das Wort [illegible], Deutsche, eigentlich Stumme, wurde den Deutschen von den Slaven beigelegt, weil sie nicht ihre Sprache redeten.

Безно́гихъ, Fußlose, zusammenz. aus безъ (§. 70.) und [illegible], von [illegible] S. 77.

Безру́кихъ, s. m. Gen. Pl. von безрукій, Handlose; geb. aus безъ (§. 70.) und рукій, von рука́ (Dim. ру́чка, Augm. ручи́ща), Arm, Hand. Milit. ручно́й бой, Handgemenge.

Горба́тыхъ, s. m. Gen. Pl. von горба́тый, Buckliger, von горбъ (Dim. горбо́къ, Augm. горби́ще), Buckel.

Про́чь, abgek. für и про́чее oder и про́чая, und so weiter, et [illegible], von про́чій, ая, ее, übrig.

Замѣча́лъ, Prät. von замѣча́ть (замѣ́тить), bemerken, von мѣтить, II. 5. v. a. zielen, markiren; Part. pass. мѣ́ченный.

Всегда́, adv. immer; Kontraktion von всего-да; всего, Gen. von [illegible], aller, e, es, und да (sansk. *da*, gr. τε, lat. *do* in *quando*), Affix, welches zur Bildung verschiedener Adverbien der Zeit dient.

Есть, vergl. §§. 52. und S. 89.

Како́е-то, a. n. ein gewiſſes, von како́й, а́я, о́е, welcher, e, es? (Vergl. какъ, S. 76.) und

То, adv. und Konjunktion; als erſteres hat es im Deutſchen kein entſprechendes Wort und dient zur Bezeichnung der Verallgemeinerung des Begriffes, als letztere entſpricht es dem deutſchen ſo, dann, alsdann; то – то, bald – bald.

Стра́нное, a. n. von стра́нный, ſeltſam, welches durch страна́ von стре́ти (ſ. S. 49.) abgeleitet iſt.

Отноше́ніе, s. n. Beziehung; zuſammeng. aus отъ (§. 36.) und ношеніе, welches nach §. 77. vom Verb нести́ (ſ. S. 78.) abgeleitet iſt.

Ме́жду (ſanſk. *madja*, gr. μέσος, lat. *medius*), Präpoſition mit dem Inſtrumentalis, bisweilen mit dem Genitive: zwiſchen, mitten, unter.

Нару́жностью, s. f. Inſtr. Sing. von нару́жность, Aeußere; vermittelſt на, von ро́жа (Dim. ро́жица), s. f. pop. Geſicht.

Челове́ка, s. m. Gen. Sing. von человѣкъ (poln. człowiek, ſerbiſch човък), Menſch, abgeleitet von слово, Wort, oder чело́, Stirn.

Душо́ю, s. f. Inſtr. Sing. von душа́, Seele, Bewußtſein. (Dim. ду́шечка, als Liebkoſung ду́шенька).

Бу́дто, будто бы, Konj. als ob; von быть, ſein. S. oben то.

Поте́рею, s. f. Inſtr. Sing. von поте́ря, Verluſt, abgel. von теря́ть (vollend. Handlungsform потеря́ть), I. 3. v. a. verlieren, vom poln. tyrać, abtragen.

Члена́, s. m. Gen. Sing. von членъ, Glied, Mitglied.

Чу́вство, s. n. Gefühl, auch чувствіе (vergl. §. 33.), von чу́ять (почуять), v. a. fühlen, wahrnehmen, empfinden.

Такъ, adv. ſo, von тако́й, а́я, о́е, ſolcher, e, es, welches von тотъ, та, то, jener, e, es, abgeleitet iſt.

Прика́жете, 2. Perſ. Pl. Präſ. von приказать, befehlen, gebildet aus при und казать (ſ. S. 77.)

Прочита́ть, прочи́тывать, проче́сть, v. a. durchleſen. Part. pass. прочи́танный.

Чита́ть, v. a. leſen, Frequent. vom ſlaw. честй, rechnen, zählen, leſen. Part. pass. чте́нный.

Нѣтъ, kein, e; abgel. von не, nicht; нѣтъ kann nur nach Verben ſtehen und regiert den Genitiv des darauf folgenden Subſtantives (глазъ); не ſteht nur vor Verben. Vergl. außerdem S. 45.

Гляде́лъ, Prät. von гляде́ть, II. 4. (гляну́ть, гля́дывать) v. a. blicken, anblicken.

На него́, vergl. §. 75.

Нево́льнымъ, Inſtr. Sing. von нево́льный, unfrei, unfreiwillig, gebildet aus не und вольный, frei.

§. 78. **Не** (ſ. S. 18.) entſpricht in Zuſammenſetzungen den negativen Silben ohn, un, nicht, ſowohl vor Verben, wie vor Subſtantiven, Adjektiven und Adverbien. Vergl. §. 70. und S. 18.

Во́льный, a. frei, kommt von во́ля, s. f. Wille, welches von велѣть (ſ. S. 48.) abſtammt.

Сожалѣніемъ, s. n. Inſtr. Sing. von сожалѣніе, Mitleid von жалѣть, I. 4. v. n. bedauern; über co ſ. §. 14.

Вдругъ, adv. plötzlich, auf einmal; von другóй, andere (ſ. S. 60.)

Едва́, adv. kaum; едва́ ли, höchſtens; едва́ ли не, beinahe.

Примѣтная, a. f. bemerklich; gebildet aus при (§. 11.) und мѣтный, von мѣтить, S. 90. замѣчалъ.

Улы́бка, s. f. Lächeln, von улыба́ться, I. 1. v. n. lächeln, welches von любова́ться, mit Vergnügen betrachten, abgeleitet iſt, und любóй, áя, óe, beliebig, gefällig, zur Wurzel hat, das ſeinerſeits jedenfalls vom Verb люби́ть, lieben, herſtammt.

Пробѣжа́ла, Prät. f. von пробѣжать; vergl. §. 31. und S. 76.

То́нкимъ, a. Dat. Pl. von тонкій (ſanſk. *tan*, zart), ſchmal, zart; abgek. тонóкъ, -нка́, -нкó; — Тонкій станъ, zarte Taille; — вкусъ, feiner Geſchmack. Vergl. noch §. 71. d.

Губа́мъ, s. f. Dat. Pl. von гу́ба (Dim. гу́бка, гу́бочка), Lippe, auch Schwamm.

Чего́, Gen. Sing. von что, was?

Произвела́, Prät. Sing. f. von произвéсть (производи́ть), hervorbringen; gebildet aus про (§. 31.), изъ (§. 8.) und вести ſ. S. 34. Повёлъ.

Непрія́тное, a. n. unangenehm; gebildet aus не (ſ. §. 78.) und пріятный, ая, ое, angenehm, welches durch приня́ть (принима́ть), внемлю, внять (внима́ть), lauſchen, horchen, vernehmen, berührt, welches vom ſlaw. Verb имать, I. 1. нѣмен- abſtammt.

Впечатлѣніе, s. n. Eindruck, von впечатлѣва́ть, I. 1. v. a. eindrücken, drucken, durch печа́тать, I. 1. Siegel aufdrücken, ſiegeln, drucken, von печа́ть, s. f. Petſchaft.

Го́ловъ, s. f. Dat. Sing. von голова (ſanſk. *kapâla*, gr. κεφαλη, ſlaw. глава, poln. głowa, ſerb. глáва), Kopf, Haupt; daher

auch: Chef; Kapitäl, Kuppel (Arch.); Kapitel. Dim. голóвка, голóвушка. Man merke: головá сáхару, Hut Zucker.

Подозрéніе, s. n. Verdacht, von подозрѣвáть, Jemand, Etwas in Verdacht haben; abgel., vermittelſt der Präp. подо (подъ, §. 41.), von зрѣть (зирáть), II. 1. ſehen. Part. pass. зрúмый.

Кáжется, 3. P. Sing. Präſ. von казáться, v. r. ſich zeigen; unperſönlich, wie hier: ſcheinen. Vergl. Прикажете, S. 91.

Напрáсно, adv. umſonſt, durch напрáсный, eitel, unnütz, vergeblich, von праздный, unbeſchäftigt, müßig.

Старáлся, Prät. Sing. von стараться (poln. starać się), ſich bemühen, beſtreben.

Увéрить (увѣрáть), v. a. II. 1. verſichern, welches durch вѣрить, glauben (Part. pass. вѣренный), von вѣра (verwandt mit dem lat. *verus*, wahr), Glaube, abſtammt.

Себя́, pron. recip. Akk. mich. Себя hat keinen Nominativ und wird jederzeit ſtatt меня gebraucht, wenn das deutſche mich eine zurückbeziehende Bedeutung hat, wie in vorſtehendem Falle. Da себя auch das deutſche ſich für die anderen perſönlichen Pronomen ausdrückt, ſo laſſen wir hier ſeine Deklination folgen:

Gen. себя́, meiner, deiner, ſeiner, ihrer, unſer, euer, ihrer,
Dat. себѣ́, mir, dir, ſich, uns, euch, ſich,
Acc. себя́, mich, dich, ſich, uns, euch, ſich,
Instr. собóю, mit mir, dir, ihm, uns, euch, ſich,
Loc. (o) себѣ́, von mir u. ſ. w.

Man wird alſo überſetzen я имѣю кнúгу съ собóю (und nicht со мною), ich habe das Buch mit mir, und имѣешь ли табакéрку съ собóю (nicht съ тобóю), haſt Du die Doſe bei Dir? u. ſ. w.

Бѣльмы́, plur. der graue Staar, auch бѣльмо, s. n. von бѣлый, weiß.

Поддѣлать, v. a. nachmachen, -ahmen; gebildet aus подъ (§. 41.) und дѣлать, I. 1. machen, von дѣло, That.

Невозмóжно, adv. unmöglich, gebildet aus не und возможно, möglich, welches aus dem Preſixe воз und dem adv. можно, möglich, man darf, es iſt erlaubt (das Verb есть iſt in letzterem Sinne von ſelbſt verſtanden) zuſammengeſetzt iſt. Можно kommt von мочь, können, ſ. S. 63.

§. 79. Das Preſix ВОЗ (ВЗ, ВЗО) bezeichnet die Bewegung nach Oben, ſo wie die Gegenſeitigkeit, die Innigkeit der Gefühle, die Anerkennung gewiſſer perſönlicher Verdienſte, und entſpricht oft den deutſchen Preſixen er, ent.

Цѣлью, s. f. Instr. Sing. von цѣль, Ziel, Zweck.

Часто, adv. oft, von частый, häufig, enge, welches von часть, s. f. Theil, abstammt.

Склóненъ, abgekürztes Part. pass. (склонéнный), von клонúть, neigen. Vergl. S. 64. Небосклонъ.

3. Упражнéнія.

Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Безсúліе, Kraftlosigkeit; насúліе, Gewaltthätigkeit; усúліе, Anstrengung; сúлиться, sich anstrengen; обезсúлиться, sich entkräften; усúливать, stärken; — протúвный, entgegengesetzt, widerlich, протúвность; протúвникъ; напротúвъ, gegenüber, *vis-à-vis;* протúвиться, sich widersetzen; противлéніе, Widerstand; — криволинéйный; кривонóсый; кривúть, krumm machen, biegen; кривлéніе; закривля́ться; перекривля́ть; — глухо-нѣмóй, Taubstumme; глóхнуть, taub (betäubt) werden; нѣмо; нѣмотá, Stummheit; нѣморождéнный (von родиться, S. 47.), Stummgeborner; нѣмéть, онѣмéть, verstummen, stumm werden (ногá онѣмéла, das Bein ist eingeschlafen); нѣмéцкій, deutsch; — подъ рукóю, unter der Hand, in's geheim; рукá рýку мóетъ, (wäscht); ручнóй, Hand-, *manuel,* (frz.); руковóдствовать, leiten, führen; — одногóрбый верблюдъ, Kameel; двугóрбый верблюдъ, Dromedar; — впрочемъ, übrigens; прочь, fort, weg; опрúчь, ausgenommen; — замѣчаніе, Bemerkung; замѣчательный, bemerkenswerth; странность, Seltsamkeit; — нарýжу, нарýжъ, äußerlich; снарýжи, von außen; обнарýживать, bekannt machen; — человѣчество, Menschheit, Menschlichkeit; — душéвный, Seelen-; бездýшіе; благодýшіе; великодýшіе; единодýшіе, Einstimmigkeit; малодушіе, Feigheit; душевúть, beseelen; одушевленіе, Belebung; — чувствовать, empfinden; — глядѣніе; взглядъ, Blick; — невольникъ, Sklave; невóльница; — жалѣніе, Bedauern; жалкій, jämmerlich; — тóнкость, Feinheit; пріáзнь, Freundschaft; пріятель, Freund; пріятность; не-; пріятствовать, wohlwollen; благопріятный, günstig; -ность; не-; непріятно; непріятель; непріятельскій; — главный, hauptsächlich; главнокомáндующій, Kommandant *en chef;* — старáніе, Bemühung; — безвѣріе, Unglaube; благо-; благовѣрный, orthodox; увѣрéніе, Versicherung; увѣренность, Vertrauen; — цѣлить, II. 1. zielen; нацѣльникъ, Zielscheibe; — благосклóнный, geneigt; -склóнность.

Siebente Lektion.

I. Praktiſcher Theil.

1. Text.

УРОКЪ СЕДЬМОЙ.

"Ты хозя́йскій сынъ?" спроси́лъ я его́ наконе́цъ. — Ни. — "Кто же ты?" — Сирота́, убо́гій. — "А у хозя́йки есть де́ти?" — Ни; была́ дочь, да утекла́ за́ море съ Тата́риномъ. — "Съ каки́мъ Тата́риномъ?" — А богъ его́ зна́етъ! крымскій Тата́ринъ, ло́дочникъ изъ Керчи́.

Я вошёлъ въ ха́ту: двѣ ла́вки и столъ, да огро́мный сунду́къ во́злѣ пе́чи составля́ли всю ея́ ме́бель. На стѣнѣ́ ни одного́ о́браза — ду́рной знакъ! Въ разби́тое стекло́ врыва́лся морско́й вѣ́теръ. Я вы́тащилъ изъ чемода́на восково́й ога́рокъ и, засвѣти́въ его́, сталъ раскла́дывать ве́щи, поста́вилъ въ у́голъ ша́шку и ружьё, пистоле́ты положи́лъ на столъ, разостла́лъ бу́рку на ла́вку, каза́къ свою́ на другу́ю; че́резъ де́сять мину́тъ онъ захрапѣ́лъ, но я не могъ засну́ть: пере́до мной во мра́кѣ всё вертѣ́лся ма́льчикъ съ бѣ́лыми глаза́ми.

2. Буквальный переводъ.

"Ты хозяйскій сынъ?" спросилъ я его наконецъ? — Ни.
Du (bist) Wirths-Sohn fragte Nein

— "Кто же ты?" — Сирота, убогій. — "А у хозяйки есть де-
eine Waise, arme Kin-

ти?" — Ни; была дочь, да утикла за море съ Татари-
der eine Tochter aber jenseits einem Ta-

номъ. — "Съ какимъ Татариномъ?" — А богъ его знаетъ!
taren Gott mag ihn kennen

крымскій Татаринъ, лодочникъ изъ Керчи.
krymscher Bootsmann Kertschi.

Я вошелъ въ хату: двѣ лавки и столъ, да огромный
ging hinein zwei Bänke Tisch und noch ungeheurer

сундукъ возлѣ печи составляли всю ея мебель. На стѣнѣ ни од-
Koffer neben Ofen bildeten ganze Mobiliar.

ного образа — дурной знакъ! Въ разбитое стекло вры-
Heiligenbild — schlechtes Zeichen zerschlagene Glasscheibe riß

вался морской вѣтеръ. Я вытащилъ изъ чемодана восковой
(drängte) sich Wind. zog heraus Wachs-

огарокъ и, засвѣтивъ его, сталъ раскладывать вещи,
Licht-Ende angezündet habend auszupacken die Sachen,

поставилъ въ уголъ шашку и ружье, пистолеты поло-
stellte hin Winkel die Schaschka*) das Gewehr, die Pistolen legte

жилъ на столъ, разостлалъ бурку на лавкѣ, казакъ свою
breitete aus die Burka**) die seinige

на другой; черезъ десять минутъ онъ захрапѣлъ, но я не
innerhalb zehn Minuten fing an zu schnarchen

могъ заснуть: передо мной во мракѣ все вертѣлся
einschlafen: Finsterniß noch immer drehte sich herum

мальчикъ съ бѣлыми глазами.

*) Der krumme tscherkessische Säbel, den auch die Kosaken tragen.
**) Kurzer Filzmantel. vorzüglich bei den Kosaken in Gebrauch.

3. Gegenseitige Ueberſetzung.

S. S. 4.

4. Deutſche Ueberſetzung.

„Biſt Du der Sohn der Wirthin?" fragte ich ihn endlich. — Ne. — „Wer biſt Du denn?" — Eine Waiſe, verlaſſene. — Hat aber die Wirthin Kinder?" — Ne; ſie hatte eine Tochter, die iſt aber mit einem Tataren über's Meer gezogen. — „Mit was für einem Ta-

taren?“ — Gott weiß, wer er iſt! ein krymſcher Tatar, Bootsmann aus Kertſchi.

Ich trat in die Hütte: zwei Bänke, ein Tiſch und ein ungeheurer Koffer machten ihr ganzes Mobiliar aus. An der Wand kein einziges Heiligenbild — ein ſchlechtes Zeichen! Durch die zerſchlagenen Fenſterſcheiben puſtete der Seewind mit Ungeſtüm. Ich zog aus meinem Reiſekoffer ein Ende Wachslicht heraus und, nachdem ich es angeſteckt hatte, fing ich an, meine Sachen auszupacken; ſtellte Schaſchka und Flinte in den Winkel, legte die Piſtolen auf den Tiſch, breitete meine Burka über die eine Bank, und mein Koſak die ſeinige über die andere; nach Verlauf von zehn Minuten fing er an zu ſchnarchen, ich aber konnte nicht einſchlafen: vor mir in der Finſterniß drehte ſich fortwährend der Junge mit den weißen Augen herum.

5. Разговоръ.

Вопросы:	Ответы:
1. Что же спросилъ офицеръ наконецъ?	“Ты хозяйскій сынъ?”
2. Когда же спросилъ ли онъ это?	Наконецъ.
3. Мальчикъ, былъ ли онъ хозяйскій сынъ?	Нѣтъ.
4. Кто былъ онъ?	Сирота, убогій.
5. Были ли дѣти у хозяйки?	Была дочь.
6. Гдѣ же она въ то время?	Утекла за море.
7. Съ кѣмъ утекла хозяйская дочь?	Съ Татариномъ.
8. Съ какимъ Татариномъ?	Богъ его знаетъ! крымскій Татаринъ, лодочникъ изъ Керчи.
9. Куда вошелъ наконецъ офицеръ?	Вошелъ въ хату.
10. Какіе предметы (Gegenſtände) составляли всю ея мебель?	Двѣ лавки и столъ, да огромный сундукъ.
11. Гдѣ стоялъ этотъ сундукъ?	Возлѣ печи.
12. Что не было на стѣнахъ хаты?	Ни одного образа.
13. Что врывался въ разбитое стекло?	Морской вѣтеръ.
14. Во что врывался морской вѣтеръ?	Въ разбитое стекло.
15. Чего вытащилъ офицеръ изъ чемодана?	Восковый огарокъ.

16. Засвѣтивъ восковой огарокъ что онъ сталъ дѣлать?	Раскладывать вещи.
17. Куда онъ поставилъ шашку и ружье?	Въ уголъ.
18. Что онъ положилъ на столъ?	Пистолеты.
19. Когда захрапѣлъ его казакъ?	Черезъ десять минутъ.
20. Но за чѣмъ не могъ ли онъ самъ заснуть?	Передъ нимъ все вертѣлся мальчикъ съ бѣлыми глазами.
21. Гдѣ же вертѣлся мальчикъ съ бѣлыми глазами?	Передъ нимъ, во мракѣ.

6. Uebungen zum Ueberſetzen.

Во Вто́рникъ,[1] 7-го сего́ Ма́рта,[2] для Гг. Иностранцевъ[3] на искýсственныхъ[4] минера́льныхъ водáхъ,[5] данъ[6] бýдетъ

МУЗЫКАЛЬНЫЙ ВЕЧЕРЪ.

Оркéстръ мýзыки, подъ управлéніемъ[7] М. Сáкса, испóлнитъ три отдѣлéнія[8] и́збранныхъ[9] музыкальныхъ пьесъ.[10]

По оконча́ніи[11] послѣдняго отдѣлéнія да́но бýдетъ представлéніе[12] фантасмагори́ческихъ превращéній.[13]

Цена́ за входъ 50 к. с.[14] съ персóны.

Нача́ло[15] вéчера въ 7½ часóвъ.

Въ садý[16] устрóены[17] ледяны́я[18] горы́,[19] котóрыя вéчеромъ освѣща́ются;[20] — за ка́ждый[21] съ двухъ горъ скатъ[22] взыма́ется[23] пла́та[24] по 10 коп. сер. съ персóны.

Печатать[25] дозволяется.[26] 4. Марта 1850 г. С. Петербургскій Оберъ-Полиціймейстеръ, Свиты Его Величества[27] Генералъ-Маіоръ Талаховъ.

1. Dienſtag. 2. März. 3. Fremde. 4. künſtlicher. 5. Mineralwaſſer. 6. gegeben. 7. Leitung. 8. Abtheilungen. 9. auserleſener. 10. Stücke, pièces. 11. Beendigung. 12. Vorſtellung. 13. phantasmagoriſcher Verwandlungen. 14. Kopeken in Silber. 15. Anfang. 16. Garten. 17. ſind erbaut. 18. Eis-. 19. Berge. 20. beleuchtet werden. 21. jeder, e, es. 22. Rutſch. 23. wird erhoben. 24. Zahlung, Preis. 25. zu drucken. 26. wird genehmigt. 27. Sr. Majeſtät.

7. Діалогъ.

Что быва́етъ при отхожде́нію къ сну.	Vor dem Schlafengehen.
Уже́ смерка́ется; наступа́етъ ночь.	Es wird ſchon dunkel; die Nacht bricht ein.

Уже́ по́здно; мнѣ спать хо́чется.
Я уже́ не могу́ откры́ть глаза́.

Я иду́ спать.
— Вы ра́но ложи́тесь спать; вы сонли́вы.
А вы по́здно ложи́тесь.
— Я люблю́ сидѣть до по́здной но́чи.
Такъ сиди́те ско́лько вамъ уго́дно; я жела́ю вамъ поко́йной но́чи.
— Ночива́ете спокойно.
(слугѣ) Засвѣти́ свѣчу; гдѣ щипцы́?
Сними́ со свѣчи; посвѣти́ мнѣ; раздѣва́й меня́; пода́й мои́ ту́фли и мой шлафрокъ.
Положи́ все моё пла́тье въ поря́дкѣ, чтобъ за́втра по утру найти́ было мо́жно.
Посте́ль хо́лодна; вели́ её нагрѣть.
Восьми́ прочь свѣчу; погаси́ свѣчу; разбуди́ меня́ за́втра ра́но; дай мнѣ спать; ты мѣша́ешь мнѣ спать.
— Онъ спитъ крѣпко.

О встава́нiи съ посте́ли и одѣва́нiи.

— Вы ещё ;въ посте́ли? вы ещё спи́те?
— Пробуди́тесь; встава́йте, уже́ разсвѣта́етъ.
Кото́рый часъ? ещё о́ченъ ра́но.

— Семь часо́въ би́ло.
Не ужь ли такъ по́здно? пора́ мнѣ встать.
Разсвѣти́ свѣчу, разведи́ огню́, затопи́ печь и пода́й мнѣ воды́ умы́ться.
Вы́чисти мои́ сапоги́, башмаки́;

Es iſt ſchon ſpät; ich bin ſchläfrig.
Ich kann die Augen nicht mehr aufmachen.
Ich gehe ſchlafen.
— Sie legen ſich früh zu Bett; Sie ſind ſchlafſüchtig.
Und Sie legen ſich zu ſpät.
— Ich ſitze gern bis in die Nacht hinein.
Nun, ſo ſitzen Sie ſo viel Sie wollen; ich wünſche Ihnen eine ruhige Nacht.
— Schlafen Sie ruhig (wohl).
(zum Diener) Stecke das Licht an; wo iſt die Lichtſcheere?
Putze das Licht; leuchte mir; entkleide mich; gieb mir meine Pantoffeln u. meinen Schlafrock.
Lege alle meine Kleider zurecht, damit man morgen früh alles finden kann.
Das Bett iſt ja kalt; laß es wärmen.
Nimm das Licht weg; mache das Licht aus; wecke mich morgen zeitig; laß mich ſchlafen; Du hinderſt mich am Schlafen.
— Er ſchläft feſt.

Vom Aufſtehen und Ankleiden.

— Sie ſind noch im Bette? Sie ſchlafen noch?
— Ermuntern Sie ſich; ſtehen Sie auf, es dämmert ſchon.
Wie ſpät iſt es? Es iſt noch ſo früh.
— Es hat ſieben Uhr geſchlagen.
Iſt es wirklich ſchon ſo ſpät? Da muß ich freilich aufſtehen.
Stecke ein Licht an, mache Feuer an, heize den Ofen und gieb mir Waſchwaſſer.
Mache meine Stiefeln und Schuhe

подай мнѣ чи́стое бѣлье́, чи́стую руба́шку.	rein; gieb mir reine Wäſche, ein reines Hemd.
Пода́й мнѣ га́лстухъ; сложи́ его́ въ скла́дки; пода́й мнѣ пла́тье! — Како́е пла́тье вы надѣнете?	Gieb mir ein Halstuch; lege es in Falten; gieb mir einen Rock! — Welchen Rock werden Sie anziehen?
То, кото́рое на мнѣ было вчера́; но́вое пла́тье; кото́рое спря́танно въ плати́номъ шкапу.	Den ich geſtern anhatte; den neuen Rock, der im Kleiderſchranke aufgehängt iſt.
Пода́й мнѣ плато́къ, перча́тки и шля́пу. Вы́чисти мою́ шля́пу; пригото́въ плащъ.	Gieb mir ein Schnupftuch, die Handſchuhe und den Hut. Bürſte meinen Hut; mache den Mantel in Ordnung.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

Das Fürwort (Мѣстоиме́ніе).

§. 80. Die Fürwörter werden im Ruſſiſchen eingetheilt in:

1. Die perſönlichen Fürw.: я, ich, ты, du, онъ, er, она, ſie, оно, es; мы, wir, вы, ihr, они, m., ſie, онѣ, f., ſie.
2. Das zurückwirkende (reciproke) Fürw.: себя́, ſ. S. 93.
3. Die beſitzanzeigenden Fürw.: мой, mein, твой, dein; нашъ, unſer; вашъ, euer; свой, mein, dein, ſein, iſt reflexiv; ſein, ihr wird durch его́, ея́, ихъ überſetzt. S. noch §. 75.
4. Die hinweiſenden Fürw.: тотъ, та, то, jener; этотъ, эта, это, dieſer; сей, сія, сіе, dieſer hier; о́ный, о́ная, о́ное, ſelbiger; тако́й, тако́вой, ein ſolcher; толи́кій, ein derartiger.
5. Die relativen Fürw.: кто, welcher, что, was, кото́рый, welcher, кой, welcher (ſelten), како́й, како́вой, was für einer, чей, weſſen, коли́кій, welcher.
6. Die fragenden Fürwörter ſind dieſelben wie die relativen.
7. Die unbeſtimmten Fürw.: самъ, ſelbſt; весь, вся, всѣ, aller, ganzer; ка́ждый, ein jeder; всѣкій, jeder derſelben; нѣкто (кто нибудь, кто-то), irgend jemand; нѣчто (что нибудь, что-то), irgend etwas; никто́, niemand; ничто́, nichts, нѣкій (нѣкакій), ein gewiſſer; нѣкоторый, irgend einer; иной (друго́й), ein anderer; э́такій, ein ſolcher; другъ друга, ſich einander; многіе, viele; нѣсколькіе, einige.

Die Fürwörter werden theils wie Subſtantive, theils wie Adjektive deklinirt, wie folgende Deklinationstabelle zeigt:

Deklinationstabelle der Fürwörter.

	Singularis.								Pluralis.			
	Masculinum und *Neutrum.*					*Femininum.*			Für alle drei Geschlechter.			
	N. oder *A.*	*G.* oder *A.*	*Dat.*	*Instr.*	*Loc.*	*Nom. G. D. L.*	*Acc.*	*Instr.*	*N.* od. *A.*	*G. A. u. L.*	*Dat.*	*Instr.*
1.	я	меня́ ...	мнѣ.	мно́ю ...	мнѣ. ...	für alle drei Geschlechter ..			мы.	насъ. ..	намъ. ..	на́ми .
2.	ты ...	тебя́ ...	тебѣ́	тобо́ю ...	тебѣ́ ...				вы	васъ ...	вамъ. ..	ва́ми .
3.	*m.* онъ .. *n.* оно́ ...	его́	ему́	имъ	нёмъ ..	она́ .. ея́ ей . её .. ею. ..			*m. n.* они *f.* онѣ́	ихъ	имъ ...	и́ми.
4.	— ...	себя́ ...	себѣ́	собо́ю ...	себѣ́ ...	für alle Personen, Geschlechter und Zahlen.						
5.	кто...	кого́ ...	кому́	кѣмъ	комъ...	für's *m.* und *f.* der drei Personen in beiden Zahlen.						
6.	что...	чего́ ...	чему́	чѣмъ	чёмъ ...	für's *n.* der dritten Person in beiden Zahlen.						
7.	*m.* мой .. *n.* моё ..	моего́ ..	моему́ ..	моимъ ..	моёмъ ..	моя́ .. моёй . мою . моёю			мои́ ...	моихъ .	моимъ .	моими.
8.	*m.* нашъ . *n.* на́ше .	на́шего .	на́шему..	на́шимъ .	на́шемъ.	на́ша . на́шей на́шу		на́шею	на́ши ..	на́шихъ	на́шимъ	на́шими
9.	*m.* сей̀ .. *n.* сіѐ ...	сего́ ...	сему́	симъ	семъ ...	сія̀ ... сей .. сію .. сёю .			сіѝ	сихъ ...	симъ ..	си́ми.
10.	*m.* тотъ .. *n.* то....	того́ ...	тому́	тѣмъ ...	томъ ...	та ... той .. ту ... тою .			тѣ	тѣхъ. ..	тѣмъ ..	тѣ́ми.
11.	*m.* э́тотъ . *n.* э́то...	э́того ..	э́тому ...	э́тимъ ...	э́томъ ..	э́та .. э́той . э́ту .. э́тою			э́ти	э́тихъ ..	э́тимъ .	э́тими.
12.	*m.* чей ... *n.* чьё ...	чьего́ ..	чьему́ ...	чьимъ ...	чьёмъ ..	чья .. чьей . чью .. чьёю.			чьи	чьихъ ..	чьимъ ..	чьи́ми.

Deklinationstabelle der Fürwörter.

	Singularis.									Pluralis.			
	Masculinum und *Neutrum.*					*Femininum.*				Für alle drei Geschlechter:			
	N. oder *A.*	*G.* oder *A.*	*Dat.*	*Instr.*	*Loc.*	*Nom.*	*G.D.L.*	*Acc.*	*Instr.*	*N.* od. *A.*	*G.A.u.L.*	*Dat.*	*Instr.*
13.	*m.* самъ. *n.* само́.	самого́	самому́	сами́мъ	само́мъ	сама́	само́й	саму́ / самоё	само́ю	са́ми	сами́хъ	сами́мъ	сами́ми
14.	*m.* весь. *n.* всё	всего́	всему́	всѣмъ	всёмъ	вся	всей	всю	все́ю	всѣ	всѣхъ	всѣмъ	всѣ́ми.
15.	*m.* оди́нъ *n.* одно́.	одного́	одному́	одни́мъ	одно́мъ	одна́	одно́й,	одну́	одно́ю	*m n.* одни́ *f.* однѣ́	одни́хъ однѣ́хъ	одни́мъ однѣ́мъ	одни́ми однѣ́ми
16.	*m.* — *n.* о́бое.	обо́его	обо́ему	обо́имъ	обо́емъ	—	обо́ей	—	обо́ею	*m.n.* о́ба *f.* о́бѣ	обои́хъ обѣ́ихъ	обои́мъ обѣ́имъ	обои́ми обѣ́ими
17.	*m.* како́й *n.* како́е	како́го	како́му	каки́мъ	како́мъ	кака́я	коко́й	каку́ю	како́ю	*m.* какіе *n.f.* какія	каки́хъ	каки́мъ	каки́ми.

§. 81. Hierbei ist Folgendes zu merken:

1. Nach dem 5. und 6. Beispiele gehen alle mit кто und что zusammengesetzten Fürwörter, wie: никто, ничто, u. s. w. Tritt eine Präposition zu solchen Wörtern, so wird sie zwischen ни und das Pron. gestellt, wie ни у кого́, ни къ чему́, ни за что́, ни съ кѣмъ u. s. w. нибу́дь, ли́бо und то hingegen sind unveränderlich.
2. Nach dem 7. Beispiele gehen твой, свой und кой, letzteres ohne Nom. und Akk. Sing., mit dem Accente stets auf ó. Das davon abgeleitete нѣкій hingegen nimmt im Pluralis die Endungen der Adjektive an: нѣкіе, нѣкія u. s. w.
3. Wie нашъ (8. Beispiel) geht вашъ.

4. Wie какóй (17. Beiſpiel) gehen такóй, нѣкакій, ѳтакій; ferner: скóлько, wieviel, стóлько, ſo viel, нѣсколько, etwas; jedoch kommen dieſe nur im Pluralis in den *casibus obliquis* vor.
5. Die übrigen wie Adjektive (ſ. S. 58.). In dem Worte другъ дрýга, einander, wird nur das letztere (wie ein Subſtantiv) deklinirt. Gen. другъ дрýга, Dat. другъ дрýгу, Inſtr. другъ дрýгомъ, Lok. другъ о дрýгѣ. —

2. Словопроизведеніе.

Хозя́йскій, a. m. vermittelſt скій (§. 10.) von хозя́инъ.

Сынъ, s. m. Sohn (ſanskr. *sunu*,) Plur. синовья́, Gen. -вéй; Fig.: сыны́, -новъ. — Dim. сынóкъ, сынóчекъ, Dim. der Verachtung. сыни́шка.

Спроси́ть, (спра́шивать) r. a. fragen, erkundigen, Part. pass. спро́шенный. — Abgeleitet vermittelſt der Präp. съ (§. 14.) von проси́ть, II. 6. v. a. bitten, z. B. проси́ться въ ѳтпускъ, ſich einen Urlaub ausbitten.

Ни, kleinruſſiſch für нѣтъ, nicht; ни iſt auch großruſſiſch und bedeutet: nicht einmal, weder-noch.

Же, vergl. S. 76.

Сирота́, s. beiderlei Geſchlechts, Waiſe. Dim. сиротúна, сирóтка, сиротúнка. Von сúрый (gr. χῆρος, verwittwet, verlaſſen) ſchwach, verwaiſt, elternlos.

Убóгій, a. arm. Dim. убóгонькій; abgeleitet von

Бога́тый, a. reich. Dim. бога́тенькій; Aug. пребога́тый (§. 71. b.); abgeleitet von богъ, Gott.

У хозя́йки есть; Vergl. §. 52.

Дѣти, unregelm. Plur. von дитя́, s. n. Kind. Dim. дитя́тко, welches vom ſlaw. дѣтя, das Junge eines Thieres, abſtammt.

Дочь, s. f. Tochter. Dim. дóчка. Gen. Sing. дóчери.

Утикла́, kleinruſſiſch für утекла́ von утека́ть, утéчь, v. n. irr. weggehen, fortlaufen, auch: dahinfließen, vermittelſt der Präp. у (§. 13.) von течь (тека́ть) fließen, abgeleitet. Präſ. теку́, -чёшь, -ётъ, -ёмъ, -ёте, -кýтъ; Prät. тёкъ; Imperat. теки́, -и́те.

За, Präp. jenſeits, hinter. Vergl. §. 30.

Тата́ринъ, s. m. Tatar; тата́рка, Tatarin; тата́рія, Tatarei.

Богъ, s. m. Gott (ſanskr. *b'aga*, göttliche Macht) Vok. Sing. бóже; Plur. бóги. Man merke: слáва Бóгу, Gott ſei Dank; сохрани́ Богъ, Gott behüte; дай Богъ чтобъ, gebe Gott daß; ей Богу, bei Gott, wahrhaftig; Бóга рáди, um Gottes willen.

Крымскій, a. von крымъ, die Krym (tauriſche Halbinſel).

Лодочникъ, s. m. Bootsmann, von лодочный, Boots-, welches von лодка, (Dim. лодочка), Boot, Schaluppe, abgeleitet iſt, das vom ſlaw. ладья. s. f. Barke herſtammt.

Вошёлъ, Prät. Sing. von войти (входить) v. n. hineingehen; vermittelſt der Präp. во, (въ) §. 15. abgeleitet von идý. Vergl. S. 32. вышёлъ.

Двѣ, zwei. Vergl. два, S. 63.

Лáвка, s. f. Dim. лáвочка, Bank; daher auch: Bude, Laden; abgeleitet von лáва, d. h. Brett (über einen Bach, vor einem Schiffe an's Land u. ſ. w.), auch Lawa.

Столъ, s. m. Tiſch, Sitz, Thron. Dim. стóликъ, Augm. столúще, nicht zu verwechſeln mit стулъ, Stuhl.

Огрóмный, a. ungeheuer groß, von грома́да, großer Haufen; Koloß.

Сундýкъ, s. m. Koffer, vom arabiſchen *sanduk*.

Вóзлѣ, Präp. mit dem Genitive: neben, entlang. Zuſammengezogen aus вóздлѣ; длѣ von вдоль adv. entlang.

Печь, (пещь) s. f. Ofen. Dim. пéчка, Augm. печúща. Von печь (Frequ. пекáть) v. a. irr. backen, kochen. Präſ. пекý, печёшь печётъ; -ёмъ, -ёте, пекýтъ; Prät. пёкъ, -лá, -ло; -ли; Imperat. пекú, úте. Part. passivum: печённый.

Составля́ть, (состáвить, Frequ. состáвливать) v. a. zuſammenſetzen, gebildet aus со, съ (§. 14.) und стáвить II. 2. v. a. ſetzen, ſtellen, welches von стать, ſtehen, (§. 39. und S. 20. остановилъ) abgeleitet iſt.

Всю, von весь, jeder, ganzer. Siehe S. 102. Deklination der Fürwörter 14. Beiſpiel.

Мéбель, s. f. vom franz. *meubles, mobilier*. Möbel.

Ни, Vergl. S. 103.

Образъ, s. m. Form, Figur Bild, Muſter, Beiſpiel, Art und Weiſe, Heiligenbild; von разить, frappiren, ſchlagen.

Дурнóй, (ſanskr. *dûr*, miß-) a. ſchlecht, häßlich; abgek. дýренъ, рнá, рно; Dim. дурнéнькій, дурновáтый, Augm. дурнёхонекъ.

Знакъ, s. m. Zeichen, von знать, wiſſen; ſ. S. 89. признáюсь.

Разбúтый, a. zerſchlagen, von бить, (poln. bić) Frequ. бивáть, ſchlagen, v. a. irr. Präſ. бью, бьёшь, бьётъ, бьёмъ, бьёте, бьютъ; Prät. билъ, била, било; Imperat. бей, бéйте; Part. pass.

би́тый. — Mil. разби́ть непрія́тельское во́йско, die feindliche Armee ſchlagen; разби́ть ла́геръ, ein Feldlager aufſchlagen; разби́тая ло́шадь, ein abgenutztes Pferd.

Стекло́, s. n. Glas, Fenſterſcheibe, Spiegel. Dim. стёклышко, стекóлкце. —

Врыва́ться, (ворваться), ſich mit Gewalt eindrängen, vermittelſt der Präp. въ (§. 15.) von рыва́ть, Frequentativum von рвать, reißen, gebildet. Vergl. S. 61. обрывомъ.

Вѣ́теръ, (Вѣтръ) s. m. Wind. Dim. вѣтерóкъ, вѣтерóчокъ; von вѣять, wehen; vergl. S. 77.

Вы́тащить, herausziehen, abgeleitet von таща́ть, II. 3. vollendete Handlungsform (ſ. §. 53. 2.) von таска́ть, I. 1. Frequ. та́скивать, v. a. ziehen.

Восковóй, a. wächſern, Wachs-; von воскъ, Wachs.

Ога́рокъ, s. m. Licht-Ende. Dim. ога́рочекъ; von обгорѣ́ть, (обгора́ть) ganz herunter brennen, welches vermittelſt der Präp. объ (ſ. §. 19.) von горѣ́ть II. 1. brennen, abgeleitet iſt.

Засвѣти́въ, vergl. §. 29. und S. 59. свѣти́лъ.

Раскла́дывать, (раскласть) v. a. auspacken, herumlegen; zuſammengeſetzt aus рас (§. 50.) und кладывать, Frequ. von ложи́ть und класть v. a. irr. legen, ſtellen (*mettre*). Präſ. кладу́, -ёшь, -ётъ, -ёмъ, -ёте, -ýтъ; Prät. клалъ, -ла, -ло; Imperat. клади́, -йте; Part. pass. кла́денный. — Milit. класть оружіе, die Waffen ſtrecken. — Класть und ложи́ть (S. 74.) haben dieſelbe Bedeutung, jedoch mit dem Unterſchiede, daß letzteres ſich immer auf ein Objekt bezieht, während erſteres auf eine Mehrheit Bezug hat.

Вещь, s. f. Ding, Sache.

Поста́вить, hinſtellen, gebildet aus по (§. 37.) und ста́вить, ſtellen, von стать, (§. 39.).

Уголъ, (auch углъ), Winkel, Ecke; Dim. уголóкъ, уголóчекъ; nicht zu verwechſeln mit уголь, (угль); Dim. уголёкъ, Kohle;ýголъ прямóй, rechter; — óстрый, ſpitzer; тупóй, ſtumpfer W.; на углý ýлицы, an der Straßenecke.

Ша́шка, s. f. krummer Tſcherkeſſenſäbel, v. türk. *schisch*.

Ружьё, s. n. Flinte, Gewehr; kommt von рука́, Hand. — Mil. стоя́ть въ ружья́, unter den Waffen ſtehen; къ ружью́, zu den Waffen! мета́ть ружьёмъ, üben. —

Пистоле́тъ, Dim. пистоле́тикъ, пистоле́тецъ, Piſtole, vom italieniſchen *pistola*.

Положи́ть, hinlegen, (vergl. §. 37. und S. 74.).

Разостла́ть, (разстила́ть) v. a. ausbreiten; gebildet aus разъ (§. 50.) von стлать, Frequ. стила́ть, v. a. ausbreiten, über etwas hinbreiten.

Бу́рка, s. f. langhaariger Filzmantel, bei den Tſcherkeſſen und tſchornomorskiſchen Koſaken ſtark in Gebrauch; vom perſiſchen *berek*.

Че́резъ, (чрезъ), durch, während, gegen; Präp. mit dem Akkuſative.

§. 82. In Zuſammenſetzungen bezeichnet ſie das Uebermaaß und entſpricht den deutſchen Wörtern außer und über: z. B. чрезвычáйный, außerordentlich; чрезмéрность, Uebermaaß.

Мину́та, s. f. Minute. Dim. мину́точка, vom lat. *minuta*.

Захрапе́ть, anfangen zu ſchnarchen; aus за (§. 30.) und храпѣть, II. 2.; — einmal ſchnarchen: храпнуть III. 1.

Засну́ть, v. n. einſchlafen; aus за (§. 30.) und снуть, welches von спать, v. n. irr. ſchlafen, (ſ. S. 45.) abgeleitet iſt.

Мно́й, populäre Form für мною. Vergl. S. 79. und 101. 1.

Мракъ, s. m. Finſterniß, von мéркнуть III. 1. (мерцáть I. 1.) v. n. ſich verdunkeln.

Всё, adv. immer, noch immer; von весь, вся, всё, ganzer. — всё нáвсе oder всегó нáвсе, Alles in Allem.

Верте́ться, v. r. ſich drehen, (Frequ. вёртывать; einfache Handlungsform верну́ть).

3. Упражненія.

Man ſuche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Входъ, s. m. Eingang; — лáвочный, Laden-; лáвочникъ, Krämer; — столúца, Reſidenzſtadt; престолъ, Thron; — огрóмно; огрóмность; громоздúть, aufhäufen; — сундýчный; сундýчникъ; — печéніе, das Backen; — мéбельный, Möbel; меблúровать, ausmöbliren; меблúрóвка, Ameublement; — всыновля́ть, adoptiren; — прóсьба, Bitte; прошéніе, Geſuch, Eingabe; проси́тель, Bittſteller; вопрóсъ, Frage; вопрóсный, fraglich; вопроси́тельный знакъ, Fragezeichen; выпрáшивать, etwas erbitten; допроси́ть, ausfragen, verhören; запрáшивать, vorſchlagen (Preis); спрашивáніе, das Fragen; упрáшивать (упроси́ть), Jemand erbitten, erweichen; — сирóтскій, Waiſen-; сиротство; сиротéть, verwaiſen; — убóго; убóжество, Armuth; убóжествовать, in der Armuth leben; убóжѣть, verarmen; богáто, reich; богáтство; богáчь (богáтина), Reicher; богатéть, reich werden; бо-

гати́ть, reich machen; обогати́ть (обогаща́ть), bereichern; обогаще́ніе; — богиня, Göttin; бо́жій, жія, жіе (und бо́жескій) Gott-; бо́жество, Gottheit; божéственный, göttlich; -ность; безбо́жіе, Atheismus; безбо́жный; -никъ; единобо́жіе, Theismus; многобо́жіе, Polytheismus; на́божный, fromm; -но; -ность; полубо́гъ, Halbgott; — дѣтскій, kindlich, kindisch; дѣтство; дѣтолю́біе, Kinderliebe; бездѣтный, kinderlos; -дѣтство; — теченіе, Strömung, Verlauf (въ теченіе двухъ лѣтъ); теку́чій, laufend; теку́честь, Fluidum; токъ, Strom, Strömung; вытека́ть, herauslaufen; — татáрскій, tatarisch; — образéцъ, Muster; обрáзчикъ, Probe (von Stoffen); образцóвый, Muster- (z. B. образцóвый полкъ, Lehrbataillon); безобрáзіе, Mißgestalt; благообрáзіе, Wohlgestalt; единообрáзіе, Einförmigkeit; многообрáзіе, Vielförmigkeit; — дурно; дурнотá, дýрность, Häßlichkeit; дурнѣть, häßlich werden; — прúзнакъ, Erkennungszeichen; знáчить, bezeichnen, bedeuten; значéніе, Bedeutung; значúтельный, bedeutungsvoll; знакóмый, bekannt; знакóмецъ, Bekannte; знакóмство, Bekanntschaft; незнакóмый; незнакóмецъ; незнакóмка; знакóмить (по-), Bekanntschaft machen; — біéніе, das Schlagen; бúтва, Schlacht; бичъ, Geißel; бичевáть, peitschen; бой, Kampf; разбивáть (§. 50.); — стекля́ный, gläsern; стекля́нѣть, ſich verglasen; стекловáть, verglasen; стекóльщикъ, Glaser; скля́нка, Flakon; — сквознóй вѣтеръ, Zugwind; вѣтреный, windig, flatterhaft; вѣтреность; вѣтреникъ; вѣтреничать; вѣтромѣръ, Luftmesser (мѣрúть, messen); безвѣтріе, Windstille; пóвѣтеръ, günstiger Wind; вѣтрѣть, dörren; — вощúть, mit Wachs bestreichen, einreiben; — горѣніе, das Brennen; горю́чій, Brenn-; горю́честь, Brennbarkeit; гарь, Brandgeruch; горя́чій, feurig, entbrannt, hitzig, eifrig; — вещество́, Wesen; вещéственно, wesentlich; -ность; веществовáть, leben, existiren; вещелю́біе, Habſucht; — угломѣръ, Winkelmesser; треугóльный; четыреугóльный; пятиугóльный; шестиугóльный; многоугóльный; -никъ; — ружéйный, Flinten-; ружéйникъ, Waffenſchmied; — храпѣніе, das Schnarchen; — мрáчный, finster; мрáчность; мрачнѣть; безмрáчный, hell, heiter; — сýмерки, Dämmerung; — вертѣніе, das Drehen.

Achte Lektion.

I. Praktiſcher Theil.

1. Text.

УРОКЪ ОСЬМОЙ.

Такъ прошло́ о́коло часа́. Мѣсяцъ свѣти́лъ въ окно́, и лучъ его́ игра́лъ по земля́ному по́лу ха́ты. Вдругъ на я́ркой полосѣ́, пересѣка́ющей полъ, промелькну́ла тѣнь. Я привста́лъ и взгляну́лъ въ окно́: кто-то втори́чно пробѣжа́лъ ми́мо его́, и скры́лся Богъ зна́етъ куда́. Я не могъ полага́ть, чтобъ э́то существо́ сбѣжа́ло по отвѣ́су бе́рега; одна́ко ина́че ему́ не́куда бы́ло дѣва́ться. Я всталъ, наки́нулъ бешме́тъ, опоя́салъ кинжа́лъ и ти́хо-ти́хо вы́шелъ изъ ха́ты: на встрѣ́чу мнѣ слѣпо́й ма́льчикъ. Я прита́ился у забо́ра, и онъ вѣ́рною, но осторо́жной поступью прошёлъ ми́мо меня́. Подъ мы́шкой онъ нёсъ како́й-то у́зелъ и, повернувъ къ при́стани, сталъ спуска́ться по у́зкой и кру́той тропи́нкѣ. — "Въ тотъ день нѣмы́е возопію́тъ и слѣпы́е прозря́тъ," поду́малъ я, слѣ́дуя за нимъ въ такомъ разстоя́ніи, чтобъ не теря́ть его́ изъ ви́да.

2. Буквальный переводъ.

Такъ прошло около часа. Мѣсяцъ свѣтилъ въ окно, и
verging ungefähr Stunde. Fenſter,

лучъ его игралъ по земляному полу хаты. Вдругъ на
Strahl ſpielte auf Erd- (Lehm-) Fußboden

: яркой полосѣ, пересѣкающей полъ, промель-
glänzenden (erleuchteten) Streifen welcher durchſchnitt ſchwebte

кнула тѣнь. Я привсталъ и взглянулъ въ
vorüber ein Schatten. richtete mich auf blickte hinaus (von innen)

окно: кто-то вторично пробѣжалъ мимо его, и скры-
irgend Jemand wiederholentlich eilte vorüber an verbarg

ся Богъ знаетъ куда. Я не могъ полагать чтобъ это
ſich wohin. annehmen (denken) als ob

существо сбѣжало по отвѣсу берега; однако иначе ему некуда
Weſen wirklich liefe Abhange indeſſen anders kein Platz

было дѣваться. Я всталъ, накинулъ бешметъ, опоясалъ
zu bleiben. erhob mich warf um den Beſchmet*) gürtete um

кинжалъ и тихо-тихо вышёлъ изъ хаты: на встрѣчу
Dolch ſtill-ſtill ging hinaus Begegnung (mir entge-

мнѣ слѣпой мальчикъ. Я притался у забора, и онъ
gen kam) duckte mich bei

вѣрною, но осторожной поступью прошёлъ мимо меня. Подъ
mit ſicherem vorſichtigem Gange ging vorüber

мышкой онъ несъ какой-то узелъ и, повернувъ къ при-
Arme trug ein gewiſſes Bündel ſich gewandt habend

стани, сталъ спускаться по узкой и крутой тропинкѣ. "Въ тотъ
engen ſteilen Pfade jenem

день нѣмые возопіютъ и слѣпые прозрятъ," подумалъ
Tage werden wieder reden werden wieder ſehen

я, слѣдуя за нимъ въ такомъ разстояніи, чтобъ не терять его
folgend hinter ſolchem Abſtande verlieren

изъ вида.
Anblick (Auge).

*) Kurzes, eng anliegendes Unterkleid der tatariſchen Völkerſchaften.

3. Gegenſeitige Ueberſetzung.

S. S. 4.

3. Deutſche Ueberſetzung.

So verging ungefähr eine Stunde. Der Mond ſchien in's Fenſter und ſein Strahl ſpielte auf dem Lehmboden der Hütte. Plötzlich

ſchwebte auf dem vom Monde erleuchteten Streifen, der den Fußboden durchſchnitt, ein Schatten vorüber. Ich richtete mich auf, und ſchaute zum Fenſter hinaus: Jemand eilte wiederholentlich an ihm vorüber und verbarg ſich, Gott weiß, wohin. Ich konnte mir nicht denken, daß dieſes Weſen am Abhange des Ufers dahineilen könne; indeſſen konnte es wo anders unmöglich bleiben. So erhob ich mich denn, warf meinen Beſchmet um, ſteckte den Dolch in den Gurt und verließ ganz leiſe die Hütte, — und wer begegnet mir? — der blinde Knabe. Ich duckte mich an den Plankenzaun, und ſo ſchritt er mit ſicherem, doch vorſichtigem Gange an mir vorüber. Unter dem Arme trug er etwas, das einem Bündel glich, und fing an, nachdem er ſich dem Hafen zugewandt hatte, den engen ſchmalen Fußpfad dahin hinabzuſteigen. „An jenem Tage werden die Stummen wieder reden und die Blinden wieder ſehen," dachte ich bei mir ſelbſt, indem ich ihm in einer ſolchen Entfernung folgte, daß ich ihn nicht aus dem Geſichte verlieren konnte.

5. Разговоръ.

Вопросы:	Отвѣты:
1. Сколько времени прошло такъ?	Около часа.
2. Гдѣ игралъ лучъ мѣсяца?	По земляному полу хаты.
3. Что промелькнуло вдругъ на яркой полосѣ? —	Тѣнь.
4. Гдѣ промелькнула тѣнь?	На яркой полосѣ, пересѣкающей полъ.
5. Что дѣлалъ офицеръ при этомъ видѣ?	Онъ привсталъ и взглянулъ въ окно.
6. Что видѣлъ онъ тогда?	Кто-то вторично пробѣжалъ мимо окна.
7. Куда скрылся тотъ, который пробѣжалъ мимо окна?	Богъ знаетъ.
8. Что не могъ офицеръ полагать?	Чтобъ это существо сбѣжало по отвѣсу берега.
9. Однако жъ что было невозможно?	Иначе ему некуда было дѣваться.
10. Что дѣлалъ офицеръ въ послѣдствіе того (in Folge deſſen)?	Всталъ, накинулъ бешметъ, опоясалъ кинжалъ и тихо-тихо вышелъ изъ хаты.
11. Кто ему на встрѣчу?	Слѣпой мальчикъ.
12. Гдѣ притаился повѣствователь?	У забора.

13.	Какъ прошёлъ мальчикъ мимо его?	Вѣрною, но осторожной поступью.
14.	Что же онъ несъ подъ мышкой?	Какой-то узелъ.
15.	Куда же онъ повернулся?	Къ пристани.
16.	Какъ была тропинка по которой онъ сталъ спускаться къ пристани?	Узка и крута.
17.	Что подумалъ офицеръ, видѣвши слѣпого мальчика спускающагося по уской и крутой тропинкѣ?	Въ тотъ день нѣмые возопіютъ и слѣпые прозрятъ.
18.	О которомъ днѣ говоритъ офицеръ?	О послѣднемъ.
19.	Въ какомъ разстояніи послѣдовалъ онъ за нимъ?	Въ такомъ разстояніи чтобъ не терять его изъ вида.
20.	Кого не хотѣлъ онъ терять изъ вида?	Слѣпого мальчика.

6. Uebungen zum Ueberſetzen.

ВНОВЬ[1] ОТКРЫТАЯ[2] ФАБРИКА

П А П И Р О С Ъ[3]

Г. Ж. Сегоназа́га,

(На углу́ Не́вскаго Проспе́кта[4] и ма́лой Морско́й,[5] въ до́мъ[6] Коссибо́вскаго.[7])

Приготовля́ются[8] папиро́сы изъ Туре́цкаго,[9] Мариланд́скаго и всѣхъ со́ртовъ,[10] лу́чшаго иностра́ннаго[11] таба́ка; но гла́вное[12] превосхо́дство[13] сихъ папиро́съ заключа́ется[14] въ бума́гѣ,[15] осо́баго[16] ка́чества,[17] усовершéнствованной[18] въ послѣднее[19] вре́мя[20] въ Пари́жѣ[21] Г. Дюдо́номъ, кото́рый получи́лъ[22] на свое изобрѣте́ніе[23] привиллегію.

По контра́кту, заключе́нному[24] съ усовершенствова́телемъ[25] бума́ги, засвидѣтельствованному[26] въ на́шемъ Посо́льствѣ,[27] Гну.

1. Auf's Neue. 2. eröffnete. 3. Papiros; dieſe Papierzigarren ſind in Rußland außerordentlich beliebt und mehre, meiſtentheils von Franzoſen etablirte Fabriken verfertigen dieſelben in ungeheuren Quantitäten. 4. Newski-Proſpekt, die Hauptſtraße St. Petersburgs; alle großen Straßen in St. P. führen den Namen „Proſpekt". 5. kleine Seeſtraße. 6. Haus. 7. Die Häuſer werden nicht nach den Nummern, ſondern nach den Namen der Eigenthümer bezeichnet. 8. Es werden angefertigt. 9. türkiſch. 10. Sorten. 11. ausländiſch. 12. hauptſächlich. 13. Vorzug. 14. beſteht. 15. Papier. 16. beſondere. 17. Eigenſchaft. 18. vervollkommnet. 19. letzte. 20. Zeit. 21. Paris. 22. erhielt. 23. Erfindung. 24. abgeſchloſſen. 25 Vervollkommner. 26. beſcheinigt, beglaubigt. 27. Geſandtſchaft.

Сегонзáгу принадлежúтъ[28] исключúтельное[29] прáво[30] на её здѣсь получéніе[31] и продáжу.[32]

Папиро́сы приготовля́ются изъ са́маго кре́пкаго[33] и са́маго ле́гкаго[34] таба́ка. Въ осо́бенности[35] рекомендýется для Дамъ:[36] души́стые,[37] восто́чные[38] à la Vanille, са́маго то́нкаго и не́жнаго[39] за́паха.[40] —

28. kommt zu. 29. ausſchließliche. 30. Recht. 31. Empfang. 32. Verkauf. 33. ſtark. 34. leicht. 35. beſonders. 36. Damen. 37. wohlriechende. 38. orientaliſche. 39. zart. 40. Geruch.

7. Діалогъ.

О погóдѣ.

Какóва погóда?

— Погóда на дворé свѣ́тлая, сýхая, прекрáсная, умѣ́ренная, насмýрная, сы́рая, дýрная, са́мая дýрная.

— Погóда непостоя́нная, мрáчная, óблачная, тума́нная, дождли́вая, бýрная, вѣ́треная.

Идётъ ли дождь?

— Си́льный дождь идётъ.

Пойдёмъ подъ кро́влю укры́ться отъ дóждя.

— Останься здѣсь, пока пройдётъ дождь.

— Насъ промочи́ло до ко́стей. Дýмаете ли что дождь продолжи́тся?

Я не дýмаю, чтобъ онъ сегóдня переста́лъ.

— На дворé тепло́, не хóлодно, óчень жáрко, знóйно.

Мóлнія сверка́етъ; вотъ дéрево, въ котóрое громъ удáрилъ. Градъ идётъ.

Погóда утихла́; непогóда минова́лась.

— Грязно на ýлицахъ.

Облака́ расходя́тся. Со́лнце начина́етъ показывáться; я вижý рáдугу.

Vom Wetter.

Was iſt es für Wetter?

— Das Wetter iſt draußen heiter, trocken, ſchön, milde, umzogen, feucht, ſchlecht, ſehr ſchlecht.

— Das Wetter iſt unbeſtändig, düſter, umwölkt, neblig, regnicht, ſtürmiſch, windig.

Regnet es?

— Es regnet ſtark.

Laß uns unter dies Dach treten, um uns vor dem Regen zu ſchützen.

— Bleiben wir lieber hier, bis der Regen vorübergeht.

— Wir ſind bis auf die Knochen durchnäßt. Glauben Sie, daß der Regen noch anhält?

Ich glaube nicht, daß er heute nachläßt.

— Draußen iſt es warm, nicht kalt, ſehr heiß, ſchwül.

Der Blitz zuckt; da iſt ein Baum, in den das Gewitter geſchlagen. Es hagelt.

Das Wetter beruhigte ſich; das Ungewitter iſt vorüber.

— Es iſt ſchmutzig auf den Straßen.

Die Wolken fliegen auseinander. Die Sonne fängt an ſich zu zeigen; ich ſehe einen Regenbogen.

— Это знакъ хорóшей погóды.

Вечéрняя росá пáдаетъ; луна́ ужé восхóдитъ; на дворé прекрáсное мѣсячное врéмя.
— Около луны́ вѣнецъ, кругъ.

На дворé не хóлодно ли?
— Да, óчень хóлодно, жестóкой хóлодъ; хóлодъ несно́сный; никогда́ ещё такъ хóлодно не бы́ло.
Рѣка́ ста́ла; дѣти мóгутъ тепéрь катáться на конькáхъ.

— Я озя́бъ; у меня́ но́ги озя́бли; у меня́ пальцы́ отъ сту́жи оцѣпенѣли.

Снѣгъ идётъ; погóда снѣжна́я; снѣгъ пáдаетъ больши́ми снѣжина́ми.
— Вѣтеръ поднима́ется; хóлодъ са́мый рѣзкій.
Густóй тума́нъ; въ десяти́ шага́хъ нельзя́ различи́ть вéщей; такóй густóй тума́нъ, что ничегó не ви́дно.
— Тума́нъ ложи́тся; егó разбива́етъ со́лнце.
Сегóдня бу́детъ хорóшая погóда.

— Das iſt ein Zeichen von gutem Wetter.
Der Abendthau fällt; der Mond geht ſchon auf; es iſt draußen ſchöner Mondſchein.
— Um den Mond iſt ein Kranz, Hof.
Iſt es draußen kalt?
— Ja, ſehr kalt, eine grauſame Kälte; eine unerträgliche Kälte; es iſt noch nie ſo kalt geweſen.

Der Fluß iſt zugefroren; jetzt können die Kinder Schlittſchuh laufen.
— Ich bin ganz durchfroren; meine Füße ſind durchfroren; meine Finger ſind vor Kälte ganz ſtarr.
Es ſchneit; es iſt ſchneeiges Wetter; der Schnee fällt in großen Flocken.
— Der Wind erhebt ſich; die Kälte iſt äußerſt ſcharf.
Es iſt ein dicker Nebel; man kann auf zehn Schritte nichts erkennen; es iſt ſo neblig, daß man nichts ſehen kann.
— Der Nebel fällt; die Sonne vertreibt ihn.
Heute werden wir ſchönes Wetter haben.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

Das Verbum (Глаго́лъ).

§. 83. Die ruſſiſchen Verben unterliegen im Allgemeinen denſelben Beſtimmungen und Veränderungen wie die deutſchen, d. h. ſie ſind zunächſt:

Activa (дѣйствúтельные) und bezeichnen die von einem Subjekte an einem Objekte ausgeübte Handlung; я люблю́ тебя́, ich liebe Dich.

Passiva (страда́тельные) und bezeichnen die von einem Subjekte erlittene Handlung; я любúмъ, ich (werde) geliebt.

Neutra (сре́дные), die weder aktiv noch paſſiv ſind, und mithin eine Handlung bezeichnen, die von einem Subjekte ausgeht ohne auf ein Objekt überzugehen; (дитя́ спитъ), das Kind ſchläft.

Reflexiva (возвра́тные), welche eine von dem Subjekte auf ſich ſelbſt gerichtete Handlung bezeichnen; (дитя́ мóется), das Kind wäſcht ſich.

Reciproca (взаимные), die eine von mehren Subjekten gegen einander gerichtete Handlung ausdrücken; Ива́нъ и Пётръ обнимаются, Johann und Peter umarmen ſich (einander).

Impersonalia (безли́чные), welche eine von einem unbeſtimmten Subjekte ausgehende Handlung bezeichnen; свѣта́етъ, es tagt.

§. 84. Das ruſſiſche Verbum hat:

1. Der Aſpekte (ви́ды, Handlungsformen) drei: den unvollendeten Aſpekt (видъ несовершéнный); den vollendeten Aſpekt (видъ совершéнный) und das Frequentativum (видъ многокра́тный). Vergl. §. 53. 1. 2. und §. 54.
   a) Der unvollendete Aſpekt zeigt die Handlung (дѣйствіе) entweder als
      eine unbeſtimmte (неопредѣлéнное), oder als
      eine beſtimmte (опредѣлéнное). Vergl. §. 53. 1. 2.
   b) der vollendete Aſpekt zeigt die Handlung entweder als
      eine dauernde (дли́тельное), in welchem Falle das Verbum gewöhnlich mit einem Präfixe verbunden wird; oder als
      eine einmalige (однокра́тное), in welchem Falle das Verbum auf нуть endigt. Vergl. §. 51. 3.
2. Der Modus nur drei: Infinitiv, Indikativ und Imperativ. Der fehlende Konjunktiv wird durch Vorſetzung der Wörter да, бы, дабы, чтобы vor den Indikativ, gebildet. S. §. 28. und 88.
3. Der Zeiten nur drei: Präſens, Präteritum, Futurum.
4. Der Zahlen zwei, wie im Deutſchen.
5. Der Geſchlechter drei: männlich, weiblich, ſächlich ſ. §. 28.
6. Der Perſonen drei, wie im Deutſchen.
7. Der Konjugationen drei, mit den Infinitivendungen
   ать, ять, ѣть (Präſ. ю; ешь) für die erſte,
   ить, ѣть, оть, ать (Pr. ю, у; ишь, ешь) für die zweite und
   нуть, ереть, für die dritte,

laut beifolgender Konjugationstabelle.

Der Hülfzeitwörter giebt es nur zwei: быть (быва́ть) und стать. Имѣть iſt im Ruſſiſchen v. activum (ſ. S. 89.).

			Zweig.

Wir beleuchten nun die eben angeführten Sätze etwas näher, indem wir alles das heranziehen, was wir über die Verben in dem lexikalischen Theile unserer Lektionen bereits gesagt haben.

§. 85. Aus den aktiven Verben werden die reflexiven und reciproken, vermittelst Anhängung des Pronomens ся an den Infinitiv, gebildet. Vergl. §. 47.

§. 86. Außer den reflexiven und reciproken Verben giebt es noch eine geringe Anzahl von Verben, die mit ся konstruirt werden und verba communia (общіе) genannt werden. Diese haben nur die reflexive Form, nicht aber die reflexive Bedeutung, denn ohne das Pronomen ся haben sie keinen Sinn, wie надѣятся, hoffen, боятся, fürchten, смѣятся, lachen u. s. w.

§. 87. Die regelmäßigen Infinitive endigen auf ать, ить, нуть (оть, ять, еть), s. §. 28.

Die Endung ать (I. Konjug.) bezeichnet die unvollendete, unbestimmte Handlung, §. 53. 1.

„ „ ить (II. Konjug.) bezeichnet die vollendete, bestimmte Handlung, §. 53. 2.

„ „ нуть (III. Konjug.) bezeichnet die einmalige Handlung, §. 53. 3.

Die Infinitive haben meistens ein Substantivum, selten das Präsens ihres Verbs zur Wurzel. Ein sogenannter Infinitivus perfectus, der die Handlung mit gewissen Modifikationen darstellt, wird gebildet, indem vor das Verbum entsprechende Präpositionen oder Präfixe gestellt werden. Wir haben die wichtigsten dieser Präfixe kennen gelernt, nämlich:

Den Anfang einer Handlung bezeichnet за (§. 30.)

Die Priorität einer Handlung im Raum und in der Zeit, передъ (§. 76.).

Eine gewisse Dauer derselben, по (§. 37.).

Das Verfahren selbst, о (§. 19.); noch umständlicher, разъ (§. 50.).

Das einmalige Geschehen einer Handlung, у (§. 13.).

Die Wirkung auf die Dauer einer unbestimmten Zeit, пере (§. 17.).

Die Wirkung über die Oberfläche eines Gegenstandes hinweg, на (§. 16.).

Die Wirkung auf den ganzen Umfang eines Dinges, о (§. 19.).

Die Wirkung auf mehre Objekte der Reihe nach, пере (§. 17.).

Die Vollendung einer That oder Handlung, у (§. 13.) und по (§. 37.).

Die Mitwirkung, съ (§. 14.).

Das Streben nach einer Sache, у (§. 13.).

Die Erreichung eines Zieles, при (§. 11.); vermittelſt oft wiederholter Handlung, вы (§. 74.).

Eine Annäherung, при (§. 11.) und подъ (§. 41.). Vereinigung einzelner Theile zum Ganzen, съ (§. 14.).

Ein Entfernen, Verbergen, у (§. 13.); Lostrennen einzelner Theile vom Ganzen, у (§. 13.); Theilung, разъ (§. 50.); Entfernung, отъ (§. 36.).

Eine Vermehrung, при (§. 11.); ein Hinzufügen, подъ (§. 41.); eine Anhäufung, на (§. 16.) ein Uebermaaß, чéрезъ (§. 82.).

Eine Verminderung, отъ (§. 36.); einen Verluſt, про (§. 31.); eine Privation, безъ (§. 70.).

Die Bewegung: von Oben nach Unten, съ (§. 14.), низъ (§. 69.); von Unten nach Oben, подъ (§. 41.); nach Innen, въ (§. 15.); von Innen nach Außen, вы (§. 74.); quer durch, пере (§. 17.), und про (§. 31.).

Das Ueberſchreiten gewiſſer Grenzen, за (§. 30.).

Eine Gewohnheit, при (§. 11.).

Ein vollſtändiges Genügen, на (§. 16.).

Die Unaufmerkſamkeit, про (§. 31.)

Die Gegenſeitigkeit, отъ (§. 36.).

Die geringe Qualität und Quantität, по (§. 37.).

Eine Erhöhung, возъ (§. 79.).

Die Handlung des Zumachens, Bedeckens, за (§. 30.) u. ſ. w.

Aus dem Infinitive werden gebildet: das Praesens und das Praeteritum, ſ. daſelbſt.

§. 88. Der Indicativ hat nur drei Zeiten: Praesens, Praeteritum und Futurum. Um den fehlenden Conjunctiv zu erſetzen, werden die Wörter да, бы, дабы, чтобы, welche insgeſammt ungefähr ſo viel heißen, wie: es ſei denn, damit, auf daß, und alſo eine Ungewißheit ausdrücken, vor oder hinter das Imperfectum (Praeteritum) Indicativi geſetzt. Dieſe Form dient auch für den Conditionalis. Ueber die Bildung der Zeiten des Indikativs, gilt folgendes:

§. 89. Die 2. Perſon Sing. des Imperativs wird auf die unter §. 48. angegebene Weiſe aus der zweiten Perſon Sing. Präſ. gebildet; der Pluralis fügt noch те an die Form des Singularis.

§. 90. Das Präſens wird aus dem Infinitive gebildet (ſ. Conjugationstabelle); es weiſt im Ganzen folgende Endungen nach:

	Singularis.	Pluralis.
1. Perſon:	ю, у	имъ, емъ.
2. „ :	ишь, ешь	ите, ете.
3. „ :	итъ, етъ	ютъ, утъ (атъ, ятъ).

Aus dem Präſens werden gebildet: Imperativ und Futurum.

Bei reflexiven oder reciproken Verben fällt das ъ der 3. Perſ. vor ся weg (§. 56.).

Das Präſens ſteht oft für das Futurum, wie im Deutſchen (§. 56.).

§. 91. Das Präteritum wird aus dem Infinitive gebildet (§. 28.) und hat beſondere Formen für die drei Geſchlechter (§. 28.).

Das Präteritum eines unbeſtimmten Verbs muß auch eine unvollendete, unbeſtimmte Handlung ausdrücken (двигать — двигалъ), ebenſo wie das Präteritum der Verben der einmaligen Handlung nur das einmalige Geſchehenſein (двинуть — двинулъ), und das der völlig beendeten Handlung das vollſtändig vollendete Geſchehen bezeichnen wird (держить — держилъ).

§. 92. Das Futurum hat eine dreifache Form; entweder drückt es

a) eine unbeſtimmte zukünftige Handlung aus, und dann wird es mit einem der beiden Hülfzeitwörter буду oder стану konſtruirt (ſ. Conjugationstabelle); oder

b) es kommt von einem Infinitivus simplex oder von einem Verbum der beſtimmten Handlung, in welchem Falle es die Form des Präſens hat; oder endlich

c) es kommt von einem Verbum perfectum (einem mit einem Prefixe zuſammengeſetzten Verbum), und dann hat es abermals die Form des Präſens, z. B.: я напишу́, ich werde ſogleich (wirklich) ſchreiben.

(Fortſetzung über das Verbum in der nächſten Lektion.)

2. Словопроизведеніе.

Прошло́, Prät. impers. von пройти́ (проходи́ть), vorüber-, vergehen, durchgehen; vermittelſt der Präp. про (§. 31.) von идти́, gehen, gebildet. Vergl. вышелъ S. 31., вошелъ S. 104. und прошелъ S. 120.

Около (poln. około, ſerb. о́коло), umher, rundum, ungefähr; Präp. mit dem Genitive, abgel. vom ſlaw. ко́ло (poln. koło, ſerb. коло), Kreis, Rad; Pl.: колеса́.

Часъ, s. m. Stunde; vergl. часовóй S. 30.

Окно́, s. n. (poln. okno, ſerb. окно; Dim. око́нце, око́шко, око́шечко), Fenſter, abgel. von око, s. n. Auge.

Лучъ, s. m. (verwandt mit λύκος, Sonne, *lux*, Licht), Strahl.

Игра́лъ, Prät. von играть (poln. igrać), v. a. I. 1. Frequ. и́грывать, ſpielen; Part. pass. и́гранный. Abgel. von игра́ (Dim. игóрка, игóрочка), s. f. Spiel.

Земляно́й, a. erdig, von Erde; von земля́ (ſanſk. *sîma*), s. f. Erde. Milit.: земляно́й валъ, Erdwall, Schanze.

Полъ, s. m. Fußboden, auch Geſchlecht, Hälfte (verwandt mit φῦλον, Geſchlecht).

Яркій, a. abgek. я́рокъ, -рка́, -рко, hell, erleuchtet, beſchienen; abgel. von ярѝть, II. 1. v. n. in Zorn gerathen, entbrennen, das von я́рый, hitzig, auffahrend, abſtammt.

Полоса́ (von ползти́, kriechen?), s. f. Streifen, Strich, Gegend; Dim. полóска, полóсочка.

Пересѣка́ющей, Dat. Sing. f. vom Particip пересѣка́ющій, ая, ее, durchſchneidend, welches nach der unter §. 35. aufgeſtellten Regel aus dem Präſens des Verbs пересѣка́ть gebildet iſt. Сѣка́ть iſt das Frequ. von сѣчь, v. a. irr. ſchneiden, hacken (auch: ausbeitſchen). Präſ.: сѣку́, сѣчёшь, сѣчётъ; -ёмъ, -ёте, -кутъ. Prät.: сѣкъ, -кла, -кло; -ли. Imper.: сѣки́, -и́те. Part. pass. сѣченный.

§. 93. Das Particip iſt hier nicht, wie дѣйствующій (§. 35.) als Adjektiv gebraucht (in welchem Falle es ſeinen Platz vor dem Verbum eingenommen haben würde), ſondern als reine Verbalform, d. h. es drückt eine Handlung und nicht eine Eigenſchaft aus, und ſteht deshalb hinter dem Subſtantive, vor ſeinem eigenen Objekte.

Da es ſich aber nichtsdeſtoweniger nur auf das Subſtantiv bezieht, ſo verliert es ſeinen adjektiſchen Charakter nicht, und bleibt deshalb, auch nach dem Subſtantivum folgend, deklinirbar, indem es ſich in Geſchlecht, Numerus und Kaſus genau nach dem zu ihm gehörigen Subſtantive richtet.

Im Deutſchen wird es am beſten durch den relativen Satz mit welcher und der entſprechenden Zeit aufgelöſt.

Промелькну́ть, vollendete Handlungsform von мелька́ть, I. 1. (einmalige, мелькну́ть); raſch vor den Augen dahinſchweben, vorüberzucken; abgel. von мóлнія, s. f. Blitz, Blitzſtrahl.

Тѣнь, s. f. Schatten, Schattirung; abgel. vom ſlaw. сѣнь, s. f. Schatten. Vergl. S. 75. сѣней, Hausflur.

Привста́лъ, Prät. von привстава́ть (привста́ть), v. n. ſich ein wenig aufrichten; zuſammeng. aus при (§. 11.) und става́ть (встать), aufſtehen, welches von стать (§. 39.), ſtehen, abgeleitet iſt.

Взглану́ть, einmalige Handlungsform von взгля́дывать (возгляда́ть), ſchauen, das von глядѣть (ſ. S. 91.) abgeleitet iſt.

Вторѝчно, adv. wiederholentlich; abgel. von второй, der zweite, welches eine Kontraktion von два торой iſt.

Мѝмо, adv. und Präp. vorüber, vorbei. Als Präp. regiert

мимо den Genitiv. Es iſt abgel. von миновáть, I. 2. vergehen, verſtreichen; auslaſſen; umgehen. Part. pass. минýемый.

Скры́ться (скрывáться, сокрывáться, сокрыться), v. r. ſich verſtecken, verbergen; verſchwinden. Part. pass. скры́тый, сокры́тый. Abgel. von крыть, ſ. S. 59. Крышку.

Полага́ть (положи́ть), v. a. annehmen; glauben. Part. pass. поло́женный. Abgel. durch по (§. 37.) von лага́ть, Frequ. von ложи́ть, v. a. hinlegen, welches von лечь, ſich hinlegen, abſtammt. Vergl. S. 74. ложить.

Чтобъ oder чтобы́, iſt eine der Konjunktionen, deren wir auf S. 116. als zur Bildung des Konjunktivs erforderlich, erwähnten. Sie beſteht aus den Wörtern что, daß, ſ. S. 21. und бы (oder бъ), welches letztere vom Verbum быть, ſein, abgeleitet iſt und etwa durch ſei überſetzt werden könnte. Das bald darauf folgende Verbum сбѣжáло muß alſo durch den deutſchen Konjunktiv überſetzt werden.

Существо́, s. n. Weſen; abgel. von суть, ſie ſind, 3. Perſ. Pl. vom Präſ. des Verbum быть, ſein.

Сбѣжáло, vergl. побигла, S. 76.

Отвѣ́съ (Dim. отвѣ́сокъ), s. m. Senkblei, Niveau, Perpendikel, Abfall; abgel. von отвѣ́сить (отвѣ́шивать), mit dem Senkblei meſſen, welches vermittelſt der Präp. отъ (§. 36.) aus вѣ́сить, v. a. II. 6. wiegen, ab-, erwägen, gebildet iſt, das von dem Subſtantiv вѣсъ, Gewicht, herſtammt. — Вѣсъ iſt ſeinerſeits von висѣ́ть, v. n. II. 6. hängen, aufgehängt ſein, abgeleitet.

Одна́ко und одна́ко же, adv. indeſſen, iſt abgeleitet von одинъ; dieſes von единъ. Vergl. S. 21. Единственнаго. Die Endſilbe ко iſt die adverbiale Form der Adjektivendung кій.

Ина́че (ина́ко, и́накъ, и́наково), adv. anders, anders wie; abgel. von иной (ſanſk. *ania*), der, die, das andere.

Не́куда, adv. es iſt kein Platz da; abgel. von куда, wohin, ſ. S. 45.

Дѣва́ться, v. r. ſich hinbegeben, wo bleiben; von дѣва́ть (дѣть), v. a. I. 1. hinthun, hinlegen, welches von дѣять, ſchaffen, machen, abgeleitet iſt. Vergl. S. 32. Дѣйствующій.

Вста́лъ, vergl. S. 118. привста́лъ.

Наки́нуть, v. a. umwerfen, von ки́нуть (кида́ть, Frequ. ки́дывать), werfen. Part. pass. ки́нутый, ки́данный.

Бешме́тъ, s. m. Unterkleid der Tataren; aus dem Tatariſchen.

Опоя́сать (опоя́сывать), v. a. I. 1. u. I. 2. umgürten, von поя́сать, II. 6. gürten, von по́ясъ (Dim. поясо́къ, поясо́чекъ), Gurt, Gürtel. — Part. pass. опоя́санный.

Кинжа́лъ, Dim. кинжа́лецъ, Dolch; aus dem Perſiſchen.

§. 94. **Ти́хо-ти́хо**, ganz leiſe. Unter §. 71. 6. haben wir von den Verſtärkungen des Poſitives und Komparatives der Adjektive geſprochen. Die daſelbſt angeführten Wörter können zum Theil auch bei Adverbien angewandt werden, doch iſt es ſchwierig Geſetze darüber aufzuſtellen. Die bei Weitem beliebteſte und populärſte Form der Verſtärkung des Adverbs iſt die Wiederholung deſſelben nach vorſtehendem Beiſpiele.

Встре́ча, s. f. Entgegengehen, Zuſammentreffen, Empfang; von встрѣча́ть (встре́тить II. 5.), I. 1. begegnen, vom ſlaw. срѣта́ть, von рѣсти́, gehen, kommen. Part. pass. встре́ченный.

Прита́иться, v. r. ſich verſtecken, wohin ducken, von притайть (прита́ивать), von тайть, v. a II. 1. bergen, verbergen. Part. pass. таённый.

Ве́рный, ая, ое, a. ſicher, treu; von вѣра. Vergl. S. 93. Увѣрить.

Осторо́жный, ая, ое, a. vorſichtig, von остерега́ть (остере́чь), v. a. bewachen, behüten, von стере́чь (Frequ. стерега́ть), v. a. irr. bewachen. Präſ.: стерегу́, стережёшь, -ётъ; -ёмъ, -ёте, стерегу́тъ. Prät. стерёгъ. Imper. стереги́, -и́те. Part. pass. стережённый.

По́ступь, s. f. Gang, Haltung, von поступа́ть (поступи́ть), v. n. gehen, ſchreiten, verfahren, welches von ступать (ступить), ſtapfen, ſchreiten, abgeleitet iſt.

Прошёлъ, ſ. S. 117. Прошло.

Мы́шка, s. f. Muskel, Arm. Мышка iſt auch Diminutiv von мышь (ſanſk. *muscha*, gr. μῦς, lat. *mus*), Maus.

Нёсъ, vergl. S. 78. Поднёсъ.

Узелъ (Dim. узело́къ, узело́чекъ; Augm. узли́ще), s. m. Bündel, Knoten; abgel. von у́за, ю́за (ſanſk. *judsh*, binden), Band (у́зы дру́жбы, die Bande der Freundſchaft).

Повернувъ, nachdem er ſich gewandt hatte (vergl. §. 29.), von повернуть (повёртывать, повертѣть), ſich ein wenig abwenden; vermittelſt по (§. 37.) abgeleitet von вертѣть ſ. S. 106.

Узкій, a. enge, abgek. у́зокъ, -зка́, -зко. Dim. у́зенькій, усково́атый. Augm. узёхонекъ, abgeleitet von у́голъ, Ecke, ſ. S. 105.

Крýтый, a. ſteil, rauh, roh; abgek. крутъ, тá, то.

Тропи́нка, s. f. kleiner Fußpfad; Diminutiv von тропи́на, тро́па, Pfad, von торúть, v. a. II. 1. einen Weg anlegen, welches von терéть, III. 2. reiben, abgeleitet iſt.

Тотъ, та, то, jener, e, es, vergl. S. 75. Это.

День, s. m. Tag, vergl. S. 74. Дéньщикъ.

Возопи́ять oder **вопи́ять**, I. 3. v. n. ausrufen, laut ſchreien, von вóпить, wehklagen, ſtöhnen.

Прозрéть (прозирáть), v. n. das Geſicht wiedererlangen; von зрѣть, ſ. S. 93. Подозрéніе.

Слéдуя, folgend (§. 35. почесывáя), von слéдовать, ſ. S. 48. Послéдняго.

За, hinter, vergl. S. 103. und §. 30.

Растоя́ніе, s. n. Entfernung; abgel. durch разстоя́ть, v. n. von стоя́ть (ſ. S. 60. стоя́ла) und стать, ſ. S. 33–34.

Теря́ть, v. a. verlieren. Vergl. S. 91. Потéрею.

Видъ, s. m. Geſicht, Anblick, Anſehen, Miene; Gattung; von вúдѣть. Vergl. S. 49. вúдѣлъ.

3. Упражненія.

Man ſuche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Прохóдъ, Durchgang; — окóльность, Umgebung; кольцё, Ring; колесó, Wagenrad; колесни́ца, Wagen; колéсникъ, Rademacher; колесовáть, I. 2. rädern; -áніе; — очкú, Brille; очевúдный, augenſcheinlich; лучевóй, Strahlen-; — кáрточная игра́, Kartenſpiel; игрýшка, Spielzeug; игрáніе, das Spielen; игрáльныя кáрты, Spielkarten; игрáлище, Spielwerk; игрóкъ, Spieler; вы́играть, gewinnen; проигрáть, verlieren; обы́грывать, abgewinnen; — подъзéмный, unterirdiſch; — половóй, Fußboden-; — ярко, hell; я́ркость, Helle; я́рость, Wuth, Grimm; я́ростный; полосáтый, geſtreift; — мелькáніе, vorübergehende Erſcheinung; мéлькомъ, im Vorbeigehen; — тѣнúстый, ſchattig; тѣни́ть, ſchattiren; затѣнивать, Schatten geben; Оттѣнокъ, Nüance; — вставáніе, Aufſtehen; возставаніе (возстаніе), Aufſtand; — на взглядъ, dem äußern Anſcheine nach; — Втóрникъ, Dienſtag (2. Tag der Woche); втóрить, begleiten (auf einem Inſtr.); вторúть, wiederholen; повторéніе, Wiederholung; — неминýемый, unvermeidlich; — скрытный, verſteckt; -ность; — сýщій, wirklich, wahrhaft; существенный, weſentlich; -ность; -вовать, exiſtiren; — вѣшать, aufhängen; — инáчить, verändern; докýда (покýда), bis wohin? никудá, nir-

gends; нѣкуда, irgend wo; откýда (откýду), von wo her? нѣоткуда, nirgends her; — поясни́къ, Gürtler; — встрѣча́ніе; — тайко́мъ, heimlich; зата́ивать, die Sache eines andern bei ſich verſtecken; потайть, verheimlichen; пота́иная любовь, heimliche Liebe; -ный фона́рь, Blendlaterne; ута́ивать, verbergen, auf die Seite bringen; та́йна, Geheimniß; та́йный, geheim; тайственный, geheimnißvoll; -ность; тайнописа́ніе, Geheimſchrift; втаинѣ, in's geheim; — вѣрность, Treue; сто́рожъ, Wächter; стра́жа, Wache, Arreſt; сторожево́й полкъ, Arrière-Garde; сторожи́ть, bewachen; осторо́жность, Vorſicht; не-; — посту́покъ, Maaßregel, Verfahren; ступе́нь, Stufe; ступня́, Fußſohle; вступа́ть; вы́ступать (войска́ вы́ступила въ похо́дъ, Feldzug); доступа́ть; заступа́ть; наступа́ть; преступа́ть, überſchreiten; престу́пникъ, Verbrecher; — узлова́тый, knotig; -тость; у́же, s. n. Tau; сою́зъ, Bündniß; -ный, verbündet; -никъ, Verbündete; у́зникъ, Gefangene; узи́лище, Gefängniß; у́зкость, Enge; узи́на, Engpaß; у́зить, verengen (обу́зить пла́тье, Kleid); — кру́то; кру́тость; крутизна́, ſteiler Abhang; крути́ть, winden, wirbeln; — ви́дный, ſichtbar, klar; видне́ться, ſichtbar werden; видо́къ, Augenzeuge; видáльщина, Sache, die Jedermann geſehen hat; не-; благови́дный, ſchön; всевидящій, alleſehend; невиди́мый, unſichtbar; невиди́мость; невиде́ніе, Blindheit, Verblendung.

Neunte Lektion.

I. Praktiſcher Theil.

1. Text.

УРОКЪ ДЕВЯТЫЙ.

Ме́жду тѣмъ луна́ на́чала одѣва́ться туча́ми, и на мо́рѣ подня́лся тума́нъ; едва́ сквозь него́ свѣти́лся фона́рь на корме́ бли́жняго кора́бля; у берега́ сверка́ла пѣна валу́новъ, ежемину́тно грозя́щихъ его́ потопи́ть. Я, съ трудо́мъ спуска́ясь, пробира́лся по крутизнѣ, и вотъ ви́жу: слѣпо́й пріостанови́лся, по-

то́мъ повернулъ низо́мъ напра́во; онъ шёлъ такъ бли́зко отъ воды́, что, каза́лось, се́йчасъ волна́ его́ схвати́тъ и унесётъ; но, ви́дно, э́то была́ не пе́рвая его́ прогу́лка, судя́ по увѣренности, съ кото́рой онъ ступа́лъ съ камня́ на ка́мень и избѣга́лъ рытвинъ. Наконе́цъ онъ останови́лся, бу́дто прислу́шиваясь къ че́му-то, присѣ́лъ на землю́ и положи́лъ во́злѣ себя́ у́зелъ. Я наблюда́лъ за его́ движе́ніями, спря́тавшись за вы́давшеюся скало́ю берега́. Спустя́ нѣсколько мину́тъ, съ противополо́жной сто́роны показа́лась бѣлая фигу́ра; она́ подошла́ къ слѣпо́му и сѣла во́злѣ него́. Вѣтеръ по временам́ъ приноси́лъ мнѣ ихъ разгово́ръ.

2. Буквальный переводъ.

Между тѣмъ луна начала одѣваться тучами, и на морѣ
Unterdeſſen ſich bekleiden mit Wolken

поднялся туманъ; едва сквозь него свѣтился фонарь на кормѣ
erhob ſich Nebel querdurch Laterne Hintertheil

ближняго корабля; у берега сверкала пѣна валуновъ,
des nächſten funkelte Schaum der Wellen, Wogen

ежеминутно грозящихъ его потопить. Я, съ трудомъ спу-
jeden Augenblick welche drohten ertränken Mühe

скаясь, пробирался по крутизнѣ, и вотъ вижу: слѣпой
kroch entlang ſteilen Abhang ſiehe da (voici) ich ſehe:

пріостановился, потомъ повернулъ низомъ направо; онъ шелъ
hielt ein wenig an, alsdann unten rechts

такъ близко отъ воды, что, казалось, сейчасъ волна его схватитъ
nahe Waſſer ſo ſchien es, ſogleich Woge ergreift

и унесетъ; но, видно, это была не первая его прогулка, судя
fortrafft offenbar Spaziergang urtheilend

по увѣренности, съ которой онъ ступалъ съ камня на камень и
Zuverſichtlichkeit von

избѣгалъ рытвинъ. Наконецъ онъ остановился,
auswich, vermied Waſſerriſſe (im Ufer)

будто прислушиваясь къ чему-то, присѣлъ на землю и по-
aufhorchend auf irgend etwas ſetzte ſich hin Erde

ложилъ возлѣ себя узелъ. Я наблюдалъ за его движеніями,
legte hin neben ſich beobachtete Bewegungen

спрятавшись за выдавшеюся скалою берега. Спу-
mich verbergend hinter einem hervorſpringenden Felſen. Nach

стя нѣсколько минутъ, съ противоположной стороны показалась
einigen von entgegengeſetzten Seite zeigte ſich

бѣлая фигура; она подошла къ слѣпому и сѣла возлѣ него. Вѣ-
ging heran ſetzte ſich

теръ по временамъ приносилъ мнѣ ихъ разговоръ.
zeitweiſe brachte

3. Gegenſeitige Ueberſetzung.

S. S. 4.

4. Deutſche Ueberſetzung.

Unterdeſſen fing der Mond an, ſich in Wolken zu kleiden, und Nebel ſtieg vom Meere auf; kaum, daß die Laterne vom Verdecke des nahen Wachtſchiffes hindurchſchimmerte; am Ufer aber funkelte der Schaum der Meereswogen, welche den Knaben jeden Augenblick zu verſchlingen drohten. Mit Mühe ſtieg ich hinab und ſchlich mich das ſteile Felſenufer entlang, und nun ſehe ich, wie mein Blinder erſt eine Weile ſtehen blieb und ſich dann unten rechts wandte; er ging ſo dicht am Waſſer dahin, daß es ſchien, als ob die Woge ihn ſofort ergreifen und mit ſich fort reißen werde; allein an der Sicherheit, mit welcher er von Stein zu Stein hüpfte und die Waſſerriſſe vermied, konnte man deutlich ſehen, daß er dieſen Weg nicht zum erſten Male zurücklegte. Endlich hielt er ſtill, als ob er auf etwas lauſche, ſetzte ſich dann auf die Erde und legte ſein Bündel neben ſich hin. Ich beobachtete alle ſeine Bewegungen, indem ich mich hinter einem vom Ufer hervorſpringenden Felsſtücke verſteckt hielt. Nach einigen Minuten wurde von der entgegengeſetzten Seite eine weiße Figur ſichtbar; ſie ging an den Blinden heran und ſetzte ſich neben ihn. Der Wind führte mir von Zeit zu Zeit ihr Geſpräch zu.

5. Разговоръ.

Вопросы:	Ответы:
1. Между тѣмъ что офицеръ слѣдовалъ за мальчикомъ въ такомъ разстояніи, чтобъ ни терять его изъ вида, что случилось съ луной?	Луна начала одѣваться тучами.
2. Гдѣ поднялся туманъ?	На морѣ.
3. Что свѣтился едва сквозь тумана?	Фонарь.
4. Гдѣ находился (befand ſich) фонарь?	На кормѣ ближняго корабля.
5. Гдѣ сверкала пѣна грозящихъ валуновъ?	У берега.
6. Чѣмъ грозили валуны мальчика?	Валуны грозили ежеминутно его утопить.
7. Какимъ образомъ пробирался офицеръ по крутизнѣ?	Съ трудомъ.
8. Пробиравшися съ трудомъ по крутизнѣ что онъ видѣлъ наконецъ?	Онъ видѣлъ какъ мальчикъ пріостановился и потомъ повернулъ низомъ направо.
9. Гдѣ же шелъ мальчикъ?	Такъ бдизко отъ воды, что, казалось сейчасъ волна его схватитъ и унесетъ.
10. Что было видно, судя по увѣренности съ которой мальчикъ ступалъ съ камня на камень и избѣгадъ рытвинъ?	Что это была не первая его ночная прогулка по этому берегу.
11. Идущій такъ близко отъ воды, что дѣлалъ мальчикъ наконецъ?	Наконецъ онъ остановился, будто прислушиваясь къ чему-то.
12. Куда онъ присѣлъ?	На землю.
13. Куда положилъ ли онъ узелъ свой?	Возлѣ себя.
14. Спрятавшись за выдавшеюся скалою берега, за чѣмъ наблюдалъ ли офицеръ?	За всѣми движеніями слѣпого.
15. За каковой скалою спрятался офицеръ?	За выдавшеюся скалою берега.
16. Что показалось съ противоположной стороны?	Бѣлая фигура.

hen, hinzugehen; gebildet aus подъ (§. 41.) und идти, ſ. S. 32. Идетъ und Вышелъ; ſowie S. 131. Шёлъ.

Врéмя, n. f. Zeit, ſ. S. 42.

Приноси́ть, herbeiführen, -bringen; vergl. Нёсъ S. 120.

3. Упражненія.

a. Man ſuche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Одѣва́ніе, das Anziehen; одѣя́ніе, Gewand; одѣя́ло, Bettdecke; одéжда, Kleidung; изодъва́ться, ſich mit Kleidern ausrüſten; пріодѣва́ть, überziehen; передъва́ть (переодѣвать, -дѣть, -одѣть), umkleiden; — тучевóй, wolkig; — тума́нный, neblig, düſter; тума́нность; тума́ниться, II. 1.; за-; притума́ниться, nachdenklich werden; — сквознóй, durchlöchert (-вѣтеръ, Zugwind); сквози́стый, transparent; насквозь, durch und durch; сква́жина, Oeffnung; -ны фле́йты, Löcher einer Flöte; потовы́я сква́жинки, Poren; — фона́рный; фона́рщикъ (фонарникъ, -macher, -anſtecker); — кормовóй, Pilot; корми́ло (корми́льце), Steuer; кóрмчій (-щикъ), Steuermann; окорми́ть, II. 2. leiten (auf den rechten Weg); — близь (бли́зость), Nachbarſchaft; близнéцъ, Zwilling; близорýкій, kurzſichtig; бли́зить, II. 4. nähern; сбли́жить, an etwas heranziehen (сближáются войскá, die Armeen nähern ſich einander); — сверка́ніе, Gefunkel; просверка́ть, eine Zeit lang funkeln; просверкнýть, einen Augenblick funkeln; пѣнка морска́я, Meerſchaum; пѣнка, Schaumhaut auf einer Flüſſigkeit; пѣнность; пѣнустый, ſchäumend (-ое море, пиво); пѣнить, ſchäumen; — волни́стый, wogend; волнéніе, das Wogen, Aufregung (-кро́ви, des Blutes; -дýши, der Seele); взволнова́ть, aufregen; волнýющееся море, aufgeregte Meer; волнова́ніе, Aufregung; волновóй, ſtürmiſch; — гро́зный, fürchterlich, entſetzlich, finſter; гро́зность; угро́за, Entſetzen, (plur.: угро́зы, Drohungen;) — трудъ водный, Waſſerſucht; трýдный, ſchwer; трýдность; трýдникъ, Ascetiker; трудолю́біе, Emſigkeit; нетрýдный; сотрýдникъ, Mitarbeiter; сотрудни́чество, -ſchaft; трудúть, по-, II. 4. Jemand bemühen; затрудни́ть, II. 1. erſchweren; — пробира́ніе, das Entzweilegen; — пра́вость, Rechtſchaffenheit; правовѣ́ріе, Orthodoxie; правосла́віе (von слава, Ruhm), rechte Glaube; впра́во, rechts hin; впра́вѣ, rechts; непра́вый, unrecht; пра́вда, Wahrheit; — во́дка, Branntwein; во́дный, Waſſer- *(plein d'eau)*; водянóй, Waſſer- *(aquatique)*; водя́ный, wäſſerig; водянѣть, wäſſerig werden; водобóй (von бить), Waſſerſtrahl; водовóдъ, Waſſerleitung; водопáдъ, Waſſerfall; наводни́ть, überſchwemmen; — хва́томъ, plötzlich, unverſehens; хва́тскій, tollkühn, raſch; хвать, Wagehals; — гуля́ніе, Promenade; гуля́льщикъ (-щица), Spaziergänger, Faulpelz; гуля́нка, Muße; гульбá, Faulheit; гульби́ще, Promenade (Ort); — суж-

де́ніе Urtheil; судъ, Gericht (воéнный-); судный, Gerichts-; судéбный, gerichtlich; судія (судья), Richter; судúлище, Tribunal; осуждáть, verurtheilen; — ровъ, Graben; — наблюдáтель, Aufseher; наблюдéніе.

Zehnte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ДЕСЯТЫЙ.

"Что, слѣпóй?" сказáлъ жéнскій гóлосъ: "бýря сильнá; Янко не бýдетъ." — Янко не бóится бýри, отвѣчáлъ тотъ. — "Тумáнъ густѣетъ," возразúлъ опя́ть жéнскій гóлосъ, съ выраженіемъ печáли. — Въ тумáнѣ лýчше пробрáться мúмо сторожевы́хъ судóвъ, былъ отвѣтъ. — "А éсли онъ утóнетъ?" — Ну что жъ? въ воскресéнье ты пойдёшь въ цéрковь безъ нóвой лéнты.

Послѣдовало молчáніе; меня́ однáко поразúло одно́: слѣпóй говорúлъ со мно́ю малороссíйскимъ нарѣчіемъ, а тепéрь изъяснялся чúсто по-рýсски. — Вúдишь, я правъ, сказáлъ опя́ть слѣпóй, удáривъ въ ладóши: Янко не бóится ни мóря, ни вѣтровъ, ни тумáна, ни береговы́хъ сторожéй; прислýшайся-ка: э́то не водá плещётъ, меня́ не обмáнешь, — э́то его́ дли́нныя весла́. — Жéнщина вскочúла и стáла всмáтриваться въ даль съ вúдомъ безпокóйства. "Ты брéдишь, слѣпóй," сказáла онá: "я ничегó не вúжу."

2. Буквальный переводъ.

"Что, слѣпой?" сказалъ женскій голосъ: "буря сильна; Янко
Nun, weibliche Sturm Janko
не будетъ." — Янко не боится бури, отвѣчалъ тотъ.
(Eigenname) fürchtet
— "Туманъ густѣетъ," возразилъ опять женскій голосъ, съ вы-
wird dichter wandte ein wiederum Aus-
раженіемъ печали. — Въ туманѣ лучше пробраться мимо сто-
drucke des Kummers. besser durchschleichen
рожевыхъ судовъ, былъ отвѣтъ. "А если онъ утонетъ?" — Ну
Wacht- Antwort wenn ertrinkt Nun
что жъ? въ воскресенье ты пойдешь въ церковь безъ новой ленты.
Sonntag Kirche Band.
Послѣдовало молчаніе; меня однако поразило одно:
betraf (mir fiel auf)
слѣпой говорилъ со мною малороссійскимъ нарѣчіемъ, а те-
hatte gesprochen im kleinrussischen Dialekte,
перь изъяснялся чисто по-русски. — Видишь, я правъ, ска-
drückte er sich aus russisch.
залъ опять слѣпой, ударивъ въ ладоши: Янко не боится ни моря,
Hände
ни вѣтровъ, ни тумана, ни береговыхъ сторожей; прислушайся-ка:
Wächter ein
это не вода плещетъ, меня не обманешь, — это его
Bischen plätschert täuschest
длинныя весла. Женщина вскочила и стала всматриваться въ
langen Ruder. Frauenzimmer sprang auf hinschauen
даль съ видомъ безпокойства. "Ты бредишь, слѣпой," сказала она,
Ferne Unruhe faselst
"я ничего не вижу."

3. Gegenseitige Uebersetzung.

S. S. 4.

4. Deutsche Uebersetzung.

„Nun, Blinder?" sagte eine weibliche Stimme: „der Sturm ist heftig; Janko wird nicht kommen." — Janko fürchtet den Sturm nicht, antwortete jener. — „Der Nebel verdichtet sich," entgegnete auf's Neue

die weibliche Stimme, mit dem Ausdrucke des Kummers. — Im Nebel ist es leichter sich durch die Wachtschiffe hindurchzustehlen, war die Antwort, „Aber wenn er ertrinkt?“ — Nun was mehr? so gehst Du nächsten Sonntag ohne neues Band zur Kirche.

Hierauf erfolgte ein Schweigen. Eines fiel mir hierbei auf: der Blinde hatte nemlich mit mir im kleinrussischen Dialekte gesprochen und jetzt drückte er sich in reinem Russisch aus.

Siehst Du, ich habe doch Recht, sagte der Blinde auf's Neue, indem er in die Hände klatschte: Janko fürchtet weder Meer, noch Winde, noch Nebel, noch Uferwachen; horche doch nur: das ist nicht das Plätschern des Wassers, darin täuscht man mich nicht, — das sind seine langen Ruder.

Das Frauenzimmer sprang auf und begann in die Ferne zu schauen, mit allen Zeichen der Unruhe.

„Du faselst, Blinder,“ sagte sie, „ich sehe nichts.“

5. Разговоръ.

1.	Какой голосъ началъ говорить?	Женскій голосъ.
2.	Что сказалъ тотъ женскій голосъ?	Что, слѣпой? буря сильна; Янко не будетъ.
3.	Что отвѣчалъ мальчикъ?	Янко не боится бури.
4.	Что возразилъ женскій голосъ опять?	Туманъ густѣетъ.
5.	Съ какимъ выраженіемъ говорилъ тотъ голосъ?	Съ выраженіемъ печали.
6.	Каковый былъ отвѣтъ слѣпого?	Въ туманѣ лучше пробраться мимо сторожевыхъ судовъ.
7.	А что случается (findet Statt) если Янко утонетъ?	Ну что жъ? въ воскресенье она (бѣлая фигура) пойдетъ въ церковь безъ новой ленты.
8.	Безъ чего пойдетъ ли она въ церковь, если Янко утонетъ?	Безъ новой ленты.
9.	Въ какомъ случаѣ пойдетъ ли она въ церковь безъ новой ленты?	Если Янко утонетъ.
10.	Что послѣдовало?	Молчаніе.
11.	Что поразило однако же повѣствователя?	Слѣпой говорилъ съ нимъ прежде (дивот) малороссійскимъ нарѣчіемъ, а теперь изъяснялся чисто по-русски.
12.	Ударивъ въ ладоши, что	Видишь, я правъ; Янко ни боится

сказалъ опять слѣпой къ женщинѣ?

13. Вода ли такъ плескала?
14. Что сдѣлала женщина при этихъ словахъ мальчика?
15. Съ какимъ видомъ стала ли она всматриваться въ даль?
16. Что сказала она наконецъ?

ни моря, ни вѣтровъ, ни тумана, ни береговыхъ сторожей!

Нѣтъ, а его длинныя весла.

Она вскочила и стала всматриваться въ даль.

Съ видомъ безпокойства.

Ты бредишь, слѣпой, я ничего не вижу.

6. Uebungen zum Ueberſetzen.

ОБЪЯВЛЕНІЯ.[1]

Не однокра́тно[2] изъя́вленное[3] Гг. посѣти́телями[4] моего́ заведе́нія, жела́ніе[5] "имѣть моего́ приготовле́нія[6] Па́схи[7] изъ мо́лочныхъ[8] скопо́въ,"[9] побуди́ло[10] меня́ за́няться ны́нѣ[11] изготовле́ніемъ[12] къ наступа́ющему[13] пра́зднику,[14] Пасхъ осо́баго вку́са, по образцу́,[15] одобре́нному[16] предвари́тельно[17] мно́гими лица́ми.[18] — Извѣща́я[19] о семъ, я смѣю[20] увѣрить, что не смотря́ на[21] умѣренную[22] цѣну́, мои Па́схи впо́лнѣ[23] заслу́жатъ[24] одобре́ніе Гг. покупа́телей.[25] —

Кро́мѣ того́[26] получены́ мно́ю[27] на сихъ дняхъ изъ Пари́жа Фарфоро́выя я́йца,[28] соверше́нно въ но́вомъ вку́сѣ, укра́шенныя[29] цвѣта́ми. —

И. Изло́ръ, содержа́тель Ка́фересторана́, на Не́вскомъ Проспе́ктѣ, въ до́мѣ Арма́нской[30] це́ркви, проти́въ гости́ннаго двора́.[31]

По слу́чаю наступа́ющаго пра́здника Свѣтло́го[32] Христо́ва Воскресе́нья[33] въ канди́терской[34] мое́й, состоя́щей[35] у Си́няго мо́ста, въ до́мѣ Гадри́лова, продаются[36] по са́мымъ умѣреннымъ цѣна́мъ, Я́йца: са́харныя,[37] шекола́дныя, шелко́выя,[38] драгантовыя, съ панора́мою и. т. п., францу́зскіе картона́жи, сюрпри́зы и фигу́ры изъ драга́нта. Кро́мѣ того́ у меня́ принима́ются[39] зака́зы[40] на всѣ

1. Bekanntmachungen. 2. einmalig. 3. kund gethan. 4. Beſucher. 5. Wunſch. 6. Zubereitung. 7. Oſterfeſt, Oſterſpeiſe, welche aus einem aus Quark (weißen Käſe), Sahne, Eiern, Roſinen und Zucker zugerichtetem Teige in Pyramidenform bereitet wird und das beliebteſte Oſtereſſen aller Ruſſen ausmacht. 8. Milch-. 9. Quark. 10. veranlaßte. 11. diesmals. 12. Anfertigung. 13. bevorſtehend. 14. Feſt. 15. nach Art und Weiſe, Muſter. 16. gut befunden. 17. bereits zuvor. 18. Perſon. 19. benachrichtigend. 20 wage. 21. trotz. 22. mäßig. 23. durchaus, ganz und gar. 24. verdienen. 25. Käufer. 26. außerdem. 27. habe ich empfangen. 28. Eier. 26. geziert, geſchmückt. 30. armeniſch. 31. Kaufhaus, Bazar. 32. hell, (Beiname des Oſterfeſtes). 33. Auferſtehung. Oſtern heißt mithin eigentlich: der helle Sonntag Chriſti. 34. Konditorei. 35. ſich befindend. 36. werden verkauft. 37. zuckerne. 38. ſeidene. 39. werden angenommen. 40. Beſtellungen.

канди́терскія изд'ѣлія,[1] кото́рыя исполня́ются[2] въ то́чности.[3] Кандитеръ И. Керигардъ, въ до́мѣ Гадрилова, на проти́въ[4] дворца[5] Ея Импера́торскаго[6] Высо́чества[7] Вели́кой Княги́ни[8] Маріи Никола́евны.

1. Arbeiten. 2. werden ausgeführt, 3. Genauigkeit, Sorgfalt. 4. gegenüber. 5. Palais. 6. Kaiſerlich. 7. Hoheit. 8. Großfürſtin.

7. Діало́гъ.

Объ о́сени и о зимѣ.

Не́бо насму́рно; во́здухъ прохла́денъ, густо́й.

Ле́то прохо́дитъ, въ исхо́дѣ, прошло́.

Осень заступи́ла его́ мѣсто; листья́ уже́ па́даютъ съ дере́вьевъ.

Дни примѣ́тно уба́вились.

По утра́мъ хо́лодно; зима́ подхо́дитъ.

Ве́черы дли́нны; тепе́рь хорошо́ у огня́.

Въ пя́томъ часу́ уже́ тёмно; смерка́ется въ четы́ре часа́; не зна́ешь, въ чемъ провожда́ть вре́мя.

Нынѣшняя зима́ хо́лодна; сколько лю́ди запо́мнятъ, не бы́ло тако́й жесто́кой зимы́; на́до запасти́сь зи́мнимъ пла́тьемъ.

Я соверше́нно озя́бъ; у меня́ ру́ки весьма́ озя́бли, окоченѣ́ли.

Ви́дишь, какъ у́лицы занесло́ сне́гомъ! каки́я ку́чи сне́гу! въ ко́мнатѣ занесло́ окна́!

Въ ко́мнатѣ ста́ло хо́лодно; скажи́ слу́гѣ, чтобъ онъ затопи́лъ печь.

Погрѣ́йтесь; прибли́жтесь къ ками́ну; надѣ́ньте свое зи́мнее пла́тье, свою́ шу́бу, свои́ те́плые сапоги́.

Vom Herbſte und vom Winter.

Der Himmel iſt umzogen; die Luft iſt friſch, dicht.

Der Sommer geht vorüber, iſt im Abnehmen, iſt vorüber.

Der Herbſt hat ihn verdrängt; die Blätter fallen ſchon von den Bäumen.

Die Tage haben ſichtbar abgenommen

Des Morgens iſt es kalt; der Winter naht heran.

Die Abende ſind lang; jetzt iſt es am Feuer gemüthlich.

Gegen fünf Uhr wird es ſchon dunkel; es dämmert ſchon gegen vier Uhr; man weiß nicht wie man die Zeit umbringen ſoll.

Diesmal iſt der Winter kalt; ſo weit man ſich erinnern kann hat es keinen ſo ſtrengen Winter gegeben; man muß ſich mit Winterkleidern verſehen.

Ich bin ganz durchfroren; meine Hände ſind ganz kalt, erſtarrt.

Sieh' nur, wie die Straßen verſchneit ſind! Was für Schneemaſſen da liegen! Die Fenſter ſind verſchneit!

Es iſt im Zimmer kalt geworden; ſage dem Bedienten, daß er hier einheizt.

Wärmen Sie ſich; kommen Sie näher an den Kamin; ziehen Sie Ihren Winterrock, Ihren Pelz, Ihre warmen Stiefeln an.

Скажи́ слу́гѣ, чтобъ онъ положи́лъ ещё нѣ́сколько, одно́ или два хоро́шія поле́на.
Моро́зъ; и́ней; ста́ла гололе́дица.
На дворѣ́ очень ско́льзко; слы́шите ли, какъ дрова́ тре́щатъ? э́то знакъ что моро́зитъ.

— Мы то́пимъ ту́рфомъ.
Я предпочита́ю ему́ дрова́. Ого́нь дровъ для меня́ гора́здо прія́тнѣе.
Слы́шитель, како́й вѣ́теръ? съ сѣ́вера ду́етъ ужа́сный вѣ́теръ, кото́рый всё усили́вается.

Отъ вѣ́тру трескаются гу́бы.

На дворѣ́ сдѣ́лалась отте́пель; лёдъ уже́ та́етъ, зима́ идётъ къ концу́; ско́ро весна́ обра́дуетъ всю приро́ду.

Дни прибавля́ются.
Почти́ не бы́ло у насъ зимы́.

Sage dem Bedienten, daß er noch einige, eins oder zwei tüchtige Stücke Holz einlege.
Es friert, reift; es iſt Glatteis.
Es iſt draußen ſehr glatt; hören Sie wie das Holz kniſtert? das iſt ein Zeichen, daß es draußen friert.
— Wir heitzen mit Torf.
Ich ziehe das Holz vor; das Holzfeuer iſt mir weit angenehmer.

Hören Sie, was für ein Wind? Ein gräulicher Wind bläſt von Norden her, der noch immer ſtärker wird.
Die Lippen ſpringen Einem vom Winde auf.
Es wird draußen milder; das Eis thaut ſchon. Der Winter geht ſeinem Ende entgegen; bald erfreut der Frühling wieder die ganze Natur.
Die Tage nehmen zu.
Wir haben faſt keinen Winter gehabt.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

(Fortſetzung zu Seite 130.)

§. 97. Vom Paſſivum.

1. Das Praesens. Es wird nur äußerſt ſelten gebraucht, und entweder durch das verbum reflexivum (именуюся, ich nenne mich) oder durch есмь mit dem verkürzten Part. passivum (есмь именуемъ oder зовомъ, ich bin, werde genannt), oder endlich durch die 3. Perſ. Pl., Pr. Activi, wie im Engliſchen, меня́ зову́тъ *(they, people call me)*, ſie rufen mich, gebildet.
2. Das Praeteritum wird wie das Präſens, jedoch aus den entſprechenden Zeiten und Formen, gebildet; именова́лся; былъ именуемъ (зовомъ); меня́ зва́ли *(they called me; I was called)*.

3. Das Futurum wird vermittelſt буду mit dem verkürzten Part. pass. gebildet; буду любимъ.
4. Der Imperativ, vermittelſt будь mit dem verkürzten Part. pass.; будь любимъ.
5. Der Conjunctiv wird aus dem Indikative gebildet, indem das Finale ъ in y (m.) und a in ой (f.) verwandelt, und mit быть konſtruirt wird; быть послáну.

Beifolgend das Verzeichniß der unregelmäßigen Verben.

2. Словопроизведеніе.

Жéнскій, a. weiblich; abgel. von жена́ (ſansk. *dshami*, gr. γυνή, poln. żona, ſerb. жéна), s. f. Weib, Gattin; Dim. жёнушка, Dim. der Verachtung жёнка, жёночка.

Бýря, vom gr. βορέας, Nordwind, s. f. Sturm.

Бóится, 3. Perſ. Sing. Präſ. von боя́ться, hier v. r. (ſonſt auch v. comm. ſ. §. 86.) ſich fürchten.

Густéть, I. 4. v. n. dicht werden, verdichten; von густóй, dicht; abgek. густъ, á, ó; Dim. густéнькій, густовáтый.

Возрази́ть (возражáть), v. a. entgegnen, einwenden; Part. pass. возражéнный. Abgel. vermittelſt der Präp. воз (§. 79.) von рази́ть (gr. ῥάσσειν,) II. 4. ſchlagen, von dem auch die etwas weiter unten vorkommenden Wörter выражéніе und порази́ло herkommen. Vergl. Упражненія S. 144.

Опять, adv. auf's Neue, wiederum; von пятá, Ferſe; Dim. пя́тка.

Выражéніе, s. n. Ausdruck. S. Oben Возрази́ть.

Печáль, s. f. Kummer, Sorge, vom unregelm. Verbum пещи́ся. S. Tabelle S. 141.

Лу́чше, adv. Kompar. von хорошó, gut. Vergl. S. 73.

Пробрáться, ſ. Пробирáться, S. 131.

§. 98. **Въ туманъ лучше можно пробраться.** Im Nebel kann man ſich beſſer hindurchſtehlen. Dieſes kann iſt hier nicht ausgedrückt worden, und wird auch in ähnlichen Fällen gewiß nur höchſt ſelten ausgedrückt werden, weil es im Genie der ſlawiſchen Sprachen liegt, ſich der unperſönlichen Hülfzeitwörter oder ſolcher, die deren Stelle vertreten, nur ſo wenig wie möglich zu bedienen; ſo konſtruirt man z. B. im Polniſchen: Po zabawach jego ( ) posnać dziecię (Tańska), an ſeinen Spielen kann man den Charakter des Kindes erkennen; wo das można gleichfalls weggelaſſen worden iſt.

Сторожевóй, a. Wacht-; von стóрожъ, Wächter, welches von стерéчь (стерегáть), bewachen (ſ. Unregelm. Verb. S. 141.), abgeleitet iſt. Vergl. noch Осторожной, S. 120.

Отвѣтъ, s. m. Antwort; abgeleitet von вѣщáть (вѣтовать), reden. Vergl. S. 46. Отвѣчáлъ.

Если und ест.ли, Konj. wenn; zuſammenq. aus есть, 3. Pers. Sing. Präſ. von быть, ſein, und der Fragepartikel

Ли (lat. *ne* für *an* · in *estne*), auch ль, adv. interr. iſt es nicht wahr? Im Deutſchen wird es dann nicht durch ein beſonderes Wort überſetzt, wie in: пріостановúлся ли слѣпóй? blieb der Blinde ſtehen? Wird es aber in einem nicht fragenden Satze gebraucht, ſo kann man es ſehr wohl durch ob, obwohl wiedergeben, wie in: я не знáю, возразúла ли онá то, ich weiß nicht, ob ſie das entgegnete.

Утóнетъ, er ertrinkt wirklich, von утонýть, III. 1. ertrinken, vollendeter Aſpekt, einmalige Handlungsform von тонýть (ſtatt топнýть), untertauchen. Vergl. S. 19. Утопúть.

Ну und нуже, interj. pop. nun, nu!

Воскресéнье, s. n. Sonntag, eigentlich Tag der Auferſtehung; abgel. von воскрешáть, I. 1. (воскресúть, II. 6.) v. a. auferwecken, wieder beleben, welches von воскресáть (воскрéснуть), auferſtehen, und dieſes von крéснуть (ſerb. крéсати, poln. krzesać, böhm. krzesati), Feuer aus einem Steine ſchlagen, abſtammt. — Die Namen der Tage der Woche ſind: Sonntag, Воскресéніе; Montag, Понедѣльникъ; Dienſtag, Втóрникъ; Mittwoch, Середá; Donnerſtag, Четвéргъ; Freitag, Пáтница; Sonnabend, Суббóта; die Woche heißt недѣля.

Пойдёшь, Fut. von пойтú, hingehen. S. Вошёлъ S. 104.

Пéрковь (gr. κυριακὴ οἰκια, Haus des Herrn), s. f. die ruſſiſche Kirche. Kirchen anderer Konfeſſionen pflegen mit den Wörtern храмъ (Tempel) oder кúрка bezeichnet zu werden; letztere Benennung namentlich iſt ganz populär.

Лéнта, s. f. Band; Dim. лéнточка, von dem holl. *lint*.

Послѣдовало, es erfolgte, von слѣдовать. S. 48.

Молчáніе, s. n. Schweigen, von молчáть, ſ. S. 75. und §. 77.

Поразúло, es frappirte, von поразúть. Vergl. S. 141. Возразúть und Упражненія S. 144.

Говорúть, II. 1. v. a. ſprechen; Frequ. говáривать.

Малороссíйскій, kleinruſſiſch.

elmäßigen Verb

Zu Seite 141.

I. Infinitiv.		III. Imperat.
1. unbeſt. Aſpekt.	2. Fiteritum.	Unb. Aſpekt.

Сторожевóй, a. Wacht-; von стóрожъ, Wächter, w… von стерéчь (стерегáть), bewachen (ſ. Unregelm. Verb. S. 141.); geleitet iſt. Vergl. noch Осторожной, S. 120.

Отвѣ́тъ, s. m. Antwort; abgeleitet von вѣщáть (вѣто… reden. Vergl. S. 46. Отвѣчáлъ.

Если und ecтли, Konj. wenn; zuſammenz. aus есть, 3. Sing. Präſ. von быть, ſein, und der Fragepartikel

Ли (lat. *ne* für *an* · *in estne*), auch ль, adv. interr. iſt nicht wahr? Im Deutſchen wird es dann nicht durch ein beſon… Wort überſetzt, wie in: пріостановúлся ли слѣпóй? blieb der B… ſtehen? Wird es aber in einem nicht fragenden Satze gebrauch… kann man es ſehr wohl durch ob, obwohl wiedergeben, wie in: … знáю, возразúла ли онá то, ich weiß nicht, ob ſie das entgegne…

Утóнетъ, er ertrinkt wirklich, von утонýть, III. 1. trinken, vollendeter Aſpekt, einmalige Handlungsform von т… (ſtatt топнýть), untertauchen. Vergl. S. 19. Утопúть.

Ну und **нуже**, interj. pop. nun, nu!

Воскресéнье, s. n. Sonntag, eigentlich Tag der Auferſte…hung; abgel. von воскрешáть, I. 1. (воскресúть, II. 6.) v. a. auf… erwecken, wieder beleben, welches von воскресáть (воскрéснуть), auf… erſtehen, und dieſes von крéснуть (ſerb. крéсати, poln. krzesać, böhm. krzesati), Feuer aus einem Steine ſchlagen, abſtammt. — Die Namen der Tage der Woche ſind: Sonntag, Воскресéнье; Montag, Понедѣльникъ; Dienſtag, Втóрникъ; Mittwoch, Середá; Donnerſtag, Четвéргъ; Freitag, Пáтница; Sonnabend, Суббóта; die Woche heißt недѣля.

Пойдёшь, Fut. von пойтú, hingehen. S. Вошёлъ S. 104.

Пéрковь (gr. κυριακὴ οἰκια, Haus des Herrn), s. f. die ruſſiſche Kirche. Kirchen anderer Konfeſſionen pflegen mit den Wörtern храмъ (Tempel) oder кúрка bezeichnet zu werden; letztere Benennung namentlich iſt ganz populär.

Лéнта, s. f. Band; Dim. лéночка, von dem holl. *lint*.

Послѣ́довало, es erfolgte, von слѣ́довать. S. 48.

Молчáніе, s. n. Schweigen, von молчáть, ſ. S. 75. und §. 77.

Поразúло, es frappirte, von поразúть. Vergl. S. 141. Возразúть und Упражненія S. 144.

Говорúть, II. 1. v. a. ſprechen; Frequ. говáривать.

Малороссíйскій, kleinruſſiſch.

elmäßigen Verb

Zu Seite 141.

I. Infinitiv.		III. Imperat.
1. unbeſt. Aſpekt.	2. Fiteritum.	Unb. Aſpekt.

Скажи́ слу́гѣ, чтобъ онъ положи́лъ ещё нѣсколько, одно́ или два хоро́шія поле́на.
Моро́зъ; и́неи; ста́ла гололе́дица.
На дворѣ́ очень ско́льзко; слы́шите ли, какъ дрова́ тре́щатъ? э́то знакъ что моро́зитъ.

— Мы то́пимъ ту́рфомъ.
Я предпочита́ю ему́ дрова́. Ого́нь дровъ для меня́ гора́здо прія́тнѣе.
Слы́шитель, како́й вѣ́теръ? съ сѣ́вера ду́етъ ужа́сный вѣ́теръ, кото́рый всё усилива́ется.

Отъ вѣ́тру треска́ются гу́бы.

На дворѣ́ сдѣ́лалась оттепель; лёдъ уже́ та́етъ, зима́ идётъ къ концу́; ско́ро весна́ обра́дуетъ всю приро́ду.

Дни прибавля́ются.
Почти́ не бы́ло у насъ зимы́.

Sage dem Bedienten, daß er noch einige, eins oder zwei tüchtige Stücke Holz einlege.
Es friert, reift; es iſt Glatteis.
Es iſt draußen ſehr glatt; hören Sie wie das Holz kniſtert? das iſt ein Zeichen, daß es draußen friert.
— Wir heitzen mit Torf.
Ich ziehe das Holz vor; das Holzfeuer iſt mir weit angenehmer.

Hören Sie, was für ein Wind? Ein gräulicher Wind bläſt von Norden her, der noch immer ſtärker wird.
Die Lippen ſpringen Einem vom Winde auf.
Es wird draußen milder; das Eis thaut ſchon. Der Winter geht ſeinem Ende entgegen; bald erfreut der Frühling wieder die ganze Natur.
Die Tage nehmen zu.
Wir haben faſt keinen Winter gehabt.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

(Fortſetzung zu Seite 130.)

§. 97. Vom Paſſivum.

1. Das Praesens. Es wird nur äußerſt ſelten gebraucht, und entweder durch das verbum reflexivum (именуюся, ich nenne mich) oder durch есмь mit dem verkürzten Part. passivum (есмь именуемъ oder зовомъ, ich bin, werde genannt), oder endlich durch die 3. Perſ. Pl., Pr. Activi, wie im Engliſchen, меня́ зову́тъ *(they, people call me)*, ſie rufen mich, gebildet.
2. Das Praeteritum wird wie das Präſens, jedoch aus den entſprechenden Zeiten und Formen, gebildet; именова́лся; былъ именуемъ (зовомъ); меня́ зва́ли *(they called me; I was called)*.

3. Das Futurum wird vermittelſt буду mit dem verkürzten Part. pass. gebildet; буду любúмъ.
4. Der Imperativ, vermittelſt будь mit dem verkürzten Part. pass.; будь любúмъ.
5. Der Conjunctiv wird aus dem Indikative gebildet, indem das Finale ъ in ы (m.) und а in ой (f.) verwandelt, und mit быть konſtruirt wird; быть послáну.

Beifolgend das Verzeichniß der unregelmäßigen Verben.

2. Словопроизведеніе.

Жéнскій, a. weiblich; abgel. von жена́ (ſansk. *dshani*, gr. γυνή, poln. żona, ſerb. жéна), s. f. Weib, Gattin; Dim. жёнушка, Dim. der Verachtung жёнка, жёночка.

Бýря, vom gr. βορέας, Nordwind, s. f. Sturm.

Бóится, 3. Perſ. Sing. Präſ. von боя́ться, hier v. r. (ſonſt auch v. comm. ſ. §. 86.) ſich fürchten.

Густéть, I. 4. v. n. dicht werden, verdichten; von густóй, dicht; abgek. густъ, á, ó; Dim. густéнькій, густовáтый.

Возрази́ть (возражáть), v. a. entgegnen, einwenden; Part. pass. возражéнный. Abgel. vermittelſt der Präp. воз (§. 79.) von рази́ть (gr. ῥάσσειν,) II. 4. ſchlagen, von dem auch die etwas weiter unten vorkommenden Wörter выражéніе und поразúло herkommen. Vergl. Упражненія S. 144.

Опять, adv. auf's Neue, wiederum; von пятá, Ferſe; Dim. пя́тка.

Выражéніе, s. n. Ausdruck. S. Oben Возрази́ть.

Печáль, s. f. Kummer, Sorge, vom unregelm. Verbum пещи́ся. S. Tabelle S. 141.

Лýчше, adv. Kompar. von хорошó, gut. Vergl. S. 73.

Пробрáться, ſ. Пробирáться, S. 131.

§. 98. **Въ туманѣ лучше можно пробраться.** Im Nebel kann man ſich beſſer hindurchſtehlen. Dieſes kann iſt hier nicht ausgedrückt worden, und wird auch in ähnlichen Fällen gewiß nur höchſt ſelten ausgedrückt werden, weil es im Genie der ſlawiſchen Sprachen liegt, ſich der unperſönlichen Hülfzeitwörter oder ſolcher, die deren Stelle vertreten, nur ſo wenig wie möglich zu bedienen; ſo konſtruirt man z. B. im Polniſchen: Po zabawach jego ( ) posnać dziecię (Tańska), an ſeinen Spielen kann man den Charakter des Kindes erkennen; wo das można gleichfalls weggelaſſen worden iſt.

Сторожевóй, a. Wacht-; von стóрожъ, Wächter, welches von стерéчь (стерегáть), bewachen (ſ. Unregelm. Verb. S. 141.), abgeleitet iſt. Vergl. noch Осторожной, S. 120.

Отвѣтъ, s. m. Antwort; abgeleitet von вѣщáть (вѣтовать), reden. Vergl. S. 46. Отвѣчáлъ.

Если und естли, Konj. wenn; zuſammenz. aus есть, 3. Perſ. Sing. Präſ. von быть, ſein, und der Fragepartikel

Ли (lat. *ne* für *an* · in *estne*), auch ль, adv. interr. iſt es? nicht wahr? Im Deutſchen wird es dann nicht durch ein beſonderes Wort überſetzt, wie in: пріостановúлся ли слѣпóй? blieb der Blinde ſtehen? Wird es aber in einem nicht fragenden Satze gebraucht, ſo kann man es ſehr wohl durch ob, obwohl wiedergeben, wie in: я не знáю, возразúла ли онá то, ich weiß nicht, ob ſie das entgegnete.

Утóнетъ, er ertrinkt wirklich, von утонýть, III. 1. ertrinken, vollendeter Aſpekt, einmalige Handlungsform von тонýть (ſtatt топнýть), untertauchen. Vergl. S. 19. Утопúть.

Ну und **нуже**, interj. pop. nun, nu!

Воскресéнье, s. n. Sonntag, eigentlich Tag der Auferſtehung; abgel. von воскрешáть, I. 1. (воскресúть, II. 6.) v. a. auferwecken, wieder beleben, welches von воскресáть (воскрéснуть), auferſtehen, und dieſes von крéснуть (ſerb. крéсати, poln. krzesać, böhm. krzesati), Feuer aus einem Steine ſchlagen, abſtammt. — Die Namen der Tage der Woche ſind: Sonntag, Воскресéніе; Montag, Понедѣльникъ; Dienſtag, Втóрникъ; Mittwoch, Середá; Donnerſtag, Четвéргъ; Freitag, Пáтница; Sonnabend, Суббóта; die Woche heißt недѣля.

Пойдёшь, Fut. von пойтú, hingehen. S. Вошёлъ S. 104.

Пéрковь (gr. κυριακὴ οἰκια, Haus des Herrn), s. f. die ruſſiſche Kirche. Kirchen anderer Konfeſſionen pflegen mit den Wörtern храмъ (Tempel) oder кúрка bezeichnet zu werden; letztere Benennung namentlich iſt ganz populär.

Лéнта, s. f. Band; Dim. лéночка, von dem holl. *lint*.

Послѣдовало, es erfolgte, von слѣдовать. S. 48.

Молчáніе, s. n. Schweigen, von молчáть, ſ. S. 75. und §. 77.

Поразúло, es frappirte, von поразúть. Vergl. S. 141. Возразúть und Упражненія S. 144.

Говорúть, II. 1. v. a. ſprechen; Frequ. говáривать.

Малороссíйскій, kleinruſſiſch.

elmäßigen Verb

Zu Seite 141.

I. Infinitiv.		III. Imperat.
1. unbeſt. Aſpekt.	2. Fiteritum.	Unb. Aſpekt.

Ueber die Zuſammenſetzung zweier Adjektive ſ. §. 27.

Ма́лый, a. klein. S. мальчикъ S. 75.

Россі́йскій, a. ruſſiſch. S. §. 10.

Нарѣ́чіе, s. n. Dialekt, auch: Adverb; von рѣчь, s. f. Rede, welches vom unregelm. Verb рещи (речь), reden, abgeleitet iſt, ſ. Tabelle S. 141.

Теперь, adv. jetzt, von dem alten топерво, zuerſt, aus то und первый zuſammengeſetzt.

Изъясня́ться, v. r. ſich ausdrücken; durch изъ (§. 8.) von ясни́ть, klar machen, erklären, abgeleitet, welches letztere, ſo wie ясне́ть, klar werden, von я́сный, klar, abſtammt. Abgek. я́сенъ, сна́, сно.

По-ру́сски, auf ruſſiſch, in reinem Ruſſiſch; eben ſo ſagt man: по-нѣме́цки, deutſch; по-францу́зскій, franzöſiſch; по-англійскій, engliſch u. ſ. w.

Правъ, abgekürzte Form von пра́вый, ая, ое; recht, gerecht, ſ. S. 132.

Я правъ, ich (habe) Recht, iſt ein Ruthenianismus, der dem Anglicismus *I am right* genau entſpricht.

Ладо́ша und **ладо́шка** ſind die Dim. von ладо́нь, flache Hand. Бить въ ладо́ши, in die Hände klatſchen.

Берегово́й, a. Ufer-; nach §. 62. abgel. von берегъ ſ. S. 49.

Сто́рожъ, s. m. Wächter. S. S. 142. Сторожево́й.

Прислу́шайся-ка, höre einmal ein wenig hin. Ueber Прислушайся vergl. S. 133.

§. 99. **Ка** hat an und für ſich keinen rechten Sinn und wird nur in der populären Sprache an den Imperativ gehängt, um dieſem das Rauhe des Befehls oder der Aufforderung zu nehmen und der Rede eine größere Familiarität zu geben.

Плещёть, von плескать; vergl. S. 62.

Обма́нуть, wirklich (einmal) täuſchen, Frequ. обма́нывать, von dem ſlaw. маáти, ein Zeichen des Einverſtändniſſes geben; zunicken.

Дли́нный, a. lang; wahrſcheinlich von долгій, S. 48.

Весло́ (für везло), s. n. Ruder, Dim. весле́цо, весе́льце, von везти́, führen. S. Извощикъ S. 75. und Tabelle der unregelm. Verben S. 141.

Же́нщина, s. f. Weib, von жена́, das Weib, Gattin. Siehe S. 141.

Вскочи́ть (вска́кивать, вскокну́ть), aufſpringen, von ска-ка́ть (beſt. скочи́ть, einm. скокну́ть, Frequ. ска́кивать), ſpringen.

Всма́триваться, v. comm. lange hinſchauen; gebildet aus въ (§. 15.) und ма́тривать, dem Frequentativum von смотре́ть, ſchauen, ſ. S. 63.

Даль, s. f. Ferne, ſ. S. 63. Далёко.

Безпоко́йство, s. n. Unruhe. Vergl. Безпоко́йную S. 63.

Бреди́ть, regelm. Form der 2. Perſ. Sing. Präſ. vom unregelm. Verb брести́, faſeln. S. Tabelle S. 141.

Ничего́, der von der Negation не regierte Genitiv des unbeſtimmten Pronomens ничто (ни что), nichts.

3. Упражненія.

Man ſuche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Же́нинъ, на, но, Weibs-; жена́тый, verheirathet; женообра́зный, weibiſch, feige; безже́нный, unverheirathet; безже́нство; многоже́нство; жени́ть, II. 1. verheirathen; жени́тьба, Heirath; жени́хъ, Bräutigam; — бу́рный, ſtürmiſch; бу́рная пти́ца, Sturmvogel (Seemöve); бу́рность; бура́нъ, Schneegeſtöber; обу́ревать, beſtürmen (кора́бль обуре́вается, — wird vom Sturm gepeitſcht); бурли́ть, Lärm, Skandal machen; — боя́знь, Furcht; боя́зненный; -ли́вый, furchtſam; -ли́вость; безбоя́зненный, unerſchrocken; -ность; побаи́ваться, befürchten; убоя́ться, fürchten; — густо́й лѣсъ (Wald), де́рево (Baum), го́лосъ; густота́ (гу́стость), Dichtheit; гу́ща, Satz (Kaffe); густи́ть, II. 7. v. a. verdichten; — рази́тельный, heftig; возраже́ніе, Entgegnung; возрази́тель, Entgegner; выража́ть (вы́разить), ausdrücken: выраже́ніе, Ausdruck; вырази́тельный, -voll; -ность, -heit; невырази́мый, unausſprechbar; пораже́ть (-зи́ть), frappiren, betreffen, treffen; пораже́ніе, Beſtürzung; сража́ть (срази́ть), niederwerfen; -ся, kämpfen; сраже́ніе, Kampf, Gefecht; заража́ть (-рази́ть), anſtecken, verpeſten; — вспять, rückwärts; пяти́ть, zurückdrängen; пяче́ніе; — печа́льный, kummervoll; безпеча́ліе (-ча́льство), Sorgloſigkeit; печа́лить, bekümmern; попеча́литься, ſich ein Weilchen grämen; — Христо́съ воскре́съ, Chriſtus iſt auferſtanden! (ſo ruft man ſich am Oſterfeiertage beim erſten Anblicke gegenſeitig zu, indem man ſich dreimal küßt, und worauf die Gegenantwort: войстину воскре́съ, er iſt wahrhaftig auferſtanden, lautet. Auch verdient bemerkt zu werden, daß ſich auf dieſe Anrede Niemand dem Kuſſe zu entziehen wagt); Свѣтло́е Воскресе́ніе, Oſtern (auch па́сха); — церко́вный, Kirchen-; — ле́нтный, Band-; ле́нточникъ, -ница, Bandmacher; -in.

Neuer Lehrgang

der

Russischen Sprache.

Für den

Schul-, Privat- und Selbstunterricht

nach der Robertson'schen Methode verfaßt

von

Dr. August Boltz,

Lehrer der russischen Sprache an der Königl. Kriegsschule zu Berlin.

Zweiter Theil.

Berlin, 1852.

Druck und Verlag von Carl Schultze's Buchdruckerei.

Breite Straße 30.

Elfte Lektion.

I. Praktiſcher Theil.

1. Text.

УРОКЪ ОДИНАДЦАТЫЙ.

Признáюсь, скóлько я ни старáлся различи́ть вдалекѣ́ что́ нибу́дь наподóбіе лóдки, но безуспѣ́шно. Такъ прошлó минýтъ дéсять; и вотъ показáлась мéжду горáми волнъ чёрная тóчка: онá то увели́чивалась, то уменьшáлась. Мéдленно поднимáясь на хребты́ волнъ, бы́стро спускáясь съ нихъ, приближáлась къ берегу́ лóдка. Отвáженъ былъ пловéцъ, рѣши́вшійся въ такýю ночь пусти́ться чрезъ проли́въ на разстоя́ніе двадцати́ вёрстъ, и вáжная должнá быть причи́на, егó къ тому́ побуди́вшая. Дýмая такъ, я, съ невóльнымъ біéніемъ сéрдца, глялѣ́лъ на бѣ́дную лóдку.

2. Буквальный переводъ.

Признаюсь, сколько я ни старался различить вдалекъ что́
wie ſehr mich bemühte in der Ferne

нибудь наподобіе лодки, но безуспѣшно. Такъ прошло минутъ
Aehnliches Nachen ohne Erfolg

десять; и вотъ показалась между горами волнъ черная точка: она
Bergen Punkt

то увеличивалась, то уменьшалась. Медленно поднимаясь на хреб-
vergrößerte ſich verringerte ſich Langſam ſich erhebend Gebirgs-

ты волнъ, быстро спускаясь съ нихъ, приближалась къ
rücken (Spitzen) raſch näherte ſich

берегу лодка. Отваженъ былъ пловецъ, рѣшившійся въ та-
Verwegen Schiffer, welcher ſich entſchloß

кую ночь пуститься чрезъ проливъ на разстояніе 20 верстъ, и
Meerenge Werſt

важная должна быть причина, его къ тому побудившая. Думая
wichtig muß Urſache welche antreibt

такъ, я, съ невольнымъ біеніемъ сердца, глядѣлъ на бѣдную лодку.
Pochen Herzens armen

3. Gegenſeitige Ueberſetzung.

S. Th. I. S. 4.

4. Deutſche Ueberſetzung.

Ich muß geſtehen, daß alle meine Bemühungen, in der Ferne etwas einem Nachen Aehnliches zu erkennen, nutzlos waren. So vergingen ungefähr zehn Minuten; auf einmal wurde zwiſchen den Bergen der Wogen ein ſchwarzer Punkt ſichtbar, der bald an Größe gewann, bald wiederum abnahm. Er näherte ſich dem Ufer, indem er ſich bald langſam auf die Spitzen der Wogen erhob, bald pfeilſchnell hinab in die Tiefe ſchoß. Verwegen war der Schiffer, der ſich in ſolcher Nacht entſchließen konnte, ſich auf eine Entfernung von 20 Werſt durch die Meerenge zu wagen, und wichtig mußte der Grund ſein, der ihn dazu antrieb. Indem ich ſo dachte, blickte ich mit unwillkürlichem Herzklopfen auf den armen Nachen.

5. Разговоръ.

Der Lernende iſt nunmehr mit dem Gange dieſer Uebung vertraut; er wird alſo die Antworten fernerhin ſelbſt auffinden können, um ſo mehr, als die Fragen jederzeit ſo geſtellt ſind, daß die ihnen entſprechenden Antworten, ohne die geringſte Veränderung des Satzbaues, im Texte enthalten ſind.

1. Что́ старался офицеръ различить въ далекѣ?
2. Различилъ ли онъ что́-нибудь наподобіе лодки?
3. Сколько времени прошло такъ?
4. Что показалось наконецъ между горами волнъ?
5. Какимъ образомъ поднималась черная точка на хребты волнъ?
6. На что поднималась черная точка медленно?
7. Куда спускалась она быстро?
8. Къ чему приближалась лодка, медленно поднимаясь на хребты волнъ и быстро спускаясь съ нихъ?
9. Кто былъ отваженъ?
10. Какъ былъ пловецъ, рѣшившійся въ такую ночь пуститься чрезъ проливъ на разстояніе 20 верстъ?
11. Къ чему рѣшился тотъ отважный пловецъ?
12. Какова должна быть причина, его къ тому побудившая?
13. На что глядѣлъ офицеръ, думая такъ?
14. Съ какимъ чувствомъ глядѣлъ ли онъ на бѣдную лодку?

6. Uebungen zum Ueberſetzen.

ОБЪЯВЛЕНІЯ:

Нижеподписа́вшійся[1] рекоменду́етъ высо́кому дворя́нству[2] и почтеннѣйшей пу́бликѣ, осо́бенно хорошо́ сдѣланные офице́рскіе перча́тки[3] изъ америка́нской о́леньей[4] ко́жи[5] му́жскіе и да́мскіе францу́зскіе гласе́ перча́тки, та́кже подтя́жки[6] и га́лстуки,[7] по са́мымъ дежёвымъ цѣна́мъ. Ф. Козёлъ, въ большо́й Морско́й, на у́глу Горо́ховой,[8] въ домѣ Ко́зочки № 26.

Осо́вы жела́ющіе себѣ вставля́ть[9] Иску́сственные Зу́бы[10] по новѣйшимъ мето́дамъ благоволя́тъ[11] адресова́ться къ зубно́му вра́чу[12] Сагенгейму, на Не́вскомъ Проспе́ктѣ, проти́въ Большо́й Коню́шенной[13] у́лицы, въ до́мѣ Его́ Импера́торскаго Высо́чества При́нца Лейхтенбе́ргскаго.

Цѣны́ столь[14] умѣренны, такъ что и вся́кій недоста́точный[15] мо́жетъ ны́нѣ[16] и́ми воспо́льзоваться.[17] Про́бы[18] мо́жно ви́дѣть во вся́кое вре́мя.

1. Endesunterſchriebene. 2. Adel. 3. Handſchuhe. 4. Hirſch-. 5. Leder. 6. Hoſenträger. 7. Halsbinden. 8. Erbſenſtraße. 9. einſetzen. 10. Zähne. 11. belieben, wollen gefälligſt. 12. Arzt. 13. Stallſtraße. 14. ſo ſehr. 15. Unbemittelter. 16. gegenwärtig. 17. benutzen, gebrauchen. 18. Proben.

7. Діалогъ.

О часѣ и часахъ.

Который часъ? знаете ли, который часъ?

— Первый часъ; половина второго часа; скоро пробётъ два, три часа; пробило пять часовъ; не далеко, близко до пяти часовъ.

Еще, думаю, не било пяти часовъ?

— На моихъ часахъ пятый съ нѣсколькими минутами; три четверти девятаго часу.

Сколько теперь бьётъ часовъ?

— Половина девятаго часу.

Пробили ли уже одиннадцать?

— Только что било.

Возможно ли, чтобъ было такъ поздно? Это позже, нежели какъ я думалъ.

— Скоро будетъ половина перваго часа по полудни, по полуночи.

Посмотрите который часъ на вашихъ часахъ?

— Ихъ нѣтъ со мною; они разстроились; я ихъ оставилъ дома; послалъ къ часовщику. А на вашихъ который теперь часъ?

Скоро будетъ второй часъ.

— Хорошо ли идутъ ваши часы?

Они довольно вѣрно ходятъ. Часы уходятъ, бѣгутъ; часы впереди пятью минутами; часы отстаютъ четвертью; они не красивы, но по своей добротѣ неоцѣненны. Годъ уже, какъ я ихъ ношу, и они ни уходили, ни отставали ни на четверть часа.

Von der Zeit und der Uhr.

Wie ſpät iſt es? wiſſen Sie, wie ſpät es iſt?

— Es iſt Eins; halb Zwei; es wird bald zwei, drei Uhr ſchlagen; es hat fünf Uhr geſchlagen; es iſt nicht weit von fünf Uhr.

Ich glaube es hat noch nicht fünf Uhr geſchlagen?

— Auf meiner Uhr iſt es fünf Minuten nach Fünf; drei Viertel auf Neun.

Wieviel ſchlägt es jetzt?

— Halb Neun.

Hat es ſchon Elf geſchlagen?

— So eben ſchlug es.

Iſt es möglich, daß es bereits ſo ſpät iſt? das iſt ſpäter als ich vermuthete.

— Es wird ſogleich halb Eins Nachmittag, Mitternacht, ſchlagen.

Sehen Sie 'mal, wie ſpät es auf Ihrer Uhr iſt?

— Ich habe ſie nicht bei mir; ſie iſt nicht in Ordnung; ich ließ ſie zu Hauſe; ſchickte ſie zum Uhrmacher. Aber wie ſpät iſt es jetzt nach der Ihrigen?

Bald zwei Uhr.

— Geht Ihre Uhr richtig?

Sie geht ziemlich gut. Sie geht nach, vor; ſie geht um fünf Minuten vor; ſie geht eine Viertelſtunde nach; ſie iſt nicht ſchön, aber ihrer Güte wegen unſchätzbar. Ich trage ſie nun ſchon an ein Jahr und noch iſt ſie weder um eine Viertelſtunde vor, noch nach gegangen.

Мои часы иногда останавливаются; ходятъ невѣрно.
— Нужно отдать ихъ въ починкý часовщику; покажите мнѣ ихъ, пожалуйте.
Вотъ они, берегитесь, чтобъ ихъ не уронить; не испортите мнѣ ихъ.
— Какія эти часы?
Англійскія.
— Что вы за нихъ заплатили?
Я далъ за нихъ 200 рублей серебромъ.
— Это дешево, дорого. Въ которомъ часу заводите ваши часы?
Я завожу ихъ въ полдень; не подойдётъ ли вашъ ключикъ къ моимъ часамъ?
— Думаю, подойдётъ; онъ подходитъ почти ко всякимъ.

Meine Uhr bleibt bisweilen ſtehen, geht nicht richtig.
— So müſſen Sie ſie dem Uhrmacher zum Ausbeſſern geben; bitte, zeigen Sie mir ſie einmal.
Da iſt ſie; nehmen Sie ſich in Acht, daß Sie ſie nicht fallen laſſen; verderben Sie ſie nicht.
— Was für eine Uhr iſt es?
Eine engliſche.
— Was haben Sie dafür bezahlt?
Ich habe 200 Silberrubel dafür bezahlt.
— Das iſt billig, theuer. Um welche Stunde ziehen Sie Ihre Uhr auf?
Ich ziehe Sie um 12 Uhr Mittags auf; paßt vielleicht Ihr Schlüſſel zu meiner Uhr?
— Ich glaube wohl; er paßt faſt zu allen.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

Das Verbum. (Fortſetzung zu S. 141.).

§. 101. Von den Aſpekten.

Der Aſpekte ſind drei: der unvollendete, der vollendete und das Frequentativum, ſ. Th. I. S. 114.

1) Der unvollendete Aſpekt zeigt eine völlig unbeſtimmte oder eine näher beſtimmte Handlung an. Zu ihm gehören alle einfachen Verben, mit Ausnahme folgender ſechs: мóлвить, ſagen, ſprechen; рещи́, ſprechen; стать, ſtehen; купи́ть, kaufen; сѣсть, ſich ſetzen; und лечь, ſich hinlegen.

Nachſtehende unbeſtimmte Verben haben indeſſen eine ſelbſtändige Form für die beſtimmte Handlung:

Unbeſtimmt:	Beſtimmt:
Блуждáть, I. 1. umherſchweifen	Блудúть.
Бодáть, I. 1. mit Hörnern ſtoßen	Бости́.
Бродúть, II. 4. ſich umherſchleppen	Брести́.

Unbeſtimmt:	Beſtimmt:
Быва́ть, I. 1. ſein	Быть.
Бѣга́ть, I. 1. laufen, fliehen	Бѣжа́ть.
Валя́ть, I. 3. herumwälzen	Вали́ть.
Вида́ть, I. 1. oft ſehen	Ви́дѣть.
Води́ть, II. 4. führen, leiten	Вести́.
Вози́ть, II. führen, fahren	Везти́.
Воро́чать, 1. 1. umwenden	Вороти́ть.
Вѣшать, 1. 1. aufhängen	Вѣсить.
Гоня́ть, I. 3. treiben, jagen	Гнать.
Ката́ть, I 1. wälzen, rollen	Кати́ть.
Кривля́ть, 1. 3. krümmen	Крыви́ть.
Ла́зить, II. 4. klettern	Лѣсть.
Лета́ть, I. 1. fliegen	Лете́ть.
Лома́ть, I. 1. zerbrechen	Ломи́ть.
Мета́ть, I. 1. fegen	Мета́ть (II. 5.).
Носи́ть, II. 6. tragen	Нести́.
Пла́вать, I. 1. ſchwimmen	Плыть.
По́лзать, I. 1. kriechen	Ползти́.
Роня́ть, I. 3. fallen laſſen	Рони́ть (ſelten).
Сажа́ть, I. 1. ſetzen, pflanzen	Сади́ть.
Слыха́ть, I. 1. hören	Слы́шать.
Таска́ть, I. 1. ziehen, ſchleppen	Тащи́ть.
Ходи́ть, II. 4. gehen	Идти́.
Блиста́ть, I. 1. glänzen	Блисте́ть.
Гнѣва́ть, I. 1. erzürnen	Гнѣви́ть.
Корота́ть, I. 1. verkürzen	Короти́ть.
Крещя́ть, (ſelten), taufen	Крести́ть.
Мѣря́ть, I. 3. meſſen	Мѣрить.
Свиста́ть, II. 7. pfeifen, ziſchen	Свисте́ть.
Ѣздить, II. 4. fahren, reiten	Ѣхать;

doch werden bei den letzten ſieben dieſer Verben beide Formen ohne Unterſchied für einander gebraucht.

2) Der vollendete Aſpekt zeigt die Handlung entweder als eine dauernde oder als eine einmal verrichtete an.

a) Zu den erſteren gehören, außer den §. 101. 1. erwähnten ſechs (мо́львить, рещи́, стать, купи́ть, съ́сть und лечь) nur noch folgende:

Unbeſtimmt:	Beſtimmt, dauernd:
Броса́ть, I. 1. werfen	Бро́сить.
Дава́ть, I. 1. geben	Дать.

Unbeſtimmt:	Beſtimmt, dauernd:
Дѣва́ть, I. 1. hinthun	Дѣть.
Конча́ть, I. 1. beendigen	Ко́нчить.
Лиша́ть, I. 1. berauben, entziehen	Ли́шить.
Па́дать, I. 1. fallen	Пасть.
Плѣня́ть, I. 3. feſſeln	Плѣнить.
Проща́ть, I. 1. verzeihen	Прости́ть.
Пуска́ть, I. 1. laſſen	Пусти́ть.
Рожда́ть, I. 1. gebären	Роди́ть.
Рѣша́ть, I. 1. entſcheiden	Рѣши́ть.
Скака́ть, II. 5. ſpringen	Скочи́ть.
Става́ть, v. irr. ſtehen	Стать.
Стрѣля́ть, I. 3. ſchießen	Стрѣли́ть.
Ступа́ть, I. 1. treten, auf-	Ступи́ть.
Хвата́ть, I. 1. greifen	Хвати́ть.
Явля́ть, I. 3. offenbaren	Яви́ть;

während nachſtehende acht Verben nur eine Form für beide Arten der Handlung haben:

Велѣ́ть, II. 1. befehlen.	Дарова́ть, I. 2. beſchenken.
Жени́ть, II. 1. verheirathen.	Образова́ть, I. 2. bilden.
Казни́ть, II. 1. hinrichten.	Ру́шить, II. 3. niederſtürzen.
Полони́ть, II. 1. voll machen.	Ра́нить, II. 1. verwunden.

b) Von denen, die das einmalige Geſchehen einer Handlung ausdrücken, wiſſen wir, daß ſie auf нуть endigen (§. 53. 3.); wir bemerken hierbei noch Folgendes:

a) Die vor dem Finale ein л haben, nehmen ь vor нуть; колоть, ſtechen — кольнуть.

б) Stehen vor dem Finale zwei Konſonanten, ſo verwandeln ſich die letzten vier Buchſtaben in нуть; свистать, pfeifen — свиснуть. Ausnahmsweiſe iſt dies auch bei den Verben глядѣть, anſehen; ки́дать, werfen; пря́дать, hüpfen; тре́петать, beben, und трога́ть, anrühren, rühren, der Fall.

в) Stehen vor dem Finale ать die Konſonanten ж, ч, ш, щ, ſo werden ſie in г, к, х und ск verwandelt; z. B. крича́ть, — крикнуть u. ſ. w.

г) Die Einſilbigen verwandeln ть in нуть; дуть, blaſen — дунуть u. ſ. w.

Auch giebt es einige unregelmäßige Formationen, die wir hier übergehen.

3) Das Frequentativum zeigt eine ehedem oft geſchehene Hand-

lung an (§. 54.), kommt selten im Infinitive vor und wird im Allgemeinen nur im Präteritum und zwar in der Umgangssprache gebraucht, da es zur Bezeichnung intellektueller Handlungen nicht geeignet ist. Zur Bildung der zusammengesetzten Verben aber ist es unerläßlich. S. weiter Unten.

Die Form des Frequentativums bekommen im Allgemeinen nicht:

a) Die der Kirchensprache direkt entlehnten Verben;
b) Abgeleitete Verben auf das Finale ичать und die auf ѣть;
c) Von denen auf овать und евать, diejenigen, welche lange währende Handlung bezeichnen.

Ihre Bildung haben wir bereits angegeben (§. 54.). Wir bemerken noch Folgendes:

а) fällt der Accent eines Frequ. auf die drittletzte Silbe, so verwandelt diese, vorkommenden Falls, den Vokal o in a; смотрѣть — смáтривать.
б) Die Verben der II. Conj. des 2. Zweiges behalten das л vor dem Finale; топúть, heitzen — тáпливать.
в) Die Verben der II. Conj. des 3. Zweiges verwandeln die Ziſchlaute ж, ч, ш, щ in г, к, х, ск; z. B. звучать, tönen — звýкивать.
г) Die Verben der II. Conj. des 4.-7. Zweiges behalten im Frequ. die Ziſchlaute ж, ч, ш, щ vor dem Finale; z. B. ѣздить (Präſ. ѣжу) — ѣзживать u. ſ. w.
д) Die auf нуть verwandeln dieſe Silbe in ать; мерзнуть, gefrieren — мерзать.
е) Eben die auf реть in: ирать; тереть, reiben — тирать.
ж) Die Einſilbigen bilden ihr Frequentativ, bis auf einige Ausnahmen, durch Verwandlung der Silben

ить	in	ивáть,	z. B.	бить, ſchlagen	— бивáть;
ѣть	„	ѣвáть,	„	грѣть, wärmen	— грѣвáть;
ять	„	инáть,	„	мять, zertreten	— минáть;
рать	„	ирáть,	„	драть, reißen	— дирáть;
вать	„	ывáть,	„	звать, rufen	— зывáть.

Es bleibt uns nun noch ein Wort zu ſagen über

§. 102. die Präpoſitionellen Verben, d. h. ſolche, welche vermittelſt Vorſetzung einer Präpoſition (wie im Deutſchen durch an, auf, mit, zu u. ſ. w.), aus den einfachen Verben (§. 87.) gebildet werden. Hierdurch wird zunächſt das Verbum der unvollendeten Handlung zum Verbum der vollendeten Handlung umgewandelt und ferner ſeine Bedeutung nach der des Preſires modifizirt. —

Der Gebrauch der Präpoſitionen zur Bildung derartiger präpo-

ſitionellen Verben iſt ein äußerſt häufiger, weshalb es wichtig iſt, ſich über die Bedeutung der Präpoſitionen genau zu unterrichten. Von den 21 Präpoſitionen, die überhaupt auf die Verben Einfluß üben, haben wir folgende 19 bereits kennen gelernt: Изъ (§. 8.), При (§. 11.), У (§. 13.), Съ (§. 14.), Въ (§. 15.), На (§. 16.), Пере, Пре (§. 17.), О, Объ (§. 19.), За (§. 30.), Про (§. 31.), Отъ (§. 36.), По (§. 37.), Подъ (§. 41.), Разъ (§. 50.), Низъ (§. 69.), Безъ (§. 70.), Вы (§. 74.), Передъ (§. 76.), und Чрезъ (§. 82.). —

Es bleiben uns ſomit die beiden Präpoſitionen До und Надъ zu näherer Entwickelung übrig.

До bezeichnet 1) die Erreichung eines Zieles: дойдти́ до до́ма, bis an's Haus hingehen; 2) die Vollendung einer Handlung: дописа́ть, zu Ende ſchreiben.

Надъ bezeichnet eine Handlung, die von Oben herab gerichtet iſt: надзира́ть, beaufſichtigen; надписа́ть, eine Ueberſchrift machen.

Von dieſen 21 Präpoſitionen machen folgende ſechs: Вы, За, На, О (объ), Отъ und Про aus neutralen Verben *aktive*. Die übrigen haben nur *bisweilen* dieſe Kraft.

Die Präpoſitionellen Verben haben zwei Aſpekte:

1) den *vollendeten*, der aus dem unvollendeten Aſpekte des einfachen Verbs, vermittelſt Vorſetzung der Präpoſition, gebildet wird: дѣли́ть, theilen — *раз*дѣ́лить.
2) den *unvollendeten*, der aus dem Frequentativum gebildet wird, indem entweder
   a) deſſen Endung *beibehalten* wird: говори́ть, гова́ривать — угова́ривать; oder
   b) die Endung ивать in ять oder ать *zuſammengezogen* wird: раздѣля́ть.

Sie haben *alle drei Zeiten*, während das Frequentativum meiſt nur im Präteritum gebraucht wird.

Endlich theilen wir nachſtehend noch eine *Liſte derjenigen präpoſitionellen Verben* mit, welche im gewöhnlichen Leben am meiſten im Gebrauche ſind. Bei der Schwierigkeit, die gerade dieſer Gegenſtand darbietet, glauben wir eine willkommene Zugabe zu bringen.

Unvollendet:	Vollendet:
Алка́ть, I. 1. hungern	Взалка́ть.
Алѣ́ть, I. 4. roth werden	Поалѣ́ть.
Арестова́ть, I. 2. (p. aresztować) arreſtiren	Заарестова́ть.
Багро́вѣть, I. 4. blaue Flecke bekommen	Побагро́вѣть.
Балова́ть, I. 2. Muthwillen treiben	Избалова́ть.
Блёкнуть, III. 1. (p. bledz) verwelken, -ſchießen	Поблёкнуть.

Unvollendet:	Vollendet:
Богатѣть, I. 4. (poln. bogacieć) ſich bereichern . . .	Разбогатѣть.
Божи́ться, II. 3. betheuern	Побожи́ться.
Бороня́ть, II. 1. (p. bronić) eggen	Взбороня́ть.
Ботѣть, I. 4. dick und ſtark werden	Разботѣть.
Боя́ться, II. 1. (p. bać się) ſich fürchten	Убоя́ться.
Браня́ть, II. 1. ſchelten	Выбраня́ть.
Брата́ться, I. 1. (p. bratać się) Brüderſchaft machen	Побрата́ться.
Бреди́ть, II. 4. (p. bredzić) phantaſiren	Сбреди́ть.
Бременя́ть, II. 1. beladen	Обременя́ть.
Брю́згнуть, III. 1. runzlig werden	Обрю́згнуть.
Буди́ть, II. 4. (p. budzić) wecken	Разбуди́ть.
Бузова́ть, I. 2. pop. tüchtig durchbläuen	Отбузова́ть.
Бунтова́ть, I. 2. (p. buntować) empören	Взбунтова́ть.
Бурѣть, I. 4. ſchwarzbraun werden	Побурѣть.
Бу́хнуть, III. 1. (p. puchnąć) aufſchwellen	Разбу́хнуть.
Бѣднѣть, I. 4. (p. biednieć) verarmen	Обѣднѣть.
Бѣжа́ть, II. 3. (p. biegać) laufen, rennen	Побѣжа́ть.
Бѣли́ть, II. 1. (p. bielić) bleichen, weißen	Выбѣли́ть.
Бѣси́ться, II. 6. auffahren	Взбѣси́ться.
Ва́жничать, I. 1. ſich ein Anſehen geben	Нава́жничать.
Вари́ть, II. 1. (p. warzyć) kochen, ſieden	Свари́ть.
Вдовѣть, I. 4. (p. wdowieć) verwittwen	Овдовѣть.
Ветша́ть, I. 1. altern	Обветша́ть.
Ви́снуть, III. 1. Einem nicht von der Seite gehen	Повиснуть.
Владѣть, I. 4. (p. władać) herrſchen	Завладѣть.
Водянѣть, I. 4. (p. wodnieć) wäſſerig werden . . .	Отводянѣть.
Волнова́ть, I. 2. in Wallung bringen, ſein	Взволнова́ть.
Ворова́ть, I. 2. ſtehlen	Ворова́ть.
Вѣнча́ть, I. 1. (p. wieńczyć) krönen, einſegnen . . .	Отвѣнча́ть.
Вя́знуть, III. 1. (p. więznąć) einſinken, ſtecken bleiben	Увя́знуть.
Глохнуть, III. 1. (p. głuchnąć) taub werden	Загло́хнуть.
Гнуша́ться, I. 1. ſich ekeln	Возгнуша́ться.
Голи́ть, II. 1. (p. golić) barbieren	Оголи́ть.
Голубѣть, I. 4. himmelblau werden	Поголубѣть.
Горди́ться, II. 4. ſich brüſten	Возгорди́ться.
Горѣть, II. 1. (p. gorzeć) brennen	Сгорѣть.
Гра́бить, II. 2. (p. grabić) plündern	Огра́бить.
Грезить, II. 4. im Schlafe reden	Сгре́зить.
Груби́ть, II. 2. (p. grubieć) anfahren	Согрубить.
Дари́ть, II. 1. (p. darować) ſchenken	Подари́ть.
Деревянѣть, I. 4. (p. drewnieć) zu Holz werden . .	Одеревянѣть.
Дешевѣть, I. 4. billig werden	Вздешевѣть.

Unvollendet:	Vollendet:
Дича́ть, I. 1. (p. dziczeć) wild werden	Одича́ть.
Длить, II. 1. zaudern, verſchieben	Продли́ть.
Дои́ть, II. 1. (p. doić) melken	Подои́ть .
Дорожи́ть, II. 3. (p. drożyć się) ſchätzen, vertheuern	Задорожи́ть.
Дразни́ть, II. 1. (p. drażnić) reizen, necken	Раздрази́ть.
Дрема́ть, II. 2. (p. drzymać) ſchlummern	Вздрема́ть.
Дро́гнуть, III. 1. vor Kälte zittern	Подро́гнуть.
Дружи́ть, II. 3. befreunden	Подружи́ть.
Дря́бнуть, III. 1. welk werden	Одря́бнуть.
Дряхле́ть, I. 4. zerbrechlich werden	Одряхле́ть.
Дуби́ть, II. 2. lohgar machen	Вы́дубить.
Де́йствовать, I. 2. handeln	Поде́йствовать.
Дюже́ть, I. 4. ſtark werden	Раздюже́ть.
Жа́лить, II. 1. mit Stacheln ſtechen	Ужа́лить.
Жа́ловать, I. 2. beſchenken, belohnen mit	Пожа́ловать.
Жа́ловаться, I. 2. (p. żalić się) ſich beklagen	Пожа́ловаться.
Жале́ть, I. 4. (p. żałować) beklagen	Пожале́ть.
Жела́ть, I. 1. wünſchen	Возпожела́ть.
Же́ртвовать, I. 2. opfern	Поже́ртвовать.
Зе́ленѣть. I. 4. (p. zielenieć) grünen	Позеленѣть.
Зимова́ть, I. 2. (p. zimować) wintern	Перезимова́ть.
Злить, II. 1. erzürnen	Озли́ть.
Знобя́ть, II. 2. (p. ziębić) frieren laſſen	Озноби́ть.
Зоба́ть, II. 2. (p. dziobać) aufpicken	Позоба́ть.
Золоти́ть, II. 5. (p. złocić) vergolden	Вызолоти́ть.
Зрѣть, II. 1. (p. patrzeć) ſehen	Узре́ть.
Зя́бнуть, III. 1. (p. ziębnąć) frieren	Озя́бнуть.
Имѣть, I. 4. (p. mieć) haben	Возиме́ть.
Каменѣть, I. 4. (p. kamienieć) verſteinern	Окаменѣть.
Ка́яться, I. 3. (p. kajać się) Buße thun	Вска́яться.
Кипѣть, II. 2. kochen	Вскипѣть.
Кипяти́ть, II. 5. (p. kipieć) ſieden machen	Вскипяти́ть.
Ки́снуть, III. 1. (p. skisnąć) ſauer werden	Оки́снуть.
Клейми́ть, II. 1. ſtempeln	Заклейми́ть.
Копи́ть, II. 2. zuſammenſcharren	Скопи́ть.
Коптѝть, II. 5. (p. kopcić) räuchern, rauchen	Закоптѝть.
Ко́рчить, II. 3. (p. kurczyć) krümmen	Ско́рчить.
Коры́ствоваться, I. 2. ſich Etwas anmaaßen	Покоры́ствоваться.
Косма́тѣть, I. 4. (p. kozmacieć) zottig werden	Окосматѣть.
Костенѣть, I. 4. (p. kośnieć) ſich verknöchern	Закостенѣть.
Кра́сить, II. 6. färben	Выкра́сить.
Кроя́ть, II. 1. (p. krajać) zuſchneiden	Скроя́ть.

Unvollendet:	Vollendet:
Кропáть, I. 1. pfuſchen	Искропáть.
Крóшить, II. 3. (p. kruszyć) zerkrümeln	Покрóшить.
Крѣпнуть, III. 1. ſteif werden, wieder zu Kräften kommen	Окрѣпнуть.
Купáть, I. 1. (p. kąpać) baden	Выкупáть.
Кýшать, I. 1. etwas genießen	Скýшать.
Летѣть, II. 5. (p. latać) fliegen	Полетѣть.
Линáть, I. 3. (p. linieć) verſchießen, mauſern	Вылинáть.
Лощúть, II. 3. glätten, poliren	Вылощúть.
Лудúть, II. 4. verzinnen	Вылудúть.
Лытáть, I. 1. (p. latać) ſich herumtreiben	Пролытáть.
Лѣтовáть, I. 2. den Sommer zubringen	Пролѣтовáть.
Мúловать, I. 2. (p. zmiłować) erbarmen	Помúловать.
Мирúть, II. 1. verſöhnen	Помирúть.
Молодѣть, I. 4. (p. młodnieć) verjüngen	Помолодѣть.
Морúть, II. 1. (p. morzyć) ſchmachten laſſen, quälen	Уморúть.
Морóзить, II. 4. (p. mrozić) gefrieren laſſen	Заморóзить.
Мочáлить, II. 1. zerſplittern	Измочáлить.
Мужáть, I. 1. (p. mężnieć) mannbar werden	Возмужáть.
Мылúть, II. 1. befreiden	Вымылúть.
Мѣшáть, I. 1. (p. mięszać) ſtören, miſchen	Помѣшáть.
Нрáвиться, II. 2. gefallen	Понрáвиться.
Нѣмѣть, I. 4. (p. niemieć) verſtummen	Онѣмѣть.
Нюхать, I. 1. ſchnupfen	Понюхать.
Палúть, II. 1. (p. palić) brennen	Выпалúть. / Опалúть.
Печь, v. irr. (p. piec) backen kochen	Испéчь.
Платúть, II. 5. (p. płacić) zahlen, vergelten	Заплатúть.
Пóртить, II. 5. verderben	Испóртить.
Потѣть, I. 4. (p. potnieć) ſchwitzen	Вспотѣть.
Препѧтствовать, I. 2. verhindern	Воспрепѧтствовать.
Пугáть, I. 1. erſchrecken	Испугáть.
Пустѣть, I. 4. (p. pustoszyć) veröden	Опустѣть.
Пýхнуть, Vide Бýхнуть	Вспóхнуть.
Пылúть, II. 1. Staub erregen	Запылúть.
Пѣнить, II. 1. (p. pienić) ſchäumen	Вспýнить.
Пѣть, v. irr. (p. śpiewać) ſingen	Спѣть.
Рáдоваться, I. 2. (p. radować się) ſich freuen	Обрáдоваться.
Радѣть, I. 4. beſorgt ſein	Порадѣть.
Ржáвѣть, I. 4. (p. rdzewieć) roſtig werden	Заржáвѣть.
Робѣть, I. 4. ſchüchtern ſein	Оробѣть.
Садúть, II. 4. (p. sadzić) einſetzen, pflanzen	Посадúть.
Синúть, II. 1. blaufärben	Высинúть.

Unvollendet:		Vollendet:
Синѣть, I. 4. (p. sinieć) blau werden	. . . . .	Посинѣть.
Сѝпнуть, III. 1. (p. ochrzypnąć) heiſer werden	. .	Осѝпнуть.
Слѣпнуть, III. 1. (p. ślepnąć) erblinden	. . . . .	Ослѣпнуть.
Смѣши́ть, II. 3. (p. śmieszyć) zum Lachen bringen		Размѣши́ть.
Стара́ться, I. 1. (p. starać się) ſich bemühen	. . .	Постара́ться.
Старѣть, I. 4. (p. starzeć) altern, veralten	. . . . .	Устарѣть.
Страда́ть, I. 1. leiden	. . . . .	Пострада́ть.
Строчи́ть, II. 3. ſteppen	. . . . .	Выстрочи́ть.
Сули́ть, II. 1. verſprechen	. . . . .	Посули́ть.
Сушѝть, II. 2. runzeln	. . . . .	Насушѝть.
Сушѝть, II. 3. (p. suszyć) trocknen	. . . . .	Высушѝть.
Сѣдѣть, I. 4. (p. siwieć) grau werden	. . . . .	Посѣдѣть.
Ся́кнуть, III. 1. verſiegen	. . . . .	Уся́кнуть.
Тара́щить, II. 3. die Augen aufreißen	. . . . .	Вы́таращить.
Твердѣть, I. 4. (p. twardzieć) ſich verhärten	. . . .	Отвердѣть.
Темнѣть, I. 4. (p. ciemnić) ſich verdunkeln	. . . . .	Потемнѣть.
Толстѣть I. 4. p. (tłuscieć) dick werden	. . . . .	Потолстѣть.
Топи́ть, II. 2. heißen	. . . . .	Истопи́ть.
Торопи́ться, II. 2. ſich beeilen	. . . . .	Поторопи́ться.
Тощи́ть, I. 1. ſchwach werden	. . . . .	Отощи́ть.
Тра́тить, II. 5. (p. tracić) ausgeben	. . . . .	Истрати́ть.
Тупи́ть, II. 2. (p. tępić) ſtumpf machen	. . . . .	Иступи́ть.
То́скнуть, III. 1. (p. tęsknąć) ſich trüben	. . . . .	Запото́скнуть.
Уто́жить, II. 3. plätten	. . . . .	Выуто́жить.
Хорони́ть, II. 1. beerdigen	. . . . .	Похорони́ть.
Худѣть, I. 4. (p. chudnąć) abmagern	. . . . .	Похудѣть.
Хули́ть, II. 1. läſtern	. . . . .	Похули́ть.
Цѣлова́ть, I. 2. (p. całować) küſſen	. . . . .	Поцѣлова́ть.
Ча́хнуть, III. 1. (p. schnąć) ausgehren, dahinſchwinden		Изча́хнуть.
Чека́нить, II. 1. ciſeliren	. . . . .	Вычека́нить.
Чернѣть, I. 4. (p. czernieć) ſchwarz werden	. . . .	Почернѣть.
Чтить, v. irr. p. (czcić) ehren	. . . . .	Почти́ть.
Шути́ть, II. 5. ſpaßen	. . . . .	Пошути́ть.
Щени́ться, II. 1. (p. szczenić się) Junge werfen	. .	Пощени́ться.
Электризова́ть, I. 2. (p. elektryzować) elektriſiren		Наэлектризова́ть.
экзаминова́ть, I. 2. (p. eksaminować) examiniren		Проэкзаминова́ть.
Юро́дѣть, I. 4. närriſch werden	. . . . .	Объюро́дѣть.
Яснѣть, I. 4. ſich (p. jaśnieć) aufheitern	. . . . .	Поясни́ть.

2. Словопроизведеніе.

Сколько (und сколь), adv. wieviel, wie ſehr; von коль, adv. wieviel?.

Ни, Conj. auch, ſ. §. 40.

Вдалекѣ, adv. in der Ferne; von Даль, ſ. Th. I. S. 63. Далёко.

Наподóбіе, adv. in der Art; abgeleitet von подóбіе s. n. Gemäßheit, Art, welches durch подóба, s. f. Gebrauch, Sitte, von доба (ſ. Th. I. S. 33. Нáдобность) abgeleitet iſt.

Лóдка, s. f. Nachen, Schiffchen, vgl. Лóдочникъ, Th. I. S. 104.

Безуспѣшно, adv. umſonſt, erfolglos; von успѣшно, erfolgreich, welches von успѣть (успѣвáть), *réussir*, gelingen, Erfolg haben, abgeleitet iſt, das von спѣть (verwandt mit dem gr. σπεύδειν, ſich ſputen; engl. *to speed*) reifen, abſtammt.

Горá, s. f. Berg (ſanskr. und perſ. *giri*; gr. ὄρος; poln. *góra*; ſerbiſch гора). Dim. гóрка; Augm. горúща.

Тóчка, s. f. Punkt, von тыкáть, hineinſtechen. Vergl. Th. I. S. 48. Точнаго.

То — то, adv. bald — bald. Vergl. S. 91.

Увели́чиваться, I. 1. v. r. ſich wiederholentlich vergrößern; abgeleitet durch вели́чивать, dem Frequ. von величáть, vergrößern, von вели́кій (abgek. вели́къ, ка, ко; Dim. великóнькій; Komp. больше; Superl. величáйшій [ſ. Th. I. S. 73.], groß, das vom ſlaw. adv. вель [verwandt mit πολύ, *valde*], ſehr, abſtammt.

Уменьшáть, I. 1. v. a. verringern, v. n. kleiner werden. Part. pass. уменьшéнный. Abgeleitet von меньше (gr. μεῖον, lat. *minor*), minder. Vergl. Th. I. S. 73. Мáлый.

Мéдленно und медли́тельно, adv. langſam, von мéдлить (gr. μέλλειν), zögern, zaudern, aufſchieben.

Поднимáть, v. a. erheben. Vergl. Th. I. S. 131. Подня́ться.

Хребéтъ (poln. grzbiet, ſerb. хрбат), s. m. Rückgrat, Bergrücken, Spitze, abgeleitet von горбъ, Buckel, ſ. Th. I. S. 90. Горбáтыхъ.

Бы́стро, adv. raſch; vom Adjektive быстрый.

Приближáться, v. r. ſich nähern, von Ближній ſ. Th. I. S. 131.

Отвáжный, a. kühn, tollkühn; von отвáжить, v. a. ermuthigen, anfeuern, welches von вáжить II. 3. v. n. wiegen, und dies von вага, s. f. Waage, abgeleitet iſt.

Плове́цъ und плáватель, s. m. Schiffer; von плыть; unbest. плáвать (gr. πλέειν), v. n. irr. ſchiffen, ſegeln.

Рѣши́вшійся, Part. Praet. Activi (§. 95. 2.) von рѣши́ться ſich wirklich entſchließen, vollend. Aſpekt des Verbs рѣшáть, ent-, beſchließen. Part. pass. рѣше́нный.

Тако́й, áя, óе, a. ſolcher, e, es; abgeleitet von тотъ, та, то, jener, e, es.

Пусти́ться, ſich wirklich hinein begeben. Vergl. Th. I. S. 61. Спускáться.

Проли́въ, s. m. Meerenge, Haff. Dim. проли́вецъ. Abgeleitet von проливáть (проли́ть), v. a. vergießen, ergießen, welches von лить, Frequ. ливáть (verwandt mit λύειν und *luere*), gießen, abſtammt.

Верста́, s. f. die Werſt, Längenmaaß von 287,520 Ruthen oder 0,144 Meile Preuß. Urſprünglich: Gleichheit und Altersſtufe.

Ва́жный, a. wichtig, ſ. S. 14. Отвáжный.

Должна́, muß, von долженствовать, I. 2. müſſen.

§. 103. Das Verbum müſſen wird in der Umgangsſprache ſelten durch долженствовать anders als im Infinitive gegeben und auch in dieſem nicht immer. Man bedient ſich vielmehr der abgekürzten Form des Adjektives дóлжный, ая, ое, ſchuldig, was ſein muß, und konſtruirt mit Hülfe des Hülfzeitwortes быть ſämmtliche Zeiten in allen Perſonen, auf folgende Weiſe:

Singularis. Præs.		*Imperfect.*	*Futurum.*
я	должéнъ-нá	былъ	буду
ты		былá	будешь
онъ, онá		бы́ло	u. ſ. w.
оно	дóлжно		
Pluralis.			
мы	дóлжны	бы́ли	
вы			
они			
онѣ			

быть

Das Verbum быть wäre, nach deutſchen Analogien, nicht immer nöthig; auch wird es, wo der Begriff ſein nicht geradezu ausgedrückt werden ſoll, (wie in vorſtehendem Beiſpiele) bisweilen ausgelaſſen; immerhin aber hat der Gebrauch deſſelben über den Nichtgebrauch die Oberhand.

Причи́на, (poln. przyczyna), Urſache, Grund; abgeleitet durch причинять (причини́ть), verurſachen, von чинúть (poln. czynić), thun, handeln, verfahren, das in чинъ, s. m. Ordnung, Rang, ſeine Wurzel hat.

Побуди́вшая, f. von побуди́вшій, Part. Praet. Act. (§. 95. 2.) von побуди́ть (побужда́ть), v. a. antreiben, anreizen. Part. pass. побужде́нный. Abgeleitet iſt es durch будить, II. 4. v. a., wecken, von бдѣть, II. 1. v. n. wachen.

Біе́ніе, s. n. Schlagen, Klopfen, von бить ſ. Th. I. S. 104. Разби́тый.

Сердце, s. n. Herz (ſanſk. hrid; gr. καρδία; lat. *cor*); Dim. серде́чко. Vergl. поſ Th. I. S. 45. Серди́ться.

Бѣдный, a. arm; von бѣда́ (Dim. бѣдушка), Unglück, Elend, Jammer, welches von бѣди́ть, II. 4. v. a. zwingen, überwältigen, abgeleitet iſt.

3. Упражненія.

Man ſuche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Подо́бный, gemäß, übereinſtimmend; подо́бникъ, Nachahmer; подо́биться, ähneln; безподо́бный, ohne Gleichen, einzig; сподоби́ть, werth befinden; уподоби́ть, vergleichen; — успѣхъ, Erfolg; успѣшный, erfolgreich; успѣшность, das Gelingen eines Unternehmens; успѣва́ніе, Gelingen; выспѣва́ть, ganz reifen; переспѣва́ть, überreifen; переспѣ́лый, überreif; -лость; спѣхъ, Eile; спѣшный, eilig; -ность; спѣшить, eilen; — го́рный, Berg-; горѝстый, bergig; го́рецъ, Bergbewohner; го́рѣ, oben; го́рній, няя, нее, erhaben, hoch; бугрѝстый; пригоро́къ, Hügel; — медле́ніе, Aufſchub; ме́дленность, Langſamkeit; — хребе́тный, Rückgrat-; захребе́тникъ, Schmarotzer; — быстрота́, Schnelligkeit; быстря́къ, ſchneller Menſch, Wagehals; быстроно́гій, ſchnellfüßig; быстроу́міе, Scharfſinn; — Отва́га, Zufall, Gerathewohl; на отва́гу, auf's —; отва́жность, Tollkühnheit; — плы́тіе, das Schiffen; плыву́чій, ſchwimmend; пла́вательный, Schwimm-; пла́вный, flüſſig, leicht, gefällig; -ность; пла́вить, ſchwimmen, auflöſen; — рѣше́ніе, Beſchluß; рѣши́тельный, entſcheidend (-ная би́тва, -Schlacht); -ность, Entſchloſſenheit; рѣши́мый, entſcheidbar; рѣши́мость, Entſchiedenheit; нерѣшённый, unentſchieden; — Литіе́ (литьё), Guß (Handlung); литёйщикъ, Gießer; литёйный дворъ, Gießerei; — ва́жность, Wichtigkeit; ва́жничать, ſich wichtig machen; мелова́жный, geringfügig; — чине́ніе (чи́нка), Handeln; Сочине́ніе, Werk (eines Autoren); — побужде́ніе, Antrieb; — буди́льникъ, Wecker (an der Uhr); бдѣніе, Wachen; бди́тель, Wächter; бди́тельность, Wachſamkeit; — серде́чный, herzlich; сердцеви́на, Pflanzenmark; безсе́рдый, herzlos; безсерде́чный, einfältig; благосе́рдіе, Herzensgüte; Усе́рдіе, Eifer; — Бѣдность, Armuth; бѣдня́га (Dim. бѣдня́жка), armer Schlucker; бѣдне́ть (обѣдне́ть), verarmen; бѣ́дство (-ствіе), Elend, Jammer; бѣ́дственный, unglücklich; бѣ́дствовать, im Unglücke ſein; обѣдня́лый, elend.

Zwölfte Lektion.

I. Praktiſcher Theil.

1. Text.

УРОКЪ ДВѢНАДЦАТЫЙ.

Но она́, какъ у́тка, ныря́ла, и пото́мъ, бы́стро взмахну́въ весла́ми, бу́дто крыльи́ми, вы́скакивала изъ про́пасти среди́ бры́зговъ пѣ́ны; — и вотъ, я ду́малъ, она́ уда́рится съ розма́ха объ бе́регъ и разлети́тся въ дре́безги; — но она́ ло́вко поверну́лась бо́комъ и вскочи́ла въ ма́ленькую бу́хту невреди́ма. Изъ нея́ вы́шелъ челове́къ сре́дняго ро́ста, въ татарской бара́ньей ша́пкѣ; онъ махну́лъ руко́ю — и всѣ тро́е при́нялись вытаскивать что́-то изъ ло́дки; грузъ былъ такъ вели́къ, что я до сихъ поръ не понима́ю, какъ она́ не пото́нула. Взявъ на плечи́ ка́ждый по узлу́, они́ пусти́лись вдоль по берегу́, и ско́ро я потеря́лъ ихъ изъ виду́. На́до бы́ло верну́ться домо́й; но, призна́юсь, всѣ эти стра́нности меня́ трево́жили, и я наси́лу дожда́лся у́тра.

2. Буквальный переводъ.

Но она, какъ утка, ныряла, и потомъ, быстро взмахнувъ
Ente, taucfte unter auffiatternd

веслами, будто крыльями, выскакивала изъ пропасти среди бризговъ
mit Flügeln hüpfte hervor Abgrunde inmitten Waffer-

пѣны: — и вотъ, я думалъ, она ударится съ розмаха объ
ſtaub Schwung

берегъ и разлетится въ дребезги; — но она ловко повер-
auseinanderfliegt Trümmer leicht, gewandt wandte

нулась бокомъ и вскочила въ маленькую бухту невредима. Изъ
ſich mit der Seite kleine Bucht unbeſchädigt

нея вышелъ человѣкъ средняго роста, въ татарской бараньей
mittleren Wuchſes Widderfell-

шапкѣ; онъ махнулъ рукою — и всѣ трое принялись выта-
Mütze winkte mit der Hand alle legten Hand an her-

скивать что-то изъ лодки; грузъ былъ такъ великъ, что я до
auszuziehen Laſt bis

сихъ поръ не понимаю, какъ она не потонула. Взявъ на плечи
dieſe Zeit verſtehe unterging Jeder Schultern

каждый по узлу, они пустились вдоль по берегу, и
jeder von ihnen ſetzten ſich in Bewegung entlang

скоро я потерялъ ихъ изъ виду. Надо было вернуться домой;
verloren Nöthig zurückkehren nach Hauſe

но признаюсь, всѣ эти странности меня тревожили, и я насилу
Seltſamkeiten regten mich auf mit Mühe

дождался утра.
erwartete den Morgen.

3. Gegenſeitige Ueberſetzung.

S. Th. I. S. 4.

4. Deutſche Ueberſetzung.

Er aber, einer Ente gleich, tauchte nieder und hüpfte, mit den Rudern wie mit Flügeln aufflatternd, inmitten des Schaumgeſpritzes wieder aus dem Abgrunde empor; — ſchon glaubte ich, daß er in einem Anlaufe gegen das Ufer in tauſend Stücke werde zertrümmert werden; allein er wandte ſich geſchickt zur Seite und hüpfte unbeſchädigt in eine kleine Bucht. Ein Mann von mittlerem Wuchſe, mit einer Barankenmütze auf dem Kopfe, ſprang heraus und winkte mit dem Finger und alle drei machten ſich daran Etwas aus dem Nachen heraus zu ziehen; die Laſt war ſo groß, daß ich bis auf den heutigen Tag nicht begreife wie ſie nicht unterging. Nunmehr nahm ein Jeder von ihnen ein Bündel auf den Rücken, und ſo ſetzten ſie ſich das Ufer entlang in Bewegung, bis ich ſie bald aus den Augen verlor. Es blieb mir nichts übrig als nach Hauſe zurückzukehren; indeſſen geſtehe ich, daß

mich alle dieſe Seltſamkeiten ſo aufgeregt hatten, daß ich nur mit Ungeduld den Morgen erwartete.

5. Разговоръ.

1. Какъ ныряла лодка?
2. Что сдѣлала она какъ утка?
3. Чѣмъ она ли взмахнула?
4. Какъ взмахнула ли она веслами?
5. Изъ чего выскакивала она?
6. Среди чего выскакивала она изъ пропасти?
7. Что думалъ ли офицеръ, видѣвши ею среди брызговъ пѣны?
8. Ударилась ли она съ розмаха объ берегъ?
9. Что сдѣлала она ловко?
10. Куда вскочила ли она невредима?
11. Кто вышелъ изъ нея?
12. Какого роста былъ человѣкъ, вышедшій изъ лодки?
13. Какую имѣлъ ли онъ шапку?
14. Чѣмъ махнулъ ли онъ?
15. Кто принялся вытаскивать что-то изъ лодки?
16. Каковъ былъ грузъ?
17. Чего не понимаетъ ли офицеръ до сихъ поръ?
18. Куда пустились всѣ трое, взявши каждый по узлу?
19. Кого потерялъ офицеръ изъ виду?
20. Куда надо было вернуться?
21. Какое дѣйствіе имѣли всѣ эти странности на него?
22. Какъ дождался онъ утра?

6. Uebungen zum Ueberſetzen.

ПАРИЖСКІЙ МАГАЗИНЪ

гото́выхъ[1] му́жскихъ[2] пла́тьевъ.[3]

Въ озна́ченномъ[4] магази́нѣ имѣется большо́й вы́боръ[5] ра́зныхъ[6] му́жскихъ нара́довъ,[7] по умѣреннымъ цѣна́мъ. За изя́щную[8] и по новѣ́йшему[9] покрою[10] отдѣлку[11] содержа́тель э́того магази́на руча́ется[12] смѣло,[13] какъ о́пытный[14] портно́й[15] ма́стеръ, изучи́вшій[16] своему́ ремеслу́[17] въ Пари́жъ. Онъ принима́етъ та́кже зака́зы на изготовле́ніе вышеска́занныхъ[18] му́жскихъ нара́довъ.

Магази́нъ му́жскаго бѣлья́[19]

В. Дюду́ра

Симъ честь имѣетъ (!) извѣсти́ть что онъ пригото́вилъ большо́е коли́чество[20] въ бога́томъ вы́борѣ: руба́шекъ,[21] мани́шекъ,[22]

1. fertiger. 2. Herren-. 3. Kleider. 4. bezeichnet. 5. Auswahl. 6. verſchiedenartiger. 7. Anzüge 8. kleidend. 9. neueſten. 10. Schnitt. 11. Anfertigung. 12. dafür einſtehen. 13. kühn. 14. erfahren. 15. Schneider. 16. welcher gelernt hat. 17. Handwerk. 18. vorerwähnt. 19. Wäſche. 20. Menge. 21. Hemden. 22. Vorhemdchen.

воротничко́въ,[1] и получи́лъ ше́йные[2] разноцвѣ́тные[3] пла́тки,[4] га́лстухи,[5] карма́нные пла́тки[6] ра́зныхъ цвѣто́въ, и ра́зные други́е това́ры[7] для му́жскихъ нара́довъ, кото́рые продаю́тся по о́чень умѣ́ренной цѣны́.

Распрода́жа[8]

съ усту́пкою[9] до 50 %.

По слу́чаю предстоя́щей перестро́йки[10] магази́на въ Нюренбе́ргской ла́вкѣ подъ № 7 (на Не́вскомъ просп., въ до́мѣ Католи́ческой Це́ркви), распродаю́тся по весьма́[11] де́шевымъ цѣна́мъ ра́зные това́ры, какъ то: бро́нзовыя, чугу́нныя[12] ве́щи для пи́сьменныхъ[13] столо́въ, подсвѣ́чники,[14] да́мскіе рабо́чіе[15] я́щики,[16] доро́жныя[17] шкату́лки, ду́хи,[18] табаке́рки,[19] ла́мпы, кра́ски,[20] ве́щи для да́мскаго рукоде́лія,[21] дѣ́тскія игры́ и мно́гія други́я.

1. Halskragen (Vatermörder). 2. gestickte. 3. bunte. 4 Tücher. 5. Halstücher. 6. Taschentücher. 7. Waaren. 8. Ausverkauf. 9. Rabatt. 10. Neubau. 11. sehr. 12. gußeiserne. 13. Schreib-. 14. Handleuchter. 15. Arbeits-. 16. Kästchen. 17. Reise-. 18. wohlriechende Essenzen. 19. Schnupftabaksdosen. 20. Farben. 21. Handarbeit.

7. Діалогъ.

О покупкѣ книгъ.

Ско́лько сто́итъ э́та кни́га?
— Она́ сто́итъ де́сять рубле́й.
Это мно́го; о́чень до́рого.
— Это поло́женная цѣна́.
Не льзя́ ли сба́вить? скажи́те послѣ́днюю цѣну́, чего́ ме́ньше не отда́йте.
— Я ужъ вамъ говори́лъ что она́ сто́итъ де́сять рубле́й, и деше́вле нельзя́ её про́дать.
Я вамъ даю́ во́семь рубле́й.
— Она́ мнѣ самому́ доро́же сто́итъ.
Этому я едва́ вѣ́рю.
— Я васъ увѣря́ю, что она́ мнѣ сто́лько сто́итъ и безъ перепле́та; вы вѣ́рно не захоти́те чтобъ я про́далъ её съ убы́ткомъ?
И такъ мнѣ на́до заплати́ть вамъ де́сять рубле́й! Вотъ они́, я не хочу́ до́лго торгова́ться.

Vom Bücherankauf.

Wie viel koſtet dieſes Buch?
— Es koſtet zehn Rubel.
Das iſt viel; ſehr theuer.
— Es iſt der feſte Preis.
Geht nichts davon ab? Sagen Sie den äußerſten Preis, unter dem Sie es nicht abgeben.
— Ich habe Ihnen ſchon geſagt, daß es zehn Rubel koſtet, und billiger kann ich es nicht verkaufen.
Ich gebe Ihnen acht Rubel.
— Es koſtet mich ſelbſt mehr.
Das glaube ich kaum.
— Ich verſichere Sie, daß es ohne Einband ſo viel koſtet; und Sie werden doch nicht verlangen daß ich es mit Nachtheil verkaufe?

Nun ſo muß ich Ihnen wohl zehn Rubel bezahlen! Da ſind ſie, ich will nicht lange handeln.

— Не имѣете ли нужды въ другихъ книгахъ?

Теперь нѣтъ; мнѣ нужно писчей бумаги.

— Это найдёте въ другой лавкѣ, въ которой торгуютъ бумагою.

О русскомъ языкѣ.

Говорите ли вы по-русски?

— Я говорю немного; я ещё не говорю, но понимаю почти всё что вы скажите, если вы говорите не слишкомъ шибко.

Сколько уже тому времени, какъ вы учитесь?

— Съ мѣсяцъ; почти три мѣсяца; полгода; одинъ годъ.

Всякой день ли приходитъ вашъ учитель?

— Онъ приходитъ только два раза въ недѣлю, а именно въ вторникъ и пятницу.

Вы довольно хорошо говорите по русски; вы имѣете хорошее произношеніе (выговоръ).

— Вы мнѣ льстите; я знаю что я ещё очень слабъ и что только мало по малу птица свитаетъ себѣ гнѣздо (Sprichwort); но имѣю превеликую охоту учиться, потому что мой учитель мнѣ сказалъ, что это очень стоитъ.

И то сущая правда. Россійской языкъ болѣе и болѣе обрабатываетвя; впрочемъ, онъ въ богатствѣ выраженіи, въ красотѣ и тонкости слога не уступаетъ ни одному Европейскому; доказательствомъ тому служатъ многочисленные отличные Росс. стихотворцы и прозаики.

— Brauchen Sie ſonſt keine Bücher?

Jetzt nicht; ich muß noch Schreibpapier kaufen.

— Das finden Sie in dem andern Laden, da handelt man mit Papier.

Von der ruſſiſchen Sprache.

Sprechen Sie Ruſſiſch?

— Ich ſpreche ein wénig; noch nicht, aber ich verſtehe faſt Alles was Sie ſagen, wenn Sie nicht zu ſchnell ſprechen.

Seit wie lange lernen Sie bereits?

— Seit einem Monate; faſt drei Monate; einem halben Jahre; einem Jahre.

Kommt Ihr Lehrer alle Tage?

— Er kommt nur zweimal in der Woche, nämlich Dienſtags und Freitags.

Sie ſprechen ſchon recht gut ruſſiſch; Sie haben eine gute Ausſprache.

— Sie ſchmeicheln mir; ich weiß daß ich noch ſehr ſchwach bin und daß der Vogel ſich nur nach und nach ſein Neſtchen baut; aber ich habe ungemeine Luſt zum Lernen, weil mir mein Lehrer geſagt hat, daß es ſich ſehr der Mühe verlohnt.

Das iſt die reine Wahrheit. Die ruſſiſche Sprache wird immer mehr und mehr bearbeitet, und ſteht an Reichthum der Ausdrücke und Schönheit und Zartheit des Stiles keiner einzigen europäiſchen Sprache nach; als Beweis hierzu dienen die zahlreichen ausgezeichneten ruſſ. Dichter und Proſaiker.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

Das Adverbium (нарѣчіе).

§. 105. Das Adverbium wird dem Verbum zu näherer Beſtimmung beigefügt und vertritt die Stelle eines Hauptwortes mit einer Präpoſition. З. В. онъ лубилъ постоянно, er liebte beſtändig, ſtatt: съ постоянностію, mit Beſtändigkeit.

§. 106. Die von den Adjektiven abgeleiteten Adverbien endigen auf o und ſind eigentlich nichts anders, als die abgekürzte Form des ſächlichen Adjektives. Vergl. §. 46. und 57. Wir haben deren folgende in unſerem Texte kennen gelernt: безуспѣшно (Th. II. S. 14.), близко (Th. I. S. 132.), быстро (Th. II. S. 14.), ловко (Th. II. S. 24.), невозможно (Th. I. S. 93.), нечисто (Th. I. S. 48.), темно (Th. I. S. 62.) und тихо (Th. I. S. 63) und zugleich geſehen daß ſie ſteigerungsfähig ſind (§. 57 und лучше Th. I. S. 141), und ſowohl durch Vorſetzung der Silben пре, най und все (§. 71. b.) als durch Verdoppelung des Adverbs (§. 94.) verſtärkt werden können.

§. 107. Die eigentlichen Adverbien werden ihrer Bedeutung nach eingetheilt:

1. In Adverbien der Zeit: вдругъ (Th. I. S. 92.), всё (Th. I. S. 106.), всегда (Th. I. S. 90.), завтра (Th. I. S. 64.), опять (Th. I. S. 14), поздно (Th. I. S. 20.), потомъ (Th. I. S. 132), сейчасъ (Th. I. S. 132), часто (Th. I. S. 94.); ferner: вмѣстѣ, zugleich, zuſammen; впредь, künftig; вчера (вчерась), geſtern; давно́, längſt; днёмъ, des Tages, am Tage; иногда́, bisweilen; когда-то, dann und wann; недавно, unlängſt, neulich; никогда́, niemals; нынѣ (нынче), jetzt (heute); нѣкогда, einſt, einmal; паки́, wiederum; по́слѣ за́втра, übermorgen; прежде, zuvor, ehe; сего́дня, heute; тепе́рь, jetzt; тогда́, dann, damals.

§. 108. Auch Subſtantive geben Adverbialformen her; namentlich der Inſtrumentalis gewiſſer Hauptwörter, wie ночью (für въ ночь) ſ. Th. I. S. 20.: днёмъ, des Tages; u. ſ. w., ſo wie einige andere Kaſus anderer Subſtantive, am liebſten in Verbindung mit Präpoſitionen, wie домо́й, zu Hauſe; наси́лу (на силу), Th. II. S. 26.; до сихъ поръ; ferner мо́жетъ быть, vielleicht; съ тѣхъ поръ, ſeitdem; въ са́момъ дѣлѣ, in der That, wirklich; по кра́йней мѣ́рѣ, wenigſtens u. A. m. — Sonntags, Montags u. ſ. w. wird durch по mit dem Dative Pluralis ausgedrückt; z. B. по воскресе́ніамъ.

2. Adverbien des Orts.

   a. Den Zuſtand der Ruhe bezeichnen: тамъ (Th. I. S. 17.), вдалекѣ (Th. II. S. 14.), внизу (Th. I. S. 62.); ferner:

вездѣ, überall; вонъ, da drüben; дóма, zu Hauſe; здѣсь, hier; úндѣ, irgendwo; нигдѣ, nirgends; повсю́ду, überall; тутъ, dort!

b. Die Bewegung bezeichnen: некуда (Th. I. S. 119.), куда-нибудь (Th. I. S. 45.); ferner: домóй, nach Hauſe; úнуда, anders wohin; никудá, nirgends; отсю́да, von hier; оттýда, von dort; сюдá, hierher; тудá, dorthin.

3. Adverbien der Qualität: инáче (Th. I. S. 119.); очень, ſehr; весьмá, ſehr; нескáзанно, unſäglich u. A. m.

4. Adverbien der Quantität: ещё (Th. I. S. 18.), нѣсколько (Th. I. S. 133.), совсѣмъ (Th. I. S. 76.), что-нибудь (Th. I. S. 45.); ferner: мáло, wenig; мнóго, viel; не мнóго (не мнóжко), ein Bischen; столько, ſo viel.

5. Adverbien der Ordnung: вторично (Th. I. S. 17.), однако (Th. I. S. 119.); ſo wie die bereits im I. Th. S. 88. angegebenen Adverbien der Zahl.

6. Adverbien der Affirmation: да (дась) (Th. I. S. 18.); пóдлинно, wirklich; такъ, ſo, ja.

7. Adverbien des Zweifels und der Ungewißheit: едва (Th. I. S. 92.); однáко (Th. I. S. 119.); чуть-чуть (Th. I. S. 17.); ferner: авóсьлибо, vielleicht; врядь, ſchwerlich; едва ли; чуть ли ... es iſt zweifelhaft ob; мóжетъ быть, es kann ſein.

8. Adverbien der Negation: не (Th. I. S. 18.); нѣтъ (Th. I. S. 91.); нѣту (Th. I. S. 76.); ferner: никáкъ, keineswegs; ни мáло, nicht im Geringſten; отнюдь не, durchaus nicht.

9. Adverbien der Komparation: какъ (Th. I. S. 76.); нежели (Th. I. S. 61); гораздо, gar ſehr; какъ ни, ſo ſehr auch nur; коль ни, wie ſehr auch immer; коль толь, ſo ſehr als, eben ſo ſehr; рáвно, gleich; чѣмъ — тѣмъ, je — deſto.

10. Adverbien der Interrogation:
a. докóлѣ, wie lange? когдá, wann?
b. гдѣ, wo? кудá, wohin? откýда, woher?
c. для чегó (за чѣмъ, за чтó, по чтó), warum? какъ, wie? ли (Th. I. S. 164.), ob? развѣ, etwa iſt wohl? что, was?

11. Adverbien der Exclamation: вотъ (Th. I. S. 132.); ей ей, ei wahrhaftig!

12. Adverbien der Verallgemeinerung: же (Th. I. S. 103.); то (Th. I. S. 91.).

2. Словопроизведеніе.

Утка, s. f. Ente. Dim. úточка.

Ныря́ть, v. n. I. 3. untertauchen (1 mal. нырнýть, III. 1.), vom ſlaw. нрѣти, verſinken, untergehen.

Взмахну́въ, Gerundium der vergangenen Zeit (§. 29.), von взмахну́ть (взма́хивать), v. n. aufflattern; abgel. von маха́ть (махну́ть, ма́хивать), v. a. bewegen, ſchwingen, winken. Part. pass. ма́ханный. Das ſpäter in dieſer Lektion vorkommende ро́змахъ iſt gleichfalls hiervon abgeleitet.

Крыло́, s. n. Flügel, plur.: кры́лья; Dim. кры́лышко. Milit.: Пра́вое крыло́ во́йска, der rechte Flügel der Armee.

Выска́кивать, hervorſpringen, vgl. Вскочила Th. I. S. 144.

Про́пасть, s. f. Abgrund, ungeheure Menge; abgel. von пропада́ть (пропа́сть), verlorengehen, verfallen, welches von па́дать (voll. Aſp. пасть), v. n. irr. fallen, herkommt.

Среди́ und **средь**, adv. und praep. mitten, inmitten. Als Präpoſition, mit dem Genitive; abgel. von среда́ (середа́), s. f. Mitte, welches von сердце (ſ. Th. II. S. 16.) herſtammt. Das ſpäter in dieſer Lektion vorkommende сре́дній (средняго роста) kommt ebenfalls von среда́.

Брызговъ, Gen. Pl. (von среди́ regiert) von брызги, s. m. plur. tant. Schaumgeſpritz, Waſſerſtaub. Der Sing. брызгъ, s. m. bedeutet Anwurf (Archit.); abgel. iſt es von бры́згать, v. a. I. 1. und II. 4. beſpritzen (1 mal. бры́знуть; Frequ. бры́згивать).

Ро́змахъ, s. m. Schwung. S. Oben Взмахну́въ.

Разлете́ться (разлета́ться), v. r. auseinanderfliegen; abgel. von лете́ть, v. a. II. 5. (vollend. полете́ть, unbeſt. лета́ть), fliegen.

Дре́безгъ, s. m. Trümmer, kleiner Scherben; meiſtens jedoch nur im plur. gebräuchlich; abgel. von дробъ (neugr. Σρύβαλον), Scherben, Bruch. — Milit.: зарядѝть ружьё дро́бью, mit Schrot laden.

Ло́вко, a. leicht, gewandt; vom Adjektive ло́вкій (abgek. ловокъ, вка́, вко), gewandt, welches von ловѝть, v. a. II. 2. (Frequ. ла́вливать), fangen, abgeleitet iſt.

Бо́комъ, Inſtr. Sing. von бокъ, ſ. Th. I. S. 60. Избо́чась.

Ма́ленькій, klein; Dim. von ма́лый, ая, ое, klein. Vergl. Th. I. S. 75. Мальчикъ.

Бу́хта, s. f. Bucht. Dim. бу́хточка; vom deutſchen Bucht, das in beugen ſeine Wurzel hat.

Невреди́мый und **невреждѐнный**, a. unbeſchädigt, heil. Abgeleitet von вредѝть, II. 4. v. n. ſchaden, v. a. beſchädigen.

Сре́дній, a. mittel, mittlere, von среда́, Mitte, ſ. Th. II. S. 16.

Ростъ, s. m. Wuchs; abgel. von растú, wachſen.

Барáній, нья, нье, a. Widder-, von барáнъ, Dim. барáшекъ, Widder. Aus dem Perſiſchen.

Шáпка, s. f. Mütze, Kappe. Dim. шáпочка. Aus dem Türkiſchen.

Махнýлъ, ſ. Th. II. S. 24. Взмахнýвъ. — Махнýть рукóю heißt in der Volksſprache noch: am guten Erfolge zweifeln.

Приня́ться, v. r. ſich an eine Arbeit begeben, Hand anlegen; von приня́ть (принима́ть), v. a. empfangen, annehmen ꝛc., welches, ſowie подня́ться (Th. I. S. 131.) und заня́ть (Th. I. S. 34.) vom ſlaw. имáть abſtammt.

Вытáскивать, Frequ. von вы́таскать (вы́тащить), v. a. herausziehen, welches von таскáть (gr. τάξειν), I. 1.; vollend. тащи́ть, II. 3. ziehen, abgeleitet iſt. Part. pass. та́щенный.

Грузъ, s. m. Laſt, Bürde, Ladung; wahrſcheinlich vom ſchwed. grûs, Kies (der häufig als Ballaſt eingenommen wird).

Вели́кій, a. groß; abgel. vom ſlaw. велъ, ſehr, ſtark. Vergl. Th. II. S. 14. Увеличиваться.

Пора́, s. f. der gegenwärtige Moment (neugr. παρὸν, poln. pora.)

До сихъ поръ, bis auf dieſen Augenblick, iſt eine jener adverbialen Redensarten, deren wir unter §. 108. erwähnt haben, und die im Ruſſiſchen in allgemeinem, ziemlich ſtarkem Gebrauche ſind.

Понимáть, verſtehen; vergl. Th. I. S. 48. Поня́въ.

Взять (взимáть), nehmen, entnehmen; Fut. возьмý; bedeutet es aber ergreifen, ſich bemächtigen, ſo bildet es ſein Präſens von брать, nehmen. Part. pass. взя́тый. Abgeleitet iſt es von имать, ſowie приня́ть, подня́ть, заня́ть, поня́ть u. A.

Плечó, s. n. Schulter, Achſel; Dim. плéчико. Milit.: Нести́ ружьё на плечó.

Кáждый, ein jeder (für ſich); vergl. §. 80. 7. Abgeleitet iſt aus dem ſlaw. кій ждо, jeder.

§. 109. По узлý, ein Bündel, Bündelweiſe. Wir haben ſchon bei den Zahlwörtern (Th. I. S. 88.) gezeigt, daß die Eintheilungszahl mit по und dem Dative der Zahl konſtruirt wird. Dies iſt jedoch nicht nur bei Zahlen der Fall, ſondern, wie vorſtehender Fall lehrt, auch bei Subſtantiven, ſobald ſie, wie до сихъ поръ adverbialiſch gebraucht werden und dem Sinne nach einer Eintheilungszahl entſprechen, d. h. ſobald zwiſchen die Präpoſition по und das darauf folgende Subſtantiv das Zahlwort одномý eingeſchoben werden könnte.

Пусти́лись, ſ. Отпустить Th. I. S. 74.

Вдоль, adv. und praep. entlang, längs. Als Präpoſition regiert вдоль den Genitiv; abgel. iſt es von до́лгій ſ. Th. I. S. 48.

Ско́ро, adv. ſchnell, behende; von ско́рый; abgek. скоръ, рá, ро.

На́до, adv. pop. für на́добно, nöthig. Vergl. Th. I. S. 33. На́добность.

Стра́нность, s. f. Seltſamkeit; abgeleitet von стра́нный, fremd, welches von страна́, Gegend, und dieſes von стре́ти abſtammt. Vergl. Th. I. S. 49. Странствованіе.

Трево́жить, II. 3. (vollend. встрево́жить) beunruhigen, entſetzen. Part. pass. стрево́женный; abgel. von трево́га (poln. trwoga), s. f. Unruhe, Verwirrung.

Наси́лу, adv. mit Ungeduld; zuſammengeſ. aus на und силу, Akk. von сила, Kraft ſ. Th. I. S. 89. Сильное und §. 108.

Дожда́ться, (дожидать) v. a. und v. r. erwarten; zuſammengeſ. aus до und ждать, v. irr. (ſ. Tabelle der unregelm. Verben Th. I. S. 141.) warten; Frequ. жидать.

Утро (gr. ὄρθρος), s. n. der Morgen.

3. Упражненія.

Man ſuche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Утёнокъ, plur. утя́та, junger Enterich; утúный, Enten-; — нырáніе, Tauchen; нырокъ, Taucher (Vogel); вынúривать, emportauchen; проныривать, unter dem Waſſer ſchwimmen; — взмáхиваніе (взмахъ), das Aufſchwingen; — крúльный, Flügel-; крúльщикъ, Flügelmann; крылáтый, be-, geflügelt; крылáтеть (о-), Flügel bekommen; крылцé (крылéчко), Freitreppe; воскрилять (-ить), entzücken, hinreißen; -éніе; двукрúлый, zweiflügelig; четверокрúлый, vierflügelig; — проспастнóй, unglücklich, gräulich; пропастúться, verſchwinden; пропáщій, pop. verloren (онъ человéкъ пропáщій, éсли вы ему́ не помóжете, -helfet); — распадáтся, in Ruinen verfallen; падéніе, Fall, Sturz; пáдалище, (пáдло), Aas; падéжъ, Fall (Kaſus); — средиземный, mittelländiſch (море); средотóчіе, Mittelpunkt; -ный; -ность; -чивать; сосредотóчиваніе, Centraliſation; срéдство, Mittel; срéдственный, mittelmäßig; — брúзганіе, Beſprengen, Beſpritzen; брызгýнъ, Sprudler; вбрúзгивать, einſpritzen; — летéніе, das Fliegen; лётъ, Flug; летýчій, fliegend; лётомъ, ſchnell; на летý, im Fluge (z. B. птицу застрéлить); — дребезжáть, dröhnen; дребежáніе; дребедéнь, Mißklang, Ungereimtheit;

дро́бный, zertheilt, zermalmt; -ность, Theilbarkeit; подро́бный, detaillirt; -ность, Umſtändlichkeit; дроби́ть, zerſtücken, zertheilen; — ловле́ніе, Fangen; ло́вля, Fang, Jagd; лове́цъ, Fänger; лову́шка, Schlinge; ло́вчій, zur Jagd abgerichtet; ло́вкость, Gewandheit; не-; обла́ва, Klapperjagd; самоло́въ, Falle; уло́въ, Fang (Zeit); — вреждéніе, das Schaden; навреди́ть, viel ſchaden; — растéніе, Pflanze; ро́слый, wohlgewachſen; расти́ть, wachſen laſſen; ро́ща, Hain; — бара́нина, Hammelfleiſch; бара́нки plur. (бара́ночки), s. f. Barankен; — ша́почный, Mützen-; ша́почникъ, Mützenmacher; — гру́зкій, ſchwer; гру́зкость, Schwere; гру́зный, beladen, geladen; грузи́ть, laden, beladen; гружéніе, Ladung; — пора́ и́ттй, es iſt Zeit zu gehen; въ по́ру, zu rechter Zeit; не въ по́ру; въ поръ, in der Blüthe der Jahre; — плечо́ о плечо́, Arm in Arm; плечно́й, Schulter-; плечи́стый, breitſchulterig, vierſchrötig; — ско́рость, Schnelligkeit; скоро́сый, aufbrauſend; на́скоро, augenblicklich; ускоря́ть, beſchleunigen; ускоре́ніе; встревóженіе, Alarm, Beunruhigung; — потревóживать, entſetzen; трево́жный, aufgeregt; — жда́ніе, дожида́ніе, Erwartung; неожи́данный, unerwartet; ожида́ть, erwarten, lauern; ожида́ніе; неожи́данно (неожида́емо), unerwarteter Weiſe; неожи́данность, Ueberraſchung; пожда́ть, ein Weilchen warten; — у́тромъ, des Morgens; отъ утра́ до ве́чера; у́тренній, Morgen-.

Dreizehnte Lektion.

I. Praktiſcher Theil.

1. Text.

УРОКЪ ТРИНАДЦАТЫЙ.

Каза́къ мой былъ о́чень удивлёнъ, когда́, проснýвшись, увúдѣлъ меня́ совсѣмъ одѣтаго; я́ ему однáко жъ не сказа́лъ причúны. Полюбова́вшись нѣсколько врéмени изъ окна́ на голубóе нéбо, усѣянное разóрванными облачка́ми, на да́льній бéрегъ Крыма, котóрый тя́нется лилóвой пóлосой и конча́ется утё-

сомъ, на вершинѣ коего́ бѣлѣется мая́чная ба́шня, я отпра́вился въ кре́пость Фанаго́рію, чтобъ узна́ть отъ коммендан́та о ча́сѣ моего́ отъѣзда въ Геленджи́къ.

Но, увы́! коммендан́тъ ничего́ не могъ сказа́ть мнѣ рѣши́тельнаго! Суда́, стоя́щія въ при́стани, бы́ли всѣ или́ сторожевы́я, или́ купе́ческія, кото́рыя ещё да́же не начина́ли нагружа́ться. "Мо́жетъ быть, дня че́резъ три, четы́ре, прійдётъ почтово́е судно́," сказа́лъ коммендан́тъ: "и тогда́ — мы уви́димъ."

2. Буквальный переводъ.

Казакъ мой былъ очень удивленъ, когда, проснувшись,
ſehr erſtaunt nachdem er erwacht war

увидѣлъ меня совсѣмъ одѣтаго; я ему однако жъ не сказалъ при-
erblickte angezogen

чины. Полюбовавшись нѣсколько времени изъ окна на
Mit Wohlgefallen betrachtet habend einige

голубое небо, усѣянное разорванными облачками, на дальній берегъ
dunkelblau beſäet zerriſſene Wölkchen

Крыма, который тянется лиловой полосой и кончается утё-
ſich hinzieht wie ein Lila-Streifen endigt mit einem

сомъ, на вершинѣ коего бѣлѣется маячная башня, я отправился
Felſen Spitze deſſen weiß ſcheint Leucht- Thurm

въ крѣпость Фанагорію, чтобъ узнать отъ коменданта о часѣ
Feſtung erkundigen

моего отъѣзда въ Геленджикъ.

Но, увы! комендантъ ничего не могъ сказать мнѣ рѣшитель-
beſtimmtes

наго. Суда, стоящія въ пристани, были всѣ или сторожевыя, или
entweder oder

купеческія, которыя еще даже не начинали нагружаться. "Можетъ
Handels- sogar anfingen laden. Es kann
быть, дня черезъ три, четыре, прійдетъ почтовое судно," сказалъ
kommt an Poſt-
комендантъ; "и тогда — мы увидимъ."
alsdann werden wir ſehen.

3. Gegenſeitige Ueberſetzung.

S. Th. I. S. 4.

4. Deutſche Ueberſetzung.

Mein Koſak war nicht wenig verwundert als er mich bei ſeinem Erwachen völlig angekleidet erblickte; ich gab ihm indeſſen keine weiteren Gründe an. Nachdem ich eine Zeit lang den dunkelblauen, mit zerriſſenen Wölkchen überſäten Himmel mit Wohlgefallen betrachtet und nach der fernen Küſte der Krym geſchaut hatte, die ſich, einem lilafarbenen Streifen gleich, dahinzieht und in einen Fels ausläuft, auf deſſen Gipfel ein Leuchtthurm erglänzt, begab ich mich nach der Feſtung Fanagoria, um von dem Kommandanten etwas über die Stunde meiner Abreiſe nach Gelendſchik zu erfahren.

Leider aber konnte mir der Kommandant nichts Beſtimmtes darüber ſagen! Die Fahrzeuge, die im Hafen lagen, waren alle entweder Wacht- oder Handelsſchiffe, die obendrein noch nicht einmal angefangen hatten zu laden. „Kann ſein, daß in drei, vier Tagen ein Poſtſchiff hier ankommt," ſagte der Kommandant, „nun, und dann — wollen wir weiter ſehen." —

5. Разговоръ.

1. Какъ былъ его казакъ?
2. Когда былъ онъ очень удивленъ?
3. Сказалъ ли онъ ему причины?
4. Изъ чего полюбовался онъ на голубое небо и на дальній берегъ Крыма?
5. Что сдѣлалъ онъ изъ окна?
6. Какой цвѣтъ имѣлъ небо?
7. Чѣмъ былъ небо усѣянно?
8. Какъ тянется дальній берегъ Крыма?
9. Чѣмъ кончается тотъ берегъ?
10. Гдѣ бѣлѣется маячная башня?
11. Что бѣлѣется на вершинѣ утеса кончающаго дальній берегъ Крыма?
12. Куда отправился офицеръ, полюбовавшись на голубое небо и дальній берегъ Крыма?
13. За чѣмъ отправился онъ въ крѣпость Фанагорію?
14. Отъ кого хотѣлъ онъ узнать о часѣ его отъѣзда въ Геленджикъ?

15. О чемъ хотѣлъ онъ узнать отъ коменданта?
16. Куда хотѣлъ онъ отправиться?
17. Чего не могъ комендантъ ему сказать?
18. Какія были суда, стоящія въ пристани?
19. Что еще даже не начинали дѣлать эти суда?
20. Когда прійдетъ ли почтовое судно?
21. Кто сказалъ это?
22. Что будетъ тогда?
23. Что прійдетъ дня черезъ три, четыре?

6. Uebungen zum Ueberſetzen.

СѢВЕРНЫЙ БУКЕТЪ.[1]

ЦВѢТОЧНЫЙ[2] МАГАЗИНЪ.

Продажа всѣхъ произведеній[3] садоводства.[4]

Имѣю честь увѣдомить любителей[5] цвѣтовъ, что я имѣю теперь въ цвѣту[6] большое количество:

Отличныхъ гіацинтовъ, Тюльпановъ, тацеттовъ, ландышей,[7] нарциссовъ, крокусовъ и проч., продающихся по необыкновенно[8] дешевымъ цѣнамъ, въ чемъ убѣдятся[9] почтившіе[10] меня посѣщеніемъ.

БУКЕТЫ,

для баловъ, театровъ и маскарадовъ, составляю[11] самые изящные, и нужнымъ считаю[12] присовокупить,[13] что я никогда не кладу въ нихъ вмѣсто[14] цвѣточной зелени[15] Бруснисныхъ,[16] листьевъ, портящихъ[17] видъ самыхъ лучшихъ букетовъ и отбивающихъ[18] запахъ у самыхъ душистыхъ[19] цвѣтовъ, и при всемъ томъ мои букеты не дороже и украшаются прекрасными кружевными[20] бумажками.[21]

СѢМЯНА.[22]

Самыя свѣжія[23] и отличныя,

цвѣточныя, огородныя[24] и экономическія, продаю по печатному[25] прейсъ-куранту на 1852 годъ.

Приближающееся время для носѣвовъ[26] обязываетъ[27] меня напомнить[28] о продажѣ у меня различныхъ сѣмянъ, которыя я осмѣливаюсь[29] рекомендовать во всѣхъ отношеніяхъ.[30]

1. Der nordiſche Blumenſtrauß (Firma eines Hauſes). 2. Blumen-. 3. Erzeugniſſe. 4. Gartenkultur. 5. Liebhaber. 6. Blüthe. 7. Maiblümchen. 8. ungewöhnlich. 9. ſich überzeugen werden. 10. welche beehren. 11. ſtelle ich zuſammen. 12. halte es für nöthig. 13. hinzuzufügen. 14. anſtatt. 15. grüne Blumenblätter. 16. Preißelbeeren. 17. welche verderben. 18. niederſchlagen, vernichten. 19. duftend, wohlriechend. 20. Spitzen-, ausgezackten, gepreßten. 21. Papierverzierungen. 22. Sämereien. 23. friſche. 24. Garten-. 25. gedruckt. 26. Ausſaat. 27. macht es mir zur Pflicht. 28. zu erinnern. 29. ich erkühne mich. 30. Hinſicht.

ГЕОРГИННЫЕ КОРНИ[1]

По прейсъ-куранту, самыхъ новѣйшихъ и отличнѣйшихъ сортовъ, по цѣнамъ необыкновенно дешевымъ.

КАМЕЛІИ

и различныя деревья для украшенія[2] комнатъ[3] и окошекъ[4] имѣю различной величины.

Иванъ Сѣмя,

У Аничкова моста, домъ Лопатина, входъ съ Фонтанки,[5] подлѣ вторыхъ воротъ.

1. Wurzeln. 2. Aufputzung. 3. Zimmer. 4. Fenster. 5. Fontanka (Name eines Kanals).

7. Діалогъ.

О театрѣ.

Я слышалъ, что сегодня на театръ будутъ представлять новую піэсу?

— Что она? драма, комедія, трагедія, или опера?

Комедія.

— Какъ она называется?

"Коса и Мечь."

— Кто сочинитель этой піэсы?

Извѣстный стихотворецъ Гуцковъ.

— Въ первый ли разъ ее будутъ играть?

Ее будутъ играть въ третій, шестой, седьмой разъ.

— Пойдемъ въ театръ.

Охотно; я прикажу кучеру заложить карету и мы не мѣшкавъ поѣдемъ.

— Надо поспѣшить, чтобъ застать мѣсто.

Не пойдемъ ли мы въ ложу?

— Я повинуюсь вашей волѣ, но мнѣ бы лучше хотѣлось войти въ паркетъ.

Vom Theater.

Ich habe gehört, daß man heute im Theater ein neues Stück giebt?

— Was ist's für eins? ein Schauspiel, eine Komödie, eine Tragödie oder eine Oper?

Eine Komödie.

— Wie heißt das Stück?

„Zopf und Schwert."

— Wer ist der Verfasser dieses Stückes?

Der bekannte Dichter Gutzkow.

— Führt man es heut zum ersten Male auf?

Man führt es zum dritten, sechsten, siebenten Male auf.

— Lassen Sie uns in's Theater gehen.

Recht gern; ich werde eben dem Kutscher sagen, daß er anspannt und dann gehen wir sofort.

— Wir müssen uns beeilen, um noch einen Platz zu bekommen.

Gehen wir denn nicht in die Loge?

— Ich unterwerfe mich Ihrem Willen; doch wäre ich viel lieber in's Parquet gegangen.

Для чего?
— Для того что могли бы провести время въ разговорахъ съ нашими пріятелями.

Декораціи очень хороши.
— У этого театра добрые актеры. Субрета (горничная дѣвка въ комедіи) играетъ очень хорошо и комикъ безподобенъ.

Что вы скажете объ этой симфоніи?
— Для меня она весьма прекрасна?
Галлереи уже полны; вы видите что мы въ паркетъ стѣснены.

— И въ ложахъ столько барынъ, сколько можетъ помѣститься; никогда еще не видалъ я въ театрѣ такого множества народу.
Я почти столько же люблю смотрѣть комедію, какъ и на сихъ прекрасныхъ женъ; онѣ составляютъ украшеніе ложъ.
— Однакожъ поднимаютъ занавѣсъ, послушаемъ. — Что вы думаете о первомъ любовникѣ?

Его играніе мнѣ очень полюбилось; онъ играетъ свою ролю совершенно хорошо.
— Ударимъ въ ладоши.
Я также обожаю эту актрису, которая играетъ первыя роли.

— Ваша правда, природа одарила её особенными дарованіями; кажется она еще очень молода.

Warum das?
— Um die Zwiſchenzeit im Geſpräche mit unſeren Freunden zubringen zu können.

Die Dekorationen ſind ſehr gut.
— An dieſem Theater ſind gute Akteure. Die Subrette (Kammerzofe im Luſtſpiele) ſpielt ſehr gut und der Komiker iſt unvergleichlich.
Was ſagen Sie zu dieſer Symphonie?
— Sie gefällt mir ſehr.

Die Gallerien ſind ſchon gefüllt; Sie ſehen, daß wir hier enge ſitzen.
— Auch in den Logen ſind heute ſo viele Damen als nur Platz finden; ich habe noch nie ſo viele Leute im Theater geſehen wie heute.
Ich liebe es faſt eben ſo ſehr alle dieſe ſchönen Damen zu ſehen, als das Luſtſpiel ſelbſt. Sie ſind die Zierde der Logen.
— Indeſſen hören wir jetzt zu; der Vorhang geht auf. — Was halten Sie vom erſten Liebhaber?
Sein Spiel hat mich ſehr angeſprochen; er ſpielt ſeine Rolle ganz vorzüglich.
— Wir wollen klatſchen.
Ich bin auch ein Verehrer dieſer Schauſpielerin, die immer die erſten Rollen ſpielt.
— Sie haben Recht; die Natur hat ſie mit beſonderen Gaben beſchenkt; wie es ſcheint iſt ſie noch ſehr jung.

Піэса окончилась. Дождемся ли мы балета?	Das Stück iſt zu Ende. Sollen wir das Ballet abwarten?
— Я не могу; мнѣ необходимо нужно возвратиться скоро домой.	— Ich kann nicht; ich muß durchaus nach Hauſe zurückkehren.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

Von der Präpoſition (О предлога).

Die Präpoſitionen bezeichnen im Ruſſiſchen, wie im Deutſchen, die Verhältniſſe, in welchen Dinge zu einander ſtehen; ſie werden entweder alleinſtehend (отдѣльно) oder mit einem andern Worte verſchmolzen (слитно) gebraucht.

Die alleinſtehenden regieren einen oder mehre Kaſus, und zwar:

1. Den Genitiv regieren: безъ, для, до, изъ, отъ, у und ра́ди, (um — willen); ſo wie die auch als Präpoſitionen gebrauchten Adverbien:

близь, бли́зко, нане.	опри́чь, ausgenommen.
вдоль, entlang.	повѐрхъ, oberhalb.
вмѣсто, anſtatt.	по́длѣ, neben.
внутрь, внутри́, innerhalb.	попере́гъ, querdurch.
внѣ, außerhalb.	позади́, hinter.
во́злѣ, neben.	по́слѣ, darauf, ſpäter.
кро́мѣ, окро́мѣ, ausgenommen.	пре́жде, vorher, früher.
кругъ, вокру́гъ, о́кругъ, ringsum.	проти́въ, gegen, wider.
ми́мо, vorüber.	на супроти́въ, gegenüber.
о́коло, ungefähr.	сверхъ, außer.
о́кресть, um — herum.	среди́, inmitten.

die wir faſt alle kennen gelernt haben.

2. Den Dativ regieren къ (ко) und вопреки́, im Gegentheil.
3. Den Akkuſativ: про, über.
4. Den Lokalis: о (объ) und при.
5. Den Genitiv und Akkuſativ: сквозь.
6. Den Dativ, Akkuſativ und Lokalis: по.
7. Den Akkuſativ und Inſtrumentalis: за, надъ, подъ und предъ.
8. Den Akkuſativ und Lokalis: въ (во); на.
9. Den Inſtrumentalis und Genitiv: между.
10. Den Inſtrumentalis, Genitiv und Akkuſativ: со (съ).

Die 21 dieſer Präpoſitionen, welche in Verbalverbindungen eingehen, haben wir in beſonderen Paragraphen genau erklärt; ſ. noch Th. I. S. 115. Ebenſo die fünf unzertrennlichen: воз (§. 79.), вы (§. 74.), низ (§. 69.), пре (§. 17.) und раз (§. 50.).

Außerdem kann das Verhältniß, in welchem ein Ding zu einem anderen ſteht, zwei Präpoſitionen zugleich nöthig machen, deren erſte jedoch nur für den Kaſus des Subſtantives maaßgebend iſt, wie z. B. онъ вынулъ скамéечку изъ подъ стола, er nahm das Fußbänkchen unter dem Tiſche hervor. Подъ bezeichnet hier die der Handlung des Hervorziehens vorangegangene Lage des Fußbänkchens.

2. Словопроизведеніе.

Очень, adv. ſehr; verwandt mit dem gr. ἄγαν.

Удивлёнъ, erſtaunt; abgekürzt (weil nach dem Verbum folgend) ſtatt удивлéнный; Part. pass. von удивля́ть, I. 3. (удиви́ть) erſtaunen, welches von дивить, II. 2. v. n. erſtaunen, überraſchen, abgeleitet iſt, das von дúво, s. n. Wunder, herkommt.

Когда́ (für кого-да, vor кій, welcher), conj. als. Vergl. Th. I. S. 90. Всегда́.

Проснýвшись, erwacht ſeiend, wörtlich: durchgeſchlafen habend; Gerundium der Vergangenheit (ſ. Th. I. S. 130.) von проснýться, erwachen, welches von снуть (vollend. уснýть), einſchlafen, abgeleitet iſt. Vergl. Th. I. S. 106. Заснýть.

Увúдѣлъ, er erblickte wirklich. Vollendete Form von видѣть, erblicken; ſ. Th. I. S. 49. Вúдѣлъ.

Одѣ́тый, a. bekleidet, angezogen, von одѣва́ться, ſ. Th. I. S. 130.

Полюбова́вшись, mit Wohlgefallen betrachtet habend. Gerundium der Vergangenheit von полюбова́ться. Vergl. Th. I. S. 92. Улы́бка.

Голубóй, a. hellblau. Dim. голубова́тый.

Нéбо, s. n. Himmel. S. Th. I. S. 64. Небоскло́нъ.

Усѣ́янный, a. beſäet. Part. pass. von усѣва́ть (усéять), v. a. beſäen, welches vermittelſt y (§. 13.) von сѣ́ять (lat. *serere*), ſäen, abgeleitet iſt.

Разóрванный, a. zerriſſen. Part. pass. von разорва́ть, v. a. zerreißen, welches vermittelſt разъ (§. 50.) von рвать (рыва́ть) abgeleitet iſt. Vergl. Th. I. S. 61. Обры́вомъ und Th. I. S. 105. Врыва́ться.

Облачко, s. n. Wölkchen. Dim. von óблако, Wolke, abgeleitet von облачáть (für об-влачать), v. a. umziehen, bedecken, welches letztere von влечь (влечи́ть), v. a. irr. ziehen, abstammt. S. Tabelle der unregelm. Verben Th. I. S. 141.

Да́льній, a. entfernt, entlegen; von даль s. Th. I. S. 63. Далёко und Th. I. S. 144.

Тяну́ть, v. a. III. 1. (Frequ. тя́гивать) ziehen, hinziehen, hinschleppen. Part. pass. тя́нутый. Vom slaw. тягну́ть.

Лило́вый (fr. *lilas*, vom pers. *lelak*), lilafarben.

Полосо́й, Instr. Sing. von полоса́ s. Th. I. S. 118.

Конча́ться, v. r. sich endigen, von коне́цъ; vergl. Th. I. S. 75. Наконе́цъ und Упражненія Th. I. S. 80. 2. Zeile von Oben.

Утёсъ, s. m. steil abfallender Fels, Pik; abgeleitet von утесать (утёсывать), verringern. Part. pass. утёсанный, welches in тесáть, II. 6. v. a. behauen, seine Wurzel hat.

Верши́на, s. f. Gipfel, Wipfel; abgel. von верхъ, s. Th. I. S. 78. Совершéнно.

Кой, áя, oe, pron. rel. auch кій (sansk. *kim*, gr. ὁς, lat. *qui, quis*, fr. *qui*), welcher, e, es. Vergl. Th. I. S. 76. Какъ.

Бѣлѣ́ться, v. r. weiß werden und weiß hervorschimmern, von бѣ́лый, weiß, Th. I. S. 60. und Упражненія Th. I. S. 61. v. O. 1. Z. Der Gegensatz zu diesem Verbum ist чернѣ́ться, dunkel hervorschimmern, beide bis jetzt noch nicht wörtlich in's Deutsche übertragen!

Мая́чный, a. Leuchtthurm-, von маякъ, s. m. Leuchtthurm, von?

Ба́шня, s. f. Thurm. Dim. ба́шенка. Tatarisches Wort.

Кре́пость, s. f. Festung (auch Härte, Strenge, Festigkeit, Kraft, Muth, Standhaftigkeit); von кре́пкій (gr. κρατὺς), kräftig, stark. Dim. кре́понькій, крѣпковáтый. Ueber den Komparativ dieses Wortes vergl. Th. 1. S. 72., §. 71. 4.

Чтобъ, s. Th. I. S. 119.

Узна́ть (узнава́ть), v. a. irr. erfahren, (auch: erkennen); von знать, wissen. S. Tabelle der unregelm. Verben Th. I. S. 141. und Призна́юсь Th. I. S. 89. Das Präsens von узна́ть hat узна́ю. Das Futurum hingegen узна́ю. Part. pass. у́знанный.

Коммендáнтъ, s. m. Festungskommandant; vom ital. *comando*. Der Kommandeur heißt im Russischen Командóръ. — Комендантъ wird auch, und richtiger, mit einem м geschrieben.

Отъѣздъ, s. m. Abreiſe. Gebildet aus отъ (§. 36.) und ѣхать, Th. I. S. 19. und Tabelle der unregelm. Verben Th. I. S. 141.

Увы́, interj. O weh! leider! vom gr. οὐαί.

Рѣши́тельный, a. entſchieden. Vergl. Th. II. S. 15. Рѣши́ться.

Стоя́щія, vergl. §. 35. und сталъ auf derſelben Seite.

Или́ und **иль**, conj. oder; или́ — или́, entweder — oder; abgeleitet mag es wohl ſein von и, und, auch.

Купе́ческій, auch **купе́цкій**, a. Kaufmanns-, merkantiliſch; abgel. von купе́цъ, s. m. Kaufmann; Dim. der Verachtung купчи́шка (§. 7.), welches von купи́ть (ſchwed. kopa), kaufen, abſtammt.

Да́же, adv. ſogar. Vergl. Да, Th. I. S. 18.

Нагружа́ться, v. r. einladen, von грузъ ſ. Th. II. S. 25.

Почтово́й, a. Poſt-; von по́чта, vom deutſchen Poſt.

Тогда́ (für того-да, von тотъ, jener), adv. alsdann. Vergl. Всегда́ Th. I. S. 90.

3. Упражненія.

Man ſuche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Удивля́ться, erſtaunt ſein; удивле́ніе, Erſtaunen; удиви́тельный, erſtaunlich; ди́вный, wunderbar; ди́вность, Wunder; — голубе́ть, hellblau werden; — сѣяніе, Saat (Handlung und Sache); сѣятель, Sämann; сѣяніе, Ausſaat (Zeit), auch сѣвъ; — о́блачный, wolkig, umwölkt; без-; — тягота́ (тя́гость), s. f. Laſt; тя́жкій, ſchwer, läſtig; тяготи́ть, drücken; — утеси́стый, voll ſteiler Felſen; теса́ръ, Steinmetz; — маячить, Leuchtſignale geben; — ба́шенный, Thurm-; — неприступная крѣпость, unnehmbare Feſtung; крѣпостца́, kleine Feſtung; крѣпостно́й, Feſtung- (-ыя стѣны, Mauern); крѣпь, Verſtärkung; крѣпкоу́здый, (von узда́, Zaum) hartmäulig (vom Pferde); на́крѣпко, ſehr ſtreng; крѣпну́ть, v. n. verhärten; крѣпи́ть, v. a. ſtärken, befeſtigen; крѣпле́ніе, Kräftigung; укрѣпля́ть, befeſtigen (mil.); укрѣпле́ніе, Befeſtigung; (разру́шить укрѣпле́нія, eine Feſtung ſchleifen); укрѣпи́тельный, ſtärkend; — узнава́ніе, Erkennen; предузнава́ть, vorherwiſſen; — кома́нда, Kommando (Truppenabtheilung, Befehl); кома́ндовать, befehligen; командиръ, Chef, Befehlshaber; командирша, deſſen Gemahlin; (полковой- Regiments-); командирова́ть, wohin kommandiren; командиро́вка, Kommando nach einem anderen Orte; подкома́нный, ſubaltern; комендантскій; — купчи́ха, Kaufmannsfrau; купе́чество, Kaufmannſchaft; купе́чественный, kaufmänniſch; купе́чествовать, Handel-

treiben; купи́лище, Handel; ку́пчая, Kontrakt, Vertrag; купчи́на, Einkäufer; вкупъ, Einkauf (in eine Gesellschaft); — почтиліо́нъ (почталіонъ), Postillon, auch Briefträger (da diese in Petersburg, der ungeheuern Ausdehnung der Stadt wegen, alle beritten sind); почтъа́мтъ, Postamt; почтъ-амтскій; почтдире́кторъ; почтдире́кторскій; почтме́йстеръ; почтме́йстерскій.

Vierzehnte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ЧЕТЫРНАДЦАТЫЙ.

Я верну́лся домо́й угрю́мъ и серди́тъ. Меня́ въ две́ряхъ встре́тилъ каза́къ мо́й съ испу́ганнымъ лицо́мъ.

— Пло́хо, ва́ше благоро́діе! сказа́лъ онъ мнѣ. "Да, братъ, Богъ зна́етъ, когда́ мы отсю́да уѣдемъ!" Тутъ онъ ещё бо́льше встрево́жился и, накло́нясь ко мнѣ, сказа́лъ шо́потомъ: — Здѣсь нечи́сто! Я встре́тилъ сего́дня черномо́рскаго уря́дника; онъ мнѣ знако́мъ, — былъ про́шлаго го́да въ отря́дѣ; какъ я ему́ сказа́лъ, гдѣ мы останови́лись, а онъ мнѣ: — здѣсь, братъ, нечи́сто, лю́ди недо́брые!.. Да и въ са́момъ дѣлѣ, что́ э́то за слѣпо́й! — хо́дитъ вездѣ́ оди́нъ, и на база́ръ, за хлѣ́бомъ, и за водо́й ... ужъ ви́дно, здѣсь къ э́тому привы́кли.

2. Буквальный переводъ.

Я вернулся домой угрюмъ и сердитъ. Меня въ дверяхъ
finſter in der Thür

встрѣтилъ казакъ мой съ испуганнымъ лицомъ.
erſchrockenen

— Плохо, ваше благородіе! сказалъ онъ мнѣ. "Да, братъ,
(Hier iſt's) ſchlecht Bruder*)

Богъ знаетъ, когда мы отсюда уѣдемъ!" Тутъ онъ еще боль-
von hier fortreiſen

ше встревожился и, наклонясь ко мнѣ, сказалъ шопотомъ: —
beunruhigte ſich ſich neigend leiſe flüſternd

Здѣсь нечисто! Я встрѣтилъ сегодня черноморскаго урядника: онъ

мнѣ знакомъ, — былъ прошлаго года въ отрядѣ; какъ я ему
Bekannter im vergangenen Jahre

сказалъ, гдѣ мы остановились, а онъ мнѣ (отвѣчалъ): — здѣсь,
abgeſtiegen ſind ſo

братъ, нечисто, люди недобрые! .. Да въ самомъ дѣлѣ, что
Leute ſchlechte in der That (iſt)

это за слѣпой! — ходитъ вездѣ одинъ, и на базаръ, за хлѣб-
für geht herum überall Kaufhaus Brod

бомъ и за водой ... ужъ видно, здѣсь къ этому привыкли.
haben ſie ſich gewöhnt.

*) Dieſes Wort iſt in der Anrede an niedriger ſtehende Perſonen ſehr beliebt; es heißt wörtlich allerdings Bruder, dürfte aber in ſolchen Fällen dem deutſchen Mein Lieber weit eher entſprechen, um ſo mehr, als es dann faſt wie „Britz" lautet, während Bruder immer rein ausgeſprochen wird.

3. Gegenſeitige Ueberſetzung.

S. Th. I. S. 4.

4. Deutſche Ueberſetzung.

Ich kehrte finſter und verdrießlich nach Hauſe zurück. In der Thüre begegnete mir mein Koſak mit entſetztem Geſichte.

— Es ſteht ſchlecht aus, Euer Gnaden! ſagte er zu mir.

„Ja, mein Lieber, Gott weiß, wann wir von hier fortkommen!" Bei dieſen Worten entſetzte er ſich noch mehr, und, ſich zu mir neigend, raunte er mir zu: — hier iſt's nicht rein! Ich begegnete heute einem

tſchornomorskiſchen Gefreiten, einem Bekannten von mir — er war im vorigen Jahre mit in der aktiven Armee; wie ich dem ſagte, wo wir abgeſtiegen wären, da ſagt er, hier, Bruder, ſagt er, iſt's nicht rein, das ſind keine guten Leute! ... Und nun bitte ich Sie in der That, was iſt das für ein Blinder? — Ueberall geht er allein umher, nach dem Bazar, nach Brod und nach Waſſer ... offenbar haben ſich die Leute hier ſchon daran gewöhnt. —

5. Разговоръ.

1. Въ какимъ разположеніи духа (Gemüthsſtimmung) вернулся ли офицеръ домой?
2. Кого встрѣтилъ онъ въ дверяхъ?
3. Гдѣ встрѣтилъ онъ своего казака?
4. Какое лицо имѣлъ казакъ?
5. Что сказалъ казакъ въ дверяхъ?
6. Кто знаетъ когда они отсюда уѣдутъ?
7. Что отвѣчалъ офицеръ казаку, съ испуганнымъ лицомъ?
8. Какое дѣйствіе имѣли ли эти слова на него?
9. Что сказалъ казакъ офицеру шопотомъ?
10. Кого встрѣтилъ онъ сегодня?
11. Гдѣ былъ черноморскій урядникъ прошлаго года?
12. Когда отвѣчалъ ему черноморскій урядникъ: здѣсь, братъ, нечисто, люди недобрые! ...
13. Да и что ли въ самомъ дѣлѣ удивительно?
14. Куда ходитъ ли слѣпой одинъ?
15. Къ чему ли привыкли въ Таманѣ?

6. Uebungen zum Ueberſetzen.

МАГАЗИНЪ И ШЛЯПНАЯ[1] ФАВРИКА
И. В. Флункера,
На Невскомъ проспектѣ, въ домѣ Голландской Церкви.

Магазинъ сей, какъ почтеннѣйшей публикѣ уже давно[2] извѣстно, всегда отличался богатымъ и изящнымъ выборомъ[3] новѣйшихъ, галантерейныхъ и модныхъ товаровъ; онъ и нынѣ снабженъ[4] значительнымъ[5] запасомъ[6] различныхъ иностранныхъ[7] товаровъ, особенно подходящихъ[8] для подарокъ[9] къ наступающимъ праздникамъ, а именно рекомендуетъ нижеслѣдующіе[10] вновь полученные товары, продающіеся по весьма умѣреннымъ цѣнамъ.

1. Hut-. 2. längſt. 3. Auswahl. 4. verſorgt. 5. bedeutend. 6. Vorrath. 7. ausländiſch. 8. geeignet. 9. Geſchenk. 10. untenverzeichnete.

Изящный выборъ золотыхъ[1] вещей, какъ то: брошн, серги,[2] браслеты, булавки,[3] мужскія и дамскія цѣпочки[4] для часовъ и. т. п.; золотыя часы,[5] мужскія и дамскія. Всѣ эти вещи въ самомъ новѣйшемъ вкусѣ.

Мужскіе платки, шарфы,[6] галстухи и фуляры[7] всѣхъ цвѣтовъ и самыхъ новѣйшихъ узоровъ.[8] Теплые[9] галстухи на пружинахъ[10] *(cache-nez)* новаго рода.

Лучшія парижскія перчатки,[11] извѣстныхъ фабрикъ *Cheilley* и *Alexandre*. Англійскія зимнія[12] перчатки, мужскія и дамскія.

Зрительныя трубки[13] и лорнеты для театра, большой выборъ извѣстнаго фабриканта *Bautain* и разныя другія новыхъ сортовъ.

Французскіе ковры,[14] бархатные[15] и другіе, разныхъ величинъ[16] и новѣйшихъ узоровъ.

Настоящія[17] голландскія полотны,[18] нынѣшняго бѣленія,[19] превосходнаго[20] достоинства,[21] полотняные и батистовые карманные платки. Большой выборъ вышитыхъ,[22] батистовыхъ, дамскихъ платковъ.

Шали и платки вновь получены изъ Франціи изъ одной изъ первыхъ фабрикъ, всѣхъ цвѣтовъ, преимущественно бѣлые и черные.

Прекраснѣйшая бронза для стола, и малахитовые вещи новѣйшихъ моделей: часы столовые,[23] чернильницы,[24] пресъ-папье, шандалы[25] транспаранты,[26] портъ-монтръ, и мелкія[27] другія вещи для кабинета.

Дорожныя шкатулки съ серебрянымъ приборомъ[28] всѣхъ величинъ.

Серебряныя вещи, отличной работы, чайные[29] и столовые сервизы, табакерки, сигарочницы,[30] чашки[31] и бокалы; всѣ эти вещи въ особенномъ новомъ вкусѣ.

Французскіе духи, настоящій одеколонъ, кельнское[32] благовонное[33] мыло,[34] помада, благовонныя воды и англійскіе духи.

Въ особенности сей магазинъ рекомендуетъ весьма значительную партію настоящихъ гаванскихъ сигаръ, лучшихъ извѣстныхъ марокъ,[35] всѣ вылежанныя[36] и по возможно дешевымъ цѣнамъ. Французскій нюхательный[37] табакъ *La Ferme*.

Кромѣ того находятся въ магазинѣ множество другихъ маленькихъ предметовъ, которые непремѣнно привлекутъ[38] на себя вниманіе[39] почтеннѣйшихъ покупателей.[40]

1. goldener. 2. Ohrringe. 3. Busennadeln. 4. Ketten. 5. Uhren. 6. Scherpen (Halstshawls). 7. Foulards (indische seidene Schnupftücher). 8. Muster. 9. warme. 10. Sprungfedern. 11. Handschuhe. 12. Winter-. 13. Opernglucker. 14. Fußdecken. 15. sammtne. 16. Größe. 17. echt. 18. Leinwand. 19. Bleiche. 20. vorzüglich. 21. Güte. 22. ausgenäht, gestickt. 23. Tischuhren. 24. Dintenfässer. 25. Leuchter. 26. transparente Schirme. 27. kleinere. 28. Besteck. 29. Thee-. 30. Cigarrendosen. 31. Tassen. 33. kölnische. 34. wohlriechend. 35. Name der Cigarre. 36. abgelagert. 37. Schnupf-. 38. anziehen. 39. Aufmerksamkeit. 40. Käufer.

7. Діалогъ.

О родствѣ.

Изъясните мнѣ, пожалуйте, степени родства.

— Я васъ сейчасъ же удовлетворяю: Дѣдъ мой, отецъ отцу моему или моей матери; Бабушка моя, мать отцу моему или матери моей.

— Вы вѣрно знаете, что такое мужъ и жена, братъ и сестра, сведеный братъ (со стороны отца или матери)? — Зять намъ тотъ, который женатъ на нашей дочери; Невѣстка намъ та, которая за нашимъ сыномъ.

— Мужъ сестры моей мнѣ Зять; Братнина жена мнѣ Невѣстка. Внукъ и Внучка тѣ, которые родились отъ нашего сына или отъ нашей дочери.

— Деверь, братъ мужинъ и женинъ; Племянникъ, сынъ брата или сестры, а дочь ихъ Племянница. Дядя мой, братъ отцу моему или моей матери, а сестра ихъ моя Тетка.

Сынъ моего дяди или моей тетки мнѣ Двоюродный братъ, а дочь ихъ Двоюродная сестра.

— Тесть мой, отецъ моей женѣ, а Теща, мать моей женѣ.

— Вотчимъ, второй мужъ моей

Von der Verwandtſchaft.

Erklären Sie mir, bitte, die Verwandtſchaftsgrade.

— Das will ich ſofort thun: mein Großvater iſt der Vater meines Vaters oder meiner Mutter; meine Großmutter die Mutter meines Vaters oder meiner Mutter.

— Jedenfalls wiſſen Sie was Gatte und Gattin, Bruder und Schweſter, Stiefbruder (von Seiten des Vaters oder der Mutter) iſt? — Schwiegerſohn heißt der, welcher mit unſerer Tochter verheirathet iſt; Schwiegertochter, die, welche an unſern Sohn verheirathet iſt.

— Der Mann meiner Schweſter iſt mein Schwager; meines Bruders Frau, meine Schwägerin. Enkel und Enkelin ſind die, welche unſerem Sohne oder unſerer Tochter geboren wurden.

— Schwager heißt der Bruder meines Mannes oder meiner Frau. Neffe, der Sohn des Bruders oder der Schweſter, und ihre Tochter, Nichte. Mein Onkel iſt der Bruder meines Vaters oder meiner Mutter, und ihre Schweſter meine Tante. Der Sohn meines Onkels oder meiner Tante iſt mein Vetter (Couſin); ihre Tochter aber meine Couſine.

— Mein Schwiegervater iſt der Vater meiner Frau und meine Schwiegermutter deren Mutter.

— Stiefvater heißt der zweite

матери, а Мачиха, вторая жена моего отца.

— Пасынокъ сынъ мужа отъ первой жены, или женщинъ отъ перваго мужа.

Mann meiner Mutter und Stiefmutter die zweite Frau meines Vaters.

— Ein Stiefsohn ist der Sohn eines Mannes oder einer Frau aus der ersten Ehe.

II. Theoretischer Theil.

1. Грамматика.

Von der Konjunktion (О союзѣ).

Die russischen Konjunktionen regieren nicht, wie in manchen andern Sprachen, einen gewissen Modus des Verbs (Indik. oder Conj.), da es keinen Konjunktiv in der russischen Sprache giebt.

Folgende sind die gebräuchlichsten derselben; wir haben sie fast alle praktisch kennen gelernt:

а; впро́чемъ; да; дабы́; для того́, что; е́сли; е́жели; же; и; и́бо; и такъ; или́; какъ-то; когда́; ли; ли́бо; лишь (nur); не́жели; не то́лько, но и; ни ни; одна́ко; поели́ку (sintemal); поне́же (weil); потому́ что; посему́; почему́; пра́вда; пуска́й; пусть; сколь; сколь ни; столь; слѣдовательно; такъ-что; тогда́; того́ ра́ди; то́кмо (nur); то́лько; хотя́ бы; что; чтобы́; яко (wie, denn, damit).

Gewisse andere Wörter werden bisweilen wie Konjunktionen gebraucht, wie z. B. die relativen Pronomen кто, что, кото́рый, чей, кой, како́й; die Fragewörter гдѣ, куда́, отку́да, отко́лѣ, доко́лѣ, ско́лько; und einige andere, wie: бу́дто, пока́, ча́стію, чѣмъ, тѣмъ.

Von der Interjektion (О междоме́тіи).

Die wichtigsten Interjektionen sind:

a. des Erstaunens: а! ахъ! ой ли! то-то! ба-ба!
b. der Freude: ура́! гой! исполать; ха ха!
c. der Furcht: ой! ахти́!
d. des Abscheues: э! эхъ! тфу!
e. des Schmerzes: ахъ! охъ! го́ре! увы́!
f. der Drohung: ужо́! вотъ!
g. der Ermuthigung: ну! жену!
h. um Stillschweigen aufzuerlegen: тсъ! цыцъ!
i. des Anrufes: эй! ге!

2. Словопроизведеніе.

Угрю́мый, a. düſter, finſter; wahrſcheinlich von огружа́ть (огрузи́ть), zu Boden drücken, welches von грузъ, Laſt, herkommt.

Встре́тить, ſ. Th. I. S. 120. Встре́чу.

Испу́ганный, a. entſetzt, erſchrocken. Part. pass. von испуга́ть (испужа́ть), v. a. entſetzen, welches von пуга́ть, v. a. erſchrecken, abgeleitet iſt.

Плохо, adv. ſchlecht, übel; Dim. плоховáто, vom Adj. плохóй.

Братъ (ſanskr. *bhrâtri*, gr. φρατήρ, lat. *frater*), Bruder. Plur. бráья. Dim. der Artigkeit: брáтецъ, pop. Gutfreund.

Отсю́да und отсю́ду, adv. von hier; zuſammengeſetzt aus отъ und сюдá, hier, hierher, welches letztere von сей, dieſer, abgeleitet iſt.

Уе́демъ, von у-е́хать. Vergl. Tabelle der unregelm. Verben Th. I. S. 141.

Тутъ, adv. da, von тотъ, та, то, ſ. Th. I. S. 75. Это.

Бóльше, und бóлѣе, adv. mehr; von многій, ſ. Th. I. S. 73.

Встревóжился, entſetzte ſich. Vergl. Th. II. S. 26. Тревожить.

Наклóнясь, Gerundium der gegenwärtigen Zeit (§. 55.) von наклони́ться, ſich hinneigen. Vergl. Th. I. S. 64. Склонъ.

Шóпотомъ, mit leiſem Flüſtern; adverbialiſch gebrauchter Inſtrumentalis von шóпотъ (шёпотъ), s. m. Geflüſter, welches von шептáть, ziſcheln, flüſtern, abgeleitet iſt.

Здѣсь, adv. hier; vom altſlaw. кдѣ, ſ. Th. I. S. 49. Гдѣ.

Сегóдня, adv. heute; zuſammengeſetzt aus сегó (von сей, dieſer) und дня, Gen. von день, Tag.

Знакóмъ, abgekürzt von знакóмый, ая, ое, a. bekannt, von знать ſ. Th. I. S. 89. Признаюсь.

Прóшлый, a. vergangen, von пройти́, vergehen. S. Th. I. S. 117. Прошлó.

Годъ, s. m. Jahr. Dim. годóкъ, годóчекъ.

§. 110. **Прóшлаго гóда**, im vergangenen Jahre. Eine unbeſtimmte Zeitangabe wird im Ruſſiſchen, wie im Polniſchen, durch den Genitiv ausgedrückt. Z. B. poln. Jednego dnia w czasie lata upał był niezmierny, Eines Tages zur Sommerzeit war die Hitze übermäßig groß.

Лю́ди, Leute; plur. vom ungebräuchlichen sing. людъ (gr. λάϊτος, von λεώς für λαός), Publikum.

Недо́брый, a. nicht gut, ſchlecht; von до́брый, a. gut, von доба, ſ. Th. I. S. 33. На́добность.

Въ са́момъ дѣ́лѣ, in der That; ein ferneres Beiſpiel der unter §. 108. erwähnten adverbialen Sätze.

Вездѣ́, adv. überall; kommt wie здѣсь, ſ. Th. II. S. 43. vom altſlaw. кдѣ.

Оди́нъ, a. allein; bisher hatten wir es nur in der Bedeutung von einer kennen gelernt, ſ. Th. I. S. 46. Одна́.

База́ръ, s. m. öffentliches Kaufhaus; vom perſiſchen *bâsar*.

Хлѣбъ (verwandt mit dem gothiſchen *hlaif*, wovon noch das engliſche *loaf*), s. m. Brod. Plur. хлѣбы. In der Bedeutung von Getreide macht es im Plur. хлѣба́.

Уже́, adv. ſchon, bereits; vielleicht aus у und же zuſammengeſ.

Привыка́ть und пріобыкать (привы́кнуть, пріобы́кнуть), v. n. ſich an etwas gewöhnen; abgeleitet vermittelſt при (§. 11.) von dem ungebräuchlichen вы́кнуть, ſich gewöhnen.

3. Упражненія.

Man ſuche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Испуга́ніе, Schreck; пу́гало (пужа́ло, пу́галище), Schreckbild, Vogelſcheuche; пугли́вый, ſchreckhaft; пугли́вость; — плóхость, ſchlechter Zuſtand, Unbeſonnenheit; плошáть, verdorben ſein, unbeſonnen ſein; — бра́товъ und бра́тинъ, a, o, Bruder-; бра́тскій, brüderlich; бра́тія, Brüderſchaft; бра́тство, Bruderſchaft; бра́тствовать, brüderlich leben; — досю́да (посю́да), bis hierher; отту́да (отту́ду), von daher; поту́да, bis hierher; — шепта́ніе, Geziſchel; шептунъ (на́), Ziſchler; — здѣ́шній, hieſig; знако́мецъ, Bekannter; (не-); знако́мство, Bekanntſchaft; знако́мить, Bekanntſchaft machen; — Но́вый годъ, Neujahr; годово́й, jährig; годовщи́на, Jahrestag; годи́чный, jährlich; ежего́дный, alljährlich; — Пого́да, Wetter; — добро́, adv. gut; добро́та, Güte; добрѣ́ть, ſchön werden, zunehmen; одобре́ніе, Aufmunterung; — база́рный; база́рить, verſchwenden; — хлѣбецъ, kleines Brod; хлѣбный, Brod-, Getreide-; хлѣбникъ, Bäcker; хлѣбная, Bäckerei; хлѣбъ-со́ль (соль, Salz), Salz und Brod (Zeichen der Gaſtfreundſchaft); хлѣбосолъ, ein gaſtfreundlicher Mann; -со́лка, eine ſolche Frau; хлѣбосо́льный, gaſtfreundlich; хлѣбосо́льство; безхлѣбица, Hungersnoth; — привы́клый, gewöhnt; привы́чка, Gewohnheit; привы́чный, gewohnheitlich; чрезвычáйный, ungewöhnlich; чрезвычáйность; на́выкъ, Gewohnheit, Fertigkeit; обыкнове́нный, gewöhnlich; обы́чай, Sitte, Mode, Gewohnheit; отвыка́ть, entwöhnen; повыка́ть, angewöhnen.

Fünfzehnte Lektion.

I. Praktiſcher Theil.

1. Text.

УРОКЪ ПЯТНАДЦАТЫЙ.

"Да что жъ? по крáйней мéрѣ, показáлась ли хозя́йка?"

— Сегóдня безъ васъ пришлá старýха и съ ней дочь.

"Какáя дочь? у нея́ нѣтъ дóчери." — А Богъ её знáетъ, кто онá, колѝ не дочь; да вонъ старýха сидѝтъ тепéрь въ своéй хáтѣ.

Я вошёлъ въ лачýжку. Печь былá жáрко натóплена, и въ нéй вáрился обѣ́дъ довóльно рóскошный для бѣдняко́въ. Старýха на всѣ мои вопро́сы отвѣчáла, что онá глýха, не слы́шитъ. Что бы́ло съ ней дѣ́лать? Я обратѝлся къ слѣпóму, котóрый сидѣ́лъ передъ пéчью и подклáдывалъ въ огóнь хвóростъ. "Ну-ка, слѣпóй чертёнокъ," сказáлъ я, взявъ его́ за ýхо: "говори́, кудá ты нóчью таскáлся съ узлóмъ, а?" Вдругъ мóй слѣпóй заплáкалъ, закричáлъ, заóхалъ: — Куды́ я ходи́въ?... никуды́ не ходи́въ... Съ узлóмъ?... Якимъ узлóмъ*)?" — Старýха на э́тотъ разъ услы́шала, и стáла ворчáть: "вотъ выдýмываютъ, да ещё на убóгаго! За что вы его́?

*) Die Antworten des Knaben geſchehen abermals im kleinruſſiſchen Dialekte, Siehe nachſtehend die Erklärung der Wörter.

что онъ вамъ сдѣлалъ?" — Мнѣ э́то надое́ло, и я вы́шелъ, тве́рдо рѣши́вшись доста́ть ключь э́той зага́дки.

По крайней мѣръ, wenigſtens; старуха, eine Alte; коли, wenn; вонъ, dort, da drüben; сидѣть, ſitzen; жарко, heiß (für ſtark); натопленый, geheizt; вариться, gekocht werden; обѣдъ, Mittageſſen; довольно, ziemlich, recht; роскошный, üppig; бѣднякъ, armer Menſch; вопросъ, Frage; обратиться (къ кому), ſich an Jemanden wenden; подкладывать, öfter (Holz) einlegen; огонь, Feuer; хворостъ, Reiſig; ну-ка, nun; чертенокъ, kleiner Satan; ухо, Ohr; таскаться, ſich ſchleppen; заплакать, заохать, anfangen zu weinen, zu ächzen, ſtöhnen; куды ſtatt куда; ходивъ ſtatt ходилъ; auch könnte es ſo erklärt werden, daß былъ я vor ходивши zu ſetzen wäre; es würde dann dieſe Konſtruktion der engliſchen *And where was I going? No where was I going*, ziemlich genau entſprechen; якій, was für ein; ворчать, bellen, keifen; выдумывать, erſinnen; за что вы его? nämlich: держите, haltet Ihr? надоѣло, es langweilte mich; твердо, feſt; достать, erlangen; ключь, Schlüſſel; загадка, Räthſel.

2. Gegenſeitige Ueberſetzung.

S. Th. I. S. 4.

3. Deutſche Ueberſetzung.

„Nun, und hat ſich denn die Wirthin wenigſtens ſehen laſſen?"

— Heute kam während Ihrer Abweſenheit die Alte und ihre Tochter.

„Was für eine Tochter? Sie hat ja keine Tochter." — Ja, dann weiß Gott, wer ſie iſt, wenn ſie nicht ihre Tochter iſt; da drüben ſitzt eben die Alte in ihrer Hütte.

Ich ging hinein. Der Ofen war ſtark geheizt und ein für arme Leute ziemlich üppiges Mahl wurde darin gekocht. Die Alte antwortete auf alle meine Fragen, daß ſie taub ſei, und nichts höre. Was war mit ihr anzufangen? Ich wandte mich an den Blinden, der vor dem Ofen ſaß und Reiſig in's Feuer warf. „Nun, Du kleiner blinder Satan," ſagte ich, indem ich ihn am Ohre gefaßt hielt, „ſprich einmal, wohin ſchlichſt Du Dich dieſe Nacht mit dem Bündel, he? — Fängt auf einmal der Blinde an zu weinen, zu ſchreien und zu heulen: Wohin ich gegangen?... Ich? nirgends gegangen... Mit einem Bündel?... Mit was für einem Bündel? — Diesmal hatte

auch die Alte Ohren und fing an zu keifen: Das ist erlogen, und noch obendrein gegen einen Unglücklichen! Wofür halten Sie ihn denn? Was hat er Ihnen denn gethan?“ Mich langweilte die ganze Geschichte, und so verließ ich die Hütte, fest entschlossen, den Schlüssel zu diesem Räthsel zu erlangen.

4. Разговоръ.

1. Съ какимъ вопросомъ начинаетъ ли этотъ урокъ?
2. Что отвѣчалъ казакъ на этотъ вопросъ?
3. Когда пришла старуха?
4. Съ кѣмъ пришла старуха?
5. Что возразилъ офицеръ опять?
6. Кто была молодая женщина, коли не дочь старухи?
7. Гдѣ же сидитъ теперь старуха?
8. Куда пошёлъ офицеръ?
9. Что было жарко натоплено?
10. Гдѣ варился обѣдъ?
11. Какой обѣдъ варился въ печи?
12. Для кого ли былъ тотъ обѣдъ роскошный?
13. Кто отвѣчалъ на всѣ вопросы офицера?
14. Что отвѣчала старуха на всѣ вопросы офицера?
15. Къ кому обратился офицеръ, не зная что́ дѣлать съ старухой?
16. Гдѣ сидѣлъ слѣпой?
17. Чѣмъ былъ онъ занятъ?
18. Что подкладывалъ онъ въ огонь?
19. Какое названіе далъ ли ему офицеръ?
20. За что взялъ онъ мальчика?
21. Который вопросъ сдѣлалъ ли онъ мальчику?
22. Какимъ образомъ отвѣчалъ ему слѣпой?
23. Какое дѣйствіе имѣлъ послѣдній вопросъ офицера на старуху?
24. Что она стала ворчать?
25. Зачѣмъ ли вышелъ офицеръ изъ лачужки?
26. Съ какимъ твердомъ намѣреніемъ вышелъ онъ изъ хаты?

5. Uebungen.

Man stelle folgendes Gedicht in die Sprache der Prosa um:

Надéжда.*)

Какъ мно́го въ тече́ніе жи́зни земно́й
О бу́дущемъ лю́ди мечта́ютъ!
И всѣ они́ цѣли счастли́вой, злато́й,
Достигнуть скорѣе жела́ютъ.
Міръ Бо́жій то свя́нетъ то вновь разцвѣтётъ,
А сме́ртный все и́щетъ, все лу́чшаго ждётъ.

*) Uebersetzt nach Schiller's „Hoffnung“.

Надéжда, какъ мать, безотлýчно при немъ:
Съ младéнцемъ безпéчнымъ играéтъ,
И ю́ношу мáнитъ волшéбнымъ лучéмъ,
И стáрца при грóбѣ питáетъ;
Онъ рáдостно схóдитъ съ земнáго пути́,
Въ надéждѣ за грóбомъ покóй обрѣсти́.

Нѣтъ то не вы́мыселъ лéстный, пустóй,
Рождéнный въ мечтáньяхъ невéжды:
Мы знáемъ, мы вѣ́римъ, что есть міръ другóй,
Гдѣ сбу́дутся нáши надéжды:
То слáдостной вѣ́ры таинственный гласъ,
Ужéли онъ мóжетъ обмáнывать насъ?

6. Sprichwörter.

1. Безъ бога ни до порога. Nichts ohne Gott.
2. Береженая копѣйка рубля бережетъ. Aus Hellern werden Thaler.
3. Больному и золотая кровать не помогаетъ. Dem Kranken hilft ein goldnes Bette nicht.
4. Бѣда бѣду родитъ. Ein Uebel kommt selten allein.
5. Взявшись за гужъ, не говори, что не дюжъ. Was Du einmal fest beschlossen, dabei bleibe unverdrossen.
6. Во всякой землѣ свой обычай. Jedes Land hat seine Sitte.
7. Воронъ ворону глаза не выклюнетъ. Ein Rabe hackt dem andern nicht die Augen aus.
8. Время превозмогаетъ, передѣлываетъ все. Die Zeit verändert Alles.
9. Всѣ други, всѣ пріятели до чернаго лишь дня. Im Glücke sind uns alle Freund.
10. Въ мутной водѣ хорошо рыбу ловить. Im Trüben ist gut fischen.
11. Въ тихомъ омутѣ черти водятся. Stille Wasser sind tief.
12. Голодному Федоту и щи въ охоту. Ein hohler Magen begnügt sich auch mit magrer Kost.
13. Даровому коню не смотрятъ въ зубы. Einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul.
14. Доброта сама за себя порука. Der edle Mensch bedarf des Lorbeers nicht.
15. Довольство большое богатство. Zufriedenheit ist mehr als Reichthum.
16. Долгъ съ бѣдою сосѣдъ. Schulden sind des Elends Nachbaren.
17. Дурака не дразни. Mit Narren muß man Geduld haben.

18. Дуракъ въ воду камень кинетъ, а десять умныхъ вонъ не вынутъ. Ein Narr kann mehr fragen, als zehn Weiſe beantworten können.
19. За Богомъ молитва, за Царемъ служба не пропадаетъ. Ein Gebet an Gott, und der Dienſt für den Monarchen finden immer ihren Lohn.
20. За одинъ разъ дерево не срубить. Mit einem Hiebe fällt kein Baum.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

Die Syntaxis (Словосочинéніе).

Wir heben hier nur Dasjenige hervor, was als vom Deutſchen abweichend zu betrachten iſt, da wir die Kenntniß der deutſchen Wortfügungslehre vorausſetzen.

§. 111. Die Anrede an eine Perſon wird, wie im Franzöſiſchen, durch die 2. Perſ. Pluralis ausgedrückt: бýдьте счастлúвы, *soyez heureux*, ſein Sie glücklich; nur weicht das Ruſſiſche darin vom Franzöſiſchen ab, daß auch das Attribut, wenn es ein Adjektivum iſt, (счастливы) aus Artigkeit in den Pluralis geſetzt wird.

§. 112. Ueber das Verbum быть, ſein, im Sinne von vorhanden ſein, geben, haben wir uns bereits unter §. 52. ausgeſprochen; alſo: у менá есть мнóго книгъ; aber: у менá бúли дéньги, бýдутъ дéньги (Geld).

§. 113. Nach einem Titel ſtimmt das Verbum und das Adjektiv mit dem Geſchlechte der darunter verſtandenen Perſon überein; z. B.: Егó Высóчество (Велúкій Князь) бúлъ здѣсь, Seine Hoheit (der Großfürſt) war hier; und: Ея Сіятельство (Княгúня) выѣхала, Ihre Durchlaucht (die Fürſtin) iſt ausgefahren.

§. 114. Nach zwei oder mehren Subjekten ſteht das Verbum im Pluralis: Праздность и расточúтельность (суть) вредны, Trägheit und Verſchwendung ſind verderblich. Werden aber zwei im Singularis ſtehende Subſtantive durch eine Konjunktion der Gegenſeitigkeit verbunden, dann bleibt auch das Atribut im Singularis: Веснá или зимá мнѣ прúятна, mir iſt der Frühling und der Winter angenehm.

§. 115. Wenn das Subjekt aus einem Infinitive oder aus den Adverbien мáло, мнóго, нѣсколько und скóлько beſteht, ſo ſteht das Ver-

bum und Attribut im neutrum singularis; z. B.: Умира́ть за оте́чество сла́вно и прія́тно, für's Vaterland zu ſterben iſt rühmlich und ſchön; ско́лько пришло́ солда́товъ? wie viele Soldaten ſind angekommen?

§. 116. Vor zwei Subſtantiven verſchiedenen Geſchlechts ſtimmt das Adjektiv mit dem subst. masc. überein; z. B.: Сла́вные коро́ли и королёвы, die berühmten Könige und Königinnen.

§. 117. Nach den mit одинъ zuſammengeſetzten Zahlen folgt der Singularis; z. B.: три́дцать одинъ рубль, 31 Rubel.

2. Словопроизведеніе.

Кра́йній, няя, нее, a. äußerſt; von край, s. m. (poln. kray) Rand, Ufer, Gegend, welches von кроить (poln. krajać, woher krawiec, Schneider), v. a. II. 1. ſchneiden, zuſchneiden, abſtammt.

Мѣ́ра (ſanſk. *mâtra*, gr. μετρὸν, poln. miara), s. f. Maaß. Dim. мѣ́рка мѣ́рочка.

По крайней мѣрѣ, iſt ein ferneres Beiſpiel der adverbialiſch gebrauchten Sätze, deren wir unter §. 108. erwähnten.

Пришла́, S. Пріидетъ Th. II. S. 28.

Стару́ха, s. f. Alte; abgeleitet von старый, alt. — Vergl. Th. I. S. 61. Древнѣе und Th. I. S. 49. Ветхіе.

Коли́, conj. wenn, im Falle daß; von коль, wieviel? Vergl. Th. I. S. 133. Нѣсколько.

Вонъ, adv. draußen, da drüben, fort (пойди́ вонъ, mach' dich fort!); von der untrennbaren Präp. вы (vergl. §. 74.), aus.

Сидѣ́ть, v. n. II. 4. ſitzen. Vergl. Th. I. S. 133. Присѣлъ.

Жа́рко, a. heiß; von жаркій, welches von жаръ, s. m. Hitze, Glut, Feuer, abgeleitet iſt, das mit dem perſ. *segar* verwandt iſt.

Уто́пленый, a. geheitzt, vom Verb топи́ть, heitzen ſ. Th. I. S. 19. Утопи́ть.

Вари́ться, v. r. gekocht werden, von вари́ть (ва́ривать), II. 1. v. a. kochen (brauen, verbauen); Part. pass. варённый. Abgeleitet iſt es von врѣ́ять, ſieden, wimmeln, welches mit dem perſ. *gherm*, dem gr. βράζειν, dem lat. *fervere* und dem deutſchen wärmen verwandt iſt.

Обѣ́дъ, s. m. Mittageſſen; Dim. обѣдецъ; von обѣда́ть (объѣсть), abeſſen (Part. pass. объѣденный), welches von ѣда́ть (ѣсть), eſſen, abgeleitet iſt, das vom ſlaw. ядмъ und ямъ, ich eſſe (verwandt mit dem ſanſk. *ad*; gr. ἔδειν, lat. *edere*), abſtammt.

Довóльно, adv. genug, von довóльный, zufrieden; zuſammengeſetzt aus до (§. 102.) und вольный, von вóля ſ. Th. I. S. 48.

Рóскошный, a. dem Luxus ergeben, üppig; von рóскошь (poln. roskosz, von roz und kochać, lieben), Luxus, Ueppigkeit.

Бѣднякъ (бѣдняга, бѣдняжка), armer Menſch; von бѣдá, Elend, Unglück. Vergl. Th. II. S. 16. Бѣдный.

Вопрóсъ, s. m. Frage. S. Спросить Th. I. S. 103.

Слы́шать, v. a. hören, einen Ton wahrnehmen, von слухъ ſ. Th. I. S. 30. Услы́шавъ.

Обрати́ться (обращáть), v. r. ſich wenden, für обвратúть, weil vom ſlaw. вратúть, ruſſ. воротить ſ. Th. I. S. 20. Воротъ.

Подкла́дывать, einlegen, hinzulegen, von класть (кладывать), v. a. irr. (ſ. Tabelle der unregelm. Verben Th. I. S. 141.). Vergl. Раскладывать Th. I. S. 105.

Огóнь, s. m. Feuer; vom ſlaw. огнь (ſanſk. *agni*, lat. *ignis*). Dim. огонёкъ.

Хвóростъ, s. m. coll. Reiſig; vom ſlaw. хврастъ, хврáстie.

Ну-ка, vergl. §. 99.

Чертёнокъ, Dim. von чортъ ſ. Th. I. S. 46.

Ухо, s. n. Ohr, Gehör; plur. ýши; Dim. ушкó; verwandt mit dem arabiſchen *usn*, gr. οὖς, lat. *auris*.

Таскáться, v. r. ſich herumtreiben, -ſchleppen. Vergl. Вытаскивать Th. II. S. 25.

А! interj. he!

Запла́кать, v. n. II. 5. anfangen zu weinen; von плáкать (verwandt mit dem lat. *plangere* und dem deutſchen klagen), weinen.

Заóхать, v. n. def. anfangen zu ſtöhnen, grölen; von óхать (óхнуть), ſtöhnen, von охъ, interj. Ach! Daß Gott erbarm'!

Яки́й und **аковы́й**, ſlaw. ſolcher, welcher; in der großruſſiſchen Volksſprache äußerſt ſelten gebraucht.

Ворчáть, v. n. II. 3. keifen, knurren; von ворковáть (arab. *warka*, Turteltaube), girren, knurren, murmeln.

Выду́мывать, erſinnen; Frequ. von вы́думать, ausdenken, erfinden, von ду́мать, denken. Part. pass. ду́манный.

Надоѣдáть (надоѣсть), mit dem Dative der Perſon: langweilen, überdrüſſig werden; abgel. vermittelſt на (das hier, nach §. 16. 3. ein vollſtändiges Genügen bezeichnet) von доѣдать, auf-

eſſen, ſatt werden, langweilen, welches von ѣдáть (ѣсть) eſſen, abgeleitet iſt.

Твёрдо, adv. von твёрдый (ſanſk. *d'ira*, lat. *durus*), hart, feſt. Abgek. твёрдъ, дá, дo; Dim. твёрденькій, твёрдовáтый.

Достáть, erlangen, von Стать.

Ключъ (perſ. *kilid*, gr. κλείς, lat. *clavis*), Schlüſſel, auch Quelle; Dim. клю́чикъ.

Загáдка, s. f. Räthſel, von загáдывать (загадáть), ein Räthſel aufgeben; mit ся (alſo refl.), ein Räthſel errathen, welches von гадáть (гáдывать), rathen, zu errathen ſuchen, abſtammt, das mit dem ſanſk. *gâd*ᶜ, ſich erkundigen, dem ſchwed. gåta, errathen, und dem polu. gadać, ſich unterreden, verwandt iſt.

3. Упражненія.

Man ſuche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Крáйность, äußerſtes Ende, das Aeußerſte; вскрай (c. gen.), unweit; закрáина, Rand, Beſatz; укрáйна, Nachbarland; укрáинскій; кроéніе, Zuſchneiden; кройльщикъ; вкрáивать, herausſchneiden; покрóй, Schnitt, Taille; кромá, Rand, Saum (eines Stoffes); — мѣрный, gemeſſen; мѣрность, Gemeſſenheit; безмѣріе, Unendlichkeit; безмѣрность, Schrankenloſigkeit; высокомѣріе, Anmaßung; надмѣрный, übertrieben; чрезмѣрный, enorm, außerordentlich; мѣрить, meſſen; — колúкій, wie groß! колúко, wie viel! колúчество, Quantität; николú und николú же, niemals; — вóнній, a. pop. draußen; внѣ (c. gen.), außerhalb, außer; внѣшній, äußerlich; внѣшность; извнѣ, von draußen; — жарá, pop. Sonnenbrand, große Hitze; жаркóе, Braten; жáрить, braten, röſten; жáреніе; жáреное, das Gebratene; пожáръ, Feuersbrunſt; пожáрная трубá, Feuerſpritze; пожарúще, Brandſtelle; — варéніе, Kochen, Verdauung; варéнье, Eingemachtes; варúтельный, Verdauungs-; вáрный, Koch-; самовáръ, Handkeſſel zur ſchnellen Bereitung heißen Waſſers; пóваръ (-рúха), Koch; повáрня, Küche; — обѣденный, Mittags-; ѣденіе, Eſſen (Handl.); ѣдá, Eſſen (Sache); — довóльство (ствіе), Genügſamkeit; довóльствовать, begnügen; вдóволь, genugſam, hinreichend; удовóльствіе, Zufriedenheit, Vergnügen; — роскóшникъ, Verſchwender; роскóшествовать, ſich dem Luxus ergeben; — обрáтный, rückwärts; — óгненній, Feuer-, feurig; огнúстый, Feuer enthaltend; (-камень); возгнѣтúть (возгнѣщáть), Feuer anmachen, anzünden; — хвóростный, Reiſig-; хворостúна, ein dürrer Zweig; хворостнúкъ, todtes Holz auf dem Stamm; — ушный, Ohren-; ушничать, in die Ohren blaſen, verläumden; уховёртка (von вертѣть, drehen), Ohrlöffel; наушнúкъ, Ohrenbläſer; подýшка, Ohrenkiſſen (oreiller); — плáканіе,

Weinen; плаксúвый (плакли́вый), weinerlich; плачъ, Klagelied; (Перемíнъ) плачéвный, traurig, betrübend; плачéвница, Frau, die bei Begräbniſſen zum öffentlichen Beweinen der Verſtorbenen gemiethet wird. (Objektivirung des Schmerzes — echt ruſſiſcher Gebrauch!) — óханіе, Geſtöhne; — ворчáніе, Gebrumme; ворчали́вый, brummig; -вость; воркованіе, Girren; ворли́вый; -вость; дýма, Gedanke, Idee; auch: Staatsrath, Rath (войнская —, Kriegsrath, le conseil de guerre); — твёрдость, Feſtigkeit; твердѣть, feſt, hart werden; твердúть, wiederholen; — ключевóй, Schlüſſel-, Quell-, ключевáтый, ключúстый, quellenreich; ключéвинка, Schlüſſelloch; ключúца, Haushälterin; ключúть, ſchließen; — загáдываніе, das Räthſelaufgeben; загáдочный, räthſelhaft; отгáдать, errathen; угадать, vorherſagen.

Sechszehnte Lektion.

I. Praktiſcher Theil.

1. Text.

УРОКЪ ШЕСТНАДЦАТЫЙ

Я завернýлся въ бýрку и сѣлъ у забóра на кáмень, поглядывáя въ даль; перéдо мнóй тянулось ночнóю бурéю взволнованное мóре, и однообрáзный шумъ егó, подóбный рóпоту засыпáющаго гóрода, напóмнилъ мнѣ стáрые гóды, перенёсъ мои мысли на сéверъ, въ нáшу хóлодную столúцу. Волнýемый воспоминáніями, я забы́лся ... Такъ прошлó óколо часá, мóжетъ быть, и бóлѣе ... Вдругъ чтó-то похóшее на пѣсню поразúло мóй слухъ. Тóчно, э́то былá пѣсня, и жéнскій свѣ́жій гóлосокъ, — но откýда? .. Прислýшиваюсь — напѣвъ стройный, то протя́жный и печáльный, то бы́стрый и живóй. Огля-

дываюсь — никого́ нѣтъ круго́мъ; прислу́шиваюсь сно́ва — зву́ки какъ бу́дто па́даютъ съ не́ба. Я поднялъ гла́за: на кры́шкѣ ха́ты мое́й стоя́ла дѣ́вушка въ полоса́томъ пла́тьѣ, съ распу́щенными коса́ми, настоя́щая руса́лка. Защи́тивъ гла́за ладо́нью отъ лу́чей со́лнца, она́ приста́льно всма́тривалась въ даль, то смѣя́лась и разсужда́ла са́ма съ собо́й, то запѣва́ла сно́ва пѣ́спю.

Я запо́мнилъ э́ту пѣ́сню отъ сло́ва до сло́ва:

Какъ по во́льной во́люшкѣ —
По зеле́ну мо́рю,
Хо́дятъ все кора́блики
Бѣлопа́русники!

Про́межъ тѣхъ кора́бликовъ
Моя́ ло́дочка,
Ло́дочка неснащёная,
Двухвесе́льная.

Бу́ря ль разыгра́ется —
Ста́рые кора́блики
Приподы́мутъ кры́лышки,
По́ морю размо́чутся.

Ста́ну мо́рю кла́няться
Я низёхонько:
"Ужъ не тронь ты, зло́е мо́ре,
Мою́ ло́дочку".

Вѣзетъ моя́ ло́дочка
Вѣщи драгоцѣ́нныя,
Пра́вить бо́ю въ тёмну ночь
Бу́йная голо́вушка.

Взволнова́ть, aufregen; **однообра́зный**, einförmig; **шумъ**, Geräuſch; **засыпа́ющій**, entſchlummert; **напо́мнить**, in Erinnerung bringen; **переноси́ть**, hinübertragen; **мысль**, Gedanke; **се́веръ**, Norden; **столи́ца**, Reſidenz; **воспомина́ніе**, Erinnerung; **забы́ться**, ſich vergeſſen, in Gedanken verlieren; **похо́жій**, ähnlich; **то́чно**, ganz richtig; **све́жій**, friſch; **напе́въ**, Geſang; **стро́йный**, wohlklingend; **протя́жный**, gedehnt; **подня́ть**, aufheben; **де́вушка**, Mädchen; **распу́щенный**, losgelaſſen; **коса́**, Zopf; **настоя́щій**, wahrhaft, wirklich; **руса́лка**, Waſſernixe; **защити́ть**, beſchützen; **ладо́нью**, mit der flachen Hand; **приста́льно**, ſtarr, feſt; **разсужда́ть**, ſprechen; **во́льный**, frei; **во́люшка** von **во́ля**; **зелёный**, grün; **па́русъ**, Segel; **про́межъ**, mitten unter; **неснащёный**, nicht betakelt; **разыгра́ться**, ſpielen; **размеча́ться**, auseinanderſtieben; **кла́няться**, ſich verbeugen; **тро́нуть**, anrühren; **драгоце́нный**, koſtbar; **пра́вить**, ſteuern, regieren; **бу́йный**, wild, aufbrauſend; **голо́вушка** von **го́лова**.

2. Gegenſeitige Ueberſetzung.

S. Th. I. S. 4.

3. Deutſche Ueberſetzung.

Ich hüllte mich in die Burka und ſetzte mich am Plankenzaune auf einen Stein, den Blick in die Ferne richtend; vor mir dehnte ſich das vom nächtlichen Sturme aufgeregte Meer aus, deſſen einförmiges Gebrauſe, das gleich dem Geſumme einer entſchlafenen Stadt mein Ohr berührte, mich an alte Zeiten erinnerte und meine Gedanken nach dem Norden, in unſere eiſige Reſidenz, verſetzte. — Von Erinnerungen bewegt, verſank ich in Gedanken ... So verging ungefähr eine Stunde, vielleicht auch mehr ... Auf einmal berührte etwas einem Liedchen Aehnliches mein Ohr. Ganz recht, es war eine Arie, und eine friſche weibliche Stimme, — aber von woher?.. Ich horchte auf — ein geordneter Geſang, bald gedehnt und traurig, bald raſch und lebendig. Ich blicke um mich — Niemand rundum; ich lauſche auf's Neue — die Töne ſcheinen vom Himmel zu fallen. Ich hebe die Augen auf: ſiehe da, auf dem Dache meiner Baracke ſtand ein junges Mädchen in einem geſtreiften Kleide, mit aufgelöſten Zöpfen, eine wahre Waſſernixe. Mit der flachen Hand das Auge vor den Sonnenſtrahlen ſchützend, ſchaute ſie ſtarr in die Ferne, bald lächelnd, bald mit ſich ſelbſt ſprechend, bald wieder ein Liedchen ſingend.

Ich erinnere mich dieſes Liedchens Wort für Wort:

Auf dem freien Wellchen dort —
Auf dem grünen Meere,
Tanzen Schiffchen auf und ab
Weißbeſegelte.

Zwiſchen jenen Schiffchen tanzt
Auch mein Nachen durch,
Nachen ohne Maſt und Tau,
Doppelrudriger.

Fängt der Sturm sein Liedchen an —
Ach, die alten Schiffe all'
Lüften ihre Flügelchen,
Stieben auseinander all'.

O, dann mache ich dem Meer
Einen tiefen Knix:
„Rühr' nicht an, Du böses Meer
Meine Lodotschka".

Denn es trägt die Lodotschka
Sachen, wunderbar und schön,
Und es führt in dunkler Nacht
Sie ein Brausekopf heran.

4. Разговоръ.

1. Поглядывая въ даль, что видѣлъ офицеръ?
2. Что тянулось передъ нимъ?
3. Чѣмъ было море взволнованно?
4. Что напомнилъ ему однообразный шумъ моря?
5. Куда перенесъ тотъ шумъ мысли его?
6. Чѣмъ былъ онъ волнуемымъ?
7. Волнуемый воспоминаніями, что сдѣлалъ опъ?
8. Сколько времени прошло такъ?
9. Что поразило вдругъ его слухъ?
10. Каковъ былъ голосъ, пѣвшій что-то похожее на пѣсню?
11. Каковъ былъ напѣвъ, который онъ услышалъ?
12. Кого видѣлъ онъ оглядываясь?
13. Откуда, казалось, звуки падали?
14. Что видѣлъ онъ, поднявши глаза?
15. Кто стоялъ на крышкѣ его хаты?
16. Чѣмъ защитила она глаза отъ лучей солнца?
17. Куда всматривала она пристально?
18. Какъ запомнилъ онъ эту пѣсню?
19. Какіе паруси имѣли всѣ кораблики?
20. Что находился промежъ тѣхъ корабликовъ?
21. Что дѣлаютъ старые кораблики, когда буря разыграется?
22. Какъ станетъ она морю кланяться?
23. Что везетъ ея лодочка?
24. Кто правитъ ею?

6. Uebungen zum Ueberſetzen.

Man ſtelle folgende Diſtichen in die Sprache der Proſa um:

1. Дитя́ въ колыбе́ли.

Юный счастли́вецъ! тепе́рь для тебя́ въ колыбе́ли просто́рно;
Но возмужа́ешь, — и міръ ста́нетъ ужъ тѣсенъ тебѣ́.

2. Другъ и врагъ.

До́рогъ мнѣ другъ; но и врагъ мнѣ поле́зенъ: оди́нъ подаётъ мнѣ До́брый сове́тъ, а другóй мнѣ́ указу́етъ мой долгъ.

3. Нынѣшнее поколѣніе.

Бы́лоль всегда́, какъ тепе́рь? Лю́ди! я васъ не пости́гну:
Ви́жу, что ста́рость юна́; но ахъ! и ю́ность стара́!

4. Ключь.

Хо́чешь узна́ть ты себя́? — смотри́ на люде́й и учи́ся;
Хо́чешь люде́й ты узна́ть? — въ се́рдце свое́ загляни́.

und folgendes, nach Körner übersetztes Gedicht:

5. Моли́тва во вре́мя би́твы.

Отче! зову́ Тебя́!
Ды́момъ объя́ты, грема́ть батаре́и,
Яростно мо́лніи вью́тся, какъ зме́и....
— Кре́пкій вождь бра́ней! зову́ Тебя́!
Отче! веди́ меня́!

Отче! веди́ меня́!
Къ сла́вной побѣ́дѣ, иль къ сме́рти геро́я; —
Го́споди! во́ля Твоя́ на́до мно́ю....
— Бо́же Всесильный! веди́ меня́!
Я призна́ю Тебя́!

Я призна́ю Тебя́ —
Въ сла́достномъ ше́лестѣ ли́стьевъ древе́сныхъ,
Въ гро́мѣ сраже́ній и въ бу́ряхъ небе́сныхъ....
— Бла́га исто́чникъ! я призна́ю Тебя́!
Благослови́ меня́!

Благослови́ меня́,
Бо́же! Свое́ю десни́цей Свято́ю;
Я упада́ю во прахъ предъ Тобо́ю....
— Къ жи́зни иль къ сме́рти, благослови́ меня́!
Отче! я чту Тебя́!

Отче! я чту Тебя́!
Не для коры́сти я мечъ обнажа́ю, —
Бла́го отчи́зны имъ я защища́ю....
— Бо́же! въ часъ би́твы молю́ Тебя́!
Отче! прими́ меня́!

Отче! прими́ меня́!
Если паду́ я подъ гро́момъ ору́дій;
Съ кро́вію жизнь изо́льется изъ гру́ди....
— Ты мой Госпо́дь! Тебѣ́ преда́ю себя́!
Отче! зову́ Тебя́!

6. Sprichwörter.

21. Заря для труда золото. Morgenſtund' hat Gold im Mund'.
22. Злыя бесѣды тлятъ обычаи благи. Böſe Geſellſchaften verderben gute Sitten.
23. Знаетъ котка, чье мясо съела. Jedermann weiß am beſten, wo ihn der Schuh drückt.
24. Изъ однаго дерева не бываетъ икона и лопата. Aus jedem Blocke kann man nicht einen Apollo meißeln.
25. И ошибка не безъ вреда. In jedem Uebel ſteckt ein Preis, wenn man ihn nur zu finden weiß.
26. И на хитреца бываетъ много простоты. Auch ein Schlaukopf wird einmal angeführt.
27. Каково въ лѣсу кликнется, таково и откликнется. Wie man in den Wald ſchreit, ſo ſchallt's wieder heraus.
28. Каковъ въ колыбелку, таковъ и въ могилку. Jung gewohnt, alt gethan.
29. Каковъ въ ѣдѣ, таковъ и въ работѣ. Wie man beim Eſſen, iſt man auch bei der Arbeit.
30. Каковъ отецъ, таковы и дѣти. Wie die Alten ſungen, zwitſcherten die Jungen.
31. Какъ нажито, такъ и прожито, Wie gewonnen, ſo zerronnen.
32. Какъ скоро изъ глазъ, такъ изъ памяти вонъ. Aus den Augen, aus dem Sinn.
33. Капля по каплѣ и камень долбитъ. Tröpfchen auf Tröpfchen höhlt Steine aus.
34. Конь о четырехъ ногахъ, и тотъ спотыкается. Ein Pferd hat vier Beine, und ſtolpert doch auch.
35. Крику много, а дѣла мало. Viel Geſchrei und wenig Wolle.
36. Кто платитъ долги, тотъ улучаетъ свое имущество. Wer ſeine Schulden bezahlt, verbeſſert ſeine Güter.
37. Кто роетъ другому яму, тотъ самъ въ нее попадаетъ. Wer Anderen eine Grube gräbt, fällt ſelbſt hinein.
38. Куй желѣзо, пока горячо. Man muß das Eiſen ſchmieden, ſo lange es warm iſt.
39. Лишняго пожелаешь, и послѣднее потеряешь. Wer Ueberflüſſigem nachjagt, geht oft des Nothwendigen verluſtig.
40. Лучше жить въ зависти, чѣмъ въ жалости. Beſſer Neid, als Mitleid.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

Von der Rektion der Kaſus (О управленій падежовъ).

§. 118. Allgemeine Regeln.

1. Wörter, welche von derſelben Wurzel abſtammen, regieren ſtets denſelben Kaſus, gleichviel, ob ſie als Verben, Participien, Gerundien, Subſtantive, Adjektive oder Adverbien auftreten; z. B.: вредить самому себѣ, ſich ſelbſt ſchaden; вредящій самому себѣ; вредя самому себѣ; вредъ самому себѣ; вредній самому себѣ; вредно самому себѣ.

2. Daſſelbe Verbum kann, nach Verſchiedenheit ſeiner Bedeutung, auch verſchiedene Kaſus regieren; z. B.: говорить неправду, die Unwahrheit ſagen; говорить о театрѣ, vom Theater reden; говорить языкомъ, mit der Zunge reden; говорить съ пріятелемъ, mit einem Freunde reden.

3. Die präpoſitionellen Verben regieren im Allgemeinen diejenigen Präpoſitionen, welche denen entſprechen, die zu ihrer Bildung gebraucht worden ſind.

Die Verben, welche zuſammen geſetzt ſind mit

воз,	regieren	на;	z. B.	взойти на гору,
в,	„	въ;	„	вступать въ домъ,
вы,	„	изъ;	„	вышелъ изъ церкви,
до,	„	до;	„	доѣхалъ до рѣки,
за,	„	за;	„	закинулъ за стѣну,
из,	„	изъ;	„	извлёкъ изъ книгъ,
на,	„	на;	„	навьючилъ на лошадь,
над,	„	надъ;	„	надсматривалъ надъ дѣтьми,
низ,	„	съ;	„	низпадалъ съ высоты,
от,	„	отъ;	„	оторвалъ отъ занятія,
пере,	„	чрезъ;	„	перескочилъ чрезъ ровъ,
под,	„	подъ;	„	подложить огонь подъ дрова,
пред,	„	предъ;	„	предстать предъ кого,
при,	„	къ;	„	пришёлъ къ другу,
про,	„	сквозь;	„	прошёлъ сквозь огнь и воду,
произ,	„	отъ;	„	происходитъ отъ болѣзни,
раз,	„	на;	„	разрѣзалъ на части,
с,	„	съ;	„	скинулъ съ себя.

(Die ſpezielleren Regeln über die Rektion der Kaſus folgen in der nächſten Lektion.)

2. Словопроизведеніе.

Взволнованное, a. aufgeregt, bewegt, von взволновáть (für воз-волновáть), v. a. aufregen, von влáять, wallen, vergl. Th. I. S. 131. Валýнъ. Das ſpäter in dieſer Lektion vorkommende волнýемый kommt gleichfalls von волновáть.

Однообрáзный, a. einförmig, von óбразъ. Vergl. Th. I. S. 104.

Шумъ, s. m. Lärm, Geräuſch, Tumult. Aus dem Arabiſchen. Das deutſche ſummen mag damit verwandt ſein.

Засыпáющій, von засыпáть, entſchlummern. S. Th. I. S. 106. Заснýть.

Напóмнить, v. a. an Etwas erinnern, von пóмнить, II. 1. v. a. erinnern, Etwas behalten, welches vom ſlaw. мнѣти (ſanſk. *man*, denken, gr. μνάειν, lat. *me-minisse*), denken, daran denken, glauben, abſtammt. Das moderne ruſſiſche Wort für мнѣть iſt

Мнить, II. 1. v. a. meinen, der Meinung ſein.

Стáрый, ſ. Старýха, Th. II. S. 50.

Мысль, s. f. Gedanke, Betrachtung, vom arab. *mitzl*, Bild, und *mechilèt*, Idee.

Сѣверъ, s. m. Nord, vom gr. εὖρος? Oſtwind.

Столúца, s. f. Reſidenz, von столъ (ſchwed. stol), Tiſch.

Воспоминáніе (Вспоминáніе, воспомновéніе), s. n. Erinnerung, Reminiscenz, von воспоминáть (вспоминáть, воспомянýть, вспомянýть), erwähnen, anregen, welches durch пóмнить von мнить abgeleitet iſt.

Забывáться (забыться), v. a. ſich vergeſſen, in Gedanken verſinken, von быть, ſein.

Похóжій, a. ähnlich, von походúть (на кого́), Jemandem ähnlich ſein (wörtlich: nach ihm gehen), von ходúть, Frequ. von идтú.

Пѣсня und **пѣсень**, s. f. Lied, Arie. Dim. пѣсенка, von пѣть (vom gr. ποιεῖν, dichten), v. irr. ſingen. Пѣснь пѣсней, Hoheslied.

Свѣжій, a. friſch, vom perſ. *sèbs*. friſch, grün, jung.

Напѣвъ, s. m. Geſang, von пѣть, ſingen.

Протя́жный, a. gedehnt, von тя́гивать (тя́нуть), ſ. Th. II. S. 35.

Живóй, a. lebendig, lebhaft, von жить, leben, das mit dem ſanſk. *djiv*, Leben, dem gr. ζάειν und dem lat. *vivere* verwandt iſt.

Крýгомъ, rundum, adverbialiſch gebrauchter Inſtrumentalis

von кругъ, Kreis, vom perſ. *kurèh*, Kugel. Dim. кружёцъ, кружо́къ, кружёчекъ; | Augm. кружи́ще.

Звукъ, s. m. Ton, aus dem Arabiſchen.

Дѣвушка, s. f. Diminutiv von

Дѣва, s. f. junges Mädchen, Jungfrau. Fernere Diminutive dieſes Wortes ſind: дѣвка, дѣви́ца, дѣвочка, дѣвчи́на und Dim. der Verachtung дѣвчо́нка; Augm. дѣвчи́ща.

Пла́тье, s. n. Kleid. Dim. пла́тьеце, von платъ, Flicken, Lappen.

Коса́, s. f. Zopf und Sichel, plur.: ко́сы (neugr. κόσα), vom perſ. *gisu*, Haarlocke. Dim. ко́ска, коси́ца, коси́чка.

Настоя́щій, a. wahrhaftig, wirklich, von стать, ſtehen.

Руса́лка, s. f. Najade, Waſſernymphe der Slawen, von ру́сый (gr. ῥύσιος, lat. *russus*), blond, rothbraun; letztere Farbe des Haares wird bei allen ſlawiſchen Völkerſtämmen für die ſchönſte gehalten und auch in ganz vorzüglicher Schönheit bei ihnen gefunden. Es iſt ſogar behauptet worden, daß der Name Россія, Rußland, ſeinen Urſprung daher geleitet habe.

Защити́ть (защища́ть), v. a. vertheidigen, von щитъ (lat. *scutum*, ital. *scudo*), Schild. Dim. щи́тикъ, щите́цъ.

Ладо́нь und **ладо́ша**, flache Hand. S. Th. I. S. 143.

Со́лнце, s. n. (ſanſk. *sûna*) Sonne. Das л wird in dieſem Worte nicht ausgeſprochen.

Смѣя́ться (ſanſk. *smi*), lachen.

Разсужда́ть (разсуди́ть), urtheilen, beſprechen, überlegen; von суди́ть (lat. *judicare*), urtheilen.

Во́люшка, Dim. von во́ля, ſ. Th. I. S. 48. Велѣть.

Зелёный, a. grün, abgek. зеленъ, на́, но; von зе́лie (gr. ζέλκια), Grünigkeiten, Gemüſe.

Неснащёный, nicht aufgetakelt, von снасти́ть, II. 7. ein Schiff auftakeln. Vergl. Снасти, Th. I. S. 63.

Размета́ть (размести́), v. a. und v. n. auseinanderſtieben, von мета́ть (мести́), fegen.

Кла́няться, I. 3. v. r. begrüßen, einen Knix machen; von клони́ть. S. Th. I. S. 64. Не́босклонъ.

Тро́гать (тро́нуть), I. 1. be-, anrühren. Wurzelwort.

Злы́й und **злой**, böſe, ſchlecht, abgek. золъ, зла́я, зло́е. Aus dem Arabiſchen.

Драгоцѣ́нный, koſtbar, zuſammenz. aus драго (von дорогій), theuer, und цѣ́нный (von цѣна́, Preis, von цѣни́ть, ſchätzen).

Пра́вить, II. 2. v. a. leiten, führen, verwalten, von пра́вый, ſ. Th. I. S. 132. Направо.

Бу́йный, a. wild, aufbrauſend, von бу́й, unverſtändig, thöricht, das aus dem Perſiſchen herſtammt.

3. Упражненія.

Man ſuche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Шу́мный, geräuſchvoll; **подъ шумо́къ**, zu rechter Zeit, bien à propos; **шумли́вы**, lärmend; **-ливость**; **шуме́ть**, lärmen; **шуми́ло**, ein Krakeeler; **восшуме́ть**, großes Geräuſch machen; — **запо́мнить**, vergeſſen: **опо́миться**, wieder zu ſich kommen; — **мнѣ́ніе**, Meinung; **мни́мый**, ſcheinbar; **мни́тельный**, verdächtig; **возмни́ть**, Meinung haben, ſich einbilden; **усумнѣва́ться**, in Zweifel ziehen; — **мы́слить**, denken, ſinnen: — **сѣ́верный**, nordiſch; **сѣверскій**, eiſig; **сѣверо-восто́чный**, N.O.: **сѣверо-за́падный**, N.W.; — **па́мять**, Gedächtniß; **па́мятникъ**, Monument; **па́мятовать**, im Gedächtniß behalten; — **забыва́ніе**, das Vergeſſen; **забве́ніе**, Vergeſſenheit; **забы́вчивый**, vergeſſen; **за́быть**, leichter Schlummer; **незабве́нный**, unvergeßlich; **незаба́дка**, Vergißmeinnicht; — **пѣ́сенникъ**, Liederdichter, Liederbuch; **пѣснопѣ́ніе**, Kirchengeſang; **пѣсносло́вный**, lyriſch; **пѣту́хъ**, Hahn; **пѣ́ніе**, Geſang; **пѣвѣ́цъ**, Sänger; **пѣ́вчій**, Sing-; — **свѣ́жесть**, Friſche; **свѣжина́**, friſches Fleiſch; **свѣжепросо́льный**, friſch geſalzen; **свѣжева́ть**, ein Thier ausweiden; **свѣжѣ́ть**, friſch werden; **освѣжи́ть**, erfriſchen; **живу́чій**, lebend; **живу́честь**, Lebendigkeit; **жизнь**, Leben; **жи́ло** (жильё), Wohnung; — **круго́вой**, kreisförmig; **круговина́**, ein Rund; **кру́глый**, rund; **кружи́ть** kreiſen; **кружа́ло**, Kompaß; — **зву́чный**; **звуча́ть**, tönen; **зва́ки**, Dummheiten; **звяка́ть**, Dummheiten ſagen; **звуча́ть**, widertönen; **звяканіе**, Widerklang; — **дѣвій**, Jungfern-, ur-; **дѣви́чій**, jungfräulich, Mädchen-; **дѣви́чество**, Jungfernſchaft; **дѣвство**, Jungfräulichkeit, Reinheit; **дѣву́ля**, weibiſcher Mann; — **платяно́й шкапъ**, Kleiderſchrank; **плати́ть**, ausflicken; **плаче́ніе**, Ausbeſſerung; **выплатить**, ganz ausbeſſern; **запла́та**, aufgeſetzter Fleck; **запла́тникъ**, abgeriſſener Kerl; — **коснóй**, Sichel-; **косяно́й**, Zopf-; **коса́тый**, rundgeſchweift; **коси́къ**, Zopfband; **коси́ть**, ſicheln; **косе́цъ**, Sichler; **косьба́**, das Sicheln, Heumad; **закосъ**, Anfang der Heumad; — **она́ руса́**, ſie iſt eine Blondine; — **защище́ніе**, Vertheidigung; **защи́та**, Schutz; **-подсо́лнечникъ**, Sonnenſchirm; — **смѣхотво́ръ**, Poſſenreißer; **смѣши́ть**, zum Lachen bringen: — **ссужа́ть** (ссудить), anvertrauen, leihen; — **зе́лва**, Kräuterſaft; **зе́лень**, Grün; **зелене́ть**, grünen.

Siebzehnte Lektion.

I. Praktiſcher Theil.

1. Text.

УРОКЪ СЕМНАДЦАТЫЙ.

Мнѣ невóльно пришлó на мысль, что нóчью я слы́шалъ тотъ же гóлосъ; я на мину́ту заду́мался, и когда́ снóва посмотрѣ́лъ на кры́шу, дѣ́вушки тамъ не бы́ло. Вдругъ она́ пробѣжа́ла ми́мо меня́, напѣва́я что́-то друго́е, и, прищелкива́я пальца́ми, вбѣжа́ла къ стару́хѣ, и тутъ на́чался ме́жду ни́ми споръ. Стару́ха серди́лась, она́ гро́мко хохота́ла. И вотъ ви́жу, бѣжи́тъ опя́ть въ припры́жку моя́ ундина; поравня́вшись со мно́й, она́ останови́лась и приста́льно посмотрѣ́ла мнѣ въ гла́за, какъ бу́дто удивлѣ́нная мо́имъ прису́тствіемъ, пото́мъ небре́жно оберну́лась и ти́хо пошла́ къ при́стани. Этимъ не ко́нчилось: цѣ́лый день она́ вертѣ́лась о́коло моей́ кварти́ры: пѣ́нье и пры́ганье не прекраща́лись ни на мину́ту. Стра́нное су́щество! На лицѣ́ ея́ не бы́ло никаки́хъ при́знаковъ безу́мія; напроти́въ, гла́за ея́ съ бо́йкою проница́тельностію остана́вливались на мнѣ, и э́ти гла́за, каза́лось, бы́ли ода́рены како́ю-то магнети́ческою вла́стью, и вся́кій разъ они́ какъ бу́дто-бы жда́ли вопро́са. Но то́лько я начина́лъ говори́ть, она́ убѣга́ла, кова́рно улыба́ясь.

Невольно, unwillkürlich; прищелкáть, mit den Fingern ſchnalzen; палецъ, Finger; споръ, Streit; хохотать, laut auflachen; бѣжитъ въ припрыжку, ſpringt herbei; поравнять, gleich kommen; присутствіе. Gegenwart; небрежно, nachläſſig; прыганье, Springen, Hüpfen; прекращаться, aufhören, ein Ende nehmen; существо, Weſen; признакъ. Anzeichen; бойкій, lebhaft, funkelnd; проницательность, Durchdringlichkeit; одаренный, begabt; власть, Gewalt; ждать, erwarten; коварно, liſtig.

2. Gegenſeitige Ueberſetzung.

S. Th. I. S. 4.

3. Deutſche Ueberſetzung.

Es fiel mir unwillkürlich ein dieſe Stimme des Nachts gehört zu haben; ich ſaß eine Weile in Gedanken verſunken und als ich wieder nach dem Dache ſchaute, war das Mädchen verſchwunden. Plötzlich eilte ſie an mir vorüber, indem ſie etwas anderes ſang und mit den Fingern dazu ſchnalzte, hin zur Alten, zwiſchen welcher und ihr ſich ſofort ein Streit entſpann. Die Alte wurde ärgerlich, ſie ſchlug eine laute Lache auf. Endlich kommt meine Undine wieder herangehüpft; als ſie in meiner Nähe war, blieb ſie ſtehen, und blickte mir ſtarr in die Augen, gleichſam als ob meine Gegenwart ſie befremdete; dann wandte ſie ſich nachläſſig um und ging langſam dem Hafen zu. Damit hatte es indeß noch kein Ende; den ganzen Tag drehte ſie ſich um meine Wohnung herum: Geſang und Springen hörten nicht eine Minute auf. Ein ſeltſames Weſen! Auf ihrem Geſichte war keine Spur von Irrſinn ſichtbar; ihr Blick ruhte im Gegentheil mit einer lebendigen Durchdringlichkeit auf mir, und dieſe Augen ſchienen mir mit einer beſonderen magnetiſchen Kraft begabt und mich gleichſam zu einer Frage aufzufordern. So wie ich aber den Mund öffnete nannte ſie, ſchelmiſch lächelnd, fort.

4. Разговоръ.

1. Что ему пришло невольно на мысль?
2. Что слышалъ онъ ночью?
3. Гдѣ была дѣвушка, когда онъ снова посмотрѣлъ на крышу?
4. Къ кому вбѣжала она, напѣвая что-то другое и прищелкивая пальцами?
5. Что начался между ними?
6. Кто сердился?
7. Кто бѣжитъ опять въ припрыжку?
8. Что сдѣлала она поравнявшись съ нимъ?
9. Какъ смотрѣла она ему въ глаза?
10. Чѣмъ была она удивленна?

11. Куда пошла она тихо?
12. Около чего вертѣлась она цѣлый день?
13. Что не прекращалось ни на минуту?
14. Чего не было на лицѣ ея?
15. Съ какимъ выраженіемъ останавливались глаза ея на офицерѣ?
16. Чѣмъ, казалось, были эти глаза одарены?
17. Чего, казалось, они ждали?
18. А что дѣлала дѣвушка, когда офицеръ начиналъ говорить?

5. Uebung.

Man ſtelle nachſtehendes Gedicht in die Sprache der Proſa um:

1. "Дѣдушка!" дѣвицы
Разъ мнѣ говорили:
"Нѣтъ ли небылицы,
Иль старинной были?"

2. — Какъ не быть! унѣло
Краснымъ отвѣчалъ я;
Сердце васъ любило
Такъ чего не зналъ я....

3. Было время... гдѣ вы,
Годы золотые?
Какъ плѣняли дѣвы,
Въ ваши дни былые!

4. Ужъ онѣ старушки
Но отъ нихъ порою
Много на подушки
Слёзъ пролито мною.

5. Душу волновали
Ихъ уста и очи,
По огню бѣжали
Дни мой и ночи.

6. "Дѣдушка!" толпою
Дѣвицы вскричали,
"Жаль намъ, а тобою
Бабушки играли!"

7. "Какъ нестыдно! злыя,
Вотъ надъ кѣмъ шутили!
Нѣтъ, мы не такія
Мыбъ тебя любили!"

8. — Выбъ любили? сказки!
Вѣры мнѣ неймётся!
И на ваши ласки
Дѣдушка смѣётся. —

(Барона Дельвига).

6. Sprichwörter.

41. Лучше заблаговременная забота, нежели поздая печаль. Beſſer Vorſehen, als Nachſehen.
42. Лучше сношить обиду, нежели отмщать. Beſſer Unrecht dulden, als Unrecht verſchulden.
43. Лучше что-нибудь, нежели ничего. Beſſer Etwas, als gar Nichts.
44. Малыхъ воровъ вѣшаютъ, а большихъ отпускаютъ. Die kleinen Diebe hängt man, die großen läßt man laufen.
45. Миленекъ Ивашка въ бѣлой рубашкѣ. Kleider machen Leute.

46. Мужикъ не перекрестится, пока громъ не ударитъ. Wenn die Matroſen beten, ſteht's ſchlimm mit dem Schiffe.
47. На ретивую лошадь не кнутъ, а вожжи. Für ein muthiges Roß ſind Zügel beſſer, als Sporen.
48. Неблагодарность заплата людей. Undankbarkeit iſt der Welt Lohn.
49. Не всякому вѣрь, запри крѣпче дверь. Trau, Schau, — Wem?
50. Не все то золото, что блеститъ. Nicht alles, was glänzt, iſt Gold.
51. Не въ пору гости хуже татарина. Ungebetene Gäſte ſieht man ſelten gern.
52. Не клади плохо, не вводи вора въ грѣхъ. Gelegenheit macht Diebe.
53. Не поймавши медвѣдя, не сдирай шкуры. Man muß des Bären Fell nicht verkaufen, bevor man ihn hat.
54. Нужда законъ измѣняетъ. Noth bricht Eiſen.
55. Нѣтъ розы безъ шиповъ, нѣтъ радости безъ печали. Keine Roſe ohne Dornen.
56. Огонь масломъ заливать, лишь огню прибавлять. Oel in's Feuer gießen.
57. Одна ласточка не дѣлаетъ весны. Eine Schwalbe macht keinen Sommer.
58. Отстрочка не увольняетъ отъ наказанія. Aufgeſchoben iſt nicht aufgehoben.
59. Отъ заботы скорѣе старѣемся, чѣмъ богатѣемъ. Sorge macht früher bleich, als reich.
60. Отъ малаго проступка дойдешь и до великаго. Mit Kleinem fängt man an, mit Großem hört man auf.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

Von der Rektion der Kaſus (ſ. Th. II. S. 59.).

§. 120. Speziellere Regeln.

1. Der Genitiv wird gebraucht:
   a) in allen verneinenden Sätzen. Vergl. §. 58. Не понявъ точнаго значенія послѣдняго слова;
   b) nach Komparativen, wenn нежели nicht gebraucht wird. Vergl. §. 67. Тамъ стояла другая лачужка, менѣе и древнѣе первой;

c) für eine unbeſtimmte Zeitangabe. Vergl. §. 110. Онъ былъ прошлаго года въ отрядѣ;

d) nach Wörtern, die eine Menge anzeigen, wie мало, wenig; много, viel; столько, ſo viel u. ſ. w.; z. B. Между ними былъ много сходства. S. 18. Lektion;

e) wenn nur von einem Theile eines Ganzen die Rede iſt (für den franzöſiſchen article partitif); z. B. *donnez-moi du pain (c'est-à-dire: un morceau, quelque peu;* engl. *some bread):* подай мнѣ хлѣба.

2. Der Dativ

wird auch von ſolchen Wörtern regiert, welche ein Wohlwollen, eine Freundſchaft, Feindſchaft, Verwandtſchaft, Urſache oder ein Verzeichniß bedeuten; z. B. онъ братъ моему отцу, er iſt der Bruder meines Vaters; роспись книгамъ, Bücherverzeichniß.

3. Der Akkuſativ

wird gebraucht, wenn eine beſtimmte Zeit, ohne genauere Angabe ihres Zuſammenhanges mit anderen Zeitverhältniſſen, bezeichnet werden ſoll: въ дрéвнія времена́, in den alten Zeiten.

4. Ueber den Inſtrumentalis ſ. das unter §§. 32. u. 108. Geſagte.

5. Der Lokalis ſteht

a) auf die Frage wo und wovon (z. B.: wovon ſpricht man hier?);

b) wenn von einer genau beſtimmten Zeit die Rede iſt; z. B.: онъ у́меръ въ пе́рвомъ году́ его́ правле́нія.

2. Словопроизведеніе.

Прищелка́ть (прищёлкивать, прищелкну́ть), v. a. mit den Fingern dazu ſchnalzen; von щелка́ть (Onomatopöie des Lautes), v. a. mit den Fingern ſchnalzen.

Па́лецъ, s. m. Finger. Dim. па́льчикъ, Augm. пальчи́ще, plur. па́льцы; mit dem lat. *pollex*, Daumen, verwandt. Большо́й па́лецъ, Daumen; па́льцы у ногъ, die Zehen.

Споръ, s. m. Streit, Zank; vom ſlaw. препрѣть, widerlegen, welches von пря́тися, ſtreiten, abgeleitet iſt.

Хохота́ть (Onomatopöie des Auflachens), II. 5. laut auflachen.

Поравня́ть (пора́внивать, поровнять), v. a. gleich machen, ſtellen, kommen; поравня́ться, ſich in dieſelbe Linie ſtellen, nahe

kommen; von равня́ть (ровня́ть), I. 3. v. a. ebenen, gleichmachen, welches von ра́вный (ро́вный), eben, gleich, egal, abgeleitet iſt. — Ро́вная доро́га, ebener Weg; ро́вное по́ле, ebenes Feld; ра́вное число́, gleiche, gerade Zahl; онъ ра́венъ ему́ чи́номъ, er iſt ihm an Rang gleich; всё равно́, es iſt ganz egal.

Прису́тствіе, s. n. Gegenwart, Sitzung, Audienz; von быть, ſein.

Небре́жно, adv. nachläſſig, von бере́чь, v. a. irr. bewahren, behüten. Sprichwort: бере́чь де́нежку на чёрный день, Spar Dir was, ſo haſt Du was.

Прыганіе, s. n. Springen, Hüpfen, von пры́гать, ſpringen.

Прекраща́ть (прекрати́ть), v. a. aufhören, vom ſlaw. крати́ть, II. 7. ruſſ. коротáть, II. 6. abkürzen, verkürzen, von коро́ткій. kurz, welches vom ſlaw. кра́ткій (perſ. *khord*, lat. *curtus*, ſchwed. kort), kurz, abgeleitet iſt.

Су́щество, s. n. Weſen, von быть, ſein.

Бо́йкій, a. gewandt, lebhaft; abgek. бо́екъ, ая, ое, von бить, ſchlagen.

Проница́тельность, s. f. Durchdringlichkeit, Scharfſinn, von проница́ть (проника́ть, проникну́ть), durchdringen, von никнуть, ſenken, ſich beugen.

Одаре́ный, begabt, von одари́ть, begaben, von дать, geben.

Власть, s. f. Macht, von владѣть (mit dem deutſchen walten verwandt), regieren.

Ждать (жида́ть), warten, erwarten. Wurzelwort.

Кова́рно, adv. liſtig, ſchelmiſch; von ковъ (perſ. *kèv*, liſtig), das Komplot.

3. Uebungen.

Man ſuche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Щелка́ніе, das Schnalzen mit den Fingern oder der Zunge; щелкотня́, öfteres Knallen, Schnalzen; щелку́нъ, Schnellkäfer; щелку́шка, Kugelfänger (ein Spielzeug, franz. *bilboquet*); щелчо́къ, Naſenſtieber; щеко́лда (ſtatt щёлкода), Klinke; — па́льцевый, Finger-; па́лечный, Speichen-; пальцеобра́зный, fingerförmig; безпа́лый, ohne Finger; двупа́лый, zweifingerig, geſpalten; — спо́рный, fraglich, in Frage gezogen; спо́рникъ und спо́рщикъ, Zänker, Streitſüchtiger; спо́рливый, ſtreitſüchtig; спо́рливость; безспо́рный, unbeſtreitbar; спо́рить, поспо́рить, ſtreiten; спо́риться, ſich ſtreiten, zanken; заспо́рить, anfangen zu ſtreiten; оспо́ривать, bekämpfen, den Sieg (in einem Streite) davon tragen; оспо-

риваніе; оспóримый, beſtreitbar; переспóривать, переспóрить, die Oberhand haben (in einem Streite); проспóрить, eine Zeitlang zanken; — Хохотáніе, lautes Gelächter; хóхоть s. m. und хохотня́, lautes Lachen; хохотýнъ, der laut lacht; хохотли́вый, der gern aus vollem Halſe lacht; захохотáть, anfangen aus vollem Halſe zu lachen; нахохотáться, recht herzlich lachen; похохотáть, ein wenig laut auflachen; расхохотáться, aus vollem Halſe lachen; — Рáвность, рóвность, Gleichheit, Ebenheit; равни́на (ровни́на), Ebene; рáвенство, Gleichmäßigkeit; ровéсный, gleich, von gleichem Alter; ровéсникъ; ровéсничество; равнобóкій, gleichſeitig (math.); равновре́менный, gleichzeitig; равновре́менность; равновѣ́сіе, Gleichgewicht; равновѣ́чный, von gleicher Dauer; равноде́нствіе, Tag- und Nachtgleiche; равнодýшіе, Gleichmuth; равномóщіе, Gleichheit der Macht; врáвень (врóвень), bis an den Rand; врáвнъ, gleichermaaßen; нáравнъ, eben ſo wie die anderen, gleichartig; нáровенъ (franz. *de niveau*), wagerecht; неровнó, adv. pop. vielleicht, kann ſein; пóравну, zu gleichen Theilen; выравнивать, ausgleichen, ebnen; зарáвнивать, ausfüllen, um eben zu machen; — присýтственный, zur Sitzung beſtimmt (-ное мѣсто, Tribunal); присýтствовать, beiwohnen; — небре́жность, Fahrläſſigkeit, Nachläſſigkeit; небрещи, ſich nicht bekümmern; бе́режный, vorſorgend, weiſe; бе́режность; бережли́вый, ſorgſam, ſparſam; пренебрегáть, mißachten; оберегáть, behüten, bewahren; поберегáть, bewahren, erhalten; приберегáть, aufbewahren; сберегáть, aufbewahren, vor Schaden behüten; — прыгъ, Sprung; прыгýнъ, Springer; прыгýнья, Springerin; пругъ (plur. прýзи und collect. прýжіе), Heuſchrecke; — корóткость (крáткость), Kürze; — сýщій, wahrhaft; сущéственный, weſentlich, weſenhaft; существовáть, exiſtiren; осуществи́ть, verwirklichen; сýщный, ſubſtantiel; сýщность; — бóйкость, Lebhaftigkeit; — проницáемый, durchdringlich; проницáемость, -keit; — возникáть, erſtehen, aufkeimen; викáть, ergründen; изникáть, zum Vorſchein kommen; приникáть, ſich bücken, um zu ſehen; никомъ (ничкóмъ), mit dem Geſicht auf der Erde liegend; навзничь, auf dem Rücken liegend; нáничь, verkehrt.

kommen: von равнить (ровнить). I. 3. v. a. ebenen, gleichmachen, welches von равный (ровный), eben, gleich, egal, abgeleitet ist. — Ровная дорога ebener Weg: ровное поле, ebenes Feld: равное число, gleiche, gerade Zahl: онъ равенъ ему чиномъ, er ist ihm an Rang gleich: всё равно es ist ganz egal.

Присутствіе, s. n. Gegenwart, Sitzung, Audienz; von быть, sein.

Небрежно, adv. nachlässig, von беречь, v. a. irr. bewahren, behüten. Sprichwort: беречь денежку на чёрный день, Spar Dir was, so hast Du was.

Прыганіе, s. n. Springen, Hüpfen, von прыгать, springen.

Прекращать (прекратить). v. a. aufhören, vom slaw. кратить, II. 7. russ. коротить, II. 6. abkürzen, verkürzen, von короткій, kurz, welches vom slaw. краткій (pers. *khord*, lat. *curtus*, schwed. *kort*), kurz, abgeleitet ist.

Существо, s. n. Wesen, von быть, sein.

Бойкій, a. gewandt, lebhaft; abgek. боекъ, ая, ое, von бить, schlagen.

Проницательность, s. f. Durchdringlichkeit, Scharfsinn, von проницать (проникать, проникнуть), durchdringen, von никнуть, senken, sich beugen.

Одареный, begabt, von одарить, begaben, von дать, geben.

Власть, s. f. Macht, von владѣть (mit dem deutschen walten verwandt), regieren.

Ждать (жидать), warten, erwarten. Wurzelwort.

Коварно, adv. listig, schelmisch; von ковъ (pers. *kèv*, listig), das Komplot.

3. Uebungen.

Man suche die Wurzeln folgender Wörter auf:

Щелканіе, das Schnalzen mit den Fingern oder der Zunge; щелкотня, öfteres Knallen, Schnalzen; щелкунъ, Schnellkäfer; щелкушка, Kugelfänger (ein Spielzeug, franz. *bilboquet*); щелчокъ, Nasenstieber; щеколда (statt щелкода), Klinke; — пальцевый, Finger-; палечный, Speichen-; пальцеобразный, fingerförmig; безпалый, ohne Finger; двупалый, zweifingerig, gespalten; — спорный, fraglich, in Frage gezogen; спорникъ und спорщикъ, Zänker, Streitsüchtiger; спорливый, streitsüchtig; спорливость; безспорный, unbestreitbar; спорить, поспорить, streiten; спориться, sich streiten, zanken; заспорить, anfangen zu streiten; оспоривать, bekämpfen, den Sieg (in einem Streite) davon tragen; оспо-

риваніе; оспóримый, bestreitbar; переспóривать, переспóрить, die Oberhand haben (in einem Streite); проспóрить, eine Zeitlang zanken; — Хохотáніе, lautes Gelächter; хóхоть s. m. und хохотня́, lautes Lachen; хохотýнъ, der laut lacht; хохотли́вый, der gern aus vollem Halse lacht; захохотáть, anfangen aus vollem Halse zu lachen; нахохотáться, recht herzlich lachen; похохотáть, ein wenig laut auflachen; расхохотáться, aus vollem Halse lachen; — Рáвность, рóвность, Gleichheit, Ebenheit; равни́на (ровни́на), Ebene; рáвенство, Gleichmäßigkeit; ровéсный, gleich, von gleichem Alter; ровéсникъ; ровéсничество; равнобóкій, gleichseitig (math.); равновремéнный, gleichzeitig; равновремéнность; равновѣсіе, Gleichgewicht; равновѣчный, von gleicher Dauer; равноде́нствіе, Tag- und Nachtgleiche; равнодýшіе, Gleichmuth; равномóщіе, Gleichheit der Macht; врáвень (вровень), bis an den Rand; врáвнѣ, gleichermaaßen; нáравнѣ, eben so wie die anderen, gleichartig; нáровенъ (franz. *de niveau*), wagerecht; неровнó, adv. pop. vielleicht, kann sein; пóравну, zu gleichen Theilen; выравнивать, ausgleichen, ebenen; зарáвнивать, ausfüllen, um eben zu machen; — присýтственный, zur Sitzung bestimmt (-ное мѣсто, Tribunal); присýтствовать, beiwohnen; — небрéжность, Fahrlässigkeit, Nachlässigkeit; небрещи́, sich nicht bekümmern; бéрежный, vorsorgend, weise; бéрежность; бережли́вый, sorgsam, sparsam; пренебрегáть, mißachten; оберегáть, behüten, bewahren; поберегáть, bewahren, erhalten; приберегáть, aufbewahren; сберегáть, aufbewahren, vor Schaden behüten; — прыгъ, Sprung; прыгýнъ, Springer; прыгýнья, Springerin; пругъ (plur. пру́зи und collect. пру́жіе), Heuschrecke; — коро́ткость (крáткость), Kürze; — сýщій, wahrhaft; сущéственный, wesentlich, wesenhaft; существовáть, existiren; осуществи́ть, verwirklichen; сýщный, substantiel; сýщность; — бóйкость, Lebhaftigkeit; — проницáемый, durchdringlich; проницáемость, -keit; — возникáть, erstehen, aufkeimen; вникáть, ergründen; изникáть, zum Vorschein kommen; приникáть, sich bücken, um zu sehen; ни́комъ (ничкóмъ), mit dem Gesicht auf der Erde liegend; нáвзничь, auf dem Rücken liegend; нáничь, verkehrt.

Achtzehnte Lektion.

I. Praktiſcher Theil.

1. Text.

УРОКЪ ОСЬМНАДЦАТЫЙ.

Рѣшительно, я никогда подобной женщины не видывалъ. Она была далеко не красавица, но я имѣю свои предубѣжденія также и на счетъ красоты. Въ ней было много породы ... Порода въ женщинахъ, великое дѣло; она большею частью изобличается въ поступи, въ рукахъ и ногахъ; особенно носъ очень много значитъ. Правильный носъ въ Россіи рѣже маленькой ножки. Моей пѣвуньѣ, казалось, не болѣе 18 лѣтъ. Необыкновенная гибкость ея стана, особенное, ей только свойственное, наклоненіе голови, длинные русые волосы, какой-то золотистый отливъ ея слегка загорѣлой кожи на шеѣ и плечахъ, и особенно правильный носъ, — все это было для меня обворожительно. Хотя въ ея косвенныхъ взглядахъ я читалъ что́-то дикое и подозрительное; хотя въ ея улыбкѣ было что́-то неопредѣленное, но такова сила предубѣжденій: правильный носъ свелъ меня съ ума: я вообразилъ, что нашелъ Гётеву Миньйону, — это причудливое созданіе его нѣмецкаго воображенія; и точно, между ними было много сходства: тѣ же быстрые переходы отъ величайшаго безпокойства

къ полной неподвижности, тѣ же загадочныя рѣчи, тѣ же прыжки, странныя пѣсни ....

Подъ вечеръ, остановивъ ее въ дверяхъ, я завелъ съ нею слѣдующій разговоръ:

Красавица, Schönheit (Perſon); красота, Schönheit (Sache); порода, Race; изобличаться, ſich kund geben; правильный, richtig, ebenmäßig; рѣже, ſeltener; пѣвунья, Sängerin; гибкость, Schlankheit, Geſchmeidigkeit; станъ, Taille; свойственный, eigen, eigenthümlich; золотистый, goldig; отливъ, Abglanz, Schein; слегка, leicht; загорѣлый, ſonnenverbrannt; кожа, Haut; шея, Hals: обворожительно, bezaubernd; косвенный, Seiten-; дикій, wild; подозрительный, verdächtig; неопредѣленный, unbeſtimmt; вообразить, ſich einbilden; причудливый, ſeltſam, wunderlich; созданіе, Gebilde, Geſchöpf; сходство, Aehnlichkeit; переходъ, Uebergang; загадочный, räthſelhaft.

2. Gegenſeitige Ueberſetzung.

S. Th. I. S. 4.

3. Deutſche Ueberſetzung.

Wahrhaftig, ich habe ein ähnliches Frauenzimmer noch nie geſehen. Sie war bei Weitem keine Schönheit, allein ich habe auch in Betreff der Schönheit meine Vorurtheile. Es war viel Race in ihr ... und dieſe hat bei dem weiblichen Geſchlechte viel zu bedeuten. Sie zeigt ſich zum größten Theile im Gange, ſowie in den Händen und den Füßen; beſonders macht die Naſe viel dabei aus. Eine regelmäßige Naſe iſt in Rußland noch ſeltener als kleine Füße. Meine Sängerin ſchien nicht über 18 Jahre alt zu ſein. Die ungewöhnliche Geſchmeidigkeit ihres Wuchſes, eine beſondere, ihr ganz eigenthümliche Senkung des Hauptes, die langen blonden Haare, ſo wie ein gewiſſer goldiger Glanz ihrer leicht verbrannten Haut am Halſe und auf den Schultern und ganz vorzüglich ihre regelmäßige Naſe — das alles zog mich mit geheimem Zauber an. Obgleich ich in ihren Seitenblicken etwas Wildes, Verdächtiges las; obgleich in ihrem Lächeln etwas ganz Unerklärbares lag, ſo ſiegte doch die Kraft des Vorurtheils: Die regelmäßige Naſe bethörte mich immer wieder: ich bildete mir nemlich ein, Göthe's Mignon gefunden zu haben, dieſes wunderliche Gebilde ſeiner germaniſchen Einbildungskraft; und, gewiß, es war viel Aehnlichkeit zwiſchen ihnen vorhanden: dieſelben raſchen Uebergänge aus der höchſten Beweg-

lichkeit in die vollendetste Regungslosigkeit; dieselben räthselhaften Reden, dieselben Sprünge, dieselben seltsamen Lieder...

Gegen Abend hielt ich sie an der Thüre auf und führte folgendes Gespräch mit ihr:

4. Разговоръ.

1. Кого не видывалъ онъ, рѣшительно?
2. Что имѣетъ онъ на счетъ красоты?
3. Что было въ ней?
4. Въ чемъ изобличается порода большею частью?
5. Рѣдкій ли правильный носъ въ Россіи?
6. Сколько лѣтъ, казалось, у дѣвушки?
7. Какъ былъ станъ ея?
8. Какъ была кожа у ней?
9. Что читалъ онъ въ косвенныхъ взглядахъ ея?
10. Что было въ ея улыбкѣ?
11. Что вообразилъ повѣствователь?
12. Какое созданіе ли Гётева Миньйона, по его мнѣнію?
13. И точно что было между той дѣвушкой и Гётевой Миньоной?
14. Въ чемъ состояло это сходство?
15. Какъ были ея переходы отъ величайшаго безпокойства къ полной неподвижности?
16. Какія рѣчи вела она?
17. Какія пѣла она пѣсни?
18. Когда остановилъ онъ ее въ дверяхъ?
19. Гдѣ остановилъ онъ ее подъ вечеръ?
20. Что завелъ онъ съ ней?

5. Uebungen.

Man stelle folgende Gedichte in die Sprache der Prosa um:

Клеветникамъ Россіи.

О чемъ шумите вы, народные витіи?
Зачѣмъ анаѳемой грозите вы Россіи?
Что возмутило васъ? волненія Литвы?
Оставьте: это споръ Славянъ между собою,
Домашній, старый споръ, ужъ взвѣшенный судьбою,
Вопросъ, котораго не разрѣшите вы.
Уже давно между собою
Враждуютъ эти племена;
Не разъ клонилась подъ грозою
То ихъ, то наша сторона.
Кто устоитъ въ неравномъ спорѣ:
Кичливый Ляхъ, иль вѣрный Россъ?
Славянскіе-ль ручьи сольются въ Русскомъ морѣ?
Оно-ль изсякнетъ? вотъ вопросъ.

Оставьте насъ; вы не читали
Сіи кровавыя скрижали;
Вамъ не понятна, вамъ чужда
Сія семейная вражда!
Для васъ безмолвны Кремль и Прага,
Безсмысленно прельщаетъ васъ
Борьбы отчаянной отвага —
И ненавидите вы насъ....

За что́-жъ? отвѣтствуйте: за то-ли,
Что на развалинахъ пылающей Москвы
Мы не признали наглой воли
Того, подъ кѣмъ дрожали вы?
За то-ль, что въ бездну повалили
Мы тяготѣющій надъ царствами кумиръ?
И нашей кровью искупили
Европы вольность, честь и миръ?

Вы грозны на словахъ — попробуйте на дѣлѣ!
Иль старый богатырь, покойный на постелѣ,
Не въ силахъ зовинтить свой Измаильскій штыкъ?
Иль Русскаго Царя уже безсильно слово?
Иль намъ съ Европой спорить ново?
Иль Русскій отъ побѣдъ отвыкъ?
Иль мало насъ? Или отъ Перми до Тавриды
Отъ Финскихъ хладныхъ скалъ до пламенной Колхиды,
Отъ потрясеннаго Кремля
До стѣнъ недвижнаго Китая,
Стальной щетиною сверкая,
Не встанетъ Русская земля?
Такъ высылайте-жъ намъ, витіи,
Своихъ озлобленныхъ сыновъ:
Есть мѣсто имъ въ поляхъ Россіи,
Среди нечуждыхъ имъ гробовъ.

А. Пушкинъ.

Молитва.

Въ минуту жизни трудную,
Тѣснится-ль въ сердце грусть:
Одну молитву чудную
Твержу я наизусть.

Есть сила благодатная
Въ созвучьи словъ живыхъ,
И дышитъ непонятная,
Святая прелесть въ нихъ.

Съ души какъ бремя скатится,
Сомнѣнье далеко —
И вѣрится, и плачется,
И такъ легко, легко!

Лермонтовъ.

6. Sprichwörter.

61. Отъ присмотра хозяина лошадь сыта. Des Herren Auge macht das Pferd fett.
62. Палками птицъ не ловятъ. Mit Knüppeln fängt man keine Vögel.
63. Погнался за двумя зайцами, ни одного не поймать. Niemand kann zwei Dinge auf einmal thun.
64. Подлѣ пчелки въ меду, а подлѣ жука въ навозѣ. Böse Gesellschaften verderben gute Sitten.
65. Попалъ къ волкамъ, съ волками вой, и вмѣстѣ волчьи пѣсни пой. Unter Wölfen muß man heulen.
66. Послѣ дождя всегда бываетъ ясная погода. Auf Regen folgt Sonnenschein.
67. Послѣ ужина горчица. Nach dem Abendbrod — den Senf.
68. Праздность мать многихъ пороковъ. Müßiggang ist aller Laster Anfang.
69. Привычка грѣху не оправданіе. Gewohnheit entschuldigt kein Laster.
70. Придетъ время, и научитъ что̀ дѣлать. Kommt Zeit, kommt Rath.
71. Птица видна по полету. Den Vogel erkennt man an den Federn.
72. Пустить козла въ огородъ. Den Bock zum Gärtner setzen.
73. Ремесло и искусство золотое дѣло. Handwerk hat goldenen Boden.
74. Ремесло само себя кормитъ. Das Handwerk nährt seinen Mann.
75. Своя рубашка къ тѣлу ближе. Das Hemd ist Einem näher als der Rock.
76. Сдѣлать изъ мухы слона. Aus einer Fliege einen Elephanten machen.
77. Сколько головъ, столько умовъ. Wieviel Köpfe, so viel Sinne.
78. Скоро, да хворо. Leicht fertig, aber leichtfertig.
79. Словами брюха не накормишь. Mit Worten speist man keinen hungrigen Magen.
80. Смѣлымъ Богъ владѣетъ. Dem Kühnen hilft Gott.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

§. 121. Von der Rektion der aktiven Zeitwörter.

1. Den Genitiv regieren

a) alle, welche ein Fürchten, Hoffen, Erwarten, Suchen, Verlangen, Wünſchen oder eine Beraubung ausdrücken; z. B. мы желаемъ здравія; Мой другъ ожидаетъ отвѣта u. ſ. w.;

b) стóить, koſten, wenn nicht von Geld die Rede iſt, (ſonſt mit dem Akkuſative); z. B. ему стóило половúны его имѣнія, es koſtete ihm die Hälfte ſeines Vermögens; aber: эти кнúги стоятъ ему сто рублéй, dieſe Bücher koſten ihm 100 Rubel.

2. Den Dativ regieren

a) der Perſon, — die Verben завúдовать, beneiden; отмстúть, rächen; радéть, beſorgen; внимáть, aufmerken; клáняться (ſ. Th. II. S. 61.), ſich verneigen, grüßen; молúться, beten;

b) der Sache, — die eine Gemüthsbewegung, Verwunderung, Betrübniß, Freude, ein Lachen oder Weinen ausdrücken, wie онъ тому радуется, er freut ſich darüber; ferner учу und die davon abgeleiteten Verben, z. B. онъ ýчится россíйскому языкý.

3. Den Akkuſativ der Perſon regieren die Verben:

благодарúть, danken; ссужáть, ссудúть, leihen; одолжúть, verbinden; обязáть, verpflichten (mit dem Inſtr. der Sache); жáловать, пожáловать, zu einer Würde ernennen; поздравлять, поздрáвить, Glück wünſchen (mit dem Inſtr. der Sache);

Außerdem wird пожáловать noch für das deutſche „die Güte haben“ *(vouloir bien)* gebraucht, z. B. пожáлуите ко мнѣ сего вечера, haben Sie die Güte mich heute Abend zu beſuchen.

4. Den Inſtrumentalis regieren die Verben, welche

ein Sein, Werden, Scheinen, Für etwas halten, Nennen ausdrücken (auf die Frage: was für einer? in welchem Zuſtande? auf welche Art?).

Sein mit dem Nom. bezeichnet einen fortdauernden Zuſtand; z. B. Адамъ былъ первый человѣкъ.

Fällt есть (wie es meiſtens der Fall iſt) weg, ſo ſteht immer der Nominativ; ebenſo wenn былъ und буду ein Paſſivum bilden.

5. Die unperſönlichen Zeitwörter werden wie im Deutſchen, nur bisweilen mit einem Subjekte, gebraucht, z. B. дождь идетъ, es

regnet. Sehr oft vertritt das sächliche Geschlecht eines verkürzten Adjektives die Stelle eines unpersönlichen Zeitwortes, z. B. мнѣ надобно дѣлать, *il faut que je fasse*, ich muß (das und das) thun; doch kann dieses надобно, der Kürze wegen, da weggelassen werden, wo der Sinn des Satzes nicht darunter leidet, wie Что было съ ней дѣлать? im Texte der 15. Lektion

---

Neunzehnte Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ДЕВЯТНАДЦАТЫЙ.

"Скажи ка мнѣ, красавица," спросилъ я: "что ты дѣлала сегодня на кровлѣ?"

— А смотрѣла, откуда вѣтеръ дуетъ. —

"Зачѣмъ тебѣ?"

— Откуда вѣтеръ, оттуда и счастье. —

"Что же? развѣ ты пѣснею зазывала счастье?" —

— Гдѣ поется, тамъ и счастливится. —

"А какъ неравно напоешь себѣ горе?"

— Ну что́ жъ? гдѣ не будетъ лучше, тамъ будетъ хуже, а отъ худа до добра опять не далеко. —

"Кто жъ тебя выучилъ эту пѣсню?"

— Никто не выучилъ; вздумается — запою; кому услыхать, тотъ услышитъ; а кому не должно слышать, тотъ не пойметъ.

Счастье, Glück; горе, Weh, Unglück; вздумается, es fällt mir ein; поймать, verstehen;

"А какъ тебя зовутъ, моя пѣвунья?"

— Кто крестилъ, тотъ знаетъ.

"А кто крестилъ?"

— Почему я знаю. —

"Экая скрытная! а вотъ я кое-что про тебя узналъ" (она не измѣнилась въ лицѣ, не пошевельнула губами, какъ будто не объ ней дѣло). "Я узналъ что ты вчера ночью ходила на берегъ." И тутъ я очень важно пересказалъ ей все, что́ видѣлъ, думая смутить ее; нимало! Она захохотала во все горло. —

— Много видѣли, да мало знаете; а что́ знаете, такъ держите подъ замочкомъ. —

"А если бъ я, напримѣръ, вздумалъ донести коменданту?" и тутъ я сдѣлалъ очень серіозную, даже строгую мину. Она вдругъ прыгнула, запѣла и скрылась, какъ птичка, вышугнутая изъ кустарника. Послѣднія слова мои были вовсе не у мѣста; я тогда не подозрѣвалъ ихъ важности, но въ послѣдствіи имѣлъ случай въ нихъ раскаяться.

Только-что смерклось, я велѣлъ казаку нагрѣть чайникъ по походному, засвѣтилъ свѣчу и сѣлъ у стола, покуривая изъ дорожной трубки. Ужъ я до-

крестить, taufen; скрытная, Verſtellte; измѣниться, die Farbe wechſeln; смутить, beſtürzen; горло, Gurgel; замокъ, Schloß; донести, hinterbringen, angeben; строгій, ſtreng; птичка, Vögelchen; пугать, erſchrecken; кустарникъ, Gebüſch; подозрѣвать, ahnen, vermuthen; раскаяться, bereuen; смеркаться, dunkel werden; нагрѣть, anmachen, wärmen; чай, Thee; чайникъ, Theemaſchine; походъ, Feldzug; курить, rauchen; дорожный, Reiſe-; трубка, Pfeife;

канчивалъ второй стаканъ чаю, какъ вдругъ дверь скрипнула, легкій шорохъ платья и шаговъ послышался за мной; я вздрогнулъ и обернулся, — то была она, моя ундина. Она сѣла противъ меня тихо и безмолвно, и устремила на меня глаза свои, и, не знаю почему, но этотъ взоръ показался мнѣ чудно нѣженъ. Она, казалось, ждала вопроса, но я молчалъ, полный неизъяснимаго смущенія. Лицо ея было покрыто тусклой блѣдностью, изобличавшею волненіе душевное; рука ея безъ цѣли бродила по столу, и я замѣтилъ въ ней легкій трепетъ; грудь ея то высоко подымалась, то, казалось, она удерживала дыханіе. Эта комедія начинала мнѣ надоѣдать, и я готовъ былъ прервать молчаніе самымъ прозаическимъ образомъ, то есть: предложить ей стаканъ чаю, какъ вдругъ она вскочила, обвила руками мою шею, и влажный, огненный поцалуй прозвучалъ на губахъ моихъ. Въ глазахъ у меня потемнѣло, голова закружилась, я сжалъ ее въ моихъ объятіяхъ со всею силою юношеской страсти, но она какъ змѣя скольз-

кончить, endigen; стаканъ, Glas (der Thee wird in Rußland gewöhnlich aus Gläſern getrunken); скрипнуть, knarren; шорохъ, Rauſchen; шагъ, Schritt; вздрогнуть, zuſammenfahren, von дрогнуть, zittern; обернуться, ſich umkehren; безмолвно, ſchweigend (ohne-ſprechend); устремить, richten; взоръ, Blick; чудно, wunderbar; нѣженъ, zärtlich; смущеніе, Aufregung; тусклый, trübe; блѣдность, Bläſſe; бродить, herumſtreifen; трепетъ, Zittern; грудь, Buſen, Bruſt; дыханіе, Athem; прервать, unterbrechen; обвить, umſchlingen; влажный, feucht; поцалуй, Kuß; сжать, drücken; объятіе, Umarmung; страсть, Leidenſchaft; змѣя, Schlange; скользнуть, gleiten;

нула между моими руками, шепнувъ мнѣ на ухо: "нынѣче ночью, какъ всѣ уснутъ, выходи на берегъ," и стрѣлою выскочила изъ комнаты. Въ сѣняхъ она опрокинула чайникъ и свѣчу, стоявшую на полу. "Экой бѣсъ дѣвка! закричалъ казакъ, расположившійся на соломѣ и мечтавшій согрѣться остатками чая. Только тутъ я опомнился.

Часа черезъ два, когда все на пристани умолкло, я разбудилъ своего казака: "Если я выстрѣлю изъ пистолета," сказалъ я ему: "то бѣги на берегъ." Онъ выпучилъ глаза и машинально отвѣчалъ: "слушаю, ваше благородіе." Я заткнулъ за поясъ пистолетъ и вышелъ. Она дожидала меня на краю спуска; ея одежда была болѣе нежели легкая, небольшой платокъ опоясывалъ ея гибкій станъ.

"Идите за мной!" сказала она, взявъ меня за руку, и мы стали спускаться. Не понимаю, какъ я не сломилъ себѣ шей; внизу мы повернули направо, и пошли по той же дорогѣ, гдѣ наканунѣ я слѣдовалъ за слѣпымъ. Мѣсяцъ еще не вставалъ, и только двѣ звѣздочки, какъ два спасительные маяка, сверкали

стрѣла, Pfeil; опрокинуть, umwerfen; Экой бѣсъ дѣвка, was für ein Höllenmädel! расположиться, ſich hinſtrecken; солома, Stroh; мечтать, denken; согрѣться, ſich wärmen, gütlich thun; остатокъ, Ueberbleibſel; опомниться, zu ſich kommen; разбудить, wecken; выстрѣлять, ſchießen; выпучить, aufreißen; заткнуть, einſtecken; спускъ, die Abfahrt; опоясывать, umgürten; сломить, brechen; наканунѣ, unlängſt, Tages zuvor; звѣздочка, Sternchen; спасительный, rettend; сверкать, funkeln;

на темносинемъ сводѣ. Тажелыя волны мѣрно и ровно катились одна за другой, едва приподнимая одинакую лодку, причаленную къ берегу. "Войдемъ въ лодку," сказала моя спутница. Я колебался — я не охотникъ до сантиментальныхъ прогулокъ по морю; но отступать было не время. Она прыгнула въ лодку, я за ней, и не успѣлъ еще опомниться, какъ замѣтилъ, что мы плывемъ.

"Что это значитъ?" сказалъ я сердито. —

— Это значитъ, отвѣчала она, сажая меня на скамью и обвивъ мой станъ руками: это значитъ, что я тебя люблю ...

И щека ея прижалась къ моей, и я почувствовалъ на лицѣ моемъ ея пламенное дыханіе.

Вдругъ что́-то шумно упало въ воду; я хвать за поясъ — пистолета нѣтъ. О, тутъ ужасное подозрѣніе закралось мнѣ въ душу, кровь хлынула мнѣ въ голову! Оглядываюсь — мы отъ берега около пятидесяти саженъ, а я не умѣю плавать! Хочу от-

сводъ, Gewölbe, Himmel; тяжелый, ſchwer; мѣрно, abgemeſſen; катиться, ſich wälzen, rollen; одинакій, einzig; причалить, feſtbinden, befeſtigen; спутница, Gefährtin, von путь, Weg; колебаться, ſchwanken; охотникъ, Freund, Liebhaber; прогулка, Spazierfahrt; отступать, zurückkehren; успѣть, *réussir*, dahin gelangen; плывать, ſchwimmen, ſegeln; сажать, hinſetzen; скамья, Bank; щека, Wange; прижаться, ſich andrücken; почувствовать, fühlen; пламенный, glühend; хвать, greifen, hinfühlen; ужасный, gräßlich; подозрѣніе, Verdacht; закраться, ſich hineinſchleichen; хлынуть, peitſchen; умѣть, können; плавать, ſchwimmen;

толкнуть ее отъ себя — она какъ кошка вцѣпилась въ мою одежду, и вдругъ сильный толчокъ едва не сбросилъ меня въ море. Лодка закачалась, но я справился, и между нами началась отчаянная борьба; бѣшенство придавало мнѣ сили, но я скоро замѣтилъ что уступаю моему противнику въ ловкости .... "Чего ты хочешь?" закричалъ я, крѣпко сжавъ ея маленькія руки; пальцы ея хрустѣли, но она не вскрикнула: ея змѣиная натура выдержала эту пытку.

оттолкнуть, zurückſtoßen; кошка, Katze; вцѣпиться, ſich feſtklammern; толчокъ, Stoß; качаться, ſchaukeln; справиться, wieder in Ordnung (in's Gleichgewicht) kommen; отчаянный, verzweiflungsvoll; борьба, Kampf; бѣшенство, Wuth; уступать, nachſtehen; ловкость, Gewandtheit; хрустѣть, knacken; пытка, Probe.

2. Gegenſeitige Ueberſetzung.

S. Th. I. S. 4.

3. Deutſche Ueberſetzung.

„Sag' mir doch, Liebchen, was haſt Du heut da oben auf dem Dache gemacht?"

— Ich ſah, woher der Wind blies.

„Was kümmert Dich der Wind?"

— Woher der Wind kommt, daher kommt auch das Glück.

„So haſt Du wohl gar mit Deinem Liebchen das Glück eingeladen?"

— Wo man ſingt, da ſind die Menſchen immer glücklich. —

„Wenn Dein Geſang nun aber Unglück brächte?"

— Was liegt daran? Wo's nicht beſſer werden kann, da wird's ſchlechter, und vom Schlechten zum Guten iſt's wieder nicht weit.

„Wer hat Dir denn dieſe Lieder gelehrt?"

— Gelehrt? Niemand; es kommt mir etwas in den Sinn — und ich fange an zu ſingen; wer es vernehmen ſoll, der begreift es ſchon, wer es aber nicht hören ſoll, der verſteht es nicht. —

„Aber wie heißt Du denn, liebe Sirene?“
— Wer mich taufte, der weiß es ſchon.
„Und wer taufte Dich?“
— Ja, wie ſoll ich das wiſſen?

„Ei, Du Geheimnißvolle, Du! Aber ſiehſt Du, etwas habe ich doch von Dir erfahren.“ Sie gab durch keine Veränderung ihrer Züge, durch kein Zucken ihrer Lippen zu erkennen, daß von ihr die Rede war.

„Ich habe alſo erfahren, daß Du geſtern Nacht am Ufer warſt.“ Und nun erzählte ich ihr mit vieler Wichtigkeit Alles was ich geſehen hatte, und hoffte ſie in Verlegenheit zu ſetzen; nicht im Geringſten! Sie fing an aus voller Kehle zu lachen.

— Da haben Sie freilich viel geſehen und wiſſen doch wenig, und was Sie wiſſen, das halten Sie ja hübſch unter Schloß und Riegel. —

„Aber wenn es mir nun einmal einfiele, das dem Kommandanten zu hinterbringen?“ ſagte ich mit einer ſehr wichtigen, ja ſogar ſtrengen Miene.

Da ſprang ſie plötzlich mit einem liedartigen Schrei davon und verbarg ſich, gleich einem Vögelchen, das aus einem Buſche aufgeſcheucht worden. — Meine letzten Worte waren durchaus nicht am rechten Orte; damals ahnte ich noch nicht ihre Wichtigkeit, hatte aber in der Folge Gelegenheit ſie zu bereuen. —

Mit dem Einbruche der Dämmerung befahl ich meinem Koſaken, den Thee, wenn auch kalt, anzuſetzen, ſteckte ein Licht an, ſetzte mich an den Tiſch und rauchte gemüthlich mein Reiſepfeifchen. Ich hatte bereits mein zweites Glas Thee ausgetrunken, als plötzlich die Thüre knarrte und das Rauſchen eines Kleides und flüchtiger Tritte in meiner Nähe hörbar ward; ich fuhr zuſammen und ſah mich um, — ſiehe da, meine Undine. Sie ſetzte ſich leiſe und lautlos mir gegenüber und heftete ihre Augen auf mich, und — ich weiß nicht recht warum — ihr Blick kam mir wunderbar zärtlich vor. —

Sie ſchien eine Frage von mir zu erwarten, allein ich ſchwieg, von einer unerklärlichen Aufregung überwältigt. Ihr Geſicht war von einer Todtenbläſſe überzogen, welche die innere Aufregung nur zu ſehr verrieth; ihre Hand fuhr ohne Zweck auf dem Tiſche herum, und ich bemerkte ein leichtes Zittern an ihr; ihr Buſen wogte bald hoch auf, bald ſchien ſie wieder den Athem an ſich zu halten. Dieſe Komödie fing an mir läſtig zu werden, und ich war ſo eben im Begriffe, dies Schweigen auf die allerproſaiſchſte Weiſe von der Welt zu unterbrechen — nämlich, ihr eine Taſſe Thee anzubieten — als ſie plötzlich aufſprang, meinen Hals mit ihren Armen umwand, und ein feuchter, feuriger Kuß auf meinen Lippen wiederklang. Es wurde mir ganz düſter vor

den Augen, mein Kopf fing an ſich zu drehen und ich drückte ſie in meiner Umarmung mit aller Gewalt der jugendlichen Leidenſchaft; aber ſie ſchlüpfte mir wie eine Schlange aus den Armen und raunte mir in's Ohr: „Heute Nacht, wenn alles ſchläft, komm nach dem Ufer," und fuhr wie ein Blitz aus dem Zimmer. Auf dem Flure rannte ſie die Theekanne und das Licht um, die beide auf dem Fußboden ſtanden. „Was für ein Höllenmädel!" ſchrie der Koſak auf, der darauf gerechnet hatte, ſich an den Ueberbleibſeln des Thee's gütlich zu thun, und ſich nun auf ſeine Streu hinſtreckte. Jetzt erſt kam ich wieder zu mir.

Nach ungefähr zwei Stunden, als alles im Hafen ſtill geworden war, weckte ich meinen Koſaken auf: „Wenn Du einen Piſtolenſchuß hörſt," ſagte ich zu ihm, „ſo kommſt Du nach dem Ufer!" Er riß die Augen auf und antwortete mechaniſch: „Sehr wohl, Ew. Gnaden." — Ich ſteckte die Piſtole in den Gurt und ging. Sie erwartete mich bereits am Rande der Abfahrt; ihre Kleidung war mehr als leicht, ein kleines Tuch umwand ihre ſchlanke Taille anſtatt einer Schärpe.

„Folgen Sie mir!" ſagte ſie, indem ſie mich bei der Hand faßte: — wir ſtiegen das Ufer hinab. Ich begreife nicht, wie ich nicht den Hals dabei gebrochen; unten angekommen, wandten wir uns rechts, und ſchlugen denſelben Weg ein, auf welchem ich unlängſt dem Blinden gefolgt war. Der Mond war noch nicht aufgegangen; nur zwei Sternchen ſchimmerten wie zwei rettende Leuchtthürme am dunkeln Himmelsgewölbe. Schwerfällige Wellen rollten in abgemeſſenen Diſtanzen hintereinander her, hoben aber kaum den einzigen Nachen in die Höhe, der am Ufer feſtgebunden lag.

„Laß uns in den Nachen gehen," begann meine Gefährtin. — Ich bin kein Liebhaber von ſentimentalen Spazierfahrten auf dem Meere; indeſſen war es jetzt nicht mehr Zeit davon abzuſtehen. Sie ſprang in den Nachen, ich hinter ihr drein, und ehe ich mich deſſen verſah, bemerkte ich, daß wir ſchwimmen.

— Was ſoll denn das heißen? ſagte ich ärgerlich.

„Das ſoll heißen," antwortete ſie, mich auf die Bank drängend und meine Taille mit beiden Armen umwindend, „das ſoll heißen, daß ich Dich ſo lieb habe ..." Und ihre Wangen preßten die meinigen und ich fühlte ihren glühenden Athem über mein Geſicht dahinſtreifen. Auf einmal plumpſt etwas in's Waſſer; ich greife nach meinen Gürtel — die Piſtole iſt fort. O, da ſtahl ſich ein fürchterlicher Verdacht in meine Seele und das Blut peitſchte mir nach dem Kopfe! Ich blicke rund um — ſchon ſind wir gegen vierhundert Fuß vom Ufer ab, und ſchwimmen kann ich nicht! Ich verſuche es ſie von mir zurückzuſtoßen, ſie aber hat ſich wie eine Katze an meine Kleider feſtgeklammert; plötzlich warf mich ein heftiger Stoß faſt über Bord. Der Nachen fing an zu ſchaukeln, indeſſen brachte ich ihn wieder in's Gleichgewicht, und

nun begann zwiſchen uns ein verzweifelter Kampf; die Wuth verlieh mir zwar Kräfte, allein ich bemerkte ſehr bald, daß ich meinem Gegner an Gewandtheit weit nachſtand ...

— Was willſt Du doch von mir? ſchrie ich ſie endlich an, und drückte ihre kleinen Hände mit ungeheurer Gewalt zuſammen; ihre Finger krachten, ſie gab aber keinen Laut von ſich; ihre Schlangennatur hielt dieſe Probe aus.

4. Разговоръ.

1. Что спросилъ офицеръ дѣвушку?
2. Что отвѣчала она?
3. Зачѣмъ смотрѣла она откуда вѣтеръ дуетъ?
4. Гдѣ счастливится?
5. Отъ чего до добра не далеко?
6. А кто ей выучилъ эту пѣсню?
7. Какъ ее зовутъ?
8. Измѣнилась ли она въ лицѣ, когда офицеръ ей сказалъ, что онъ знаетъ кое-что про нее?
9. А что именно узналъ онъ про нее?
10. Какъ пересказалъ онъ ей все, что онъ видѣлъ?
11. Какое было его намѣреніе пересказивая ей все, что видѣлъ?
12. Смутилъ ли онъ ее?
13. Что отвѣчала она, зохохотая во все горло?
14. Что сказалъ офицеръ, сдѣлавъ очень серіозную, даже строгую мину?
15. Какое дѣйствіе имѣли эти послѣднія слова на нее?
16. Чего не подозрѣвалъ онъ тогда?
17. Когда велѣлъ онъ казаку нагрѣть чайникъ по походному?
18. Что сдѣлалъ онъ при столѣ?
19. Когда скрипнула дверь?
20. Что послышался за нимъ?
21. Кто пришелъ къ нему?
22. Гдѣ сѣла она?
23. Какимъ показался ему ей взоръ?
24. Что ждала она?
25. Какъ было лицо ея?
26. Что замѣтилъ онъ въ рукѣ ея?
27. Что, казалось, удерживала она?
28. Какое дѣйствіе имѣла на него эта комедія?
29. Какимъ образомъ хотѣлъ онъ прервать молчаніе?
30. Когда вскочила она?
31. Что шепнула она ему на ухо?
32. Что опрокинула она въ сѣняхъ?
33. Когда разбудилъ онъ своего казака?
34. Что сказалъ онъ ему?
35. Какъ отвѣчалъ казакъ: "слушаю, ваше благородіе?"
36. Что заткнулъ офицеръ за поясъ?
37. Гдѣ дожидалась она его?
38. Какая была ея одежда?
39. Взявъ его за руку, что сказала она ему?
40. Гдѣ повернули они направо?
41. По которой дорогѣ пошли они?
42. Гдѣ сверкали двѣ звѣздочки?
43. Какимъ образомъ катились тяжелыя волны?

44. До чего нашъ офицеръ не охотникъ?
45. Что замѣтилъ онъ, едва опомнивши?
46. Что отвѣчала она на его вопросъ "Что это значитъ?"
47. Что почувствовалъ онъ на лицѣ своемъ?
48. Что случилось вдругъ?
49. Что закралось ему въ душу, когда онъ замѣтилъ, что она бросила пистолетъ его въ море?
50. Что замѣтилъ онъ, оглядываясь?
51. А умѣетъ ли онъ плавать?
52. Какъ вцѣпилась она въ его одежду?
53. Что едва не сбросилъ его вдругъ въ море?
54. Какая борьба началась тогда между ними?
55. Какое чувство придавало ему силы?
56. Въ чемъ уступалъ онъ своему противнику?
57. Что закричалъ онъ?
58. Что сдѣлалъ онъ съ ея маленькими руками?
59. Вскрикнула ли она?
60. Какая была ея натура?
61. Что выдержала она?

5. Uebung.

Man ſtelle folgendes Gedicht in die Sprache der Proſa um:

Графъ Гапсбургскій.

(Изъ Шиллера.)

Торжественнымъ Ахенъ весельемъ шумѣлъ;
Въ старинныхъ чертогахъ, на пирѣ,
Рудольфъ, Императоръ избранный, сидѣлъ
Во блескѣ вѣнца и въ порфирѣ;
Тамъ кушанья Рейнскій Фальцграфъ разносилъ;
Богемецъ напитки въ покалы цѣдилъ;
И семь Избирателей, чиномъ
Устроенный древле свершая обрядъ,
Блистали, какъ звѣзды предъ солнцемъ блестятъ,
Предъ новымъ своимъ властелиномъ.

Кругомъ возвышался богатый балконъ,
Ликующимъ полный народомъ;
И клики, со свѣхъ прилетая сторонъ,
Подъ древнимъ сливалися сводомъ.
Былъ конченъ раздоръ; престала война;
Безцарственны грозны прошли времена;
Судья надъ землею былъ снова:
И воля губить у меча отнята;
Не брошены слабый, вдова, сирота
Могущимъ во власть безъ покрова.

И Кесарь, наполнивъ покалъ золотой,
Съ привѣтливымъ взоромъ вѣщаетъ:
"Прекрасенъ мой пиръ! Все пируетъ со мной!
Все царскій мой духъ восхищаетъ!
Но гдѣжъ утѣшитель, плѣнитель сердецъ?
Придетъ ли мнѣ душу растрогать Пѣвецъ
Игрой и благимъ поученьемъ?
Я пѣснямъ былъ другомъ какъ рыцарь простой!
Днесь Кесарь, покину ль обычай святой
Пиры услаждать пѣснопѣньемъ?"

И вдругъ изъ среды величавыхъ гостей
Выходитъ, одѣянъ таларомъ,
Пѣвецъ въ красотѣ посѣдѣлыхъ кудрей,
Младымъ преисполненный жаромъ.
"Въ струнахъ золотыхъ вдохновенье живетъ!
Пѣвецъ о любви благодатной поетъ,
О всемъ, что святаго есть въ мірѣ,
Что душу волнуетъ, что сердце манитъ ....
О чемъ же Властитель воспѣть повелитъ
Пѣвцу на торжественномъ пирѣ?"

— Не мнѣ управлять пѣснопѣвца душой!
(Пѣвцу отвѣчаетъ Властитель)
Онъ высшую силу призналъ надъ собой;
Минута ему повелитель!
По воздуху вихорь свободно шумитъ:
Кто знаетъ, откуда, куда онъ летитъ?
Изъ бездны потокъ выбѣгаетъ:
Такъ пѣснь зараждаетъ души глубина,
И темное чувство, изъ дивнаго сна
При звукахъ воспрянувъ, пылаетъ! —

И смѣло ударилъ Пѣвецъ по струнамъ,
И голосъ пріятный раздался:
"На статномъ конѣ, по горомъ, по полямъ
За серною рыцарь гонялся;
Онъ съ ловчимъ однимъ выѣзжаетъ самъдругъ
Изъ чащи лѣсной на сіяющій лугъ,
И ѣдетъ онъ шагомъ кустами;
Вдругъ слышатъ они: колокольчикъ гремитъ!
Идетъ изъ кустовъ пономарь и звонитъ;
И слѣдомъ Священникъ съ Дарами."

"И набожный Графъ, умиленный душой,
Колѣна свои преклоняетъ,
Съ сердечною вѣрой, съ горячей мольбой
Предъ Тѣмъ, что живитъ и спасаетъ.
Но лугомъ стремился кипучій ручей;
Свирѣпо надувшись отъ сильныхъ дождей,
Онъ путь заграждалъ пѣшеходу;
И спутнику Пастырь Дары отдаетъ;
И обувь снимаетъ, и смѣло идетъ
Съ священною ношею въ воду."

"Куда?" изумившійся Графъ вопросилъ.
— Въ село; умирающій нищій
Ждетъ въ мукахъ, чтобъ Пастырь его разрѣшилъ,
И алчетъ небесныя пищи.
Недавно лежалъ черезъ этотъ потокъ
Сплетенный изъ сучьевъ для пѣшихъ мостокъ —
Его разбросало водою;
Чтобъ душу святой благодатью спасти,
Я здѣсь неглубокій потокъ перейти
Спѣшу обнаженной стопою. —

И Пастырю витязь коня уступилъ
И подалъ ногѣ его стремя,
Чтобъ онъ облегчить покаяньемъ спѣшилъ
Страдальцу грѣховное бремя.
И къ ловчему самъ на сѣдло пересѣлъ,
И весело въ чащу на ловъ полетѣлъ;
Священникъ же, требу святую
Свершивши, при первомъ мерцаніи дня,
Приходитъ ко Графу, смиренно коня
Ведя за узду золотую.

"Дерзну ли помыслить я," Графъ возгласилъ,
Почтительно взоры склонивши,
"Чтобъ конь сей ничтожной забавѣ служилъ,
Спасителю-Богу служивши?
Когда ты, отецъ, не пріемлешь коня,
Пусть будетъ онъ даромъ благимъ отъ меня
Отнынѣ Тому, чье даянье
Всѣ блага земныя, и сила, и честь;
Кому не помедлю на жертву принесть
И силу и честь и дыханье."

— Да будетъ же вышній Господь надъ тобой
Своей благодатью святою!
Тебя да почтитъ Онъ въ сей жизни и въ той,
Какъ днесь онъ почтенъ былъ тобою!
Гельвеція славой сіяетъ твоей:
И шесть разцвѣтаютъ тебѣ дочерей,
Богатыхъ дарами природы:
Да будетъ же (молвилъ пророчески онъ),
Удѣломъ ихъ шесть знаменитыхъ коронъ:
Да славятся въ роды и роды!"

И въ думѣ главу Императоръ склонилъ:
Минувшее въ немъ оживилось.
Вдругъ быстрый онъ взоръ на пѣвца устремилъ —
И таинство словъ объяснилось:
Онъ Пастыря видитъ въ пѣвцѣ предъ собой!
И слезы, изъ глазъ побѣжавши струей,
Порфирой закрылъ въ умиленьѣ.....
Все смолкло, на Кесаря очи поднявъ,
И всякъ догадался, кто набожный Графъ;
И сердцемъ почтилъ Провидѣьне.

В. Жуковскій.

6. Sprichwörter.

81. Средина самая безопасная дорога. In der Mitte geht es sich am sichersten.
82. Строить воздушные замки. Luftschlösser bauen.
83. Съ боярами не ѣшь вишенъ, а то костьми закидаютъ. Mit großen Herren ist nicht gut Kirschen essen; sie werfen Einem die Steine in's Gesicht.
84. Съ кѣмъ поживешь, тѣмъ и прослывешь. Sage mir mit wem Du umgehst, und ich sage Dir wer Du bist.
85. Съ чѣмъ кто родится, съ тѣмъ и останется. Jung gewohnt, alt gethan.
86. Тише ѣдешь дальше будешь. Wer langsam geht, geht sicher.
87. Трудно не забыться въ счастіи. Im Glücke vergißt man sich leicht.
88. У другихъ видишь сучекъ въ глазу, а у себя и бревня не видишь. Du siehst den Splitter in Deines Bruders Auge, doch nicht den Balken in Deinem eigenen.
89. У лжеца память коротка. Der Lügner hat ein kurz Gedächtniß.
90. Умъ хорошо, а два лучше того. Vier Augen sehen mehr als zwei.

91. Хлѣба край и подъ елью рай. *Ubi bene, ibi patria.*
92. Хозяинъ въ дому, какъ Адамъ въ раю. Eigner Heerd iſt Goldes werth.
93. Худо нажитое въ прокъ нейдетъ. Unrecht Gut gedeiht nicht.
94. Худой миръ лучше доброй брани. Ein magerer Friede iſt beſſer als ein fetter Prozeß.
95. Человѣкъ думаетъ, а Богъ располагаетъ. Der Menſch denkt, Gott lenkt.
96. Честная плата, вѣрная дружба. Gute Rechnungen machen gute Freunde.
97. Чистая душа не знаетъ за собою грѣха. Dem Reinen iſt Alles rein.
98. Что кого веселитъ, тотъ про то и говоритъ. Weſſen das Herz voll iſt, des geht der Mund über.
99. Яблоко отъ яблонки не далеко откатывается. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.
100. Яица учатъ курица. Das Ei iſt klüger als die Henne.

II. Theoretiſcher Theil.

1. Грамматика.

§. 122. Von der Rektion der paſſiven Zeitwörter.

1. In paſſiven Sätzen wird das deutſche von durch отъ mit darauf folgendem Genitive oder durch den Inſtrumentalis ausgedrückt: Наполеонъ былъ побѣжденъ отъ Союзниковъ oder (ohne отъ) Союзниками.
2. Das reflexive Verbum vertritt die Stelle des Paſſivums ſo oft kein Doppelſinn entſteht, daher: обѣдъ довольно роскошный варится въ печи; könnte aber eine Zweideutigkeit in den Sinn des Satzes kommen, ſo gebraucht man lieber die aktive Form.
3. Das fehlende Pronomen man wird wie im Engliſchen ausgedrückt:
   a) durch die 3. Perſ. Pl. говорятъ, *they say*, ſie (die Leute) ſagen;
   b) durch кто oder человѣкъ *(one, people)*, ſo oft man durch jemand, einer, überſetzt werden könnte, z. B. человѣкъ не можетъ всего знать *(one cannot know every thing)*, man kann nicht Alles wiſſen; oder: если кто желаетъ знать *(if some one should wish to know)*, wenn Jemand zu wiſſen wünſcht.

§. 123. Andere Eigenthümlichkeiten der Rektion der Zeitwörter.

1. Wird irgend eine Wirkung durch ein lebloſes Weſen hervorgebracht, ſo wird gern das unperſönliche Zeitwort gebraucht, und das die Wirkung hervorbringende Wort in den Inſtrumentalis geſtellt, z. B. die Woge hat den Nachen zerſchlagen, разбило лодочку волною, wörtlich: es hat den Nachen zerſchlagen, durch den Wind, oder, wie in dem vorangehenden Gedichte (Графъ Гапсбургскій), S. 87. Vers 17. Его разбросало водою, ihn (den Steg) hat es fortgerafft, durch das Waſſer.
2. Der Infinitiv wird ſtatt des Imperatives gebraucht, wenn der Befehl mehr Nachdruck erhalten ſoll, z. B. быть по сему, ſo ſoll es ſein.

   Быть mit dem Infinitive eines anderen Verbums verbunden, bezeichnet die abſolute Nothwendigkeit, z. B. быть дълать, man muß, ſoll thun.
3. Das franzöſiſche *aller faire une chose*, engl. *going to do some thing*, ſo eben eine Sache verrichten wollen, wird durch было mit dem Dative der Perſon und dem Infinitive der Zeitwortes ausgedrückt, z. B. мнъ было читать, *j'allais lire, I was going to read*, ich wollte ſo eben leſen. — Steht aber было hinter dem Infinitive, ſo bedeutet es: hätte ſollen, z. B. мнъ выити было, *j'aurais dû sortir, I should have gone out*, ich hätte ausgehen ſollen. Чуть было не heißt ſo viel wie beinahe; vergl. Th. I. S. 17.
4. Бывало (von бывать, zu geſchehen pflegen) vor dem Präteritum eines anderen Zeitwortes ſtehend, bezeichnet etwas längſt Vergangenes, я бывало писалъ, ich hatte ehedem, vor langer Zeit geſchrieben.
5. Daß das Präſens oft für das Futurum gebraucht wird, haben wir ſchon im I. Theile S. 48. u. 117. angeführt; bezeichnet hingegen das deutſche Präſens nicht eine bereits gegenwärtige, ſondern noch zu erwartende Zeit, ſo ſteht im Ruſſiſchen gewöhnlich das Futurum des Verbi perfecti. Vergl. §. 92. c.

Zwanzigste Lektion.

I. Praktischer Theil.

1. Text.

УРОКЪ ДВАДЦАТЫЙ.

— Ты видѣлъ, отвѣчала она: ты донесешь! — и сверхъестественнымъ усиліемъ повалила меня на бортъ; мы оба по поясъ свѣсились изъ лодки; ея волосы касались воды; минута была рѣшительная. Я уперся колѣнкою во дно, схватилъ ее одной рукой за косу, другой за горло, она выпустила мою одежду, и я мгновенно сбросилъ ее въ волны.

Было уже довольно темно; голова ея мелькнула раза два среди морской пѣны, и больше я ничего не видалъ...

На днѣ лодки я нашелъ половину стараго весла, и кое-какъ, послѣ долгихъ усилій, причалилъ къ пристани. Пробираясь берегомъ къ своей хатѣ, я невольно всматривался въ ту сторону, гдѣ наканунѣ слѣпой дожидался ночного пловца; луна уже катилась по небу, и мнѣ казалось, что кто-то въ бѣломъ сидѣлъ на берегу; я подкрался, подстрекаемый

Сверхъестественный, übernatürlich; усиліе, Anstrengung; повалить, hinreißen; свѣситься, hinaushängen; касаться, berühren; рѣшительный, entscheidend; упираться, sich stemmen; колѣнка, Knie; дно, Boden; выпустить, loslassen; мгновенно, augenblicklich; мелькнуть, hervortauchen; причалить, anlangen; пробираться, sich hinbegeben; подкраться, hinzuschleichen; подстрекать, anreizen;

любопытствомъ, и прилегъ въ травѣ надъ обрывомъ берега; высунувъ немного голову, я могъ хорошо видѣть съ утеса все, что́ внизу дѣлалось, и не очень удивился, а почти обрадовался, узнавъ мою русалку. Она выжимала морскую пѣну изъ длинныхъ волосъ своихъ; мокрая рубашка обрисовывала гибкій станъ ея и высокую грудь. Скоро показалась вдали лодка, быстро приблизилась она; изъ нея, какъ наканунѣ, выпелъ человѣкъ въ татарской шапкѣ, но остриженъ онъ былъ по-казацки, и за ременнымъ поясомъ его торчалъ большой ножъ. "Янко," сказала она, "все пропало!" Потомъ разговоръ ихъ продолжался, но такъ тихо, что я ничего не могъ разслушать.

— "А гдѣ же слѣпой?" сказалъ наконецъ Янко, возвыся голосъ.

"Я его послала," былъ отвѣтъ.

Чрезъ нѣсколько минутъ явился слѣпой, таща на спинѣ мѣшокъ, который положили въ лодку.

— "Послушай, слѣпой," сказалъ Янко: "ты береги то мѣсто... знаешь? тамъ богатые товары... скажи (имени я не разслушалъ), что я ему больше

любопытство, Neugierde; трава, Gras; высунуть, hervorſtrecken; выжимать, ausdrücken, -winden; мокрый, naß; рубашка, Hemd; обрисовывать, der Länge nach abzeichnen; остриженъ, friſirt; ременный, von Riemen, ledern; торчать, blinken; ножъ, Meſſer; пропало, iſt verloren; возвысить, erhöhen; послать, abſenden; явиться, erſcheinen; спина, Rücken; мѣшокъ, Sack; беречь, bewachen; товаръ, Waare; имя, Name;

не слуга; дѣла пошли худо, онъ меня больше не увидитъ; теперь опасно; поѣду искать работы въ другомъ мѣстѣ, а ему ужъ такого удальца не найти. Да скажи, кабы онъ получше платилъ за труды, такъ и Янко бы его не покинулъ; а мнѣ вездѣ дорóга, гдѣ только вѣтеръ дуетъ и море шумитъ!"

Послѣ нѣкотораго молчанія Янко продолжалъ:

— "Она пойдетъ со мною; ей нельза здѣсь оставаться; а старухѣ скажи, что, де-скать, пора умирать, зажилась, надо знать и честь. Насъ же больше не увидитъ."

"А я?" сказалъ слѣпой жалобнымъ голосомъ.

— "На что́ мнѣ тебя?" былъ отвѣтъ.

Между-тѣмъ моя ундина вскочила въ лодку и махнула товарищу рукою; онъ что-то положилъ слѣпому въ руку, примолвивъ: "На, купи себѣ пряниковъ." —

"Только?" сказалъ слѣпой.

— "Ну, вотъ тебѣ еще" — и упавшая монета зазвенѣла, ударясь о камень. Слѣпой ее не поднялъ. Янко сѣлъ въ лодку; вѣтеръ дулъ отъ берега: они

опасно, gefährlich; работа, Arbeit; удалецъ, Wagehals; кабы, daß er möge; платить, bezahlen; трудъ, Bemühung; покинуть, fahren laſſen, im Stiche laſſen; вездѣ, überall; дорóга, Weg; де-скать (populär), wenn es geſchähe, im Falle daß; пора, Moment, Zeit; зажить, alt werden, genug gelebt haben; честь, Ehre; жалобный, klagend; махнуть, winken; примолвить, dazu ſprechen; пряникъ, Pfefferkuchen;

подняли маленкій парусъ и быстро понеслись. Долго при свѣтѣ мѣсяца мелькалъ бѣлый парусъ между темныхъ волнъ; слѣпой все сидѣлъ на берегу, и вотъ мнѣ послышалось что́-то похожее на рыданіе: слѣпой мальчикъ точно плакалъ, и долго, долго...

Мнѣ стало грустно. — И зачѣмъ было судьбѣ угодно кинуть меня въ мирный кругъ честныхъ контрбандистовъ? Какъ камень, брошенный въ гладкій источникъ, я встревожилъ ихъ спокойствіе, и какъ камень едва самъ не пошелъ ко дну!

Я возвратился домой. Въ сѣняхъ трещала догорѣвшая свѣча въ деревянной тарелкѣ, и казакъ мой, вопреки приказанію, спалъ крѣпкимъ сномъ, держа ружье обѣими руками. Я его оставилъ въ покоѣ, взялъ свѣчу и пошелъ въ хату. Увы! моя шкатулка, шашка въ серебряной оправой, дагестанскій кинжалъ — подарокъ пріятеля — все исчезло. Тутъ-то я догадался, какія вещи тащилъ слѣпой. Разбудивъ казака довольно невѣжливымъ толчкомъ, я побранилъ его, посердился, а дѣлать было нѐчего!

понеслись, fuhren dahin; рыданіе, Geſchluchze; грустно, traurig; судьба, Schickſal; мирный, friedlich; кругъ, Kreis; гладкій, glatt, eben; источникъ, Quelle; трещать, flackern; догорѣвшій, aufgebrannt; деревянный, hölzern; тарелокъ, Teller; вопреки, trotz; приказаніе, Befehl; крѣпкій, feſt; сонъ, Schlaf; оправа, Beſchlag; подарокъ, Geſchenk; пріятель, Freund; исчезать, verſchwinden; догадаться, errathen; разбудить, erwecken; невѣжливый, unhöflich; толчокъ, Stoß; побранить, ausſchelten;

И не смѣшно ли было бы жаловаться начальству, что слѣпой мальчикъ меня обокралъ, а восемнадцатилѣтная дѣвушка чуть-чуть не утонила? Слава Богу, поутру явилась возможность ѣхать, и я оставилъ Таманъ. Что́ сталось съ старухой и бѣднымъ слѣпымъ — не знаю. Да и какое дѣло мнѣ до радостей и бѣдствій человѣческихъ, — мнѣ, странствующему офицеру, да еще съ подорожной по казенной надобности!...

смѣшно, lächerlich; жаловаться, ſich beklagen; начальство, Behörde; обократь, beſtehlen; слава Богу, Gott (ſei) Dank; поутру, gegen Morgen; возможность, Möglichkeit; оставить, verlaſſen; радость, Freude; бѣдствіе, Leiden; человѣческій, menſchlich; странствующій, herumwandernd; подорожная, Paß (zu Reiſen mit der Poſt).

2. Gegenſeitige Ueberſetzung.

S. Th. I. S. 4.

3. Deutſche Ueberſetzung.

„Du haſt geſehen," entgegnete ſie, „und Du willſt angeben!" und mit einer übernatürlichen Anſtrengung riß ſie mich am Bord zu Boden; wir ſchwebten Beide bis an die Hüften aus dem Nachen; ihre Haare berührten das Waſſer: der Augenblick war entſcheidend. Ich ſtemmte mich mit dem Knie feſt gegen den Boden, ergriff ſie mit der einen Hand bei den Haaren, mit der andern bei der Gurgel; da ließ ſie meine Kleider los, und in demſelben Augenblicke ſtürzte ich ſie auch in's Meer.

Es war bereits dunkel geworden. Ihr Kopf tauchte noch einigemal aus den ſchäumenden Wellen hervor, und dann war nichts mehr zu ſehen...

Auf dem Boden des Nachens fand ich die Hälfte eines alten Ruders, vermittelſt deſſen es mir nach langen Anſtrengungen endlich gelang, die Abfahrt zu erreichen. Als ich nun am Ufer entlang meiner Hütte zuſchritt, blickte ich unwillkürlich nach jener Seite, wo der Blinde geſtern Abend den nächtlichen Schiffer erwartet hatte; der Mond ſing

ſchon an am Himmel einherzuſchreiten, und ſo ſchien es mir, als ob dort am Ufer etwas Weißes ſäße; ich ſchlich mich, von Neugierde geſpornt, näher hinzu und legte mich hinter einem Vorſprunge des Ufers der Länge nach ins Gras, von wo aus ich alles ſehen konnte was dort unten vorging, und war nicht wenig erſtaunt, nein, ich freute mich faſt, meine Undine wieder zu erkennen. Sie drückte den Schaum des Meerwaſſers aus ihren langen Haaren; das naſſe Hemd zeichnete ihre ſchlanke Taille und ihre hohe Bruſt in ſcharfen Contouren ab. Nicht lange, ſo zeigte ſich in der Ferne ein Nachen, der ſich raſch näherte; wie am vorigen Abende, ſprang auch diesmal ein Mann mit einer tatariſchen Mütze heraus, deſſen Haar aber nach Koſakenart geſchnitten war, und in deſſen ledernem Gurte ein großes Meſſer blinkte.

„Janko!“ ſagte ſie, „es iſt alles verloren!“

Hierauf begann ein ſo leiſes Geſpräch, daß ich nicht im Stande war, das Mindeſte davon aufzufaſſen.

— Aber wo iſt denn der Blinde? ſagte endlich Janko mit etwas erhöhter Stimme.

„Ich habe ihn fortgeſchickt,“ war die Antwort.

Es dauerte auch nicht lange, ſo kam der Blinde, mit einem Sacke auf dem Rücken, den ſie alsbald in das Boot warfen.

— Höre, Blinder! ſagte Janko, Du giebſt gut Acht auf jenen Ort... Du weißt doch? da liegen reiche Waaren... ſage dem (den Namen konnte ich nicht hören), daß ich ihm länger nicht dienen kann; die Sache hat eine ſchlechte Wendung genommen; er kriegt mich nicht wieder zu ſehen; es iſt jetzt gefährlich; ich will mir an einem andern Orte Arbeit ſuchen, und er wird einen ſolchen Wagehals nicht ſobald wieder finden. Du kannſt ihm auch ſagen, daß Janko ihn jetzt nicht im Stiche ließe, hätte er meine Mühe beſſer bezahlt; ich finde überall Brod, wo nur der Wind bläſt und das Meer brauſt!“ Nach einigem Schweigen fuhr Janko fort: „Sie muß mit fort; ſie darf hier nicht zurückbleiben; der Alten kannſt Du nur ſagen, daß ſie ja die Ehre wahre, wenn es jetzt ihr Loos ſein ſollte umzukommen. — Uns ſeht Ihr nicht mehr wieder.“

— Aber ich? ſagte der Blinde mit kläglicher Stimme.

„Was gehſt denn Du mich an?“ war die Antwort.

Unterdeſſen war meine Undine in den Nachen geſprungen und hatte ihrem Gefährten mit der Hand zugewinkt; dieſer drückte dem Blinden etwas in die Hand, indem er ſagte: „Da, kaufe Dir Pfefferkuchen.“ — „Nichts weiter?“ ſagte der Blinde. — „Nu, da haſt Du noch mehr“ — ein fallendes Geldſtück erklang auf dem Geſteine. Der Blinde nahm es nicht auf. Janko ſetzte ſich in den Nachen; der Wind blies grade vom Ufer: raſch zogen ſie ein kleines Segel auf und eilten auf den flüchtigen Wogen dahin. Lange ſchien beim Lichte des Mondes

das weiße Segel zwiſchen den dunklen Wogen hervor; der Blinde ſaß noch immer am Meeresufer und ich glaubte ein Schluchzen zu vernehmen; in der That weinte der blinde Knabe lange, lange ... Ich war traurig. Und warum warf mich doch das Schickſal in den friedlichen Kreis dieſer ehrlichen Schleichhändler? Wie ein Stein, den man in eine glatte Waſſerfläche wirft, hatte ich ihren Frieden aufgeſtört, und wie ein Stein wäre ich auch bald auf den Grund geſunken.

Ich kehrte nach Hauſe zurück. Auf dem Flure flackerte das aufgebrannte Licht auf einem hölzernem Teller und mein Koſak lag, trotz meines Befehles, im tiefſten Schlafe, mit beiden Händen das Gewehr haltend. Ich ließ ihn zufrieden, nahm das Licht und ging in das Zimmer. O weh! Meine Schatulle, meine Schaſchka mit ſilberner Einfaſſung, ein Dageſtaner-Dolch — das Geſchenk eines Freundes — alles war verſchwunden. Jetzt errieth ich wohl, was das für Sachen geweſen waren, die der verwünſchte Blinde da herangeſchleppt hatte. Obgleich ich nun meinen Koſaken mit einem ziemlich unſanften Stoße aufweckte und ihn tüchtig ausſchalt, ſo war doch nichts mehr zu machen! Und wäre es nicht lächerlich geweſen, mich bei der Behörde zu beſchweren, daß ein Blinder mich beſtohlen und ein achtzehnjähriges Mädchen mich faſt ertränkt hätte? Gott ſei Dank, daß ſich des Morgens Gelegenheit fand abzureiſen und ich dies Neſt verlaſſen konnte. Was aus der Alten und dem Blinden geworden iſt, weiß ich nicht. Was gehen denn mich auch die Freuden und Leiden der Menſchen an — mich, einen herumwandernden Offizier und noch dazu mit einem Paſſe in Kronsangelegenheiten!“

4. Разговоръ.

1. Что отвѣчала дѣвушка?
2. Что дѣлала она сверхъестественнымъ усиліемъ?
3. Что было слѣдствіе того усилія?
4. Какъ была та минута?
5. Какимъ образомъ сбросилъ онъ ее въ волны?
6. Что мелькнуло раза два среди морской пѣны?
7. Что нашелъ онъ на днѣ лодки?
8. Какимъ образомъ причалилъ онъ къ пристани?
9. Въ которую сторону всматривался онъ невольно, пробираясь берегомъ къ своей хатѣ?
10. Что показалось ему?
11. Чѣмъ былъ онъ подстрекаемый?
12. Гдѣ прилегъ онъ?
13. Высунувъ немного голову, что могъ онъ хорошо видѣть съ утеса?
14. Кого узналъ ли онъ внизу?
15. Чѣмъ была она занята?
16. Гдѣ показалась лодка и кто вышелъ изъ нея, когда она приблизилась къ берегу?

17. Что торчалъ за ременномъ поясомъ его?
18. Какъ продолжался ихъ разговоръ?
19. Что сказалъ Янко наконецъ?
20. Какой отвѣтъ получилъ онъ отъ дѣвушки?
21. Когда слѣпой явился, что́ тащилъ онъ на спинѣ?
22. Что сказалъ Янко къ слѣпому?
23. Съ кѣмъ идетъ дѣвушка?
24. А что долженъ онъ сказать старухѣ?
25. Что сдѣлала ундина между-тѣмъ?
26. Что примолвилъ янко, положивъ что́-то слѣпому въ руку?
27. Поднялъ ли слѣпой упавшую монету?
28. Что мелькалъ долго при свѣтѣ мѣсяца?
29. Какъ стало офицеру услышивающему рыданіе слѣпого мальчика?
30. Что трещало въ сѣняхъ его дома?
31. Въ какомъ положеніи нашель онъ своего казака?
32. Что исчезло?
33. Что онъ теперь догадался?
34. Что было бы смѣшно?
35. Когда явилась возможность ѣхать?

II. Theoretiſcher Theil.

Грамматика.

Nachſtehende Regeln über den Accent ſind dem Hülfsbuche zur Erlernung der ruſſiſchen Sprache von M. J. A. E. Schmidt (Leipzig, 1851) entlehnt:

§. 124.

1. Wenn Wörter der dritten Deklination den Ton in der vorletzten, oder überhaupt nicht in der letzten Silbe haben, ſo bleibt er in allen Biegefällen auf derſelben Silbe, auf welcher er im Nominative des Singularis iſt, z. B. кни́га, кни́ги, кни́гъ ꝛc., пу́ля, пу́ли, пу́лъ ꝛc., же́нщина, же́нщины ꝛc.

   Wenn aber die letzte Silbe den Ton hat, ſo fällt er im Akkuſative des Singularis und im Nominative (bei lebloſen Weſen auch im Akkuſative) des Pluralis, wenn das Wort zweiſilbig iſt, auf die vorletzte, iſt es aber dreiſilbig, auf die dritte Silbe vom Ende (antipenultima); z. B. рука́, Akkuſativ des Singularis ру́ку, Nominativ und Akkuſativ des Pluralis ру́ки; голова́, го́лову, го́ловы ꝛc.

   Da im Inſtrumentalis des Singularis die Silbe ю, und im Inſtrumentalis des Pluralis die Silbe ми dem Worte noch

angehängt wird, ſo bleibt der Ton auf der Endſilbe des Wortes vor jenen angehängten Endungen, alſo: рукóю, головóю, рукáми, головáми.

Ausnahmen ſind: 1) вдовá, Wittwe; войнá, Krieg; волнá, Welle; дугá, Krummholz an ruſſiſchen Wagen; тирá, Loch; женá, Frau; звѣздá, Stern; метлá, Beſen; плена, dünne Platte, (auch Bruch darin); пчелá, Biene; слугá, Diener.

In dieſen Wörtern hat der Akkuſativ des Singular den Ton ebenfalls in der letzten Silbe, z. B. вдовý, войнý, слугý ꝛc.

2. Diejenigen, welche auf лá und мá endigen, behalten auch im Akkuſative des Singularis den Ton auf der Endſilbe, z. B. пилá, Säge, Akkuſativ пилý; каймá, Rand, Saum, каймý ꝛc.

§. 125.

1. Männliche Wörter (der erſten Deklination), die mit ъ, й oder ь enden, behalten den Ton, wenn er nicht auf der Endſilbe liegt, auf derſelben Silbe, auf welcher er im Nominative des Singularis ſteht, z. B. сапóжникъ, сапóжника, сапóжнику ꝛc., учúтель, учúтеля, учúтелю ꝛc.

2. Einſilbige Wörter haben größtentheils den Ton auf den am Ende hinzugekommenen Deklinationsendungen, z. B. столъ, столá, столý ꝛc., часъ, часá, часý ꝛc. Doch giebt es einige Ausnahmen, als: потъ, Schweiß, пóта ꝛc., носъ, нóса ꝛc., мужъ, мýжа ꝛc.

Im Inſtrumentalis des Pluralis ſolcher Wörter ruht dann der Ton auf ámи, z. B. столáми, часáми ꝛc.

3. Die zwei- und mehrſilbigen, welche den Ton auf der Endſilbe haben, werfen dieſen Ton von der Endſilbe auf die angehängten Deklinationsendungen, z. B. чулóкъ, чулкá, чулкý ꝛc., чулкú, чулкóвъ ꝛc., чулкáми, чулкáхъ; башмáкъ, башмакá ꝛc., башмакáми, башмакáхъ.

4. Die auf óй, ѣй, éй, mit dem Tone auf der Endſilbe, behalten den Ton auf derſelben Silbe, auf welcher er im Nominative des Singularis war, z. B. покóй, покóя, покóю ꝛc., злодѣ́й, злодѣ́я, злодѣ́ю ꝛc., казначéй, казначéя ꝛc.

5. Diejenigen auf éй, welche im Genitive des Singularis ья (ſtatt éя) haben, werfen den Ton auf die angehängten Dekinationsſilben, z. B. соловéй, соловья, соловью ꝛc., соловьями, соловьúхъ; ebenſo die auf ь, welche den Ton auf der Endſilbe haben, z. B. корáбль, корабля ꝛc., корабля́ми, корабля́хъ.

§. 126.

1. Die sächlichen Wörter haben gewöhnlich im Pluralis den Ton auf der letzten Silbe, wenn er im Singularis auf der ersten liegt, z. B. сло́во, сло́ва, сло́ву ꝛc., aber im Plural: слова́, слова́мъ, слова́ми, слова́хъ; зе́ркало, зе́ркала ꝛc., Pluralis: зеркала́ ꝛc.

   Dagegen werfen diejenigen, welche im Singular den Ton auf der letzten Silbe haben, den Ton im Plural auf die vorletzte, z. B. лицé, лица́ ꝛc., Plural ли́ца.

2. Die Wörter auf ство verändern den Ton nicht, z. B. чу́вство, чу́вства, чу́вству ꝛc., Plural чу́вства, чу́вствъ, чу́вствамъ ꝛc.

3. Eben so auch die Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter, als: доми́ще, доми́ща, доми́щу ꝛc., доми́шко, доми́шка, доми́шку ꝛc.

§. 127. Die Adjektive behalten den Ton überall auf derselben Silbe, auf welcher er im Nominative des Singularis war, z. B. до́брый, до́браго, до́брому ꝛc., худы́й, худа́го, худо́му ꝛc.

§. 128. In abgekürzten Adjektiven fällt der Ton im männlichen und sächlichen Geschlechte auf dieselbe Silbe, auf welcher er vor der Abkürzung stand, z. B. крѣпкій, крѣпкое, abgek. крѣпокъ, крѣпко. Im weiblichen Geschlechte aber fällt der Ton auf die letzte Silbe, wenn er nach der Abkürzung auf die Endsilbe des männlichen Geschlechts fällt, z. B. высо́кій, hoch, abgek. высо́къ, weiblich высока́. — Im sächlichen Geschlechte fällt dann auch bei einigen der Ton auf die Endsilbe, z. B. хоро́шій, хоро́шая, хоро́шее, abgek. хоро́шъ, хороша́, хорошо́.

§. 129. Was die Zahlwörter anbetrifft, so fällt bei denen, welche einsilbig sind und auf ь enden, der Ton bei der Deklination auf die Endsilbe, als: шесть, шести ꝛc. Auch де́сять, два́дцать, три́дцать werfen den Ton auf die Endsilbe. — Hingegen die andern (одинъ, два, три, четыре ausgenommen, wo die Deklination [Th. I. S. 87.] schon die Veränderung des Tones zeigt) behalten den Accent auf der Silbe des Nominatives.

§. 130. In den Zeitwörtern der ersten Conjugation bleibt, in der gegenwärtigen Zeit, der Ton, wenn er nicht auf der Endsilbe liegt, auf derselben Silbe, auf welcher er in der ersten Person ist, daher: зна́ю, зна́ешь ꝛc., дѣ́лаю, дѣ́лаешь ꝛc.; пита́ю, ich nähre, пита́ешь ꝛc.; имѣ́ю, имѣ́ешь ꝛc.

Hat aber die Endſilbe in der erſten Perſon der gegenwärtigen Zeit den Ton, ſo fällt er in den übrigen Perſonen gewöhnlich auf die vorletzte Silbe, z. B. пишý, пи́шешь ꝛc.; стригý, стри́жешь ꝛc.

Ausnahmen: 1) Die auf вý und сý behalten den Ton auf der Endſilbe, z. B. живý, живёшь ꝛc.; зовý, зовёшь ꝛc.; несý, ich trage, несёшь ꝛc.

2) Die auf ю (wenn kein Konſonant vorhergeht) in beiden Conjugationen behalten ihn ebenfalls auf der Endſilbe, als: вопію, ich rufe aus, стоню, ſtöhne, вопіёшь ꝛc.; стою, ſtehe, стоишь ꝛc.

3) Iſt die Endung лю (bei Zeitwörtern der zweiten Conjugation), ſo fällt der Ton, wie bei den Verben wo er in der erſten Perſon auf der Endſilbe liegt, auf die vorletzte Silbe, z. B. колю, ich ſtecke, кóлешь ꝛc.; дремлю, ſchlummere, дрéмлешь ꝛc. Hierzu noch порю, пóрешь (nicht порёшь) ꝛc.

§. 131. Bei Zeitwörtern der zweiten Conjugation bleibt der Ton der gegenwärtigen Zeit, wenn er nicht auf der Endſilbe der erſten Perſon liegt, immer auf derſelben Silbe, auf welcher er in der erſten Perſon ſteht, z. B. стрóю, baue, стрóишь ꝛc.; вúжу, вúдишь ꝛc.

Liegt er aber auf der Endſilbe der 1. Perſon, ſo fällt er auch in den übrigen Perſonen auf die vorletzte, z. B. люблю́, лю́бишь ꝛc., учý, у́чишь ꝛc., прошý, bitte, прóсишь ꝛc., смотрю́, ſehe, смóтришь ꝛc.

Ausnahmen: 1) Die auf ю (wenn kein Konſonant vorhergeht). S. Conjugationstabelle S. 114.

2) Diejenigen, welche in der zweiten Perſon тишь, стишь bekommen, behalten den Ton (der in der erſten Perſon auf чý oder щý lag) in der Endſilbe, z. B. верчý, drehe, верти́шь; грущý, härme mich, грусти́шь.

3) Von beiden vorhergehenden Regeln ſind einige ausgenommen, als: вишý (populär: висю́), hänge, виси́шь ꝛc., говорю́, говори́шь ꝛc., шучý, ſcherze, шýтишь ꝛc.

§. 132. Dieſelben Regeln (§§. 130. u. 131.) gelten auch in den zuſammengeſetzten und abgeleiteten Zeitwörtern für die künftige Zeit, welche aus der gegenwärtigen Zeit des Stammzeitwortes gebildet iſt, z. B. оста́влю, ich werde verlaſſen, zurücklaſſen, оста́вишь ꝛc. (weil ста́влю, ſtelle, ста́вишь hat); напишý, ich werde aufſchreiben, напи́шешь ꝛc.; принесý, ich werde bringen, принесёшь ꝛc.

§. 133. In der vergangenen Zeit bleibt der Ton derſelbe, wie er im Infinitive war, z. B. дýмалъ von дýмать, писáлъ von писáть.

Es giebt hiervon nur wenige Ausnahmen, als: начинáю, ich fange an, beſtimmte vergangene Zeit, нáчалъ; beſt. Infinitiv начáть; нанимáю,

miethe; понимáю, begreife; принимáю, nehme an; beſt. verg. З. нáнялъ, пóнялъ, прúнялъ; beſt. Infin. нанять, понять, принять.

§. 134. Aktive Participien haben den Ton auf derſelben Silbe, auf welcher er in der dritten Perſon des Pluralis der gegenwärtigen Zeit liegt, z. B. úщущій, ein Suchender, von úщутъ, ſie ſuchen.

§. 135. Paſſive Participien auf анный, отый haben den Ton meiſtens auf der Stammſilbe des Zeitwortes, daher: пúсанный, geſchrieben; denn obgleich der Infinitiv писáть hat, ſo iſt doch пис die Stammſilbe. Eben ſo кóлотый, geſtochen, von колóть.

Hingegen haben die in енный und ѣнный den Ton größtentheils auf ён oder ѣн, z. B. побѣждённый, beſiegt.

Die Wörter, welche auf отый oder утый, ытый enden, haben den Ton gewöhnlich auf derſelben Silbe, auf welcher er in der vergangenen Zeit ſteht; z. B. двúнутый, bewegt, von двúнулъ; вымытый, ausgewaſchen, von вымылъ. Vergl. §. 42.

Anmerkung. Ueberhaupt wird man ſich über den Ton der Zeitwörter jederzeit aus einem gut accentuirten Wörterbuche belehren können, da in demſelben jedem Zeitworte gewöhnlich die zweite Perſon beigefügt iſt, woraus man dann ſieht, ob der Ton der erſten Perſon bleibt oder ſich verändert.

Außerdem laſſen wir hier ein Kapitel aus der ruſſiſchen Grammatik von Gretſch über die beiden Buchſtaben Е und Ѣ folgen, welches der Leſer bereits ſehr wohl im Urterte verſtehen wird.

§. 136. Е. Ѣ. — Сіи буквы, сходныя между собою въ произношеніи, отличаются по слѣдующимъ признакамъ:

1. Буква Ѣ произносится какъ йэ, не измѣняясь въ йо, или ё и о; напримѣръ: вѣра, мѣсто, пѣна, зачѣмъ (кромѣ словъ: гнѣзда, звѣзды, сѣдла, пріобрѣлъ), а Е, (какъ сказано Th. I. S. 12.) иногда произносится какъ йо, или ё и о; напримѣръ: лёдъ, полётъ, о чомъ. Для различенія той или другой, должно измѣнить слово такъ, чтобъ удареніе пришлось на сомнительную букву; напримѣръ: слеза, слёзы; ель, ёлка; ледникъ, лёдъ; твердить, твёрдъ, и т. п.
2. Буква Ѣ не употребляется въ словахъ, заимствованныхъ изъ чужихъ языковъ, каковы, напримѣръ: генералъ, офицеръ, кадетъ, ефрейторъ, Америка, Германъ, Хемницеръ, комедія, депо, слесарь, цехъ, пеня, карета, лекарь.
3. Буква Е не можетъ слѣдовать, въ Русскихъ словахъ, за гортанными г, к, х, слѣдственно должно писать: кѣмъ, хѣръ.

Буква Ѣ не можетъ слѣдовать за шипящими: (ж, ч, ш, щ), и такъ должно писать: жесть, честь, шерсть, щель. Изъ послѣдняго правила исключаются окончанія словъ въ склоненіи именъ существительныхъ, въ спряженіи глаголовъ, и н. др. (См. ниже, 8, 9, 10, 11.)

4. Если какая, нибудь гласная буква при перемѣнѣ слова (кромѣ склоненій), измѣняется въ Е, то сія послѣдняя не можетъ быть ѣ; напримѣръ: молоть, мельница; малый, мелкій, и проч. — Сіе правило имѣетъ два исключенія; а) Иногда буква и (і) превращается въ ѣ; напримѣръ: сидѣть, бесѣда; Алексій, Алексѣй; линія, линѣйный; копіе, копѣйка. б) Въ словахъ, происходящихъ отъ глагола речь (реку, рекъ, реченный, нареченный), буква е превращается въ ѣ; напримѣръ: рѣчь, рѣченіе, рѣчистый, нарѣчіе, разнорѣчіе, и проч.
5. Вездѣ, гдѣ звукъ (е) теряется или вставляется для облегченія произношенія, пишется Е, а не ѣ; напримѣръ: путеводитель, соловей (соловья), плетень (плетня), вѣренъ (вѣрный), башень (башня), краешекъ (край), боленъ (больной).
6. Буква Ѣ, находящаяся въ срединѣ слова, удерживается во всѣхъ его измѣненіяхъ; напримѣръ: вѣно, вѣнецъ, вѣнчикъ, вѣнокъ, вѣнчать, вѣнчанный, вѣнценосецъ, и т. д. Исключаются: надѣяться, надежда; одѣть, одежда.
7. Вообще буква Ѣ находится въ началѣ и въ срединѣ слѣдующихъ словъ:

блѣд-ный	вѣ-ять	звѣ	мѣс-то	прѣс-ный
бѣгъ	глѣнь	зѣн-ица	мѣс-яцъ	пѣг-ій
бѣд-а	гнѣвъ	клѣть	мѣхъ	пѣн-а
бѣд-ить	гнѣздъ	колѣн-о	мѣш-ать	пѣн-язь
бѣл-ый	гнѣз-до	крѣп-кій	мѣт-ить	пѣс-тунъ
бѣсъ	грѣхъ	лѣв-ый	нѣг-а	пѣш-ій
вѣд-ать	грѣч-а	ле-лѣ-ять	нѣд-ро	рѣд-ко
вѣд-и	дѣв-а	лѣнь	нѣмъ	рѣз-ать
вѣж-а	дѣд-ъ	дѣп-ый	нѣм-ецъ	рѣз-вый
вѣж-ди	дѣл-ить	лѣс-а	нѣтъ	рѣк-а
вѣк-о	дѣт-и	лѣсъ	об-ѣд-ня	рѣп-а
вѣк-ъ	дѣ-ять	лѣт-о	об-ѣдъ	рѣс-ница
вѣн-о	же-лѣз-а	мѣдь	о-рѣхъ	рѣс-ти
вѣр-а	же-лѣз-о	мѣлъ	плѣнъ	рѣш-ето
вѣт-ъ	звѣз-да	мѣн-а	плѣснь	рѣш-ить
вѣт-вь	звѣрь	мѣр-а	плѣшь	сви-рѣп-ый
вѣс-ить	змѣй	мѣс-ить	по-лѣн-о	свѣжъ

свѣтъ	сѣв-еръ	сѣчь	хлѣвъ	цѣль
слѣдъ	сѣд-ой	те-лѣ-га	хрѣнъ	цѣн-а
смѣхъ	сѣн-о	тѣл-о	хѣръ	цѣпь
снѣгъ	сѣнь и тѣнь	тѣс-ный	цвѣтъ	цѣрь
спѣхъ	сѣр-а	тѣс-то	цѣв-ка	ѣсть
стрѣ-ла	сѣр-ый	тѣш-ить	цѣд-ить	ѣх-ать
стѣн-а	съ-ять	хлѣбъ	цѣл-ый	

8. Въ окончаніяхъ именительнаго падежа именъ существительныхъ, прилагательныхъ, числительныхъ и мѣстоименій прилагательныхъ, вообще не бываетъ буквы Ѣ. Исключенія: грамотѣй, купѣль, свирѣль, человѣкъ, и еще ниже, 9. б. в.

9. Въ склоненіяхъ: а) Буква Ѣ находится въ предложномъ падежѣ единственнаго числа всѣхъ склоненій именъ существительныхъ; напримѣръ: на столѣ, въ сараѣ, на гвоздѣ, въ зеркалѣ, при морѣ, на головѣ, въ пулѣ, и въ дательномъ 3-го склоненія; напримѣръ: къ оградѣ, по дынѣ. Изъ сего исключаются имена кончащіяся на мя (во времени), также на ь (къ новости), на ій, іе, и ія (о геніи, съ имѣніи, на линіи). Слѣдственно пишутъ неправильно: въ Казанѣ, въ Сибирѣ, въ Меркуріѣ. Въ именахъ средняго рода, по сходству винительнаго падежа съ предложнымъ, легчайшимъ способомъ къ различенію ихъ можетъ служить присоединеніе прилагательнаго; напримѣръ: въ Черное Море, въ Черномъ Морѣ; на чистое поле, на чистомъ полѣ, и т. д. б) Въ склоненіи положительной степени именъ прилагательныхъ, нѣтъ буквы Ѣ. Только прилагательное весь имѣетъ букву ѣ въ творительномъ падежѣ единственнаго числа мужескаго и средняго рода (всѣмъ), и во всѣхъ падежахъ множественнаго (всѣ, всѣхъ, всѣмъ, и т. д.). Въ предложномъ падежѣ единственнаго числа употребляется буква е (во всемъ городѣ). — Сравнительная степень, правильная, въ усѣченномъ окончаніи имѣетъ ѢЕ (бѣлѣе, милѣе); въ уклоняющихся же, одно е (дешевле, уже, короче, шире); въ полномъ окончаніи: Ѣйшій. в) Въ именахъ числительныхъ женскаго рода: однѣ, двѣ, обѣ, и въ сложныхъ: двѣнадцать, двѣсти. г) Въ мѣстоименіяхъ: въ дательномъ и предложномъ падежѣ мѣстоименій личныхъ и возвратныхъ: мнѣ, обо мнѣ, тебѣ, въ тебѣ, себѣ, при себѣ. Въ творительномъ падежѣ единственнаго числа мужескаго и средняго рода, и во всѣхъ падежахъ множественнаго числа мѣстоименія тотъ (подъ тѣмъ домомъ, тѣ сливы, изъ тѣхъ странъ); въ творительномъ падежѣ мѣстоименій: кто и что (напримѣръ; съ кѣмъ ты знаешься; надъ чѣмъ ты смѣешься). Въ послѣднемъ

изъ сихъ мѣстоименій должно отличать творительный падежъ отъ предложнаго; напримѣръ: зачѣмъ, о чемъ; съ чѣмъ, на чемъ, и проч.

10. Въ окончаніяхъ глаголовъ: Буква Ѣ пишется во всѣхъ правильныхъ глаголахъ, кончащихся въ настоящемъ времени на ѣю (имѣю, блѣднѣю), или въ прошедшемъ на ѣлъ (горѣлъ, терпѣлъ), кромѣ глагола клеить, клею. Буква же Е въ глаголахъ, кончащихся на еретъ. Изъ неправильныхъ глаголовъ имѣютъ букву Ѣ кончащіеся въ настоящемъ времени на ѣю (брѣю), и еще пѣть, дѣть, сѣчь, лѣзть, сѣсть, цвѣсть. Во всѣхъ прочихъ (весть, беречь и пр.) употребляется Е. — Въ именахъ, производимыхъ отъ глаголовъ, наблюдается сообразное съ симъ правописаніе: имѣніе, видѣніе (отъ имѣть, видѣть), строеніе (отъ строить), прѣніе (отъ прѣть), преніе (отъ прать), влеченіе (отъ влечь), и т. д.
11. Въ окончаніи нарѣчій: вездѣ, гдѣ, здѣсь, горѣ, добрѣ, нидѣ, кромѣ, нынѣ, и сложныхъ съ предлогами: внѣ, возлѣ, доколѣ, дотолѣ, доселѣ, извнѣ, отселѣ, отколѣ, оттолѣ, подлѣ, послѣ, развѣ, вдвойнѣ, вкупѣ, вмѣстѣ, втайнѣ, вскорѣ, поистинѣ, вкратцѣ.
12. Въ слогѣ НѢ, присовокупляемомъ къ мѣстоименіямъ и нарѣчіямъ; напримѣръ: нѣкто, нѣчто, нѣкоторый; нѣгдѣ, нѣкогда, нѣкуда, и проч.

ПЕРЕВОДЫ.

Nachſtehende Ueberſetzungen ſind vorzüglich deshalb gewählt worden, weil ſie dem Lernenden zum größten Theil bereits in der Urſprache bekannt ſein werden. Sie ſind ſämmtlich als klaſſiſch anerkannt worden und bieten daher in Betreff ihrer Formen denſelben Nutzen dar, wie Originalwerke es thun würden. Daß wir dieſe minder benutzten, lag in dem Zwecke unſeres Buches: dem Lernenden ſoviel Anknüpfungspunkte zu bieten, als nur immer möglich — ſonſt hätten wir den reichen Schatz der ruſſiſchen Poeſie wahrlich nicht links liegen laſſen. Und was ſchadet es denn auch? Noch einen Schritt — und der Lernende bedarf des Führers nicht mehr! —

Толкованіе сна.

(Nach Uhland.)

Мнѣ приснилось вчера, что въ окнѣ я любезную вижу;
Чтоже увидѣлъ я днемъ? — только цвѣты на окнѣ.
Нынче мнѣ снилось, что вижу цвѣты на окнѣ у любезной:
Ну такъ на вѣрно теперь съ нею увижусь самой.

Вѣрнѣйшій другъ.

(Nach Heine.)

Меня всѣ дарили привѣтомъ,
И лаской, и умнымъ совѣтомъ,
Судили и мѣсто мнѣ дать;
Но только просили пождать.

Но съ этою лаской примѣрной
Я съ голоду умеръ бы вѣрно,
Когда бъ не явился мнѣ вдругъ
Одинъ благодѣтельный другъ.

О добрый! — онъ выручилъ друга!
Его дорога́ мнѣ услуга!...
Обнять его только нѣтъ силъ:
Другъ этотъ — я самъ себѣ былъ.

Дѣтскія игры.

(Heinr. Heine.)

Мой другъ! мы были дѣти;
И рѣзвые, вдвоемъ
Въ курятникъ заползали,
И пѣли пѣтухомъ.

И помнишь, такъ намъ было
Смѣшно, когда подъ часъ,
Услышавъ наше пѣнье,
За птицъ считали насъ!

Мы строили жилище
Изъ бочекъ и досокъ,
И въ немъ съ тобою жили,
И свой вели домокъ.

Къ намъ въ гости отъ сосѣда
Ходилъ почтенный котъ,
И мы его встрѣчали
Съ почетомъ у воротъ.

Освѣдомлялись съ лаской
О дѣтяхъ, обо всемъ;
И въ жизни тожъ бывало
У насъ съ инымъ котомъ.

Мы часто разсуждали,
Подобно старикамъ,
Какъ въ прежніе-то годы
Привольнѣй было намъ:

Какъ на любовъ и вѣрность
Кредитъ теперь упалъ,
И деньги стали рѣдки,
И кофе вздорожалъ.

Промчались эти годы,
И не придутъ ужъ вновь!
А съ ними все — и деньги
И вѣрность, и любовь!

Разсказъ Ласточекъ.

(Nach Freiligrath.)

Вечеръ вешній догараетъ;
Подъ уснувшею волною
Водяной паукъ играетъ
Съ долгоногою семьею;

А подъ сводомъ струй холодныхъ,
Возсѣдаетъ въ блезкѣ чудномъ
Королева земноводныхъ
На престолѣ изумрудномъ.

Діадима изъ брильянтовъ
На челѣ ея сіяетъ;
Хоръ болотныхъ музыкантовъ
Подъ осокой распѣваетъ.

Воздухъ душенъ; долъ весенній
Разливаетъ ароматы;
Быть грозѣ: ужъ въ отдаленьи
Слышны первые раскаты.

Быстро тучки набѣгаютъ,
Блещутъ молніи порою.
Змѣйкой ласточки мелькаютъ
Надъ зеленою водою.

Легкокрылыя, порхая,
Тихо шепчутся съ волною:
"О царица дорогая!
Нашъ привѣтъ тебѣ съ весною!"

"Мы летимъ изъ странъ далекихъ,
Отъ песчаной той равнины,
Гдѣ въ тѣни деревъ высокихъ
Дремлютъ въ нѣгѣ бедуины."

"Надъ пурпурными цвѣтами
Тамъ играя, мы порхали;
Тамъ предъ бѣлыми шатрами
Мавры черные плясали."

"Тамъ сидѣлъ арабъ усталый
На конѣ, подъ пальмой гибкой,
И хозяйка угощала
Молокомъ его съ улыбкой."

"Тамъ гудѣлъ колоссъ Мемнона;
Тамъ на ловлю антилоповъ
Бодро шли вооружены
Сонмы стройныхъ Эѳіоповъ."

"Напоилъ насъ Нилъ широкій
Влагой струй своихъ холодныхъ,
И прислалъ поклонъ глубокій
Королевѣ земноводныхъ."

"Мы несемъ тебѣ поклоны
Отъ жильцовъ подводныхъ Нила:
Отъ сѣдаго ихневмона
И отъ братца-крокодила."

Лорелея.

(Nach Heine.)

И горюя, и тоскуя,
Чѣмъ мечты мои полны?
Позабыть все не могу я
Небылицу старины.

Тихо Реинъ протекаетъ,
Вечеръ свѣтелъ и безъ тучъ,
И блеститъ, и догораетъ
На утесахъ солнца лучъ.

Сѣла на скалу крутую
Дѣва, вся облита имъ;
Чешетъ косу золотую,
Чешетъ гребнемъ золотымъ.

Чешетъ косу золотую,
И поетъ при плескѣ водъ,
Пѣсню словно неземную,
Пѣсню дивную поетъ.

И пловецъ тоскою страстной
Пораженъ и упоенъ,
Не глядитъ на путь опасный:
Только дѣву видитъ онъ.

Скоро волны, свирѣпѣя,
Разобьютъ челнокъ съ пловцомъ;
И пѣвица Лорелея
Виновата будетъ въ томъ.

Выборъ креста.

(Adelbert Chamisso.)

Усталый шелъ крутой горою путникъ;
Съ усиліемъ передвигая ноги,
По гладкимъ онъ скаламъ горы тащился,
И наконецъ достигъ ея вершины.
Съ вершины той широкая открылась
Равнина, вся облитая лучами
На край небесъ склонившагося солнца.
Свершивъ свой путь, великое свѣтило
Послѣдними лучами озаряло,
Прощаясь съ нимъ, полузаснувшій міръ,
И былъ покой повсюду несказанный.
Утѣшенный видѣніемъ такимъ,
Сталъ странникъ на колѣна, прочиталъ
Вечернюю молитву, и потомъ
На благовонномъ лонѣ муравы
Простерся, и сошелъ ему на вѣжды
Миротворящій сонъ, и сновидѣньемъ
Былъ духъ его изъ бренныя тѣлесной
Темницы извлеченъ. Предъ нимъ явилось
Господнимъ ликомъ пламенное солнце,
Господнею одеждой твердь небесъ,
Подножіемъ Господскихъ ногъ земля;
И къ Господу воскликнулъ онъ: Отецъ,
Не отвратись во гнѣвѣ отъ меня,
Когда всю слабость грѣшныя души
Я исповѣдую передъ Тобою!
Я знаю: каждый, кто здѣсь отъ жены
Рожденъ, свой крестъ нести покорно долженъ;
Но тяжестью не всѣ кресты равны;
Мой слишкомъ мнѣ тяжелъ, не по моимъ
Онъ силамъ; облегчи его, иль онъ
Меня раздавитъ, а моя душа
Погибнетъ. Такъ въ безсмысліи онъ Бога
Всевышняго молилъ. И вдругъ великій
Повѣялъ вѣтеръ; и его умчало
На высоту неодолимой силой:
И онъ себя во храминѣ увидѣлъ,
Гдѣ множество безчисленное было
Крестовъ; и онъ потомъ услышалъ голосъ:
"Передъ тобою всѣ кресты земные

Здѣсь собраны; какой ты самъ изъ нихъ
Захочешь взять, тотъ и возьми." И началъ
Кресты онъ разбирать, и тяжесть ихъ
Испытывать, и каждый класть на плечи,
Дабы узнать, какой нести удобнѣй.
Но выбрать было не легко: одинъ
Былъ слишкомъ для него великъ; другой
Тяжелъ; а тотъ, хотя и не великъ
И не тяжелъ, но не удобенъ, рѣзалъ
Краями острыми ему онъ плечи;
Иной былъ слитъ изъ золота, за то
И не въ подъемъ, какъ золото. И, словомъ,
Ни однаго креста не могъ онъ выбрать,
Хотя и всѣ пересмотрѣлъ. И снова
Ужъ начинать хотѣлъ онъ пересмотръ;
Какъ вдругъ увидѣлъ онъ простой, имъ прежде
Оставленный безъ замѣчанья крестъ;
Былъ не легокъ онъ, правда, былъ изъ твердой
Сработанъ пальмы; но за то какъ будто
По мѣркѣ для него былъ сдѣланъ, такъ
Ему пришелся по плечу онъ ловко.
И онъ воскликнулъ: Господи, позволь мнѣ
Взять этотъ крестъ! И взялъ. Ну что же? — Онъ
Былъ самый тотъ, который онъ ужъ несъ.

Встрѣча отца.

(Nach Mickiewicz.)

Дѣти, гдѣ онъ? гдѣ отецъ вашъ родной?
Сходите вы за-городъ въ поле;
Тамъ на пригоркѣ, гдѣ образъ святой,
Прочтите акаѳистъ Николѣ.

Отецъ вашъ не ѣдетъ. По днямъ, по ночамъ
Я жду его въ страхѣ, тревогѣ:
Разливы теперь, тьма звѣрей по лѣсамъ
И недобрыхъ людей по дорогѣ.

Дѣти вскочили — и къ книжкамъ своимъ;
Пустились всѣ за-городъ въ поле —
И тамъ на колѣнахъ предъ ликомъ святымъ
Запѣли акаѳистъ Николѣ.

Вѣрую, Отче нашъ трижды, потомъ
Богородице, Свѣта Податель;
Вотъ старшій и книжку раскрылъ, и съ крестомъ
Началъ онъ: Ангелъ Предстатель.

И младшіе вторятъ, припавъ до земли:
Радуйся, Дѣва Святая!
И вечеръ темнѣлъ, и пылала вдали
Небесъ бахрома золотая.

И тихо и пусто вечерней порой;
Малютки все молятся Богу.
Вдругъ слышатъ: отецъ ихъ зоветъ — и стрѣлой
Пустились они на дорогу.

"Здраствуйте, дѣти! всѣ ли вы тутъ?
Здорова ли мать? Ради Бога"....
Плачетъ Отецъ, а малютки поютъ —
Кто во-что? шумъ и тревога!

"Всѣмъ есть гостинцы; есть жемчугъ и маль;
Вотъ ящикъ съ изюмотъ, возьмите!
Тамъ мыло есть тетушкѣ, сущій миндаль!
Не съѣшьте вы только, смотрите!"

Но вдругъ зашумѣли кусты подъ горой:
Злодѣи бѣгутъ изъ оврага.
"Держи!" заревѣло кругомъ — и толпой
Къ повозкѣ сбѣжалась ватага.

Схватили купца; вотъ блеснулъ ятаганъ,
Блеснула и сабля кривая.
"Нѣтъ, стойте, друзья!" закричалъ атаманъ,
Къ ватагѣ своей подбѣгая.

Не троньте товаровъ, пустите его —
И въ лѣсъ на добычу другую!
Купецъ, ты свободенъ; но знай, для кого?
Для дѣтей тебѣ жизнь я дарую.

"Мы знали, что здѣсь лежитъ тебѣ путь,
И ждали тебя двое сутокъ.
Вонъ тамъ за пригоркомъ я легъ отдохнуть,
И слышу вдругъ пѣнье малютокъ.

"И стало смѣшно мнѣ; прокрался я къ нимъ; —
Гляжу: на колѣнахъ всѣ трое —
И сердце забилось далекимъ, роднымъ;
Въ душѣ встрепенулось былое . . .

"И въ мысляхъ мелькнула родная страна,
И убитаго старца сѣдины,
И домикъ родной — тамъ осталась жена,
И двое малютокъ невинныхъ.

"И бѣдные, ждутъ они вгости отца,
И ходятъ смотрѣть на дорогу,
И также, быть можетъ, ручонки сложа,
За меня они молятся Богу.

"О горько мнѣ, горько! Иди же, старикъ,
Счастливо! Я крови и битвы
Давно не боюсь; я и къ смерти привыкъ —
Но . . . плачу отъ дѣтской молитвы."

М. Пожарской.

Мщеніе цвѣтовъ.

(Nach Freiligrath.)

На подушкахъ, на пуховыхъ,
Дѣва сладко почиваетъ;
Тѣнь рѣсницъ ея шелковыхъ
Щечки нѣжно осѣняетъ.

И цвѣты, питомцы мая,
Въ кружкѣ глиняной съ водою,
На столѣ, благоухая,
Рдѣютъ свѣжей красотою.

И отъ нихъ разлитъ тяжелый
Ароматъ по всей свѣтлицѣ,
И лучъ мѣсяца веселый
Смотритъ въ личико дѣвицѣ.

Всюду мертвое молчанье ....
Чу! поютъ птицы разсвѣта!
Вдругъ послышалось шептанье
Межъ листочками букета;

И воздушныя созданья
Изъ цвѣточковъ вылетаютъ, —
Всѣ одѣты нѣжной тканью,
И вѣнцы на нихъ сіяютъ.

Вотъ изъ лона алой розы
Вышла фея молодая,
И сверкаетъ, будто слезы,
Жемчугъ, кудри обвивая.

Вотъ изъ листьевъ анемона
Витязь бодрый выступаетъ,
И блестящая корона
Шлемъ косматый украшаетъ,

Вѣютъ перья голубыя
Надъ опущеннымъ забраломъ;
Изъ лилеи вышла дѣва
Подъ прозрачнымъ покрываломъ;

И возсталъ изъ царскихъ кудрей
Сынъ Сагары раскаленой,
И сверкаетъ полумѣсяцъ
На чалмѣ его зеленой.

Изъ короны царской гордо
Вышелъ царь великолѣпный,
И за нимъ изъ всѣхъ фіялокъ —
Рядъ придворныхъ раболѣпный.

Изъ нарцисса вышелъ страстный
Отрокъ съ темными очами,
И прильнулъ къ устамъ прекрасной
Ароматными устами.

И всѣ духи вкругъ постели
Собрались, и веренницей
Закружились, и запѣли
Надъ уснувшею дѣвицей:

"Дѣва, дѣва! ты жестоко
Насъ съ землею разлучила!
Здѣсь мы вянемъ одиноко:
Эта кружка намъ могила."

"Какъ привольно, какъ прекрасно
На землѣ мы разцвѣтали,
Гдѣ лучи денницы ясной
Насъ привѣтно цѣловали,"

"Гдѣ вечернею порою
Вѣтерки насъ колебали,
Гдѣ, какъ эльфы, межъ собою
Надъ цвѣтами мы играли!"

"Насъ поитъ вода гнилая, —
Не роса, не дождикъ лѣта....
Мы умремъ; но, умирая,
Отомстимъ тебѣ за это!"

Пѣнье смолкло; рой воздушный
Вкругъ постели собирался;
И въ свѣтлицѣ знойно-душной
Тихій шорохъ вновь раздался.

Слышно прежнее шептанье;
Духи вьются вереницей,
И отъ зноя ихъ дыханья
Рдѣетъ личико дѣвицы.

Вотъ и утро проглянуло
Сквозь узорныя гардины;
Но красотка ужъ уснула
Непробуднымъ сномъ кончины.

Съ легкой краской на ланитахъ,
Безъ движенья, безъ дыханья,
Ароматами убито,
Спитъ прелестное созданье.

Миллеръ.

И в а.

(Баллада паф Anastasius Grün.)

Хорошо въ саду тѣнистомъ
И огромномъ, и душистомъ
У Артура — короля:
Тамъ зеркальными прудами
И роскошными цвѣтами
Изукрашена земля.

Только ива, надъ водою
Наклонившись головою,
Одинокая стоитъ.
И надъ сонными струями
Вѣетъ длинными вѣтвями,
И, забытая, груститъ.

Нечѣмъ ей покрасоваться,
На себя полюбоваться;
Но въ тѣни ея густой,
Подъ таинственнымъ наметомъ,
Королева съ Ланцелотомъ
Здѣсь видается порой.

Но теперь межъ вѣтвей ивы
Самъ король сидитъ ревнивый,
Будто птица на гнѣздѣ,
Ихъ лукаво поджидая, —
И глава его сѣдая
Отражается въ водѣ.

Онъ провѣдалъ стороною,
Что вечернею порою
Королева въ тишинѣ,
Подъ раскидистымъ наметомъ,
Съ черноглазымъ Ланцелотомъ
Здѣсь сидитъ наединѣ;

Что при свѣтѣ лунной ночи,
Дерзкій, онъ цѣлуетъ очи
Королевы молодой....
И ревнивецъ ухитрился:
Онъ на иву взгромоздился,
Чтобъ застать его съ женой.

Слышенъ шорохъ за кустами:
Торопливыми шагами
То жена его идетъ; —
А за нею въ отдаленьѣ,
Какъ ночное привидѣнье,
Долговязы Ланцелотъ.

Вотъ идутъ они въ молчаньѣ
На условное свиданье,
Подошли, и при лунѣ
Видятъ, — плачущая ива,
А на ивѣ — птица диво
Отразились въ глубинѣ.

И Ленора паладину
Указала на картину:
"Посмотрите, Ланцелотъ,
Какъ рисуется красиво
Эта дремлющая ива
Въ глубинѣ зеркальныхъ водъ!"

"Прежде листья вы сочтете,
Прежде плодъ на ней найдете,
Чѣмъ рѣшусь я позабыть
Клятву данную супругу,
Повелителю и другу,
И ему невѣрной быть."

"Какъ деревьевъ отраженье,
Такъ его изображенье
Здѣсь въ груди моей живетъ!"
И на рѣчи Леоноры
Устремивъ на иву взоры,
Отвѣчастъ Ланцелотъ:

"Такъ и я клянусь, царица,
Что скорѣе эта птица
Человѣка приметъ видъ, —
Чѣмъ когда либо священный
Долгъ присяги неизмѣнной
Мною будетъ позабытъ."

И король все это слышитъ,
И довольный, еле дышитъ,

И дрожитъ среди листовъ,
Отъ восторга покраснѣлый, —
И какъ плодъ отяжелѣлый
Въ воду рухнуться готовъ.

Позабывъ свои сѣдины,
Чрезъ овраги и куртины
Во дворецъ онъ прибѣжалъ,
И немедленно въ темницы
Обвинителей царицы
Засадить онъ приказалъ.

Миллеръ.

Порука.

(Nach Schiller.)

Къ Діонисію Мёросъ тайкомъ подходилъ
Съ кинжаломъ, сокрытымъ подъ тогой;
Но стражею схваченъ былъ строгой.
"Кому, говори, ты кинжаломъ грозилъ?"
Такъ плѣнника грозный властитель спросилъ.
— "Тирану отчизны священной"...
"Умрижъ на крестѣ, дерзновенный!"

"Готовъ я на смерть; я отъ страха далекъ;
Молить о пощадѣ не стану," —
Отвѣтилъ онъ смѣло тирану, —
"Но дай, ради Неба, трехдневный мнѣ срокъ,
Чтобъ за мужъ я выдать сестру свою могъ, —
Я друга въ залогъ возвращенья
Оставлю тебѣ въ заключенье."

Съ усмѣшкою, злобу на сердцѣ храня,
Тотъ молвилъ, по краткомъ молчаньѣ:
"Исполню твое я желанье,
Ступай, — я даю тебѣ сроку три дня;
Но знай: не предстанешь тогда предъ меня, —
Я друга предамъ на мученье,
Тебѣ же прощу преступленье."

И къ другу пришелъ онъ: "Властитель изрекъ,
Чтобъ смерти мнѣ крестной мученье
Принять за мое покушенье;

Но только даетъ онъ трехдневный мнѣ срокъ,
Чтобъ за мужъ я выдать сестру свою могъ;
Останься при немъ въ заключеньѣ,
Въ залогъ моего возвращенья."

Другъ вѣрный къ груди его молча прижалъ,
И далъ заковать себя въ узы;
А тотъ поспѣшилъ Сиракузы,
Оставить, и только день третій насталъ,
Поспѣшно онъ бракомъ сестру сочеталъ,
И къ другу съ заботою нѣжной
Онъ къ смерти идетъ неизбѣжной.

Вдругъ буря завыла, и шумно съ высотъ
Низверглись въ долину потоки,
Повсюду стремнины глубоки;
Рѣка на дорогѣ, — онъ къ мосту идетъ, —
А волны изъ берега хлещутъ, — и вотъ —
Обрушили съ грохотомъ воды
Его потрясенные своды.

Напрасно по берегу взадъ и впередъ
Онъ ходитъ и даль озираетъ,
Напрасно свой зовъ посылаетъ! —
Нигдѣ челнока не видать среди водъ,
Ни парусъ привѣтный нигдѣ не мелькнетъ!
И сталъ онъ, подавленный горемъ....
А рѣка ужъ становится моремъ!

Тогда на колѣна съ мольбою онъ палъ,
Тревоги томительной полный:
"О Зевсъ! усмири эти волны!
Часы улетаютъ — ужъ полдень насталъ —
Я честное слово властителю далъ —
Ахъ, если возвратъ запоздаетъ,
Мой другъ за меня пострадаетъ!"

Но тщетно! пучина сильнѣе реветъ,
Волна на волну набѣгаетъ,
За часомъ другой улетаетъ;
Тогда онъ съ отчаянья смѣло впередъ:
Кидается въ лоно клубящихся водъ,
И бьетъ ихъ рукою могучей,
Скользя по стремнинѣ кипучей.

И вотъ онъ до брега достигъ и съ мольбой
Принесъ благодарность Зевесу.
Но встрѣчу изъ темнаго лѣсу
Выходятъ разбойники буйной толпой,
Убійства алкая суровой душой,
Дубинами грозно махаютъ,
И страннику путь заграждаютъ.

"Что нужно вамъ? нѣтъ у меня ничего," —
Сказалъ онъ отъ страха блѣднѣя:
"Я жизнію только владѣю, —
И ту я для друга храню моего!"
И, вырвавъ дубину изъ рукъ одного,
Взмахнулъ онъ, — и трое упали,
А прочіе въ лѣсъ убѣжали.

Но солнце, сіяя въ лучахъ огневыхъ,
На путника зной изливаетъ,
И сила его оставляетъ.
"Ты вынесъ меня изъ пучинъ водяныхъ,
Ты спасъ отъ ватаги злодѣевъ лѣсныхъ,
Пошли мнѣ, о Зевсъ, укрѣпленье,
Чтобъ другъ мой не принялъ мученье!"

И вотъ — близъ него, подъ сосѣдней скалой,
Послышалось будто журчанье ....
Дрожа, притаилъ онъ дыханье ....
И видитъ — потокъ серебристый, живой,
Бѣжитъ и шумитъ говорливой струей,
И Мѣросъ къ нему наклонился,
И влагой его оживился.

И солнце бросаетъ на лугъ золотой,
Блестя сквозь зеленныя сѣни,
Деревьевъ гигантскія тѣни;
Два путника идутъ дорогой большой;
Онъ ихъ обгоняетъ поспѣшной стопой,
И звуки къ нему долетаютъ:
"Теперь ужъ его распинаютъ!"

Тоска въ его сердцѣ, въ душѣ его адъ,
И страхъ его бѣгъ окриляетъ;
А солнце вдали догораетъ;

Предъ нимъ Сиракузскія башни блестятъ;
Идетъ ему встрѣчу сѣдой Филостратъ; —
Онъ вѣрный слуга господина,
Узналъ своего властелина.

"Назадъ! ты ужъ къ другу теперь опоздалъ;
О собственномъ думай спасеньѣ;
Царь предалъ его на мученье.
Твой другъ до послѣдней минуты питалъ
Надежду въ душѣ, и тебя поджидалъ,
И тщетно врага посмѣянье
Смущало его упованье."

— "И если ужъ поздно, и если ужъ мой
Возвратъ для него не спасенье, —
Такъ я раздѣлю съ нимъ мученье!
Пусть гордый тиранъ не смѣется, что мной
Долгъ чести и дружбы нарушенъ прямой;
Пусть жертву казнитъ и другую,
Но дружбу признаетъ святую!"

И солнце ужъ сѣло; и вотъ онъ у вратъ,
И видитъ тамъ крестъ водруженный,
Толпою зѣвакъ окруженный, —
И вотъ его друга ужъ тащитъ канатъ....
Тогда раздвигаетъ онъ зрителей рядъ:
"Палачъ! для меня эта мука, —
Я тотъ, за кого онъ порука!"

Толпа на друзей въ изумленьи глядитъ;
Какъ нѣжны ихъ ласки, рыданья,
Въ нихъ радость и горе свиданья....
И слезы у всѣхъ исторгаетъ ихъ видъ.
Объ этомъ извѣстье къ тирану летитъ,
И грозное сердце смягчаетъ,
И къ трону онъ ихъ призываетъ.

На нихъ съ умиленной взирая душой,
Сказалъ онъ имъ; "вы побѣдили!
Вы сердце мое усладили....
Нѣтъ, дружба не вымыселъ ложной, пустой!
Примитежъ меня въ свой союзъ вы святой:
Пусть буду я третьимъ межъ вами,
И станемъ отнынѣ друзьями!" **Миллеръ.**

Иринъ.

(Nach Kleist.)

Въ прекрасный лѣтній день, вечернею порой,
Возсѣвши въ легкій челнъ и сына взявъ съ собой,
По свѣтлу озеру, по водъ равнинѣ стклянной
Поплылъ сѣдой Иринъ ко ближнимъ островамъ,
Дабы въ густой тростникъ, шумящій по брегамъ,
Рыбачью кинутъ сѣть. Межъ тѣмъ въ дали туманной,
На самомъ западѣ, румянная заря
Свѣтило дневное спѣшила скрыть въ моря.
Отъ зарева ея кругомъ пылала бездна,
И ярко полосой покрылись небеса.
"О! какъ страна сія волшебная прелестна!
О! какъ божественна Природы красота!"
(Воскликнулъ юноша душею восхищенный,
Родителемъ своимъ изъ дѣтства наученный
Дивиться чудесамъ прелестнымъ естества,
Дивиться мудрости и славѣ Божества.)
"Взгляни на лебедя: надменъ красой своею,
Красивой бѣлизной, отваги гордой полнъ;
Въ сіяньи златояркихъ волнъ
Онъ, крылья распустя, согнувъ дугою шею,
Плыветъ;
Багряная струя за нимъ ложится въ слѣдъ.
Но обрати глаза на вкругъ лежащи виды:
Какое зрѣлище открылось предъ тобой!
Тутъ холмы злачные, тамъ дикія стремнины,
Здѣсь мягкой муравой одѣтыя долины,
Тамъ роща темная, шумяща надъ рѣкой,
Обворожаютъ взоръ и духъ плѣняютъ твой!
А тамо вѣтерокъ прохладный и игривый
Колеблетъ и гнететъ колосья тучной нивы,
И жатва золотомъ струится какъ волной;
А тутъ высокіе утесы, возносящи
Надменные хребты свои до снѣжныхъ тучъ,
Зари блѣднѣющей и въ море заходящей
Послѣдній отражаютъ лучъ.
О несравненная и дивная картина!
Природа щедрая! прекрасная богиня!
Не ты ль, не ты ль даришь намъ прелестью своей
Златое счастіе и радость ясныхъ дней?"
— Ты правъ! ты правъ, — вѣщалъ Иринъ, прервавши сына:

Одна природа насъ счастливыми творитъ,
Коль свято честности уставы наблюдаемъ,
Страстямъ противимся, пороки побѣждаемъ,
Коль правда нашими устами говоритъ.
О сынъ! любезный сынъ! увы, быть можетъ, скоро
Оставлю я сей свѣтъ... и болѣ не узрю,
Оставлю и тебя, и во страну, въ которой
Награда ждетъ меня, душею воспарю!...
Люби, мой другъ, люби святую добродѣтель,
Люби ее отца и матери нѣжнѣй!
Будь только добрыхъ дѣлъ содѣтель:
Съ веселымъ радуйся, съ печальнымъ слезы лей:
Для бѣдныхъ не жалѣй ни злата, ни совѣта;
Имѣешь малое — и малое отдай;
Трудомъ и ревностью содѣйствуй благу свѣта;
Но никогда себѣ награды не желай.
Сноси ты клеветы, обиды равнодушно,
Прощай врагамъ своимъ и помышляй о томъ,
Кому на небесахъ и въ мірѣ все послушно,
Кто правитъ всѣмъ, и Кто премудръ и благъ во всемъ.
За правду, за Него ты не страшись гоненья;
Страшись однихъ позорныхъ дѣлъ.
Богатство, слава, честь не стоятъ попеченья:
Спокойство нашъ удѣлъ!
Спокойство лишь одно пріятно, вожделенно!
Такъ мыслилъ я всегда; такъ мысля, посвдѣлъ;
Такъ мысля, цѣлый вѣкъ я свой провелъ блаженно!
Ужъ близокъ мой конецъ, ужъ восемьдесятъ кратъ
Природы видѣлъ я блистательный нарядъ,
И снова зрѣлъ луга, красы лишенны,
Увядшія поля и рощи обнаженны
Вкругъ хижины моей; но дни мои, веснѣ
Подобно золотой, промчались въ тишинѣ,
На лонѣ радости, спокойствія и счастья...
Но, ахъ!... и юноши весна не безъ ненастья!
Кто въ мірѣ роковыхъ ударовъ избѣжалъ?
Увы! давно ль, давно ль похитила судьбина
Другаго у меня любезнѣйшаго сына?
Давно ли въ горести я слезы проливалъ?
Ахъ! для меня тогда и ясное свѣтило
Во тмѣ являлося, во тмѣ и зяходило!
Давно ль, воспомню я, среди спокойныхъ волнъ
Меня внезапу вѣтръ и буря заставали,

И въ гнѣвѣ ярыхъ силъ мой легкій, утлый челнъ
То вдругъ въ бездонну хлябъ, то вдругъ до тучъ кидали?
Во мракѣ запада сверкалъ багровый лучъ,
И страшный громъ, гремя по ребрамъ черныхъ тучъ,
Изъ края въ край небесъ пылающихъ катился;
Сокрылись рыбъ стада морей во глубину;
Одинъ лишь я во мглѣ ревущихъ волнъ носился,
И каждую считалъ чудовищемъ волну,
И въ ужасѣ вездѣ лишь видѣлъ смерть одну!
Но Богъ, въ знакъ тишины, простеръ Свою десницу:
Исчезли облака, и яркую денницу
Явили въ небесахъ, и разъяренный валъ,
Ударясь о брега, въ послѣдній возстеналъ,
И воды, отразясь, блеснули жидкимъ златомъ,
Повѣявъ по волнамъ усталымъ тихій вѣтръ;
И рыбы, появясь игривымъ, шумнымъ стадомъ
Изъ глубины морей, изъ тихихъ водныхъ нѣдръ,
Сребристой чешуей лоснясь, блеста, сверкая,
Взыграли въ радости по влагѣ голубой....
Все возвѣстило миръ, отраду и покой!
Прошедши ужасы, и бѣдства забывая,
На солнце красное съ восторгомъ я взиралъ,
И къ Богу, моему Спасителю, взывая,
Восхитился душей и слезы проливалъ...
Но вотъ уже меня могила ожидаетъ,
Могила, тихое пристанище пловцовъ!
Отрадно къ ней мудрецъ желанье простираетъ;
Онъ видитъ въ ней отъ бурь житейскихъ вѣрный кровъ.
Спокоенъ, радостенъ, безоблаченъ и ясенъ
Послѣдній будетъ часъ счастливыхъ дней моихъ;
Какъ утро вешнее величественъ, прекрасенъ;
Какъ полдень лѣтнія погоды, свѣтлъ и тихъ.
О старости моей отрада! Сынъ безцѣнный!
Будь добродѣтели любитель неизмѣнный!
Да видя красоту души твоей благой,
Сойду въ безмолвный гробъ нетрепетной ногой! —
При семъ, на грудь отца склоняся въ умиленье,
Воскликнулъ юноша: "Нѣтъ! нѣтъ! родитель мой!
Ты не умрешь еще: святое Провидѣнье
Тебя мнѣ сохранитъ въ отраду, въ утешенье."
И слезы полились изъ глазъ его рѣкой,
Межъ тѣмъ на озеро спустилась ночъ со мглой,
И свѣтлая луна въ сіяніи багряномъ

Изъ моря выплыла, одѣтая туманомъ;
И старецъ, кинувъ сѣть по шумнымъ тростникамъ,
Спокойно полетѣлъ къ домашнимъ берегамъ.
Прошла весна и вновь она явилась въ полѣ;
Но старца мудраго ужъ не застала болѣ.
Давно ужъ нѣжный сынъ оплакалъ смерть его.
Какой-то дивный страхъ, какой-то хладъ священный
Онъ въ сердцѣ чувствовалъ, какъ скоро видъ безцѣнный
Ирина мудраго являлся предъ него.
Какъ заповѣди, чтилъ отцовски наставленья,
И счастіе въ простой Природѣ онъ обрелъ,
И Неба на него сошло благословенье,
И цѣлый вѣкъ его подобился веснѣ,
Цвѣтущей въ радости и въ мирной тишинѣ.

Медцерскій.

НОРМАНСКІЙ ОБЫЧАЙ.

Драматическая картина.

(Rach Uhland.)

Дѣйствующіе:

Бальдеръ, мореплаватель.
Ричардъ, рыбакъ.
Торильда.

(Хижина на берегу острова въ Нормандіи.)

Бальдеръ.

Твое здоровье, дорогой хозяинъ!
Благодарить за то я долженъ бурю,
Что въ твой заливъ она меня загнала.
Давно такой радушный столъ меня
Не услаждалъ у мирнаго огня.

Ричардъ.

Нѣтъ лучшаго въ жилищѣ рыбака;
Доволенъ этимъ ты, — я радъ сердечно.
Мнѣ гость такой тѣмъ болѣе пріятенъ,
Что прибылъ онъ изъ стороны родной,

Откуда наши праотцы пришли,
О чемъ преданье въ пѣсняхъ сохранилось.
Но не взыщи, коль я скажу тебѣ,
Что каждый гость мой, будь онъ даже нищій,
Обязанъ дать мнѣ что нибудь въ подарокъ.

Бальдеръ.

Вонъ мой корабль на якорѣ лежитъ, —
Тамъ много разныхъ дорогихъ товаровъ,
Которые изъ южныхъ странъ везу:
Плодовъ и сладкихъ винъ, и пестрыхъ птицъ;
Есть и оружье мастерской работы;
Двуострые мечи, шлемъ, щитъ и латы.

Ричардъ.

Нѣтъ, не такой подарокъ, ты не понялъ;
Знай, есть у насъ въ Нормандіи обычай:
Кто принимаетъ гостя у себя,
Тотъ, вмѣсто платы, требуетъ съ него
Разсказа или пѣсни, а потомъ
Онъ въ свой чередъ ему отплатитъ тѣмъ же.
Я, признаюсь, на старости люблю
Старинныя преданія и пѣсни,
И потому прошу тебя о томъ.

Бальдеръ.

Иной разсказъ пріятенъ, какъ вино,
Какъ плодъ, душистъ, — какъ птица, изукрашенъ;
Иная пѣснь о подвигахъ героевъ,
Какъ звукъ мечей, какъ звонъ щитовъ гремитъ:
И потому не слишкомъ я ошибся.
Не много я разсказовъ знаю, но
Готовъ почтить обычай вашъ похвальный.
Послушай, что недавно, лунной ночью,
Мнѣ разсказалъ на палубѣ товарищъ.

Ричардъ.

Но выпьемъ прежде, и потомъ начни.

(пьютъ.)

Бальдеръ.

Два сѣверные графа много лѣтъ

Пускались въ море вмѣстѣ на своихъ
Союзныхъ корабляхъ; видали много
Ужасныхъ бурь, и много битвъ кровавыхъ
На сушѣ и на морѣ совершили;
На югѣ и востокѣ часто вмѣстѣ
На берегахъ цвѣтущихъ отдыхали,
И наконецъ въ наслѣдственные за́мки
На отдыхъ возвратились. Имъ Господь
Послалъ обоимъ равную кручину:
Они недавно оба потеряли
Своихъ супругъ любезныхъ; но у нихъ,
Для облегченья скорби ихъ глубокой,
Отрада и утѣха сохранилась:
У одного остался бодрый сынъ,
А у другаго дочь — еще малютка.
Чтобъ увѣнчать свой дружескій союзъ,
И крѣпче утвердить его на память,
Они дѣтей взаимно согласились,
Какъ возмужаютъ, бракомъ сочетать,
Два перстня золотыхъ велѣли сдѣлать,
И дѣтямъ ихъ, на ленточкахъ цвѣтныхъ,
Повѣсили на шею. Въ перстнѣ графа
Блисталъ чудесный яхонтъ, голубой,
Какъ свѣтлые глаза его невѣсты,
Въ ея же — камень розовый горѣлъ,
Какъ жениха румяныя ланиты.

Ричардъ.

Какъ? розовый-то въ перстнѣ золотомъ
Былъ у невѣсты? такъ ли я разслышалъ?

Бальдеръ.

Такъ точно, другъ; но это все равно.
Вотъ мальчикъ выросъ, строенъ и высокъ,
Ужъ онъ владѣлъ оружіемъ искусно,
И ловко ѣздилъ на конѣ красивомъ.
Но не хотѣлъ отецъ, чтобъ сынъ его
Искалъ, какъ онъ, на морѣ приключеній:
Онъ долженъ былъ могучею рукою
Наслѣдственные за́мки защищать
Соединенныхъ графскихъ поколѣній.
А молодаго рыцаря невѣста

Еще въ своей пріютной колыбели
Лежала подъ надзоромъ вѣрныхъ нянь. —
Пришла весна и разцвѣла природа,
И няни понесли дитя гулять
На берегъ моря, солнцемъ освѣщенный,
И ей цвѣтовъ и раковинъ набрали.
Спокойны были воды, вѣтерокъ
Едва ихъ колебалъ, и солнца ликъ
Блестящій въ нихъ лазури отражался,
Отбрасывая трепетно ихъ отблескъ
На зелени луговъ. — Тогда челнокъ
Привязанъ былъ у берега; онѣ,
Его украсивъ мохомъ и цвѣтами,
И положивъ малютку между ними,
Вдоль берега качали по водѣ;
Дитя смѣялось, и онѣ смѣялись;
Но вдругъ, среди веселья ихъ, веревка
Нечаянно изъ рукъ ихъ ускользнула;
Онѣ хотятъ достать ее, но тщетно, —
Волна ладью отъ берега умчала.
Хоть и спокойно море, но она
Все далѣе и далѣе несется;
Малютка въ ней смѣется беззаботно,
А нянюшки въ отчаяньи за нею
Глядятъ, и съ воплемъ руки простираютъ ....
Въ то время мальчикъ ѣхалъ навѣстить
Свою подругу; на конѣ проворномъ
По берегу зеленому скакалъ онъ,
И услыхавши крикъ, примчался къ нимъ.
Узнавъ бѣду, погналъ онъ смѣло въ море
Коня, въ надеждѣ уловить челнокъ;
Но холодъ влаги испугалъ коня,
И онъ назадъ помчался, отряхаясь,
И сѣдока увлекъ съ собой на берегъ.
А между тѣмъ съ малюткою челнокъ
Все далѣ плылъ изъ тихаго залива,
И въ море легкимъ вѣтеркомъ гонимый,
Пропалъ изъ вида ....

Ричардъ.

Бѣдное дитя!
Да сохранитъ тебя Творецъ небесный!

Бальдеръ.

Къ отцу пришло ужасное извѣстье,
И тотчасъ онъ собралъ всѣ корабли,
И въ море ихъ для поисковъ отправилъ,
А на быстрѣйшемъ поплылъ самъ; но въ морѣ
Слѣдовъ найти нельзя; стемнѣло; вѣтеръ
Перемѣнился; закипѣла буря;
И послѣ долгихъ, тщетныхъ розысканій,
Нашли пустой, испорченный челнокъ
Съ увядшими вѣнками ....

Ричардъ.

Что съ тобою,
Мой гость почтенный! голосъ твой дрожитъ,
Ты дышишь тяжело?

Бальдеръ.

Я продолжаю.
И съ той поры не радовался отрокъ
На статныхъ коней; онъ покинулъ ихъ,
И сталъ учиться плавать и нырять,
Сталъ пріучать себя владѣть кормиломъ,
И возмужавъ, на корабляхъ отца
Пустился въ море. На землѣ ничто
Его не превлекало; ни одна
Изъ благородныхъ дѣвъ сосѣднихъ замковъ
Не нравилась ему; казалось, онъ
Былъ обрученъ съ той бурною стихіей,
Гдѣ скрылись и невѣста, и кольцо.
Корабль свой главный онъ украсилъ флагомъ
Пурпуровымъ и золотой рѣзьбою,
Какъ будто за невѣстой онъ плыветъ.

Ричардъ.

Не такъ ли былъ украшенъ онъ, какъ тотъ,
Которой тамъ въ заливѣ?

Бальдеръ.

Можетъ быть.
На этомъ пышномъ брачномъ кораблѣ
Онъ по морямъ во время бурь скитался,
Когда подъ гуломъ яростныхъ громовъ,

Плясали волны свадебную пляску!
Не мало битвъ кровавыхъ совершилъ онъ,
И всѣ его на сѣверѣ узнали,
И странное ему названье дали:
Когда съ мечемъ онъ на корабль врага
Бѣгущаго кидается, тогда
Кричитъ народъ въ смятеньи: "мы пропали!
Морской женихъ! онъ насъ не пощадитъ!"
Вотъ мой разсказъ.

Ричардъ.

Благодарю тебя!
Онъ старое мое растрогалъ сердце;
Но, кажется, разсказъ твой безъ конца:
Кто знаетъ, точно ли дитя погибло?
Быть можетъ, мимо проходилъ корабль,
Который принялъ бѣдную малютку,
Оставивъ въ морѣ старую ладью;
И, можетъ быть, на островѣ, какъ нашъ,
Нашла она пріютъ гостепріимный,
И добрыми людьми была хранима,
И разцвѣла дѣвицею прекрасной?

Бальдеръ.

Ты хорошо умѣешь кончить сказку;
Теперь скажи свою намъ, коль угодно.

Ричардъ.

Въ былые годы зналъ я много сказокъ
О нашихъ древнихъ герцогахъ, герояхъ,
Особенножъ о Ричардѣ Безстрашномъ,
Который ночью видѣлъ такъ же ясно,
Какъ въ бѣлый день, — любилъ скакать по дебрямъ,
И часто съ привидѣньями сражался;
Но отъ годовъ моя ослабла память,
И въ головѣ всѣ спутались разсказы.
Такъ пусть на этотъ разъ меня замѣнитъ
Та молодая дѣвица, что тамъ
Смиренно въ уголкѣ сидитъ, и вяжетъ
Мнѣ сѣти при мерцаньи ночника.
Торильда! гостя нечего дичиться;
Спой пѣсню намъ про дѣвицу и перстень,

Что для тебя сложилъ старикъ-пѣвецъ.
Я знаю самъ, ты любишь пѣть ее.

Торильда (поетъ).

1. Красавица у моря,
Надъ бездной зыбкихъ водъ,
Сидитъ и удитъ рыбку,
Но рыбка не беретъ.

2. Тогда кольцо съ рубиномъ
Снявъ съ пальца своего,
На удочкѣ въ пучину
Закинула его.

3. Вдругъ волны раздѣлись
Лилейною рукой, —
На ней узнала дѣва
Свой перстень золотой.

4. И рыцарь величавый
Возсталъ изъ волнъ сѣдыхъ,
Прекрасный и блестящій
Въ доспѣхахъ золотыхъ.

5. И вспыхнуло румянцемъ
У дѣвицы лицо.
"Не ты мнѣ нѣженъ, рыцарь!
Отдай мое кольцо!"

6. "Но рыбъ не ловятъ перстнемъ
И камнемъ дорогимъ;
Я съ нимъ хочу остаться
На вѣкъ рабомъ твоимъ."

Бальдеръ.

Мнѣ слышится какой-то вѣщій голосъ!
Я вижу тамъ прелестное лицо, —
Что межъ кудрей золотыхъ пылаетъ
Застѣнчивымъ румянцемъ, и меня
Въ былые годы дѣтства увлекаетъ....
Какъ на рукѣ ея въ кольцѣ рубинъ!
Ты, ты моя погибшая невѣста!
Узнай меня, — я тотъ морской женихъ,
Вотъ яхонтъ мой, глазамъ твоимъ подобный,
А тамъ готовъ и свадебный корабль.

Ричардъ.

Я такъ и думалъ, благородный рыцарь!
Возьми ее, питомицу мою,
Храни ее въ рукахъ своихъ могучихъ,
Ты къ груди сердце вѣрное прижмешь.
Но, рыцарь, ты запутался въ сѣтяхъ,
Что милое дитя мое вязало.

Миллеръ.

Пѣснь Миньоны.

(Nach Göthe.)

Ты знаешь ли тотъ край, гдѣ алый апельсинъ
И золотой лимонъ растутъ среди долинъ;
Гдѣ величавый лавръ и томный миртъ цвѣтетъ,
И вѣетъ вѣтеркомъ съ лазуревыхъ высотъ?
Знакомъ ли онъ тебѣ?
Туда, любезный мой,
Туда, о другъ, пошла бы я съ тобой!

Знакомъ ли домъ тебѣ на марморныхъ столбахъ?
Картины тамъ и пурпуръ и злато на стѣнахъ;
Тамъ блещетъ пышный залъ, тамъ статуй длинный рядъ:
"Бѣдняжка, что̀ съ тобой?" онѣ мнѣ говорятъ,
Знакомъ ли онъ тебѣ?
Туда, защитникъ мой,
Туда, туда, пошла бы я съ тобой!

Ты гору знаешь ли съ вершиной ледяной?
Тамъ шагъ за шагомъ мулъ излучистой тропой,
Проходитъ облака, — въ тѣснинахъ тамъ живетъ
Съ исчадіемъ драконъ, и водопадъ реветъ,
И рушится скала!
Скажи знакомъ ты съ ней?
Туда лежитъ нашъ путь. Отецъ! идемъ скорѣй.....

Струговщиковъ.

Дѣва изъ чужбины.

(Nach Schiller.)

Когда природа разцвѣтала
И ранній жаворонокъ пѣлъ;
Незапно дѣва посѣщала
Долину — пастырей удѣлъ.
Она родилась не въ долинѣ;
Отколѣ гость, ни кто не зналъ;
Но лишь скрывалась, какъ въ пустынѣ
Слѣдъ дѣвы скоро изчезалъ.
Все въ ней влекло, обворожало,
Лился восторгъ изъ ея очей:
Но сердце млѣло, трепетало,
Благоговѣло передъ ней.
Она цвѣты, плоды носила,

Взлѣлѣянны въ странѣ иной,
Лучемъ не нашего свѣтила,
Не нашей красною весной;
И гости къ ней текли толпами,
И дѣва щедрою рукой
Дарила юному цвѣтами,
Плодами старца надъ клюкой!
И были всѣ той дѣвѣ рады;
Но для стыдливыя четы
Хронились лучшія награды —
И всѣхъ румянѣе цвѣты.

Жуковскій.

Лѣсной царь.

(Nach Göthe.)

Кто скачетъ, кто мчится подъ хладною мглой?
Ѣздокъ запоздалый; съ нимъ сынъ молодой.
Къ отцу, весь издрогнувъ малютка приникъ;
Обнявъ его держитъ и грѣетъ старикъ.
Дитя, что ко мнѣ ты такъ робко прильнулъ? —
— Родимый, лѣсной царь въ глаза мнѣ сверкнулъ:
Онъ въ темной коронѣ, съ густой бородой. —
О нѣтъ, то бѣлѣетъ туманъ надъ водой.
"Дитя, оглянися! младенецъ, ко мнѣ!
Веселаго много въ моей сторонѣ:
Цвѣты бирюзовы, жемчужны струи;
Изъ золота сшиты чертоги мои.
— Родимый, лѣсной царь со мной говоритъ:
Онъ золото, перлы и радость сулитъ. —
О нѣтъ, мой младенецъ, ослышался ты:
То вѣтеръ проснувшись колыхнулъ листы.
"Ко мнѣ, мой младенецъ! Въ дубравѣ моей
Узнаешь прекрасныхъ моихъ дочерей:
При мѣсяцѣ будутъ играть и летать,
Играя, летая, тебя усыплять."
— Родимый, лѣсной царь созвалъ дочерей:
Мнѣ, вижу, киваютъ изъ темныхъ вѣтвей. —
О нѣтъ, все спокойно въ ночной глубинѣ:
То ветлы сѣдые стоятъ въ сторонѣ.
"Дитя, я плѣнился твоей красотой:
Неволей, иль волей, а будешь ты мой."
— Родимый, лѣсной царь насъ хочетъ догнать;

Ужъ вотъ онъ! мнѣ душно, мнѣ тяжко дышать. —
Ѣздокъ оробѣлый не скачетъ, летитъ;
Младенецъ тоскуетъ, младенецъ кричитъ.
Ѣздокъ погоняетъ, ѣздокъ доскакалъ .....
Въ рукахъ его мертвый младенецъ лежалъ.

В. Жуковскій.

Und folgende berühmte Originaldichtung, die auf Befehl des chinesischen Kaisers in's Chinesische übersetzt und, in Gold auf Seide gedruckt, in seinem Palaste ausgehängt wurde:

Богъ.

О Ты, пространствомъ безконечный,
Живый въ движеньи вещества,
Теченьемъ времени превѣчный,
Безъ лицъ, въ трехъ лицахъ Божества!
Духъ всюду сущій и единый,
Кому нѣтъ мѣста и причины,
Кого никто постичь не могъ,
Кто все Собою наполняетъ,
Объемлетъ, зиждетъ, сохраняетъ,
Кого мы называемъ — Богъ!

Измѣрить океанъ глубокій,
Сочесть пески, лучи планетъ,
Хотя и могъ бы умъ высокій, —
Тебѣ числа и мѣры нѣтъ!
Не могутъ духи просвѣщенны,
Отъ свѣта Твоего рожденны,
Изслѣдовать судебъ Твоихъ:
Лишь мысль къ Тебѣ взнестись дерзаетъ,
Въ Твоемъ величьи исчезаетъ,
Какъ въ вѣчности прошедшій мигъ!

Хаоса бытность довременну
Изъ бездны Ты вѣчности воззвалъ,
А вѣчность, прежде вѣкъ рожденну,
Въ Себѣ Самомъ Ты основалъ.
Себя Собою составляя,
Собою изъ Себя сіяя,
Ты свѣтъ, откуда свѣтъ истекъ.
Создавый все единымъ словомъ,
Съ твореньи простираясь новомъ,
Ты былъ, Ты есь, Ты будешь въ вѣкъ!

Ты цѣпь существъ въ Себѣ вмѣщаешь,
Ее содержишь и живишь,
Конецъ съ началомъ сопрягаешь,
И смертію животъ даришь.
Какъ искры сыплются, стремятся,
Такъ солнцы отъ Тебя родятся;
Какъ въ мразный, ясный день зимой,
Пылинки инея сверкаютъ,
Вратятся, зыблются, сіяютъ:
Такъ звѣзды въ безднахъ подъ Тобой.

Свѣтилъ возженныхъ милліоны
Въ неизмѣримости текутъ.
Твои они творятъ законы,
Лучи животворящи льютъ.
Но огненны сіи лампады,
Иль рдяныхъ кристалей громады,
Иль волнъ златыхъ кипящій сонмъ,
Или горящіе эѳиры,
Иль вкупѣ всѣ свѣтящи міры —
Передъ Тобой, какъ нощь предъ днемъ!

Какъ капля въ море опущенна,
Вся твердь передъ Тобой сія.
Но что мной зримая вселенна?
И что передъ Тобою я?
Въ воздушномъ океанѣ ономъ,
Міры умножа милліономъ
Стократъ другихъ міровъ, — и то,
Когда дерзну сравнить съ Тобою,
Лишь будетъ точкою одною:
А я передъ Тобой — ничто.

Ничто!... — Но Ты во мнѣ сіяешь
Величествомъ Твоихъ добротъ;
Во мнѣ Себя изображаешь,
Какъ солнце въ малой каплѣ водъ.
Ничто!... — Но жизнь я ощущаю,
Несытымъ нѣкакимъ летаю
Всегда пареньемъ въ высоты;
Тебя душа моя быть чаетъ,
Вникаетъ, мыслитъ, разсуждаетъ:
Я есмь, — конечно, есь и Ты!

Ты есь — природы чинъ вѣщаетъ,
Гласитъ мое мнѣ сердце то,
Меня мой разумъ увѣряетъ —
Ты есь! — и я ужъ не ничто!
Частица цѣлой я вселенной,
Поставленъ, мнится мнѣ, въ почтенной
Срединѣ естества я той,
Гдѣ кончилъ тварей Ты тѣлесныхъ,
Гдѣ началъ Ты духовъ небесныхъ,
И цѣпь существъ связалъ всѣхъ мной.

Я связь міровъ, повсюду сущихъ,
Я крайня степень вещества;
Я средоточіе живущихъ,
Черта начальна Божества.
Я тѣломъ въ прахъ истлѣваю,
Умомъ громамъ повелѣваю —
Я Царь, — я рабъ, — я червь, — я Богъ!
Но, будучи я столь чудесенъ,
Отколѣ происшелъ? — безвѣстенъ,
А самъ собой я быть не могъ.

Твое созданье я, Создатель!
Твоей премудрости я тварь,
Источникъ жизни, благъ Податель,
Душа души моей и Царь!
Твоей то правдѣ нужно было,
Чтобъ смертну бездну преходило
Мое безсмертно бытіе;
Чтобъ духъ мой въ смертность облачился,
И чтобъ чрезъ смерть я возвратился;
Отецъ! въ безсмертіе Твое!

Непзъяснимый, Непостижный!
Я знаю, что души моей
Воображенія безсильны
И тѣни начертать Твоей!
Но если славословить должно,
То слабымъ смертнымъ невозможно
Тебя ничѣмъ инымъ почтить,
Какъ имъ къ Тебѣ лишь возвышаться,
Въ безмѣрной разности теряться
И — благодарны слезы лить.

(Гавріилъ Романовичъ Державинъ.)
1743—1816.

Alphabetiſches Regiſter.

A, А.

Accent, Vom. I. S. 15. §. 124—135.
Adjektiv, Endung deſſelben §. 4. — Bedeutung der Endungen §. 59—66. Deklinationstabelle I. S. 58—59. — Von der Verkürzung deſſelben §. 43—46.: §. 59. — Bildung eines — aus zwei anderen §. 27. 73. — Steigerung deſſelben §. 71. — Diminutive §. 72. — Uebereinſtimmung des Adj. nach zwei Subſtantiven verſchiedenen Geſchlechts §. 116.
Adverb, Endung deſſelben §. 46. — Spezielles über das —, §. 105. bis 108.; als Subjekt §. 115.
Akkuſativ, über den §. 120. 3., 121. 3.
Aller faire une chose, wie im Ruſſiſchen auszudrücken §. 123. 3.
Alphabet, I. S. 1.
Als, nach einem Komparative §. 67. 68.
Anie, über die Endung §. 77.
Anrede, an eine Perſon §. 111.
Artikel, über den, §. 21.
Aſpekte der Verben, über die, §. 84. 101.
Auch, wann durch ни gegeben §. 40.
Ausſprache, Eigenthümlichkeiten der, I. S. 11.

Б, В.

Безъ, §. 70.
Bildung der Zeiten, über die, §. 88—92.
Богъ, II. S. 134.
Buchſtaben, von den, I. S. 10.
Буду, zur Bildung des Futurums gebraucht, §. 39.
Бывало, §. 123. 4.
Было, mit dem Dative der Perſon und dem Infinitive der Sache, §. 123. 3.

В.

(Für В und Ѵ ſiehe hinter У.)

Воз (вз, взо), §. 79. 118.
Встрѣча отца, II. S. 111.
Въ (во), §. 15. 118.
Вы, §. 74. 118.
Выборъ креста, II. S. 110.
Вѣрнѣйшій Другъ, II. S. 106.

Г.

(Für Ѳ, siehe hinter Ф.)

Графъ Гапсбургскій, II. S. 85.

Д, Ð.

Да, I. S. 18.
Dativ, über den, §. 120. 2., 121 2.
Діалоги:
О привѣтствованіи и спрашиваніи о здровьѣ, I. S. 8. 25. — О садѣ, I. S. 39. — О прогулкѣ, I. S. 40. — Разные вопросы съ отвѣтами, I. S. 55. — Приказанія, I. S. 55. — Разныя фразы, I. S. 56. — О завтракѣ, I. S. 70. — О обѣдѣ, I. S. 85. — О десертѣ, I. S. 86. — Что бываетъ при отхожденію къ сну, I. S. 98. — О вставаніи съ постели и одѣваніи, I. S. 99. — О погодѣ, I. S. 112. — О веснѣ, I. S. 127. — О лѣтѣ, I. S. 128. — Объ осени и о зимѣ, I. S. 139. — О часѣ и часахъ II. S. 4. — О покупкѣ книгъ II. S. 20. — О русскомъ языкѣ, II. S. 21. — О театрѣ, II. S. 31. — О родствѣ, II. S. 41.
Diminutive, über die, §. 6. 72.
Дитя въ колибели, II. S. 56.
До, II. S. 9. 59.
Другъ и Врагъ, II. S. 56.
Дѣва изъ Чужбины, II. S. 132.
Дѣтскія Игры, II. S. 107.

Е, Ѳ.

Евый, Adjektivendung, §. 26.
Eigenthümlichkeiten der Aussprache, I. S. 11.
Ение, Substantivendung, §. 77.
Есть, unpersönlich, für es giebt, §. 52.
Е und Ѣ, über den Unterschied zwischen, §. 137.

F.

Frequentativum, vom, §. 54.
Fürwörter, über die, §. 80. — Vorsetzung eines н nach einer einsilbigen Präposition, §. 75. — Deklinationstabelle, I. S. 101—102. — Fernere Regeln, §. 81.
Futurum, Bildung vermittelst буду и. стану, §. 39. — Oft durch's Präsens ersetzt, §. 57. — Formen des Fut., §. 92. — Passives Fut., §. 97. 3.

Ѳ.

Geben, für vorhanden sein, §. 52.
Genitiv, §. 22. — Populärer auf y, I. S. 18. — Fernerer Gebrauch desselben, §. 120. 1., 121. 1.
Gerundium, über das, §. 96.

З.

За, §. 30. 118.

И, І.

Ива, Баллада, II. S. 116.
Изъ, §. 8. 118.
Икъ, Substantivendung, §. 18.
Imperativ, über den, §. 48. 89. — Passiv, §. 97. 4. — Durch den Infinitiv ersetzt, §. 123. 2. Vergl. Verbum.
Imperfektum, vom §. 28. Vergl. Verbum.
Indikativ, über den, Bedeutung der Endsilben ать, ить, нуть, §. 53. 87. — Ableitung des Infinitives, §. 87. — Bildung des Inf. perf., §. 87. Vergl. Verbum.
Instrumentalis, über den, §. 22. 3. — Ohne Präposition, §. 32. — Fernerer Gebrauch desselben, §. 121. 4.
Interjektion, von der, II. S. 42.
Irgend, durch нибудь übersetzt, §. 49.
Ринъ, II. S. 122.
Ишка, Diminutivendung, §. 7.

К, К. (С.)

Ка, über, §. 99.
Kasus, Rektion der, §. 118. 120.
Клеветникамъ Россіи, II. S. 72.
Ключь, II. S. 57.
Komparativ der Adjektive, §. 71.
Konjugationstabelle der aktiven und neutralen Verben, Beilage zu S. 114.
Konjunktion, über die, II. S. 42.
Konjunktiv, Art und Weise ihn zu ersetzen, §. 88.

Л, L.

Ländernamen, Endung der, §. 12.
Liste der präpositionellen Verben, II. S. 9—13.
Lokalis, über den, §. 22. 120. 5.
Лорелея, II. S. 109.
Лъсной царь, II. S. 133.

М, М.

Man, wie zu übersetzen, §. 122. 3.
Можно, ausgelassen, §. 98.
Молитва, II. S. 73.
— во время битвы, II. S. 57.
Müssen, wie zu übersetzen, §. 103.
Мщеніе цвѣтовъ, II. S. 113.

Н.

На, §. 16. 118.
Надежда, II. S. 47.

Надъ, II. S. 9. 59.
Не, regiert den Genitiv, §. 58. — Nach чуть-чуть, I. S. 17. — In Zusammensetzungen, §. 78.
Ни, §. 40.
Нибудь, §. 49.
Низъ, §. 69. 118.
Никъ, Substantivendung, §. 18.
Ность, Substantivendung, §. 38.
Нынѣшнее Поколѣніе, II. S. 57.
Норманскій Обычай, II. S. 125.

O, O.

О (обо, объ), §. 19.
Овать, Verbalendung, §. 31.
Овый, Adjektivendung, §. 26.
Одинъ, Singularis nach —, §. 117.
Orthoëpie, I. S. 10.
Отъ (ото), §. 38. 118.

П, P.

Participien, von den, §. 95. — Nach dem Verbum stehend, §. 93.
Passivum, vom, §. 97. Vergl. Verbum.
Пере, §. 17. 118.

Переводы:

Толкованіе Сна; II. S. 106. — Вѣрнѣйшій Другъ, II. S. 106. — Дѣтскія Игры, II. S. 107. — Разсказъ Ласточекъ, II. S. 107. — Встрѣча Отца, II. S. 111. — Лорелея, II. S. 109. — Выборъ Креста, II. S. 110. — Мщеніе Цвѣтовъ, II. S. 113. — Ива, II. S. 116. — Порука, II. S. 118. — Иринъ, II. S. 122. — Норманскій Обычай, II. S. 125. — Надежда, II. S. 47. — Дитя въ Колыбели, II. S. 56. — Другъ и Врагъ, II. S. 56. — Нынѣшее Поколѣніе, II. S. 57. — Ключь, II. S. 57. — Молитва во время битвы, II. S. 57. — Графъ Гапсбургскій, II. S. 85. — Пѣснь Миньоны, II. S. 132. — Дѣва изъ Чужбины, II. S. 132. — Лѣсной Царь, II. S. 133.
Передо (передъ, предъ), §. 76. 118.
По, §. 37. — Einer Eintheilungszahl entsprechend, §. 109.
Подъ, §. 41. 118.
Порука, II. S. 118.
Positiv, Verstärkung des, §. 71. 6., 94.
Präpositionen, über die, II. S. 33. — Ihre Bedeutung in der Verbalkomposition, I. S. 115., §. 102. — Liste der präpositionellen Verben, II. S. 9—13.
Präsens, Bildung des, I. S. 116., §. 90. — der 3. Person Sing.

§. 56. — Steht oft für's Futurum, §. 56. 90. 123. 3. — Im Passivum, §. 97. 1. Vergl. Verbum.
Präteritum, §. 28., I. S. 116., §. 91. 97. 2. — Vergl. Verbum.
При, §. 11. 118.
Про, §. 31. 118.
Произ. §. 118.
Пѣснь Миньоны, II. S. 132.

P, R.

Разсказъ Ласточекъ, II. S. 108.
Разъ, §. 50. 108.
Rektion der Kasus, §. 118. 120.
— der aktiven Verben, §. 121.

C, S.

Себя, I. S. 93. und 101.
Sein, unpersönlich durch есть, §. 102.
Скій, Adjektivendung, §. 10.
Sprichwörter, II. S. 48. 58. 65. 74. 88.
Стану, zur Bildung des Futurums gebraucht, §. 39.
Steigerung der Adjektive, §. 71.
Ственный, Adjektivendung, §. 20.
Ствіе, Substantivendung; §. 33.
Ство, Substantivendung, §. 20. 33.
Subjekt, wenn ein Infinitiv oder ein Adverbium, §. 115.
Superlativ, §. 5.
Syntaxis, II. 49. 59. 66. 75.
Съ, §. 14. 118.
Ся, §. 47.

T, Т.

Titel, Uebereinstimmung des Verbs und des Adjektivs nach einem, §. 113.
Толкованіе Сна, II. S. 106.

U, У.

У, §. 13.
Uebungen, zum Umstellen der gebundenen Rede in die Sprache der Prosa, II. S. 47. 56. 65. 85.
Uebersetzungsaufgaben, aus dem Russischen in's Deutsche, I. 7. 24. 39. 54. 69. 84. 98. 111. 126. 138. II. 3. 19. 30. 39.
Unpersönliches Hülfszeitwort, oft weggelassen, §. 98.
Unregelmäßige Verben, Tabelle der, Beilage zu S. 141.

V.

Verbum, Eintheilung desselben, §. 83. — Von den Aspekten, §. 84. 101. — Von den Modus, Konjugationen u. s. w. §. 84. und Beilage

zu S. 114. — Von den Hülfsverben §. 84. 7. — Bildung der reflexiven und reciproken Verben aus den aktiven, §. 85. — Das reflexive Verb vertritt die Stelle des Passivums, §. 122. 2. — Ueber die verba communia (общіе), §. 86. — Von den unregelmäßigen Verben, I. S. 141. — Von den präpositionellen Verben, I. S. 115. §. 102. — Liste der vorzüglichsten, II. S. 9—13. Vom Infinitive, (s. das.). — Der Infinitiv steht statt des Imperatives, §. 123. 2. — Der Infinitiv steht als Subjekt, §. 115. — Vom Präsens, (s. das.). — Vom Imperative, (s. das.). — Der Infinitiv vertritt dessen Stelle, §. 123. 2. — Von den Participien, (s. das.). — Von den Gerundien, (s. das.). — Vom Passivum, (s. das.). — Von der Rektion der Verben, §. 118. 2. 3. 121. 122. 123. — Das Verbum nach zwei oder mehr Subjekten, §. 114. — Vom unpersönlichen Verbum, §. 121. 5. — Mit dem Instrumentalis des Subjektes, §. 123. — Vom Verbalsubstantive, §. 77.

Vokativ, der, I. S. 28.

Von, im passiven Satze, §. 122.

W.

Wiederholung des Adverbs zur Verstärkung des Positives. §. 94.

З.

Zahlwörter, über die, §. 63. 77. 78. und I. S. 87—89.

Ч.

Чикъ, Substantivendung, §. 18.

Щ.

Щикъ, Substantivendung, §. 18.

Ъ.

Ъ fällt in gewissen Verbindungen weg, §. 9.

Ы.

ЫЙ Adjektivendung, §. 4.

Ѣ.

Ѣе und Ѣйшій, als Zeichen des Komparatives und Superlatives, §. 5.

Ѣніе, Substantivendung, §. 77.

Ѣ und Е, Unterschied zwischen diesen Buchstaben, §. 137.